



# LASERJET PROFESSIONAL M1130/M1210

MFP SERIES

## Benutzerhandbuch







# HP LaserJet Professional M1130/M1210 MFP Series

Benutzerhandbuch

## **Copyright und Lizenz**

© Copyright 2015 HP Development Company, L.P.

Die Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Edition 1, 11/2015

## **Marken**

Adobe®, Adobe Photoshop®, Acrobat® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Intel® Core™ ist ein Warenzeichen der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern/Regionen.

Java™ ist ein Warenzeichen der Sun Microsystems Corporation in den USA.

Microsoft®, Windows®, Windows® XP und Windows Vista® sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.


UNIX® ist eine eingetragene Marke von The Open Group.


ENERGY STAR und das ENERGY STAR-Zeichen sind in den USA eingetragene Marken.


## Konventionen dieses Handbuchs

---

 **TIPP:** Tipps bieten hilfreiche Hinweise oder Arbeitserleichterungen.

 **HINWEIS:** Anmerkungen enthalten wichtige Informationen zur Erläuterung eines Konzepts oder Durchführung einer Aufgabe.

 **ACHTUNG:** Die Rubrik „Achtung“ weist auf zu befolgende Verfahren hin, um den Verlust von Daten und Geräteschäden zu vermeiden.

 **VORSICHT!** Unter der Rubrik „Vorsicht“ werden Sie auf bestimmte Verfahren aufmerksam gemacht, die befolgt werden müssen, um persönliche Verletzungen, unwiederbringlichen Datenverlust oder erhebliche Geräteschäden zu vermeiden.

---



---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Grundlegende Produktinformationen .....</b>	<b>1</b>
Produktvergleich .....	2
Umwelteigenschaften .....	3
Produktfunktionen .....	4
Druckeransichten .....	6
Vorderansicht .....	6
Rückansicht .....	8
Position der Seriennummer und Modellnummer .....	10
Elemente des Bedienfelds .....	11
<b>2 Menüs auf dem Bedienfeld (nur M1210 Series) .....</b>	<b>13</b>
Bedienfeldmenüs .....	14
<b>3 Software für Windows .....</b>	<b>23</b>
Unterstützte Betriebssysteme für Windows .....	24
Druckertreiber .....	24
Prioritäten für Druckeinstellungen .....	24
Ändern der Druckertreibereinstellungen – Windows .....	25
Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird .....	25
Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs .....	25
Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts .....	25
Entfernen von Software – Windows .....	25
Unterstützte Dienstprogramme für Windows .....	26
HP Toolbox-Software .....	26
Integrierter HP Webserver (nur M1210 Series) .....	26
Weitere Windows-Komponenten und -Dienstprogramme .....	26
<b>4 Verwenden des Druckers mit Mac .....</b>	<b>27</b>
Software für Mac .....	28
Unterstützte Betriebssysteme – Macintosh .....	28
Unterstützte Druckertreiber – Macintosh .....	28

Entfernen von Software für Mac .....	28
Priorität für Druckeinstellungen – Macintosh .....	28
Ändern der Druckertreibereinstellungen für den Mac .....	29
Drucken mit Mac .....	29
Erstellen und Verwenden von Druckvoreinstellungen mit dem Mac .....	29
Ändern der Größe von Dokumenten oder Drucken mit einem benutzerdefinierten Papierformat auf dem Mac .....	30
Drucken eines Deckblatts mit dem Mac .....	30
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier mit dem Mac .....	31
Beidseitiges Drucken (Duplexdruck) mit dem Mac .....	31
Faxen mit dem Mac (nur M1210 Series) .....	33
Scannen mit dem Mac .....	34
<b>5 Anschließen des Druckers .....</b>	<b>35</b>
Unterstützte Netzwerkbetriebssysteme .....	36
Hinweis zur Druckerfreigabe .....	36
Anschließen über USB .....	37
CD-Installation .....	37
Verbinden mit einem Netzwerk (nur M1210 Series) .....	38
Unterstützte Netzwerkprotokolle .....	38
Installieren des Geräts in einem verkabelten Netzwerk .....	38
Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen .....	39
<b>6 Papier und Druckmedien .....</b>	<b>41</b>
Tipps zur Papierverwendung .....	42
Richtlinien für Spezialpapier .....	42
Anpassen des Druckertreibers für Papierformat und Papiersorte .....	44
Unterstützte Papierformate .....	45
Unterstützte Papiertypen .....	46
Beladen der Papierfächer .....	47
Beladen des Zufuhrfachs .....	47
Fachanpassung für kurze Medien .....	48
Beladen des Vorlageneinzugs (nur M1210 Series) .....	50
Kapazität der Fächer .....	51
Ausrichtung des Papiers beim Einlegen in Fächer .....	51
Konfigurieren von Fächern .....	52
Ändern der Standardeinstellung für das Papierformat (M1130 Series) .....	52
Ändern der Standardeinstellung für das Papierformat (M1210 Series) .....	53
Ändern der Standardeinstellung für den Papiertyp (M1130 Series) .....	53
Ändern der Standardeinstellung für den Papiertyp (M1210 Series) .....	53



<b>7 Druckaufgaben .....</b>	<b>55</b>
Abbrechen eines Druckjobs .....	56
Drucken unter Windows .....	57
Öffnen des Druckertreibers unter Windows .....	57
Hilfe für Druckoptionen unter Windows .....	57
Ändern der Kopienanzahl in Windows .....	58
Drucken von Farbtex als schwarzer Text in Windows .....	58
Speichern von benutzerdefinierten Druckeinstellungen zur Verwendung in Windows .....	59
Verbessern der Druckqualität unter Windows .....	61
Bedrucken von vorgedruckten Briefkopfpapieren oder Formularen unter Windows .....	62
Drucken auf Spezialpapier, Etiketten oder Transparentfolien unter Windows .....	63
Drucken der ersten oder letzten Seite auf anderem Papier in Windows .....	65
Anpassen eines Dokuments auf Seitenformat .....	66
Hinzufügen eines Wasserzeichens zu einem Dokument in Windows .....	68
Beidseitiges Drucken (Duplexdruck) unter Windows .....	68
Drucken einer Broschüre mit Windows .....	70
Verwenden von HP ePrint .....	72
Drucken mehrerer Seiten pro Blatt unter Windows .....	75
Auswählen der Seitenausrichtung in Windows .....	76
<b>8 Kopieren .....</b>	<b>79</b>
Verwenden der Kopierfunktionen .....	80
Kopieren mit Direktwahltaste .....	80
Mehrere Kopien .....	80
Kopieren einer mehrseitigen Vorlage .....	81
Kopieren von Ausweisen (nur M1210 Series) .....	81
Abbrechen eines Kopierauftrags .....	82
Vergrößern oder Verkleinern eines Kopierbilds .....	82
Sortieren eines Kopierjobs .....	85
Kopiereinstellungen .....	85
Ändern der Kopierqualität .....	85
Beidseitige Kopie (Duplex) .....	90
Kopieren eines zweiseitigen Originals als einseitiges Dokument .....	90
Kopieren einer zweiseitigen Vorlage als zweiseitiges Dokument .....	90
<b>9 Scannen .....</b>	<b>93</b>
Verwenden von Scanfunktionen .....	94
Scanverfahren .....	94
Abbrechen des Scanvorgangs .....	95
Scaneinstellungen .....	96

Scandateiformate .....	96
Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen .....	96
Scanqualität .....	98

## **10 Fax (nur M1210 Series) ..... 99**

Faxfunktionen .....	102
Einrichten der Faxfunktionen .....	103
Installieren und Anschließen der Hardware .....	103
Konfigurieren von Faxeinstellungen .....	107
Verwenden des HP Assistenten für die Faxeinrichtung .....	109
Verwenden des Telefonbuchs .....	110
Verwenden des Bedienfelds zum Erstellen und Bearbeiten des Faxtelefonbuchs .....	110
Importieren oder Exportieren von Microsoft Outlook-Kontakten in das Faxtelefonbuch .....	110
Verwenden von Telefonbuchdaten anderer Programme .....	110
Löschen des Telefonbuchs .....	111
Festlegen der Faxeinstellungen .....	113
Senden von Faxeinstellungen .....	113
Faxempfangseinstellungen .....	117
Einrichten des Faxabrufs .....	124
Faxen .....	125
Faxsoftware .....	125
Abbrechen von Faxen .....	125
Löschen von Faxen aus dem Speicher .....	125
Verwenden des Faxgeräts in DSL-, PBX- oder ISDN-Systemen .....	126
Verwenden der Faxfunktion mit einem VoIP-Dienst .....	127
Faxspeicher .....	127
Senden von Faxen .....	127
Empfangen von Faxen .....	134
Lösen von Faxproblemen .....	136
Checkliste für die Fehlerbehebung beim Faxen .....	136
Faxfehlermeldungen .....	137
Faxprotokolle und -berichte .....	143
Ändern von Fehlerkorrektur und Faxgeschwindigkeit .....	145
Probleme beim Senden von Faxen .....	146
Probleme beim Faxempfang .....	149
Zulassungsinformationen und Gewährleistungen .....	152

## **11 Verwalten und Warten des Produkts ..... 153**

Drucken von Informationsseiten .....	154
Verwendung der HP Toolbox-Software .....	157
Anzeigen der HP Toolbox-Software .....	157

Status .....	158
Fax (nur M1210 Series) .....	158
Verbrauchsmaterial kaufen .....	161
Weitere Links .....	161
Verwenden des integrierten HP Webservers (nur M1210 Series) .....	162
Öffnen des integrierten HP Webservers .....	162
Funktionen .....	162
Sicherheitsfunktionen des Geräts .....	164
Sperren des Formatierers .....	164
Einstellungen zum Energiesparen .....	165
Drucken im EconoMode .....	165
Auto-Aus-Modus .....	165
Verbrauchsmaterial und Zubehör .....	167
Drucken bei Erreichen des Endes der geschätzten Gebrauchsdauer der Patrone .....	167
Verwalten von Druckpatronen .....	167
Anleitungen für den Austausch .....	168
Reinigen des Druckers .....	180
Reinigen der Papiereinzugswalze .....	180
Reinigen des Trennstegs .....	184
Reinigen des Papierpfads .....	187
Reinigen des Druckpatronenbereichs .....	189
Reinigen des Gehäuses .....	192
Reinigen des Vorlagenglases und der Walze .....	192
Produkt-Updates .....	194
<b>12 Beheben von Problemen .....</b>	<b>195</b>
Beheben allgemeiner Probleme .....	196
Prüfliste zur Fehlerbehebung .....	196
Faktoren, die sich auf die Leistung des Geräts auswirken .....	197
Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen (nur M1210 Series) .....	197
Interpretieren der LED-Leuchtmuster auf dem Bedienfeld (nur M1130 Series) .....	198
Interpretieren von Bedienfeldmeldungen (nur M1210 Series) .....	201
Meldungstypen des Bedienfelds .....	201
Bedienfeldmeldungen .....	201
Beseitigen von Medienstaus .....	205
Häufige Ursachen für Papierstaus .....	205
Bereiche für Medienstaus .....	206
Beseitigen von Papierstaus im Vorlageneinzug (nur M1210 Series) .....	207
Beheben von Staus im Ausgabebereich .....	208
Beheben von Staus im Zufuhrfach .....	210
Beheben von im Drucker aufgetretenen Staus .....	212

Ändern der Einstellung für die Papierstaubehebung .....	213
Probleme bei der Papierzufuhr .....	215
Probleme mit der Druckqualität .....	217
Beispiele für die Druckqualität .....	217
Maßstab für wiederholte Mängel .....	223
Optimieren und Verbessern der Bildqualität .....	224
Lösen von Leistungsproblemen .....	226
Beheben von Verbindungsproblemen .....	226
Beheben von Problemen mit Direktverbindungen .....	226
Beheben von Netzwerkproblemen .....	227
Lösen von Softwareproblemen .....	229
Beheben allgemeiner Windows-Probleme .....	229
Beheben gängiger Mac-Probleme .....	229

## **Anhang A Verbrauchsmaterial und Zubehör .....** **233**

Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien .....	234
Teilenummern .....	234
Zubehör für die Papierzufuhr .....	234
Druckpatronen .....	234
Kabel und Schnittstellen .....	234

## **Anhang B Service und Support .....** **235**

Beschränkte Garantie von HP .....	236
GB, Irland und Malta .....	238
Österreich, Belgien, Deutschland und Luxemburg .....	238
Belgien, Frankreich und Luxemburg .....	239
Italien .....	240
Spanien .....	240
Dänemark .....	241
Norwegen .....	241
Schweden .....	241
Portugal .....	242
Griechenland und Zypern .....	242
Ungarn .....	242
Tschechische Republik .....	243
Slowakei .....	243
Polen .....	243
Bulgarien .....	244
Rumänien .....	244
Belgien und Niederlande .....	244
Finnland .....	245

Slowenien .....	245
Kroatien .....	245
Lettland .....	245
Litauen .....	246
Estland .....	246
Russland .....	246
Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Tonerpatrone .....	247
HP Richtlinien für nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial .....	248
HP Website zum Schutz vor Fälschungen .....	249
In der Tonerpatrone gespeicherte Daten .....	250
Lizenzvereinbarung für Endbenutzer .....	251
CSR-Gewährleistung .....	255
Kundendienst .....	256
<b>Anhang C Spezifikationen .....</b>	<b>257</b>
Physische Daten .....	258
Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen .....	258
Umgebungsbedingungen .....	258
<b>Anhang D Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung .....</b>	<b>259</b>
Schutz der Umwelt .....	260
Erzeugung von Ozongas .....	260
Stromverbrauch .....	260
Tonerverbrauch .....	260
Papierverbrauch .....	261
Kunststoffe .....	261
HP LaserJet-Druckverbrauchsmaterial .....	261
Papier .....	261
Materialeinschränkungen .....	261
Entsorgung von Altgeräten durch die Benutzer (EU und Indien) .....	262
Recycling von Elektronik-Hardware .....	262
Brasilien – Informationen zum Hardware-Recycling .....	263
Chemische Substanzen .....	263
Daten zum Stromverbrauch des Produkts gemäß Verordnung 1275/2008 der EU-Kommission .....	263
Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (Indien) .....	263
Hinweis zu Einschränkungen bei gefährlichen Substanzen (Türkei) .....	263
Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (Ukraine) .....	264
Zusammensetzungstabelle (China) .....	264
Ecolabel-Benutzerinformationen der SEPA (China) .....	264
Verordnung zur Implementierung des China Energy Label für Drucker, Faxgeräte und Kopierer .....	265

Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS) .....	265
EPEAT .....	265
Weitere Informationen .....	265

**Anhang E Behördliche Bestimmungen ..... 267**

Konformitätserklärung .....	268
Konformitätserklärung .....	270
Konformitätserklärung .....	272
Gesetzlich vorgeschriebene Angaben .....	274
FCC-Bestimmungen .....	274
Kanada – Industry Canada ICES-003: Konformitätserklärung .....	274
EMV-Erklärung (Korea) .....	274
Anleitung für das Netzkabel .....	274
Lasersicherheit .....	275
Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland .....	275
GS-Erklärung (Deutschland) .....	276
Eurasische Konformität (Weißrussland, Kasachstan, Russland) .....	276
Zusätzliche Erklärungen für Telekommunikationsgeräte (Faxgeräte) .....	277
Erklärung für Telekommunikationsgeräte (EU) .....	277
New Zealand Telecom Statements .....	277
Additional FCC statement for telecom products (US) .....	277
Telephone Consumer Protection Act (US) .....	278
Industry Canada CS-03 requirements .....	278
Kennzeichnung von Telecom Vietnam für kabelgebundene/kabellose Produkte mit ICTQC- Zulassung .....	279
Zusätzliche Erklärungen für Wireless-Produkte .....	280
FCC-Konformitätserklärung für die USA .....	280
Erklärung für Australien .....	280
ANATEL-Erklärung für Brasilien .....	280
Erklärungen für Kanada .....	280
Produkte mit 5 GHz-Betrieb – Industry of Canada .....	280
Strahlenbelastung durch Funkfrequenz (Kanada) .....	281
Behördliche Mitteilung der europäischen Union .....	281
Hinweis bei Verwendung in Russland .....	281
Mexiko-Erklärung .....	281
Erklärung für Taiwan .....	282
Erklärung für Korea .....	282
Kennzeichnung von Telecom Vietnam für kabelgebundene/kabellose Produkte mit ICTQC- Zulassung .....	282

**Index ..... 283**

---

# 1 Grundlegende Produktinformationen

- [Produktvergleich](#)
- [Umwelteigenschaften](#)
- [Produktfunktionen](#)
- [Druckeransichten](#)

# Produktvergleich

Das Produkt ist in folgenden Konfigurationen erhältlich.

---



**M1130 Series**



**M1210 Series**

- 
- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Drucken im A4-Format mit bis zu 18 und im Letter-Format mit bis zu 19 Seiten pro Minute</li><li>• Zufuhrfach mit einem Fassungsvermögen von 150 Blatt Druckmedien oder 10 Briefumschlägen</li><li>• Ausgabefach mit einem Fassungsvermögen von bis zu 100 Blatt</li><li>• Zweistellige LED-Bedienfeldanzeige</li><li>• Manuelles beidseitiges Drucken und Kopieren (Duplex)</li><li>• Kopieren von Dokumenten über den Flachbettscanner</li><li>• Scannen in Vollfarbe</li><li>• High-Speed-USB-2.0-Anschluss</li><li>• 8 MB RAM</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Drucken im A4-Format mit bis zu 18 und im Letter-Format mit bis zu 19 Seiten pro Minute</li><li>• Zufuhrfach mit einem Fassungsvermögen von 150 Blatt Druckmedien oder 10 Briefumschlägen</li><li>• Ausgabefach mit einem Fassungsvermögen von bis zu 100 Blatt</li><li>• LCD-Bedienfeldanzeige</li><li>• Manueller beidseitiger Druck (Duplexdruck), Faxempfang und Kopieren</li><li>• Kopieren von Dokumenten über den Flachbettscanner oder den Vorlageneinzug</li><li>• Scannen in Vollfarbe</li><li>• High-Speed-USB-2.0-Anschluss</li><li>• Integrierte Vernetzung für die Anbindung an ein 10/100Base-TX-Netzwerk</li><li>• V.34-Faxmodem und 4 MB Flash-Speicher für Faxe</li><li>• Zwei RJ-11-Fax-/Telefonkabelanschlüsse</li><li>• 64 MB RAM</li><li>• Vorlageneinzug für 35 Blatt</li></ul> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
-



## Umwelteigenschaften

---

Mehrere Seiten pro Blatt drucken	Sparen Sie Papier, indem Sie zwei oder mehr Seiten eines Dokuments nebeneinander auf ein Blatt Papier drucken. Sie greifen über den Druckertreiber auf diese Funktion zu.
Recycling	Reduzieren Sie Abfälle. Verwenden Sie Recycling-Papier.  Recyceln Sie Druckpatronen. Nutzen Sie dafür das Rückgabeprogramm von HP.
Stromsparen	Sparen Sie Energie, indem Sie den Auto-Aus-Modus für das Gerät aktivieren.
HP Smart Web Printing	Mit HP Smart Web Printing können Sie Texte und Grafiken von verschiedenen Websites auswählen, speichern und organisieren. Danach können Sie diese bearbeiten und genau den Bereich ausdrucken, den Sie auf dem Bildschirm sehen. So können Sie sinnvolle Informationen drucken und gleichzeitig Abfälle minimieren.  Laden Sie HP Smart Web Printing herunter: <a href="http://www.hp.com/go/smartwebprinting">www.hp.com/go/smartwebprinting</a> .

---

# Produktfunktionen

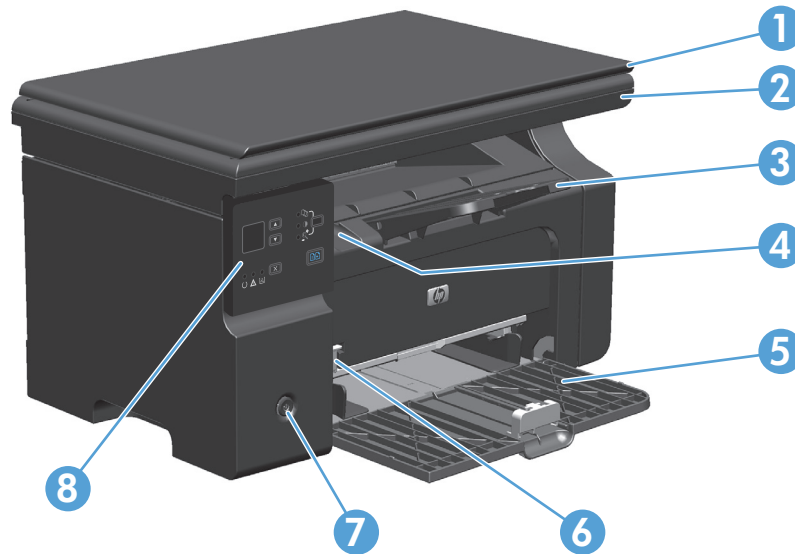
<b>Drucken</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Drucken im Letter-Format mit bis zu 19 und im A4-Format mit bis zu 18 Seiten pro Minute</li><li>• Drucken mit 400x2 dpi (dots per inch) und FastRes 600 (Standard), unterstützt FastRes 1200 für hochwertige Text- und Grafikdrucke</li><li>• Einstellungen können für eine optimale Druckqualität angepasst werden.</li></ul>
<b>Kopieren</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Scannen mit 300 ppi (pixel per inch) und Drucken mit FastRes 600</li><li>• Einfaches Ändern der Anzahl von Kopien, Anpassen der Helligkeit oder Dunkelheit, Verkleinern oder Vergrößern von Kopien vom Bedienfeld aus</li></ul>
<b>Scannen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Scannen in Vollfarbe mit einer Auflösung von bis zu 1.200 ppi (pixel per inch) über den Flachbettscanner</li><li>• Scannen in Vollfarbe mit einer Auflösung von bis zu 300 ppi (Pixel per inch) über den Vorlageneinzug.</li><li>• Scannen aus TWAIN- oder WIA (Windows Imaging Application)-kompatibler Software</li><li>• Scannen aus einem Computer mit Hilfe der HP LaserJet Scan-Software für Windows oder der HP Director-Software für den Mac</li></ul>
<b>Fax (nur M1210 Series)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vollständige Faxfunktionalität mit V.34-Fax, einschließlich Telefonbuch und Funktionen zum verzögerten Senden von Faxen</li><li>• Speichern von bis zu 500 Seiten im Speicher</li><li>• Abrufen von Faxen aus dem Speicher für bis zu vier Tage nach einem Stromausfall</li></ul>
<b>Unterstützte Betriebssysteme</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Windows 7</li><li>• Windows Vista (32 Bit und 64 Bit)</li><li>• Windows XP (32 Bit und 64 Bit)</li><li>• Mac OS X 10.4, 10.5, 10.6</li></ul>
<b>Speicher</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• M1130 Series: 8-Megabyte (MB) Arbeitsspeicher (RAM)</li><li>• M1210 Series: 64 MB RAM</li></ul>
<b>Papierzufuhr</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zufuhrfach mit einem Fassungsvermögen von 150 Blatt oder 10 Umschlägen</li><li>• Vorlageneinzug mit einem Fassungsvermögen von bis zu 35 Blatt Papier</li><li>• Ausgabefach mit einem Fassungsvermögen von bis zu 100 Blatt Papier</li></ul>
<b>Druckertreiber</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt</li><li>• Drucken von Broschüren</li><li>• Anpassen des Formats an unterschiedliche Papierformate</li><li>• Drucken von Deckblättern auf unterschiedlichem Papier</li></ul>
<b>Schnittstellen-verbindungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• High-Speed-USB 2.0-Anschluss</li><li>• RJ-45-Netzwerkanschluss (nur M1210 Series)</li><li>• Zwei RJ-11-Fax-/Telefonkabelanschlüsse (nur M1210 Series)</li></ul>

<b>Sparsames Drucken</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verringerter Papierverbrauch durch die Funktion „n-Seiten-Druck pro Blatt“ (Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt) und das manuelle beidseitige Drucken</li> <li>• Die EconoModus-Druckertreiberfunktion spart Toner.</li> </ul>
<b>Archivierungsdruck</b>	Archivdruckfunktion für das Drucken von Seiten, die für lange Zeit aufbewahrt werden sollen
<b>Verbrauchsmaterial</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennen von Original-Druckpatronen von HP.</li> <li>• Einfaches Bestellen von Verbrauchsmaterial.</li> <li>• Die Verbrauchsmaterial-Statusseite zeigt den geschätzten Tonerstand in der Druckpatrone an. Nicht verfügbar für nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial.</li> </ul>
<b>Selbsthilfe</b>	Kurzübersichtseiten verfügbar unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1130series">www.hp.com/support/ljm1130series</a> oder <a href="http://www.hp.com/support/ljm1210series">www.hp.com/support/ljm1210series</a>
<b>Zugang</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Klappen und Abdeckungen können mit einer Hand geöffnet werden.</li> </ul>
<b>Sicherheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnung für Kabel-Sicherheitssperre</li> </ul>

# Druckeransichten

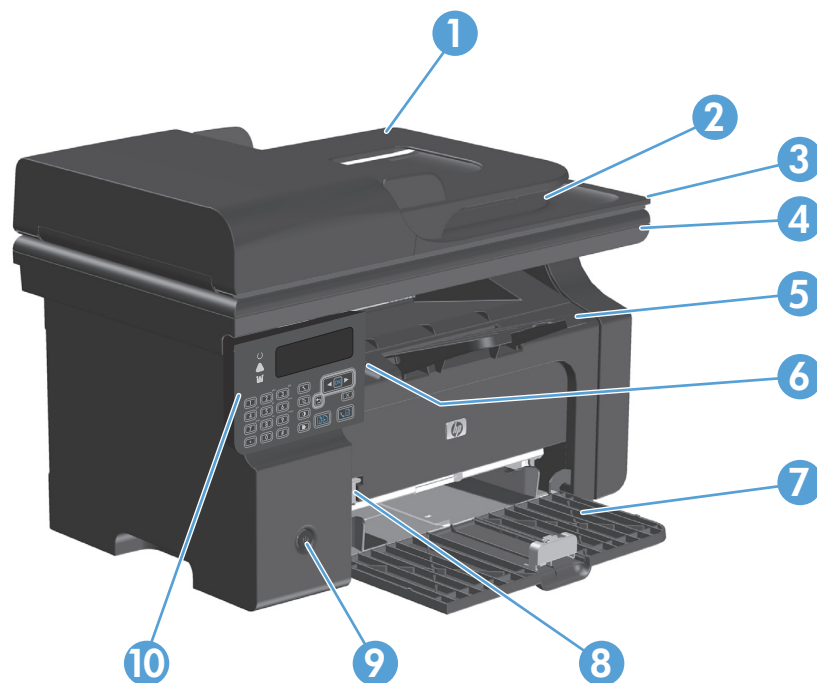
## Vorderansicht

### M1130 Series



1	Scannerabdeckung
2	Scannereinheit
3	Ausgabefach mit Erweiterung für langes Papier
4	Hebevorrichtung der Druckpatronenklappe
5	Zufuhrfach
6	Verlängerung für kurze Medien
7	Einschalttaste
8	Bedienfeld

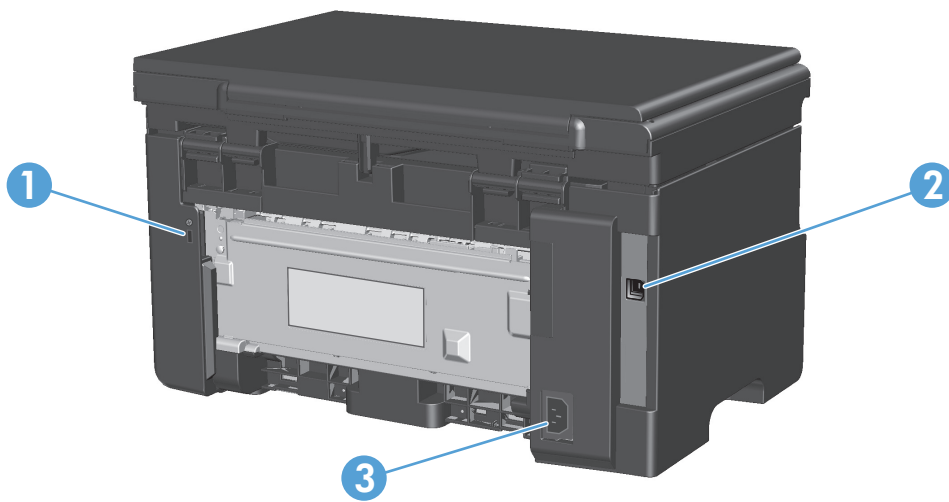
## M1210 Series



1	Vorlageneinzug
2	Ausgabefach des Vorlageneinzugs
3	Scannerabdeckung
4	Scannereinheit
5	Ausgabefach mit Erweiterung für langes Papier
6	Hebevorrichtung der Druckpatronenklappe
7	Zufuhrfach
8	Verlängerung für kurze Medien
9	Einschalttaste
10	Bedienfeld

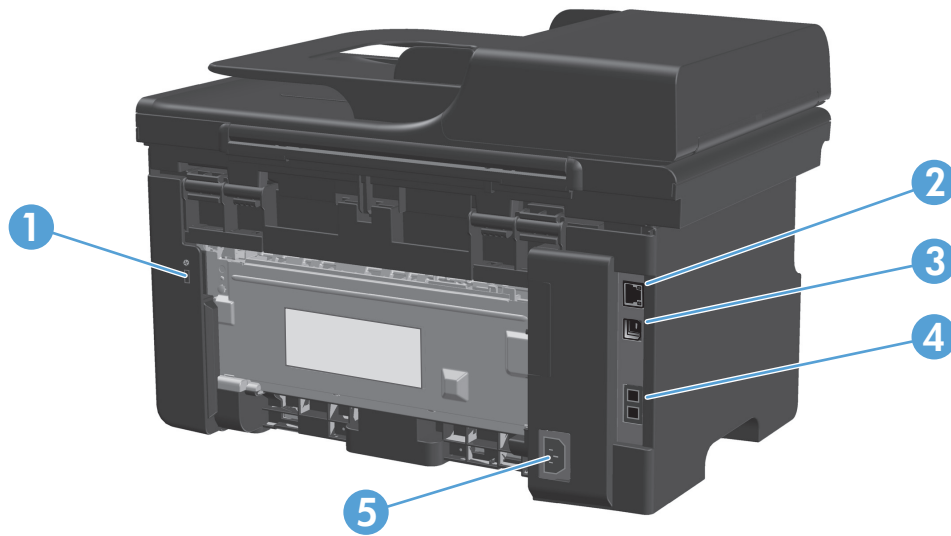
## Rückansicht

### M1130 Series



- |   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| 1 | Öffnung für Kabel-Sicherheitssperre |
| 2 | High-Speed-USB 2.0-Anschluss        |
| 3 | Netzanschluss                       |

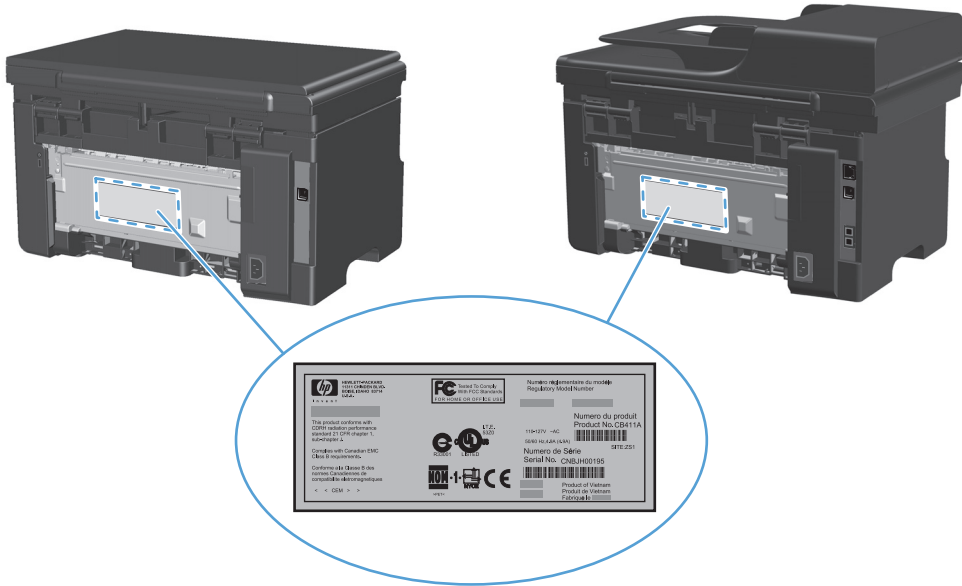
## M1210 Series



1	Öffnung für Kabel-Sicherheitssperre
2	RJ-45-Netzwerkanschluss
3	High-Speed-USB 2.0-Anschluss
4	RJ-11 Faxanschlüsse
5	Netzanschluss

## Position der Seriennummer und Modellnummer

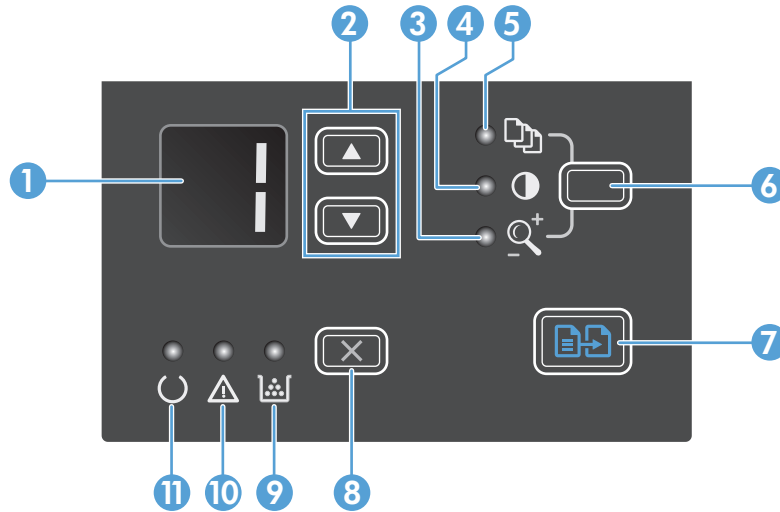
Der Aufkleber mit der Seriennummer und der Produktmodellnummer befindet sich an der Rückseite des Produkts.





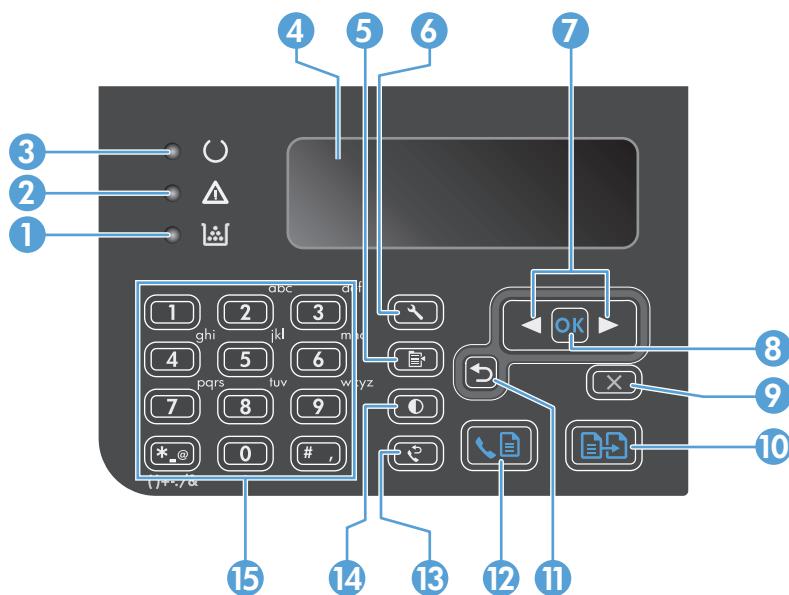
# Elemente des Bedienfelds

## M1130 Series



1		<b>LED-Display:</b> Zeigt die Anzahl der Kopien, die Helligkeit der Kopien und den Prozentsatz für die Verkleinerung oder Vergrößerung an. Außerdem werden hier Fehlercodes angezeigt, die Sie auf Probleme aufmerksam machen, die Ihre Aufmerksamkeit erfordern.
2		<p><b>Nach-oben- und Nach-unten-Pfeile:</b> Zum Erhöhen oder Verringern der Anzahl der Kopien, der Helligkeit der Kopien und des Prozentsatzes für die Verkleinerung oder Vergrößerung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Tasten für weniger als eine Sekunde, um die Kopiereinstellungen um eine Stufe zu erhöhen oder zu verringern.</li> <li>• Drücken Sie die Tasten für eine Sekunde oder länger, um die Helligkeit bis zum höchsten bzw. niedrigsten Wert zu verringern oder zu erhöhen.</li> <li>• Drücken Sie die Tasten für eine Sekunde oder länger, um die Anzahl der Kopien oder den Prozentsatz für die Verkleinerung oder Vergrößerung um 10 Stufen zu erhöhen oder zu verringern.</li> </ul>
3		<b>Anzeige für Verkleinerung/Vergrößerung:</b> Zeigt an, dass die Verkleinerungs- oder Vergrößerungsfunktion aktiviert ist.
4		<b>Helligkeitsanzeige:</b> Zeigt an, dass die Helligkeitsfunktion aktiviert ist.
5		<b>Anzeige für die Anzahl der Kopien:</b> Zeigt an, dass die Funktion für die Anzahl der Kopien aktiviert ist.
6		<b>Setup-Taste:</b> Zum Auswählen der Kopiereinstellungen für die Anzahl der Kopien, die Helligkeit und die Kopiergröße für jeden Job. Die Standardoption ist die Anzahl der Kopien. Um die Standardoption für alle Jobs zu ändern, wählen Sie die Einstellung, und halten Sie die Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt. Ändern Sie die Einstellung, wenn die Anzeige blinkt. Drücken Sie die Taste erneut, um die Einstellung zu speichern.
7		<b>Taste zum Starten des Kopiervorgangs:</b> Startet einen Kopierjob.
8		<b>Abbruch-Taste:</b> Zum Abbrechen des aktuellen Jobs oder Löschen der letzten von Ihnen vorgenommenen Einstellung. Wenn sich das Gerät im Status „Bereit“ befindet, drücken Sie diese Taste, um die Kopiereinstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen.
9		<b>Statusanzeige zum Tonerstand:</b> Zeigt an, dass der Tonerstand der Druckpatrone niedrig ist.
10		<b>Achtung-LED:</b> Zeigt an, dass ein Problem mit dem Gerät vorliegt.
11		<b>Bereit-LED:</b> Zeigt an, dass das Gerät bereit ist oder gerade einen Job verarbeitet.

## M1210 Series



1		<b>Statusanzeige zum Tonerstand:</b> Zeigt an, dass der Tonerstand der Druckpatrone niedrig ist.
2		<b>Achtung-LED:</b> Zeigt an, dass ein Problem mit dem Gerät vorliegt. Lesen Sie die Meldung auf dem LCD-Display.
3		<b>Bereit-LED:</b> Zeigt an, dass das Gerät bereit ist oder gerade einen Job verarbeitet.
4		<b>LCD-Display:</b> Zeigt Statusinformationen, Menüs und Meldungen an.
5		<b>Taste für die Kopiereinstellungen:</b> Öffnet das Menü <b>Kopiereinstellungen</b> . Zum Kopieren eines Personalausweises drücken Sie diese Taste dreimal, um das Menü <b>Ausweis kopieren</b> zu öffnen, und drücken Sie dann <b>OK</b> .
6		<b>Setup-Taste:</b> Die Menüs werden geöffnet.
7		<b>Links- und Rechtspfeile:</b> Zum Öffnen und Navigieren durch die Menüs. Zum Verringern oder Erhöhen des aktuellen Werts auf dem Display. Zum Verschieben des Cursors um eine Stelle zurück oder vor.
8		<b>OK-Taste:</b> Zum Bestätigen einer Einstellung oder eines Vorgangs, um fortzufahren.
9		<b>Abbruch-Taste:</b> Zum Abbrechen des aktuellen Jobs oder Löschen der letzten von Ihnen vorgenommenen Einstellung. Wenn sich das Gerät im Status „Bereit“ befindet, drücken Sie diese Taste, um die Kopiereinstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen.
10		<b>Taste zum Starten des Kopiervorgangs:</b> Startet einen Kopierjob.
11		<b>Zurück-Taste:</b> Zurück zur vorherigen Ebene des Menüs.
12		<b>Taste zum Versenden eines Fax:</b> Startet einen Faxjob.
13		<b>Wahlwiederholungstaste:</b> Ruft die letzten Ziffern des vorherigen Faxjobs ab.
14		<b>Taste zur Helligkeitsregulierung der Kopien:</b> Passt die Helligkeitseinstellung für den aktuellen Kopierjob an.
15		<b>Numerisches Tastenfeld:</b> Geben Sie Faxnummern oder Daten über das Tastenfeld ein.

---

## 2 Menüs auf dem Bedienfeld (nur M1210 Series)

- [Bedienfeldmenüs](#)

# Bedienfeldmenüs

Im Hauptmenü des Bedienfelds stehen folgende Menüs zur Verfügung.

- Verwenden Sie das Menü **Telefonbuch**, um die Liste der Einträge im Faxtelefonbuch zu öffnen.
- Mit dem Menü **Fax-Job-Status** können Sie eine Liste aller Faxe anzeigen, die noch zu senden sind oder die empfangen wurden, jedoch noch gedruckt, weitergeleitet oder auf den Computer geladen werden müssen.
- Über das Menü **Faxfunktionen** können Sie Faxfunktionen wie das Planen einer verzögerten Faxnachricht, das Abbrechen des **Auf PC empfangen**-Modus, das erneute Drucken von bereits gedruckten Faxen oder das Löschen von gespeicherten Faxen konfigurieren.
- Mit dem Menü **Kopier-Setup** können Sie grundlegende Standard-Kopiereigenschaften wie Kontrast, Sortieren oder die Anzahl der zu druckenden Kopien konfigurieren.
- Mit dem Menü **Berichte** können Sie Berichte mit Produktinformationen drucken.
- Mit dem Menü **Faxeinrichtung** können Sie die Optionen für ausgehende und eingehende Faxe und die Grundeinstellungen für alle Faxe konfigurieren.
- Mit dem Menü **System-Setup** können Sie grundlegende Produkteinstellungen wie Sprache, Druckqualität oder Mengen festlegen.
- Mit dem Menü **Wartung** können Sie Standardeinstellungen wiederherstellen, das Produkt reinigen und besondere Modi für die Druckausgabe aktivieren.
- Mit dem Menü **Netzwerkkonfiguration** können Sie die Netzwerkeinstellungen konfigurieren.

**Tabelle 2-1** Telefonbuch – Menü

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Telefonbuch	Hinzufügen/ Bearbeiten	Bearbeitet das Telefonbuch. Das Gerät unterstützt bis zu 100 Telefonbucheinträge.
	Löschen	
	Alle löschen	

**Tabelle 2-2** Fax-Job-Status – Menü

Menüoption	Beschreibung
Fax-Job-Status	Zeigt anstehende Fax-Jobs an und erlaubt das Abbrechen anstehender Fax-Jobs.

**Tabelle 2-3** Faxfunktionen – Menü

Menüoption	Beschreibung
Fax später senden	Erlaubt das Senden von Faxen zu einem späteren Zeitpunkt.
PC-Empf anhalten	Deaktiviert die Einstellung <b>Auf PC empfangen</b> , die dem Computer das Hochladen aller aktuellen, noch nicht gedruckten Faxe und aller in Zukunft eingehenden Faxe ermöglicht.

**Tabelle 2-3 Faxfunktionen – Menü (Fortsetzung)**

Menüoption	Beschreibung
<b>Letztes erneut drucken</b>	Druckt im Produktspeicher enthaltene Faxe.
<b>Faxabruf empfangen</b>	Erlaubt dem Produkt das Anrufen eines anderen Faxgeräts mit aktiviertem Faxabruf.
<b>Entfernen der gespeicherten Faxe</b>	Löscht alle Faxe im Produktspeicher.

**Tabelle 2-4 Kopier-Setup – Menü**

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
<b>Standardqualität</b>	<b>Text</b>	Legt die Standardkopierqualität fest.
	<b>Entwurf</b>	
	<b>Gemischt</b>	
	<b>Filmfoto</b>	
	<b>Bild</b>	
<b>Std.- Hell/Dunkel</b>		Legt die Standardkontrastoption fest.
<b>Std.- Sortieren</b>	<b>Aus</b>	Legt fest, ob Kopien während des Druckens sortiert werden.
	<b>Ein</b>	
<b>Std.- Kopienzahl</b>	(1 bis 99)	Ändert die Standardanzahl der Kopien.
<b>Std.- Verkleinern/ Vergrößern</b>	<b>Original = 100 %</b>	Legt den Standardprozentwert für die Vergrößerung oder Verkleinerung beim Kopieren fest.
	<b>A4 zu Letter = 94 %</b>	
	<b>Letter zu A4 = 97 %</b>	
	<b>Ganze Seite = 91 %</b>	
	<b>2 Seiten pro Blatt</b>	
	<b>4 Seiten pro Blatt</b>	
	<b>Benutzerdefiniert: 25 bis 400 %</b>	

**Tabelle 2-5 Berichte – Menü**

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
<b>Demoseite</b>			Druckt eine Seite, um die Druckqualität zu veranschaulichen.


**Tabelle 2-5 Berichte – Menü (Fortsetzung)**

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
<b>Faxberichte</b>	<b>Faxbestätigung</b>	<b>Nie</b>	Legt fest, ob das Produkt nach dem erfolgreichen Senden oder Empfangen von Faxen einen Bestätigungsbericht druckt.
		<b>Nur bei gesendeten Faxnachrichten</b>	
		<b>Faxnachricht empfangen</b>	
		<b>Bei jedem Fax</b>	
	<b>Faxfehlerbericht</b>	<b>Jede Fehlermeldung</b>	Legt fest, ob das Produkt bei einem Sende- oder Empfangsfehler einen Bericht druckt.
		<b>Sendefehler</b>	
		<b>Empfangsfehler</b>	
		<b>Nie</b>	
	<b>Faxanrufbericht</b>		Druckt einen detaillierten Bericht des letzten Faxvorgangs (Senden oder Empfangen).
	<b>Seite 1 einschl.</b>	<b>Ein</b>	Legt fest, ob das Produkt eine Miniaturansicht der ersten Faxseite in den Bereich einfügt.
		<b>Aus</b>	
	<b>Faxstatusprotokoll</b>	<b>Protokoll jetzt drucken</b>	<b>Protokoll druck.:</b> Druckt eine Liste der letzten 40 Faxe, die von diesem Produkt gesendet oder empfangen wurden.
		<b>Automatischer Protokolldruck</b>	<b>Auto ProtDruck:</b> Wählen Sie <b>Ein</b> aus, um nach jeweils 40 Fax-Jobs automatisch einen Bericht zu drucken. Wählen Sie <b>Aus</b> , um die automatische Druckfunktion zu deaktivieren.
	<b>Telefonbuchbericht</b>		Druckt eine Liste der für dieses Gerät eingerichteten Telefonbucheinträge.
	<b>Faxliste sperren</b>		Druckt eine Liste von Faxnummern, die keine Faxe an dieses Produkt senden können.
	<b>Alle Faxberichte</b>		Druckt alle faxbezogenen Berichte.
<b>Menüstruktur</b>			Druckt die Menüstruktur des Bedienfelds. Die aktiven Einstellungen für jedes Menü sind aufgeführt.
<b>Konfig-Bericht</b>			Druckt eine Liste aller Geräteeinstellungen, einschließlich der Netzwerk- und Faxeinstellungen.
<b>Zubehörstatus</b>			Druckt Informationen zur Druckpatrone, einschließlich der geschätzten Anzahl von verbleibenden Seiten und der Anzahl von gedruckten Seiten.

**Tabelle 2-6 Faxeinrichtung – Menü**

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
<b>Faxkopf</b>	<b>Ihre Faxnummer</b>		Legt die Identifikationsinformationen fest, die an das Empfangsprodukt gesendet werden.
	<b>Firmenname</b>		

**Tabelle 2-6 Faxeinrichtung – Menü (Fortsetzung)**

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung	
Einrichten der Fax-Sendeinstellungen	Std.- Auflösung	Fein	Legt die Auflösung für zu sendende Dokumente fest. Bilder mit einer höheren Auflösung haben mehr Punkte pro Zoll (Dots per Inch, dpi) und enthalten somit mehr Details. Bilder mit niedrigerer Auflösung haben weniger dpi und zeigen weniger Details, wodurch sich aber auch die Datei verkleinert.	
		Superfein		
		Foto		
		Standard		Durch das Ändern der Auflösung kann sich die Faxgeschwindigkeit ändern.
		Std.- Hell/Dunkel		Legt die Dunkelheit der ausgehenden Faxe fest.
		Std.- Glasgröße	Letter A4	Legt das zu verwendende Standardpapierformat beim Scannen und Kopieren über das Flachbettglas fest.
		Wählmodus	Ton Puls	Legt Ton- oder Impulswahl für das Produkt fest.
		Wahlwiederholung bei besetzt	Ein Aus	Legt Wahlwiederholungen bei besetzter Gegenstelle fest.
		Wahlwdh- k. Antw	Ein Aus	Legt Wahlwiederholung bei nicht Antworten des Empfängers fest.
		Komm.-Fehler ern. wähl.	Ein Aus	Legt Wahlwiederholung beim Auftreten eines Kommunikationsfehlers fest.
	Wählpräfix	Ein Aus	Legt eine Vorwahlnummer fest, die beim Senden von Faxnachrichten von diesem Produkt aus gewählt werden muss.	
	Wähltonerkennung	Ein Aus	Legt fest, ob das Produkt vor dem Senden einer Faxnachricht auf einen Wählton warten muss.	
Faxempfang – Einrichtung	Antwortmodus	Automatisch AB Fax/Tel Manuell	Legt den Rufannahmemodus fest. Folgende Optionen sind verfügbar: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Automatisch:</b> Das Produkt antwortet nach der konfigurierten Anzahl von Ruftönen automatisch auf einen eingehenden Anruf.</li> <li>• <b>AB:</b> Verwenden Sie diese Einstellung, wenn ein Anrufbeantworter mit dem Gerät verbunden ist. Das Gerät nimmt den Anruf nicht automatisch an. Stattdessen wartet es, bis es den Faxton erkennt.</li> <li>• <b>Fax/Tel:</b> Das Gerät nimmt eingehende Anrufe sofort an. Wenn es den Faxton erkennt, verarbeitet es den Anruf als Fax. Wenn es den Faxton nicht erkennt, erzeugt es einen hörbaren Klingelton, um Sie darauf aufmerksam zu machen, den eingehenden Sprachanruf anzunehmen.</li> <li>• <b>Manuell:</b> Sie müssen auf die Taste „Fax senden “ drücken oder ein Nebenstellentelefon verwenden, damit das Produkt den eingehenden Anruf annimmt.</li> </ul>	
		Ruftöne bis zur Antwort	Legt die Anzahl von Ruftönen fest, bevor das Faxmodem antwortet.	

**Tabelle 2-6 Faxeinrichtung – Menü (Fortsetzung)**

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
	<b>Rufton für Antwort</b>	<b>Alle Ruftöne</b>  <b>Einzeln</b>  <b>Doppelt</b>  <b>Dreifach</b>  <b>Doppelt&amp;Dreif.</b>	<p>Ermöglicht das Zuweisen von zwei oder drei Telefonnummern mit individuellem Ruftonmuster zu einer Leitung (bei Telefonsystemen mit Dienst für Spezialtonfolgen).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Alle Ruftöne:</b> Das Produkt nimmt sämtliche Anrufe auf dieser Telefonleitung entgegen.</li> <li>• <b>Einzeln:</b> Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Einfachruftonmuster erzeugt wird.</li> <li>• <b>Doppelt:</b> Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Doppelruftonmuster erzeugt wird.</li> <li>• <b>Dreifach:</b> Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Dreifachruftonmuster erzeugt wird.</li> <li>• <b>Doppelt&amp;Dreif.:</b> Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Doppel- oder Dreifachruftonmuster erzeugt wird.</li> </ul>
	<b>Nebenstelle</b>	<b>Ein</b>  <b>Aus</b>	Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie auf dem Nebenstellentelefon auf die Tasten <b>1-2-3</b> drücken, damit das Produkt einen eingehenden Faxanruf annimmt.
	<b>Ruheerkennung</b>	<b>Ein</b>  <b>Aus</b>	Legt fest, ob das Produkt Faxe von älteren Faxgerätemodellen empfangen kann, die bei Ankunft nicht die typischen Faxtöne senden.
	<b>An Seite anpassen</b>	<b>Ein</b>  <b>Aus</b>	Verkleinert Faxe, die größer als A4- oder Letter- Format sind, auf die Größe einer A4- oder Letter-Seite. Wenn diese Funktion auf <b>Aus</b> gesetzt ist, werden Faxe, die größer als das Format A4 oder Letter sind, auf mehrere Seiten gedruckt.
	<b>Faxstempel</b>	<b>Ein</b>  <b>Aus</b>	Legt fest, dass auf alle mit diesem Produkt empfangenen Faxe das Datum, die Uhrzeit, die Nummer des Senders und die Seitennummer gedruckt wird.
	<b>Fax weiterleiten</b>	<b>Ein</b>  <b>Aus</b>	Legt fest, dass das Produkt alle empfangenen Faxe an ein anderes Faxgerät sendet.
	<b>Sperrn unerwünschter Nummern</b>	<b>Eintrag hinzufügen</b>  <b>Eintrag löschen</b>  <b>Alle löschen</b>	Dient zum Bearbeiten der Liste blockierter Faxnummern. Die Liste mit blockierten Faxnummern kann bis zu 30 Nummern enthalten. Empfängt das Produkt einen Anruf von einer der blockierten Faxnummern, wird das eingehende Fax gelöscht. Darüber hinaus wird das gesperrte Fax zusammen mit den Jobabrechnungsinformationen im Übertragungsprotokoll erfasst.
	<b>Faxe neu drucken</b>	<b>Ein</b>  <b>Aus</b>	Legt fest, ob alle empfangenen Faxe, die im verfügbaren Speicher gespeichert sind, erneut gedruckt werden können.



**Tabelle 2-6 Faxeinrichtung – Menü (Fortsetzung)**

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
	<b>Privater Empfang</b>	<b>Ein</b> <b>Aus</b> <b>Drucken von Faxen</b>	Wenn Sie die Funktion <b>Privater Empfang</b> auf <b>Ein</b> einrichten, müssen Sie ein Kennwort festlegen. Nachdem das Kennwort festgelegt ist, werden die folgenden Optionen eingestellt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Funktion <b>Privater Empfang</b> ist aktiviert.</li> <li>• Alle alten Faxe werden aus dem Speicher gelöscht.</li> <li>• Die Optionen <b>Fax weiterleiten</b> oder <b>Auf PC empfangen</b> sind auf <b>Aus</b> gesetzt und dürfen nicht geändert werden.</li> <li>• Alle ankommenden Faxe werden im Speicher gespeichert.</li> </ul>
	<b>F/T-Klingeldauer</b>		Mit dieser Option wird die Zeit in Sekunden festgelegt, für die das Gerät den hörbaren Klingelton für einen eingehenden Sprachanruf generiert.
<b>Alle Faxe</b>	<b>Fehlerbehebung</b>	<b>Ein</b> <b>Aus</b>	Legt fest, ob das Produkt bei einem Übertragungsfehler den fehlerhaften Abschnitt erneut sendet oder empfängt.
	<b>Faxgeschw.</b>	<b>Schnell (V.34)</b> <b>Mittel (V.17)</b> <b>Langsam(V.29)</b>	Verringert oder erhöht die zulässige Faxübertragungsgeschwindigkeit.

**Tabelle 2-7 System-Setup – Menü**

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
<b>Sprache</b>	(Liste verfügbarer Sprachen für die Bedienfeldanzeige.)		Legt die Sprache für die Meldungen und Produktberichte auf dem Bedienfeld fest.
<b>Papier-Setup</b>	<b>Std.- Papierformat</b>	<b>Letter</b> <b>A4</b> <b>Legal</b>	Legt das Format für das Drucken interner Berichte oder aller Kopier-Jobs fest.
	<b>Std.- Papiersorte</b>	Listet die verfügbaren Papiertypen auf.	Legt den Typ für das Drucken interner Berichte oder aller Kopier-Jobs fest.
<b>Druckdichte</b>	(1 bis 5)		Legt fest, wie viel Toner das Produkt zum Drucken von Linien und Kanten verwenden soll.
<b>Lautstärke</b>	<b>Alarmlautstärke</b> <b>Klingeltonlautstärke</b> <b>Lautstärke Gedrückte Taste</b>	<b>Leise</b> <b>Mittel</b> <b>Laut</b> <b>Aus</b>	Legt die Lautstärken für das Produkt fest.

**Tabelle 2-7 System-Setup – Menü (Fortsetzung)**

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
	<b>Lautst. Tel.Ltg.</b>		
<b>Zeit/Datum</b>	(Einstellungen für Zeitformat, aktuelle Zeit, Datumsformat und aktuelles Datum.)		Legt die Zeit- und Datumseinstellungen für das Produkt fest.

**Tabelle 2-8 Wartung – Menü**

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
<b>T.30-Protokoll</b>	<b>Nie</b> <b>Jetzt</b> <b>Wenn Fehler</b> <b>Am Ende des Anrufs</b>	Druckt oder plant einen Bericht, der verwendet wird, wenn bei der Faxübertragung Probleme auftreten.
<b>Standards wiederherst.</b>		Setzt alle angepassten Einstellungen auf die werksseitigen Standardwerte zurück.
<b>Reinigungsmodus</b>		Reinigt das Produkt, wenn Flecken oder andere Verschmutzungen auf der Druckausgabe erscheinen. Beim Reinigungsvorgang werden Staub und Tonerreste aus dem Papierpfad entfernt.  Wenn Sie diese Option auswählen, werden Sie aufgefordert, ungedrucktes Papier im Format A4 oder Letter in das Fach einzulegen. Drücken Sie auf die Taste <b>OK</b> , um den Reinigungsvorgang zu starten. Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Die gedruckte Seite wird anschließend nicht mehr benötigt.
<b>USB-Geschwindigkeit</b>	<b>Hoch</b> <b>Voll</b>	Legt die USB-Geschwindigkeit fest.
<b>Weniger Wellen des Papiers</b>	<b>Ein</b> <b>Aus</b>	Wenn gedruckte Seiten durchgängig gewellt ausgegeben werden, wird das Produkt mit dieser Option in einen Modus versetzt, der den Effekt verringert.  Die Standardeinstellung ist <b>Aus</b> .
<b>Archivdruck</b>	<b>Ein</b> <b>Aus</b>	Beim Drucken von Seiten, die lange aufbewahrt werden sollen, wird mit dieser Funktion das Verwischen von Toner und das Verstauben verringert.  Die Standardeinstellung ist <b>Aus</b> .

**Tabelle 2-9** Netzwerkkonfiguration – Menü

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
<b>TCP/IP konfig.</b>	<b>Automatisch</b>	Wählen Sie die Option <b>Automatisch</b> , um alle TCP/IP-Einstellungen automatisch zu konfigurieren.
	<b>Manuell</b>	Wählen Sie die Option <b>Manuell</b> , um IP-Adresse, Subnetzmaske und Standardgateway manuell zu konfigurieren.  Die Standardeinstellung ist <b>Automatisch</b> .
<b>Verbindungsgeschwindigkeit</b>	<b>Automatisch</b> (Standard)	Dient bei Bedarf zum manuellen Festlegen der Verbindungsgeschwindigkeit.
	<b>10T Voll</b>	Nachdem Sie die Verbindungsgeschwindigkeit festgelegt haben, wird das Produkt automatisch neu gestartet.
	<b>10T Halb</b>	
	<b>100TX Voll</b>	
	<b>100TX Halb</b>	
<b>Netzwerkdienste</b>	<b>IPv4</b>	Diese Einstellung wird vom Netzwerkadministrator verwendet, um die auf diesem Produkt verfügbaren Netzwerkdienste zu beschränken.
	<b>IPv6</b>	
		<b>Ein</b>  <b>Aus</b>  Die Standardeinstellung für alle Elemente ist <b>Ein</b> .
<b>IP-Adresse anzeigen</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein:</b> Die IP-Adresse des Produkts erscheint nicht auf der Bedienfeldanzeige.  <b>Ja:</b> Die IP-Adresse des Geräts wird auf dem Bedienfeld abwechselnd mit den Verbrauchsmaterialinformationen angezeigt. Bei einer Fehlerbedingung wird die IP-Adresse nicht mehr angezeigt.  Die Standardeinstellung ist <b>Nein</b> .
	<b>Ja</b>	
<b>Standards wiederherst.</b>		Drücken Sie auf die Taste <b>OK</b> , um für die Netzwerkkonfiguration die Standardwerte wiederherzustellen.



---

# 3 Software für Windows

- [Unterstützte Betriebssysteme für Windows](#)
- [Druckertreiber](#)
- [Prioritäten für Druckeinstellungen](#)
- [Ändern der Druckertreibereinstellungen – Windows](#)
- [Entfernen von Software – Windows](#)
- [Unterstützte Dienstprogramme für Windows](#)

# Unterstützte Betriebssysteme für Windows

Folgende Windows-Betriebssysteme werden vom Produkt unterstützt:

## Vollständige Software-Installation

- Windows XP
- Windows Vista (32 Bit und 64 Bit)
- Windows 7 (32 Bit und 64 Bit)

## Nur Drucker- und Scannertreiber

- Windows 2003 Server
- Windows 2008 Server

## Druckertreiber

Druckertreiber geben Zugriff auf Produktfunktionen wie das Drucken auf benutzerdefinierten Papierformaten, Vergrößern und Verkleinern von Dokumenten und Einfügen von Wasserzeichen.



**HINWEIS:** Die neuesten Treiber sind verfügbar unter [www.hp.com/go/ljm1130series\\_software](http://www.hp.com/go/ljm1130series_software) oder [www.hp.com/go/ljm1210series\\_software](http://www.hp.com/go/ljm1210series_software). Je nach Konfiguration des Windows-Computers prüft das Installationsprogramm für die Druckersoftware automatisch, ob der Computer Zugang zum Internet hat und die neuesten Treiber heruntergeladen werden können.

## Prioritäten für Druckeinstellungen

Änderungen, die an den Druckeinstellungen vorgenommen werden, werden abhängig von ihrem Ursprung mit folgender Priorität behandelt:



**HINWEIS:** Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach Programm variieren.

- **Dialogfeld „Seite einrichten“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Seite einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die hier geänderten Einstellungen überschreiben Einstellungen, die anderswo geändert wurden.
- **Dialogfeld „Drucken“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Drucken, Druckereinrichtung** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die im Dialogfeld **Drucken** geänderten Einstellungen haben eine untergeordnete Priorität und überschreiben die im Dialogfeld **Seite einrichten** vorgenommenen Änderungen normalerweise nicht.
- **Dialogfeld „Eigenschaften von Drucker“ (Druckertreiber):** Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften**, um den Druckertreiber aufzurufen. Die im Dialogfeld **Eigenschaften von Drucker** geänderten Einstellungen überschreiben normalerweise keine Einstellungen, die an anderer Stelle in der Drucksoftware vorgenommen wurden. Sie können hier die meisten Druckeinstellungen ändern.
- **Standarddruckertreibereinstellungen:** Die Standarddruckertreibereinstellungen legen die Einstellungen fest, die bei allen Druckaufträgen verwendet werden, sofern die Einstellungen *nicht* im Dialogfeld **Seite einrichten, Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** geändert werden.
- **Druckerbedienfeldeinstellungen:** Am Bedienfeld des Druckers geänderte Einstellungen besitzen eine niedrigere Priorität als anderswo vorgenommene Änderungen.

# Ändern der Druckertreibereinstellungen – Windows

## Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird

1. Klicken Sie in der Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

Dies ist die gängigste Vorgehensweise, wobei die Schritte im Einzelnen abweichen können.

## Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs

1. **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in Standardansicht):** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.  
**Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in klassischer Ansicht):** Klicken Sie auf **Start**, anschließend auf **Einstellungen** und dann auf **Drucker**.  
**Windows Vista:** Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie **Druckereinstellungen** aus.

## Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts

1. **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in Standardansicht):** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.  
**Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in klassischer Ansicht):** Klicken Sie auf **Start**, anschließend auf **Einstellungen** und dann auf **Drucker**.  
**Windows Vista:** Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf das Register **Geräteeinstellungen**.

# Entfernen von Software – Windows

## Windows XP

1. Klicken Sie auf **Start**, **Systemsteuerung** und anschließend auf **Software**.
2. Suchen Sie das Gerät in der Liste, und wählen Sie es aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern/Entfernen**, um die Software zu entfernen.

## Windows Vista

1. Klicken Sie auf **Start**, **Systemsteuerung** und anschließend auf **Programme und Funktionen**.
2. Suchen Sie das Gerät in der Liste, und wählen Sie es aus.
3. Wählen Sie die Option **Deinstallieren/Ändern**.

# Unterstützte Dienstprogramme für Windows

## HP Toolbox-Software

HP Toolbox ist ein Softwareprogramm, das für die folgenden Aufgaben eingesetzt werden kann:

- Prüfen des Gerätestatus
- Konfigurieren der Geräteeinstellungen
- Konfigurieren von Popup-Warnmeldungen
- Anzeigen von Informationen zur Fehlerbehebung
- Anzeigen der Online-Dokumentation

## Integrierter HP Webserver (nur M1210 Series)

Das Gerät verfügt über den integrierten HP Webserver, mit dem Sie auf Informationen zu Geräte- und Netzwerkaktivitäten zugreifen können. Diese Informationen werden in einem Webbrowser wie beispielsweise Microsoft Internet Explorer, Netscape Navigator, Apple Safari oder Mozilla Firefox angezeigt.

Der integrierte HP Webserver ist in das Gerät integriert. Er wird nicht auf den Netzwerkservers geladen.

Der integrierte HP Webserver bietet eine Schnittstelle zum Gerät, die jeder Benutzer verwenden kann, der über einen mit einem Netzwerk verbundenen Computer und einen Standard-Webbrowser verfügt. Es ist keine spezielle Software erforderlich, Ihr Computer muss jedoch über einen unterstützten Webbrowser verfügen. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile des Browsers ein, um auf den integrierten HP Webserver zuzugreifen.

## Weitere Windows-Komponenten und -Dienstprogramme

- Softwareinstallationsprogramm – automatisiert die Installation des Drucksystems
- Online-Webregistrierung
- HP LaserJet Scan
- PC-Fax senden (Funktion)



---

## 4 Verwenden des Druckers mit Mac

- [Software für Mac](#)
- [Drucken mit Mac](#)
- [Faxen mit dem Mac \(nur M1210 Series\)](#)
- [Scannen mit dem Mac](#)

# Software für Mac

## Unterstützte Betriebssysteme – Macintosh

Das Gerät unterstützt die folgenden Macintosh-Betriebssysteme:

- Macintosh OS X V10.3.9, V10.4, V10.5 und höher



**HINWEIS:** Mac OS X 10.4 und höher unterstützt Mac-Computer mit PPC- und Intel® Core™-Prozessor.

## Unterstützte Druckertreiber – Macintosh

Das HP LaserJet Software-Installationsprogramm installiert PostScript® Printer Description (PPD)-Dateien, einen CUPS-Treiber und die HP Druckerdienstprogramme für Mac OS X. Mit der PPD-Datei und dem CUPS-Treiber erhalten Sie sämtliche Druckfunktionen sowie Zugriff auf spezifische Funktionen Ihres HP Druckers.

## Entfernen von Software für Mac

Verwenden Sie die Deinstallationssoftware, um Software vom System zu entfernen.

1. Navigieren Sie zum folgenden Ordner auf der Festplatte:

Applications/HP LaserJet Professional M1130 MFP Series/(M1130 Series)

Applications/HP LaserJet Professional M1210 MFP Series/(M1210 Series)

2. Doppelklicken Sie auf die Datei **HP Uninstaller.app**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**, und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm, um die Software zu entfernen.

## Priorität für Druckeinstellungen – Macintosh


Änderungen, die an den Druckeinstellungen vorgenommen werden, werden abhängig von ihrem Ursprung mit folgender Priorität behandelt:



**HINWEIS:** Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach Programm variieren.

- **Dialogfeld Seiteneinrichtung:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie arbeiten, auf **Seiteneinrichtung** oder einen ähnlichen Menüpunkt im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Wenn Sie hier Einstellungen ändern, können an anderer Stelle geänderte Einstellungen außer Kraft gesetzt werden.
- **Dialogfeld „Drucken“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Drucken**, **Drucker einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die Einstellungen, die Sie im Dialogfeld **Drucken** ändern, haben eine niedrigere Priorität und überschreiben *nicht* die Änderungen, die Sie im Dialogfeld **Seite einrichten** vornehmen.
- **Standarddruckertreibereinstellungen:** Die Standarddruckertreibereinstellungen legen die Einstellungen fest, die bei allen Druckaufträgen verwendet werden, sofern die Einstellungen *nicht* im Dialogfeld **Seite einrichten**, **Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** geändert werden.
- **Druckerbedienfeldeinstellungen:** Am Bedienfeld des Druckers geänderte Einstellungen besitzen eine niedrigere Priorität als anderswo vorgenommene Änderungen.

## Ändern der Druckertreibereinstellungen für den Mac

Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs	Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Klicken Sie im Menü <b>Ablage</b> auf die Schaltfläche <b>Drucken</b>.</li><li>2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Menüs.</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Klicken Sie im Menü <b>Ablage</b> auf die Schaltfläche <b>Drucken</b>.</li><li>2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Menüs.</li><li>3. Klicken Sie im Menü <b>Voreinstellungen</b> auf die Option <b>Speichern unter...</b>, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein.</li></ol> <p>Die Einstellungen werden im Menü <b>Voreinstellungen</b> gespeichert. Um die neuen Einstellungen zu verwenden, müssen Sie die gespeicherte Einstellungsoption jedes Mal vor dem Drucken auswählen.</p>	<p><b>Mac OS X 10.4</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü <b>Systemeinstellungen</b> und dann auf das Symbol <b>Drucken und Faxen</b>.</li><li>2. Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Druckerkonfiguration</b>.</li><li>3. Klicken Sie auf das Menü <b>Installierbare Optionen</b>.</li></ol> <p><b>Mac OS X 10.5 und 10.6</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü <b>Systemeinstellungen</b> und dann auf das Symbol <b>Drucken und Faxen</b>.</li><li>2. Wählen Sie das Gerät auf der linken Seite des Fensters aus.</li><li>3. Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Optionen und Verbrauchsmaterial</b>.</li><li>4. Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Antrieb</b>.</li><li>5. Konfigurieren Sie die installierten Optionen.</li></ol>

## Drucken mit Mac

### Erstellen und Verwenden von Druckvoreinstellungen mit dem Mac

Mit Hilfe der Druckvoreinstellungen können die aktuellen Druckertreibereinstellungen für spätere Druckjobs gespeichert werden.

#### Erstellen von Druckvoreinstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Ablage** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Wählen Sie die gewünschten Druckereinstellungen aus, die Sie zur erneuten Verwendung speichern möchten.
4. Klicken Sie im Menü **Voreinstellungen** auf die Option **Speichern unter...**, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

## Verwenden von Druckvoreinstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Ablage** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Wählen Sie im Menü **Voreinstellungen** die Druckvoreinstellung aus.



**HINWEIS:** Wenn Sie die Standardeinstellungen des Druckertreibers verwenden möchten, wählen Sie die Option **Standard** aus.

## Ändern der Größe von Dokumenten oder Drucken mit einem benutzerdefinierten Papierformat auf dem Mac

### Mac OS X 10.4, 10.5 und 10.6

1. Klicken Sie im Menü **Ablage** auf die Option **Seite einrichten**.
2. Wählen Sie erst das Gerät dann die korrekten Einstellungen für die Optionen **Papierformat** und **Ausrichtung** aus.

### Mac OS X 10.5 und 10.6

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden.

1. Klicken Sie im Menü **Ablage** auf die Option **Drucken**.
  2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Seite einrichten**.
  3. Wählen Sie erst das Gerät dann die korrekten Einstellungen für die Optionen **Papierformat** und **Ausrichtung** aus.
- 
1. Klicken Sie im Menü **Ablage** auf die Option **Drucken**.
  2. Öffnen Sie das Menü **Papierzufuhr**.
  3. Klicken Sie im Bereich **Papierformat** auf die Option **Anpassen an Papierformat**, und wählen Sie dann ein Format aus der Dropdown-Liste aus.

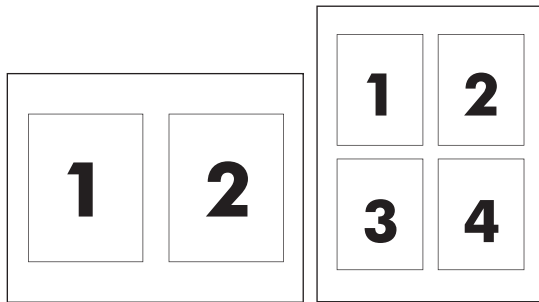
## Drucken eines Deckblatts mit dem Mac

1. Klicken Sie im Menü **Ablage** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Öffnen Sie das Menü **Deckblatt**, und wählen Sie dann aus, an welcher Stelle das Deckblatt gedruckt werden soll. Klicken Sie entweder auf die Schaltfläche **Vor Dokument** oder auf die Schaltfläche **Nach Dokument**.
4. Wählen Sie im Menü **Deckblatttyp** die Mitteilung aus, die auf dem Deckblatt gedruckt werden soll.



**HINWEIS:** Zum Drucken eines leeren Deckblatts wählen Sie die Option **Standard** aus dem Menü **Deckblatttyp** aus.

## Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier mit dem Mac



1. Klicken Sie im Menü **Ablage** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Öffnen Sie das Menü **Layout**.
4. Wählen Sie im Menü **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten aus, die auf jedem Blatt gedruckt werden sollen (1, 2, 4, 6, 9 oder 16).
5. Wählen Sie im Bereich **Seitenfolge** die Reihenfolge und die Position der Seiten auf dem Blatt aus.
6. Wählen Sie im Menü **Rahmen** die Rahmenart aus, die um jede Seite auf dem Blatt gedruckt werden soll.

## Beidseitiges Drucken (Duplexdruck) mit dem Mac

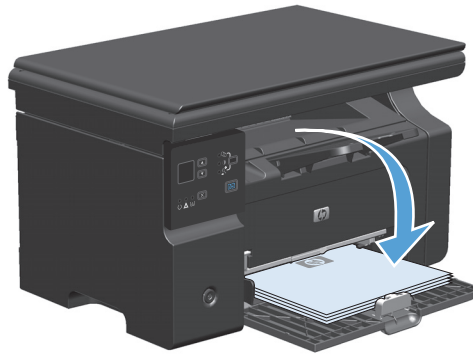
### Manueller beidseitiger Druck

1. Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben in das Zufuhrfach ein.



2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. **Mac OS X v10.4:** Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Layout** die Option **Bindung an der Längsseite** oder die Option **Bindung an der Querseite**.  
**- Oder -**  
**Mac OS X v10.5 und v10.6:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitig**.

4. Klicken Sie auf **Drucken**. Befolgen Sie die Anleitungen in dem Dialogfeld, das angezeigt wird, bevor Sie den Ausgabestapel zum Drucken der zweiten Seite ins Fach einlegen.
5. Nehmen Sie das bedruckte Papier aus dem Ausgabefach, ohne die Ausrichtung dabei zu ändern, und legen Sie es mit der bedruckten Seite nach unten in das Zufuhrfach ein.



6. Klicken Sie am Computer auf **Weiter**, um die zweite Seite des Druckauftrags zu drucken.

## Faxen mit dem Mac (nur M1210 Series)

1. Wählen Sie im Softwareprogramm im Menü **Datei** die Option **Drucken**.
2. Klicken Sie auf **PDF**, und wählen Sie dann **PDF faxen**.
3. Geben Sie im Feld **An** eine Faxnummer ein.
4. Wählen Sie zum Einfügen eines Faxdeckblatts **Deckblatt**, und geben Sie anschließend den Betreff und die Nachricht für das Deckblatt ein (optional).
5. Klicken Sie auf **Fax**.

# Scannen mit dem Mac

Verwenden Sie die HP Director-Software, um Bilder an einen Mac-Computer zu scannen.

## Scannen einzelner Seiten

1. Legen Sie die zu scannende Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten in den Vorlageneinzug.
2. Klicken Sie im Dock auf das HP Director-Symbol.
3. Klicken Sie auf HP Director und anschließend auf **Scannen**, um das Dialogfeld **HP** zu öffnen.
4. Klicken Sie auf **Scannen**.
5. Legen Sie zum Scannen mehrerer Seiten die nächste Seite ein, und klicken Sie auf **Scan** (Scannen). Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft, bis alle Seiten gescannt wurden.
6. Klicken Sie auf **Fertig stellen** und anschließend auf **Ziele**.

## Scannen in Datei

1. Wählen Sie in **Destinations** (Ziele) die Option **Save To File(s)** (In Datei(en) speichern) aus.
2. Benennen Sie die Datei, und geben Sie einen Speicherort ein.
3. Klicken Sie auf **Speichern**. Die Vorlage wird gescannt und gespeichert.

## In E-Mail scannen

1. Wählen Sie in **Ziele** die Option **E-Mail** aus.
2. Eine leere E-Mail-Nachricht mit dem gescannten Dokument als Anlage wird geöffnet.
3. Geben Sie einen E-Mail-Empfänger ein, fügen Sie Text oder weitere Anlagen hinzu, und klicken Sie auf **Senden**.



---

# 5 Anschließen des Druckers

- [Unterstützte Netzwerkbetriebssysteme](#)
- [Anschließen über USB](#)
- [Verbinden mit einem Netzwerk \(nur M1210 Series\)](#)

# Unterstützte Netzwerkbetriebssysteme



**HINWEIS:** Nur die Geräte der M1210 Series unterstützen Netzwerkfunktionen.

---

Die folgenden Betriebssysteme unterstützen das Drucken im Netzwerk:

- Windows 7
- Windows Vista (Starter Edition, 32 Bit und 64 Bit)
- Windows XP (32 Bit, Service Pack 2)
- Windows XP (64 Bit, Service Pack 1)
- Windows Server 2003 (Service Pack 1)
- Windows Server 2008 (32 Bit und 64 Bit)
- Mac OS X v10.4, v10.5 und v10.6

## Hinweis zur Druckerfreigabe

HP unterstützt keine Peer-to-Peer-Netzwerke, da es sich dabei um eine Funktion der Microsoft-Betriebssysteme und nicht der HP Druckertreiber handelt. Weitere Informationen finden Sie auf der Microsoft-Website [www.microsoft.com](http://www.microsoft.com).

## Anschließen über USB

Dieses Gerät unterstützt USB 2.0. Sie benötigen für den Anschluss ein USB-Kabel mit einem Typ-A- und einem Typ-B-Stecker (Höchstlänge 2 m).

### CD-Installation

1. Legen Sie die Softwareinstallations-CD in das CD-Laufwerk des Computers ein.



**HINWEIS:** Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie von der Software dazu aufgefordert werden.

2. Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch geöffnet wird, durchsuchen Sie die Inhalte der CD, und führen Sie die Datei SETUP.EXE aus.
3. Befolgen Sie zur Installation der Software die am Bildschirm angezeigten Anweisungen.

Wenn Sie zum Installieren der Software die CD verwenden, können Sie die folgenden Installationsarten auswählen:

- Einfache Installation (empfohlen)  
Sie werden nicht aufgefordert, Standardeinstellungen zu akzeptieren oder Änderungen vorzunehmen.
- Erweiterte Installation  
Sie werden aufgefordert, Standardeinstellungen zu akzeptieren oder Änderungen vorzunehmen.

# Verbinden mit einem Netzwerk (nur M1210 Series)

## Unterstützte Netzwerkprotokolle

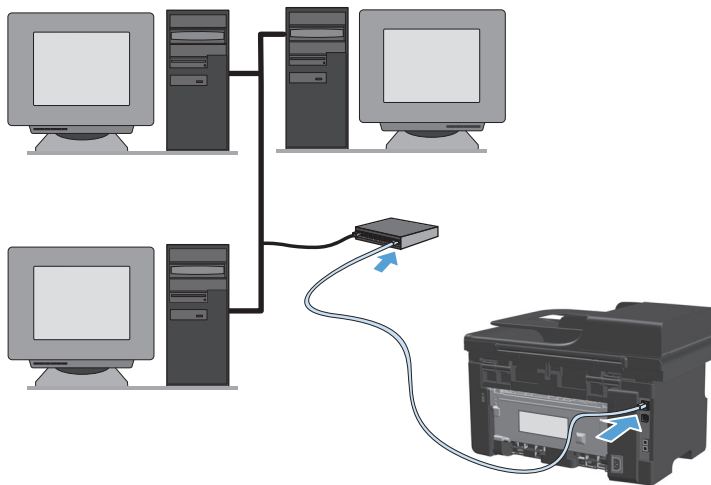
Damit Sie ein netzwerkfähiges Gerät mit Ihrem Netzwerk verbinden können, sollte das Netzwerk das folgende Protokoll verwenden.

- Funktionierendes verdrahtetes TCP/IP Netzwerk


## Installieren des Geräts in einem verkabelten Netzwerk

Mit der Produkt-CD können Sie das Gerät in einem Netzwerk installieren. Bevor Sie die Installation starten, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Schließen Sie das CAT-5-Ethernet-Kabel an einem freien Anschluss am Ethernet-Hub oder -Router an. Schließen Sie das Kabel nicht an einen Uplink-Anschluss am Hub oder Router an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Ethernet-Kabels an den Ethernet-Anschluss auf der Rückseite des Produkts an.
3. Vergewissern Sie sich, dass eine der Netzwerk-LEDs (10 oder 100) am Netzwerkanschluss auf der Rückseite des Geräts leuchtet.



## Installation von CD in einem verkabelten Netzwerk

 **HINWEIS:** Wenn Sie für die Installation der Software die CD verwenden, können Sie den Installationstyp „Einfache Installation (empfohlen)“ oder „Erweiterte Installation“ (bei der Sie aufgefordert werden, Standardeinstellungen zu akzeptieren oder zu ändern) auswählen.

1. Legen Sie die Softwareinstallations-CD in das CD-Laufwerk des Computers ein.
2. Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch geöffnet wird, durchsuchen Sie die Inhalte der CD, und führen Sie die Datei SETUP.EXE aus.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Gerät einzurichten und zu installieren.

 **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass Sie nach Aufforderung die Option **Verbindung über Netzwerk** auswählen.

## Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen

### Abrufen oder Ändern der Netzwerkeinstellungen

Sie können die IP-Konfigurationseinstellungen mit dem eingebetteten Webserver anzeigen und ändern.

1. Drucken Sie eine Konfigurationsseite, und suchen Sie auf dieser Seite die IP-Adresse.
  - Wenn Sie IPv4 verwenden, besteht die IP-Adresse ausschließlich aus Ziffern. Hierbei gilt das folgende Format:  
`xxx . xxx . xxx . xxx`
  - Bei IPv6 ist die IP-Adresse in Hexadezimalschreibweise angegeben, also als eine Kombination von Buchstaben und Ziffern. Das Format ähnelt dem folgenden:  
`xxxx : : xxxx : xxxx : xxxx : xxxx`
2. Öffnen Sie den eingebetteten Webserver. Geben Sie hierzu die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers ein.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**, und überprüfen Sie die Netzwerkinformationen. Sie können die Einstellungen nach Bedarf ändern.

### Festlegen oder Ändern des Netzwerkkennworts

Mit dem integrierten Webserver können Sie ein Netzwerkkennwort festlegen und ein vorhandenes Kennwort ändern.

1. Rufen Sie den eingebetteten Webserver auf, klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk** und anschließend auf den Link **Kennwort**.



**HINWEIS:** Wenn bereits ein Kennwort eingerichtet wurde, werden Sie dazu aufgefordert, dieses Kennwort einzugeben. Geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

2. Geben Sie das neue Kennwort in die Felder **Kennwort** und **Kennwort bestätigen** ein.
3. Klicken Sie unten im Fenster auf **Übernehmen**, um das Kennwort zu speichern.

### IP-Adresse

Die Drucker-IP-Adresse kann manuell eingestellt oder automatisch mit DHCP, BootP oder AutoIP konfiguriert werden.

Zum manuellen Ändern der IP-Adresse steht Ihnen die Registerkarte **Networking** (Netzwerk) im integrierten Webserver zur Verfügung.

### Verbindungsgeschwindigkeiten und Duplexeinstellungen



**HINWEIS:** In diesem Abschnitt bezieht sich der Begriff „Duplex“ auf die bidirektionale Kommunikation, nicht auf das zweiseitige Drucken.

Wenn Sie die Verbindungsgeschwindigkeit ändern möchten, verwenden Sie die Registerkarte **Networking** (Netzwerk) im integrierten Webserver.

Bei inkorrekten Änderungen der Einstellung für die Verbindungsgeschwindigkeit kann der Drucker möglicherweise nicht mehr mit anderen Geräten im Netzwerk kommunizieren. Daher sollte in den meisten Netzwerkkumgebungen der automatische Modus aktiviert bleiben. Änderungen können dazu führen, dass der

Drucker sich ausschaltet und wieder einschaltet. Führen Sie die Änderungen nur dann aus, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet.

---

# 6 Papier und Druckmedien

- [Tipps zur Papierverwendung](#)
- [Anpassen des Druckertreibers für Papierformat und Papiersorte](#)
- [Unterstützte Papierformate](#)
- [Unterstützte Papiertypen](#)
- [Beladen der Papierfächer](#)
- [Konfigurieren von Fächern](#)

## Tipps zur Papierverwendung

Dieses Gerät unterstützt verschiedene Papierformate und andere Druckmedien, die den Richtlinien in diesem Handbuch entsprechen. Wenn Sie Papier oder Druckmedien verwenden, die nicht diesen Richtlinien entsprechen, kann dies zu einer schlechten Druckqualität, einer erhöhten Anzahl an Papierstaus und vorzeitiger Abnutzung des Geräts führen.

Zum Erzielen bester Ergebnisse sollten stets HP Papier und HP Druckmedien verwendet werden, die speziell für Laserdrucker oder mehrere Geräte geeignet sind. Verwenden Sie kein Papier oder Druckmedien für Tintenstrahldrucker. HP Company empfiehlt, keine Medien von Fremdherstellern zu verwenden, da HP keinen Einfluss auf deren Qualität hat.

Bewahren Sie das Papier in der Originalverpackung auf, um es vor Feuchtigkeit und anderen Schäden zu schützen. Öffnen Sie die Verpackung erst, wenn Sie das Papier verwenden möchten.

Es ist möglich, dass Papier alle Richtlinien in diesem Benutzerhandbuch erfüllt und trotzdem keine befriedigenden Ergebnisse erzielt werden. Dies kann auf unsachgemäße Handhabung, unangemessene Temperatur- oder Feuchtigkeitsverhältnisse oder andere Aspekte zurückzuführen sein, über die HP keine Kontrolle hat.

**⚠ ACHTUNG:** Papier bzw. Druckmedien, die den HP Spezifikationen nicht entsprechen, können Druckerprobleme verursachen und Reparaturarbeiten erforderlich machen. Eine derartige Reparatur fällt nicht unter die Garantie oder Serviceverträge von HP.

## Richtlinien für Spezialpapier

Dieses Gerät unterstützt den Druck auf Spezialmedien. Beachten Sie die nachfolgenden Richtlinien um zufriedenstellende Ergebnisse zu erhalten. Stellen Sie sicher, dass Sie Typ und Format im Druckertreiber eingestellt haben, wenn Sie eine spezielle Papiersorte bzw. ein spezielles Druckmedium verwenden. Auf diese Weise erhalten Sie die besten Ergebnisse.

**⚠ ACHTUNG:** Bei HP LaserJet-Geräten werden trockene Tonerpartikel mit Hilfe von Fixiereinheiten auf das Papier übertragen, und zwar mit sehr genauen Punkten. HP Laser-Papier ist so ausgelegt, dass es extremer Hitze widerstehen kann. Bei der Verwendung von Inkjet-Papier kann das Gerät beschädigt werden.

Medientyp	Halten Sie sich an Folgendes	Vermeiden Sie Folgendes
Umschläge	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bewahren Sie Umschläge flach liegend auf.</li><li>• Verwenden Sie Umschläge, bei denen der Saum ganz bis zur Ecke reicht.</li><li>• Verwenden Sie Umschläge mit abziehbaren Klebestreifen, die für Laserdrucker zugelassen sind.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verwenden Sie keine Umschläge, die aneinander haften bzw. verknittert, eingerissen oder anderweitig beschädigt sind.</li><li>• Verwenden Sie keine Umschläge mit Klammern, Verschlüssen, Sichtfenstern oder beschichtetem Futter.</li><li>• Verwenden Sie keine Umschläge mit selbstklebenden Flächen oder anderen synthetischen Materialien.</li></ul>



<b>Medientyp</b>	<b>Halten Sie sich an Folgendes</b>	<b>Vermeiden Sie Folgendes</b>
Etiketten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie nur Etiketten, zwischen denen die Trägerfolie nicht frei liegt.</li> <li>• Verwenden Sie Etiketten, die flach aufliegen.</li> <li>• Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie keine Etiketten mit Knicken, Blasen oder anderen Beschädigungen.</li> <li>• Bedrucken Sie Etikettenbögen nicht teilweise.</li> </ul>
Transparentfolien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie nur Transparentfolien, die für die Verwendung in Laserdruckern zugelassen sind.</li> <li>• Legen Sie Transparentfolien nach dem Herausnehmen aus dem Gerät auf einen ebenen Untergrund.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie keine transparenten Druckmedien, die nicht für Laserdrucker zugelassen sind.</li> </ul>
Briefkopfpapier oder vorgedruckte Formulare	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie nur Briefkopfpapier oder vorgedruckte Formulare, die für Laserdrucker zugelassen sind.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie kein geprägtes oder metallisches Briefkopfpapier.</li> </ul>
Schweres Papier	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie nur schweres Papier, das für Laserdrucker zugelassen ist und die Gewichtsspezifikationen des Geräts erfüllt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie kein Papier, das die für dieses Gerät empfohlenen Gewichtsspezifikationen überschreitet. Einzige Ausnahme ist HP Papier, das für dieses Gerät zugelassen ist.</li> </ul>
Hochglanzpapier oder gestrichenes Papier	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie nur gestrichenes Papier oder Hochglanzpapier, das für Laserdrucker zugelassen ist.</li> <li>• Verwenden Sie beschichtetes Papier im Temperatur- und Feuchtigkeitsbereich für dieses Gerät.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie kein gestrichenes Papier oder Hochglanzpapier, das für Tintenstrahldrucker ausgelegt ist.</li> <li>• Verwenden Sie kein beschichtetes Papier in Umgebungen mit extrem hoher oder extrem niedriger Luftfeuchtigkeit.</li> </ul>
Alle Papiertypen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewahren Sie das Papier in der Originalverpackung auf.</li> <li>• Bewahren Sie das Papier in einem staubfreien Bereich auf.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie kein Papier, das eingerollt ist.</li> <li>• Verwenden Sie kein Papier, das in einer feuchten Umgebung gelagert wurde.</li> </ul>

# Anpassen des Druckertreibers für Papierformat und Papiersorte

## Anpassen von Papierformat und Papiersorte (Windows)


1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** eine Papiersorte aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

## Anpassen von Papierformat und Papiersorte (Mac)

1. Klicken Sie im Menü **Ablage** in der Software auf **Drucken**.
2. Klicken Sie im Menü **Kopien und Seiten** auf das Menü **Papierzufuhr**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus, und klicken Sie auf **OK**.
4. Öffnen Sie das Menü **Papier**.
5. Wählen Sie den gewünschten Typ aus der Dropdown-Liste **Papiertyp** aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

# Unterstützte Papierformate

Dieser Drucker unterstützt verschiedene Papierformate und passt sich verschiedenen Medien an.

 **HINWEIS:** Sie erzielen die besten Druckergebnisse, wenn Sie vor dem Drucken das Papierformat und den Medientyp auswählen.

**Tabelle 6-1 Unterstützte Papier- und Druckmedienformate**

Format	Abmessungen	Zufuhrfach	Vorlageneinzug
Letter	216 x 279 mm	✓	✓
Legal	216 x 356 mm	✓	✓
A4	210 x 297 mm	✓	✓
Executive	184 x 267 mm	✓	✓
A5	148 x 210 mm	✓	✓
A6	105 x 148 mm	✓	✓
B5 (JIS)	182 x 257 mm	✓	✓
16K	184 x 260 mm		
	195 x 270 mm	✓	✓
	197 x 273 mm		
Benutzerdefiniert		<b>Minimal:</b> 76 x 127 mm	<b>Minimal:</b> 147 x 211 mm
		<b>Maximal:</b> 216 x 356 mm	<b>Maximal:</b> 216 x 356 mm

**Tabelle 6-2 Unterstützte Umschläge und Postkarten**

Format	Abmessungen	Zufuhrfach
Umschlag Nr. 10	105 x 241 mm	✓
Umschlag DL	110 x 220 mm	✓
Umschlag C5	162 x 229 mm	✓
Umschlag B5	176 x 250 mm	✓
Monarch-Umschlag	98 x 191 mm	✓
Postkarte (JIS)	100 x 148 mm	✓
Doppelpostkarte (JIS)	148 x 200 mm	✓

# Unterstützte Papiertypen

Eine vollständige Liste der HP Markenpapiersorten, die von diesem Gerät unterstützt werden, finden Sie unter [www.hp.com/support/ljm1130series](http://www.hp.com/support/ljm1130series) oder [www.hp.com/support/ljm1210series](http://www.hp.com/support/ljm1210series).


---

Zufuhrfach	Das Zufuhrfach unterstützt die folgenden Papiertypen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Normal</li><li>• Leicht (60 - 74 g/m<sup>2</sup>)</li><li>• Mittelschwer (96 - 110 g/m<sup>2</sup>)</li><li>• Schwer (111 - 130 g/m<sup>2</sup>)</li><li>• Sehr schwer (131 - 175 g/m<sup>2</sup>)</li><li>• Transparentfolie</li><li>• Etiketten</li><li>• Briefkopf</li><li>• Umschlag</li><li>• Vordrucktes Papier</li><li>• Gelochtes Papier</li><li>• Farbe</li><li>• Schreibmaschinenpapier</li><li>• Recycling-Papier</li><li>• Rauh</li><li>• Pergament</li></ul>
Vorlageneinzug	Der Vorlageneinzug unterstützt Papiertypen, die in dem folgenden Gewichtsbereich liegen: <ul style="list-style-type: none"><li>• 60 - 90 g/m<sup>2</sup></li></ul>

---

# Beladen der Papierfächer

## Beladen des Zufuhrfachs

 **HINWEIS:** Wenn Sie neue Medien hinzufügen, müssen Sie alle Medien aus dem Zufuhrfach entfernen und den neuen Medienstapel gerade ausrichten. Achten Sie darauf, dass der Stapel sauber ausgerichtet ist. Dies verhindert, dass mehrere Blätter gleichzeitig in das Produkt eingezogen werden und verringert so die Anzahl der Medienstaus.

1. Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben und der Oberkante nach vorn in das Zufuhrfach ein.



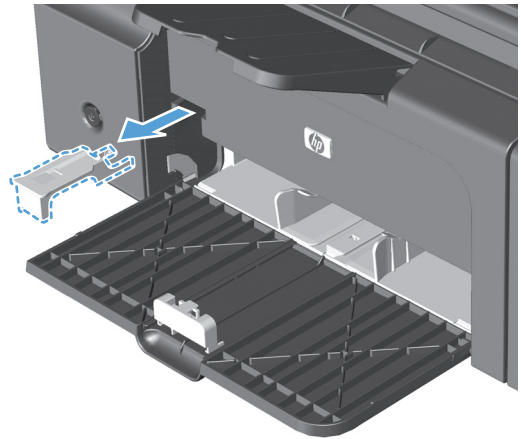
2. Stellen Sie die Führungen so ein, dass sie am Papierstapel anliegen.



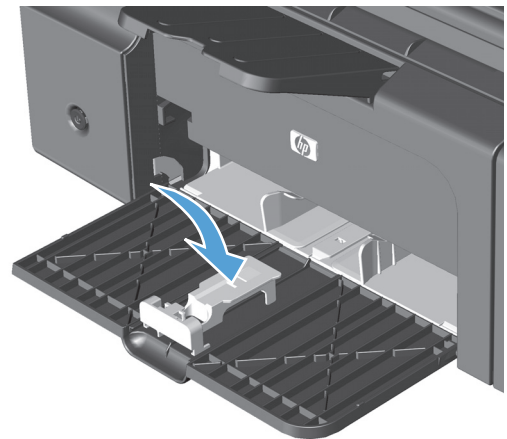
## Fachanpassung für kurze Medien

Um Medien zu drucken, die kürzer als 185 mm sind, verwenden Sie zur Anpassung des Zufuhrfachs die Verlängerung für kurze Medien.

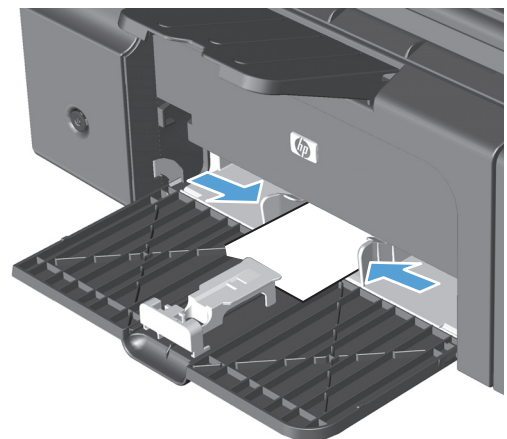
1. Ziehen Sie die Verlängerung für kurze Medien aus dem Schacht links neben dem Medienzufuhrbereich heraus.



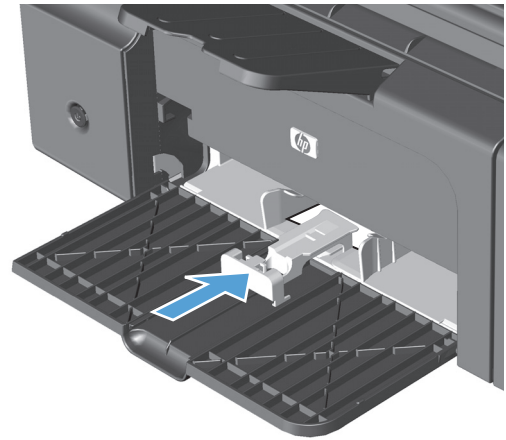
2. Bringen Sie das Werkzeug an der vorderen Medienführung an.



3. Legen Sie das Papier in das Gerät ein, und passen Sie die seitlichen Medienführungen so an, dass sie am Papier anliegen.





4. Legen Sie das Papier bis zum Anschlag in das Gerät, und schieben Sie dann die vordere Medienführung so, dass das Werkzeug das Papier hält.



5. Entfernen Sie nach dem Drucken mit kurzen Medien die Verlängerung für kurze Medien, und schieben Sie sie in den Schacht zurück.

## Beladen des Vorlageneinzugs (nur M1210 Series)

 **HINWEIS:** Wenn Sie neue Medien hinzufügen, müssen Sie alle Medien aus dem Zufuhrfach entfernen und den neuen Medienstapel gerade ausrichten. Achten Sie darauf, dass der Stapel sauber ausgerichtet ist. Dies verhindert, dass mehrere Blätter gleichzeitig in das Produkt eingezogen werden und verringert so die Anzahl der Medienstaus.

 **ACHTUNG:** Verwenden Sie keine Vorlagen mit Korrekturband, Korrekturflüssigkeit, Büroklammern oder Heftklammern, da diese das Gerät beschädigen können. Außerdem sollten Sie weder Fotos noch kleine oder empfindliche Vorlagen in den Vorlageneinzug einlegen.

1. Legen Sie die Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug ein.



2. Stellen Sie die Führungen so ein, dass sie am Papierstapel anliegen.





## Kapazität der Fächer

Fach	Papiertyp	Spezifikationen	Menge
Zufuhrfach	Papier	Bereich: Schreibmaschinenpapier mit 60 g/m <sup>2</sup> bis 163 g/m <sup>2</sup>	150 Blatt Schreibmaschinenpapier mit 60 g/m <sup>2</sup>
	Umschläge	Schreibmaschinenpapier von 60 g/m <sup>2</sup> bis 90 g/m <sup>2</sup>	Maximal 10 Umschläge
	Transparentfolien	Minimale Stärke 0,13 mm	Bis zu 75 Transparentfolien
Ausgabefach	Papier	Bereich: Schreibmaschinenpapier mit 60 g/m <sup>2</sup> bis 163 g/m <sup>2</sup>	Bis zu 100 Blatt Schreibmaschinenpapier mit 75 g/m <sup>2</sup>
	Umschläge	Weniger als 60 g/m <sup>2</sup> bis 90 g/m <sup>2</sup>	Bis zu 10 Umschläge
	Transparentfolien	Minimale Stärke 0,13 mm	Bis zu 75 Transparentfolien
Vorlageneinzug (nur M1210 Series)	Papier	Bereich: Schreibmaschinenpapier von 60 g/m <sup>2</sup> bis 90 g/m <sup>2</sup>	Bis zu 35 Blatt

## Ausrichtung des Papiers beim Einlegen in Fächer

Wenn Sie Papier haben, für das eine spezielle Ausrichtung erforderlich ist, legen Sie es gemäß den Informationen in der folgenden Tabelle ein.

Papiersorte	So legen Sie Papier ein
Vordruck oder Briefkopfpapier	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Druckseite nach oben</li> <li>• Vorderkante zum Drucker zeigend</li> </ul>
Gelochtes Papier	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Druckseite nach oben</li> <li>• Lochungen zur linken Seite des Druckers zeigend</li> </ul>
Umschlag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Druckseite nach oben</li> <li>• Linke kurze Kante zum Drucker zeigend</li> </ul>

# Konfigurieren von Fächern

## Ändern der Standardeinstellung für das Papierformat (M1130 Series)

1. Verwenden Sie den Druckertreiber, um die Standardeinstellungen zu ändern. Gehen Sie je nach verwendetem Betriebssystem wie nachfolgend beschrieben vor.

### **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (bei Verwendung der Standardansicht für das Startmenü)**

- a. Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.


### **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (bei Verwendung der klassischen Ansicht für das Startmenü)**

- a. Klicken Sie auf **Start**, anschließend auf **Einstellungen** und dann auf **Drucker**.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.


### **Windows Vista**

- a. Klicken Sie auf **Start** und auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.

### **Mac OS X 10.4**

- a. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und dann auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
- b. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckerkonfiguration**.

### **Mac OS X 10.5 und 10.6**

- a. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und dann auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
  - b. Wählen Sie das Gerät auf der linken Seite des Fensters aus.
  - c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen und Verbrauchsmaterial**.
  - d. Klicken Sie auf die Registerkarte **Antrieb**.
2. Wählen Sie das passende Papierformat aus.

## Ändern der Standardeinstellung für das Papierformat (M1210 Series)

1. Drücken Sie die Taste „**Einrichtung**“.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **System-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Papier-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Std.- Papierformat** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten ein Format aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

## Ändern der Standardeinstellung für den Papiertyp (M1130 Series)

Für dieses Modell können Sie keinen Standardpapiertyp festlegen.

## Ändern der Standardeinstellung für den Papiertyp (M1210 Series)

1. Drücken Sie die Taste „**Einrichtung**“.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **System-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Papier-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Std.- Papiersorte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten einen Papiertyp aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.




---



# 7 Druckaufgaben

- [Abbrechen eines Druckjobs](#)
- [Drucken unter Windows](#)

## Abbrechen eines Druckjobs

1. Wenn der Druckjob gerade gedruckt wird, brechen Sie ihn ab, indem Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste Abbrechen  drücken.



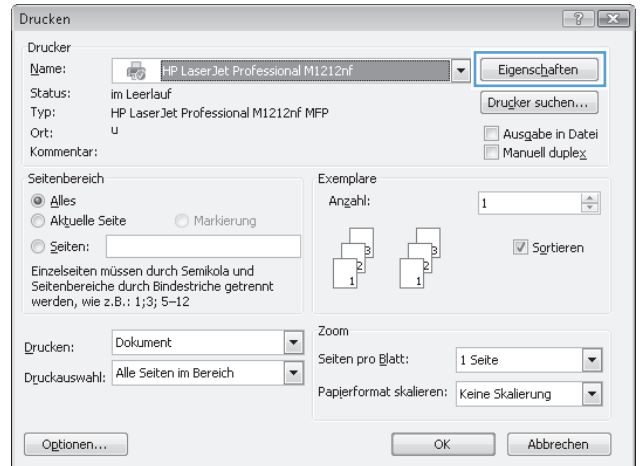
**HINWEIS:** Wenn Sie auf die Taste Abbrechen  drücken, wird der aktuell verarbeitete Job gelöscht. Wenn mehrere Prozesse ausgeführt werden, können Sie auf die Taste Abbrechen  drücken, um den zu diesem Zeitpunkt auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigten Job zu löschen.

2. Sie können einen Druckauftrag darüber hinaus in einer Anwendung oder einer Druckwarteschlange abbrechen.
  - **Anwendung:** In der Regel wird auf dem Computerbildschirm kurz ein Dialogfeld angezeigt, über das Sie den Druckauftrag abbrechen können.
  - **Windows-Druckwarteschlange:** Wenn sich in einer Druckwarteschlange (Computerspeicher) oder einem Druckerspooler ein Druckauftrag befindet, können Sie ihn dort löschen.
    - **Windows XP, Windows Server 2003 oder Windows Server 2008:** Klicken Sie auf **Start, Einstellungen** und dann auf **Drucker und Faxgeräte**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Symbol des Produkts, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckjob, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.
    - **Windows Vista:** Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und anschließend unter **Hardware und Sound** auf **Drucker**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Symbol des Produkts, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckjob, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.
  - **Macintosh-Druckwarteschlange:** Öffnen Sie die Druckwarteschlange, indem Sie im Dock auf das Produktsymbol doppelklicken. Markieren Sie den Druckjob, und klicken Sie anschließend auf **Löschen**.

# Drucken unter Windows

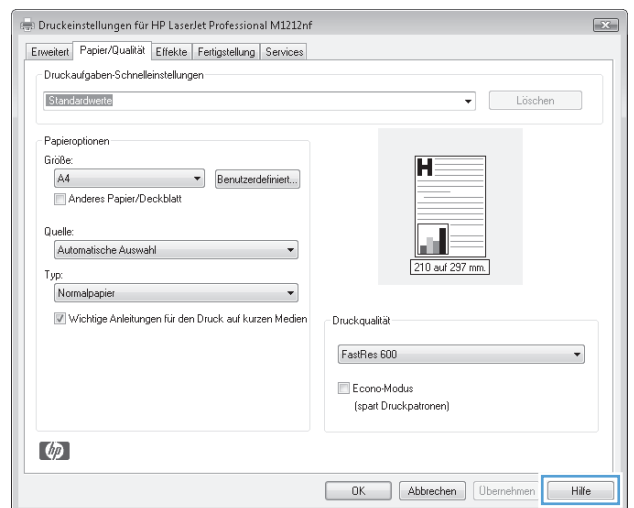
## Öffnen des Druckertreibers unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Einstellungen**.



## Hilfe für Druckoptionen unter Windows

1. Klicken Sie auf **Hilfe**, um die Online-Hilfe zu öffnen.



## Ändern der Kopienanzahl in Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder auf die Schaltfläche **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
4. Passen Sie im Bereich **Exemplare** die Anzahl der Kopien mit Hilfe der Pfeiltasten an.

Wenn Sie mehrere Kopien drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sortieren**, um die Kopien sortieren zu lassen.

## Drucken von Farbtex als schwarzer Text in Windows

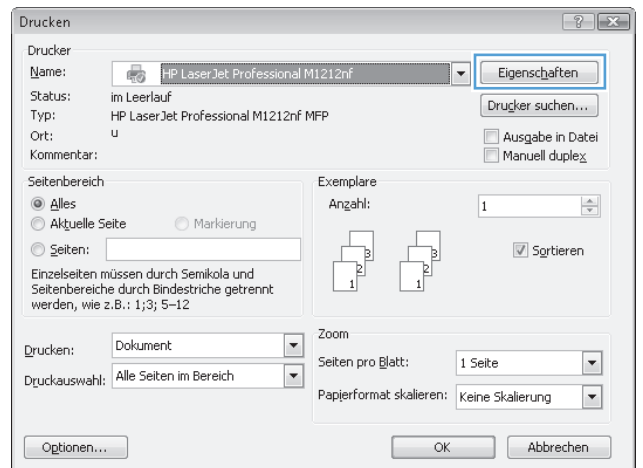
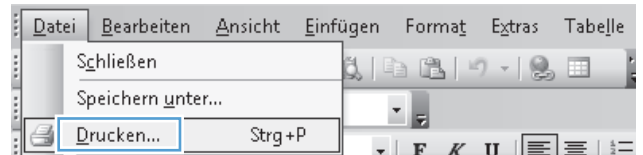
1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
4. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **Gesamten Text schwarz drucken**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



# Speichern von benutzerdefinierten Druckereinstellungen zur Verwendung in Windows

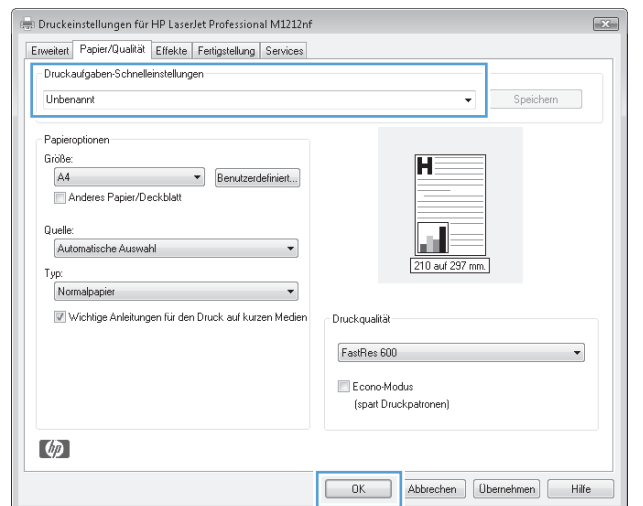
## Arbeiten mit Druck-Schnelleinstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Einstellungen**.



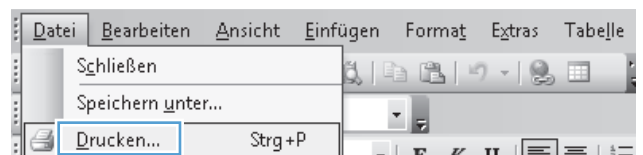
3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Schnelleinstellungen Druckauftrag** eine der Schnelleinstellungen aus, und klicken Sie dann auf **OK**, um den Druckjob mit den vorgegebenen Einstellungen auszuführen.

**HINWEIS:** Die Dropdown-Liste **Schnelleinstellungen Druckauftrag** wird auf allen Registerkarten mit Ausnahme der Registerkarte „Dienste“ angezeigt.

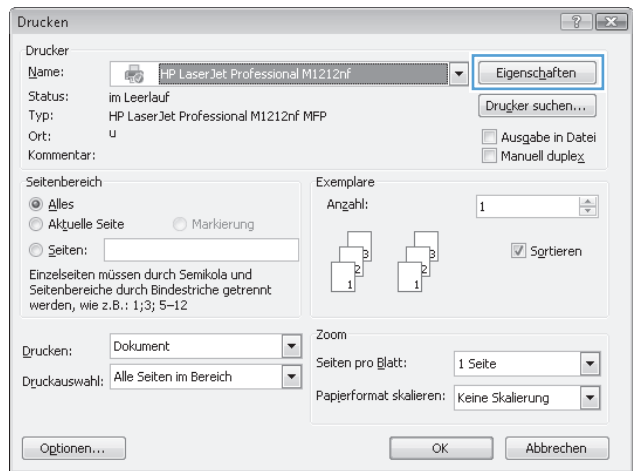


## Festlegen einer benutzerdefinierten Druck-Schnelleinstellung

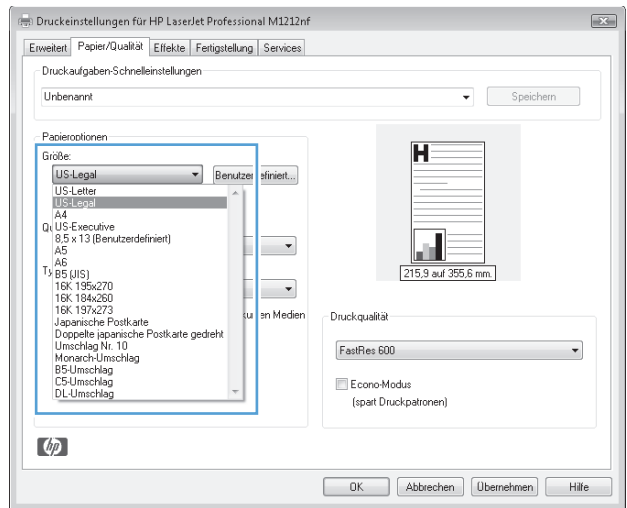
1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.



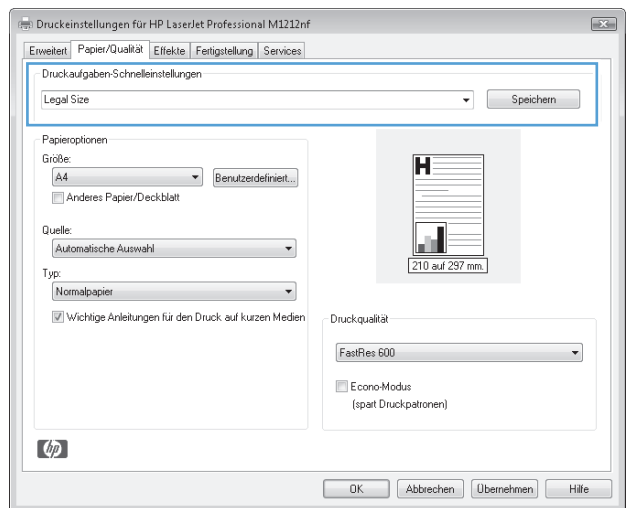
- Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Einstellungen**.



- Legen Sie die gewünschten Druckoptionen für die neue Schnelleinstellung fest.



- Geben Sie einen Namen für die neue Schnelleinstellung ein, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Speichern**.



## Verbessern der Druckqualität unter Windows

### Auswählen eines Papierformats

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie ein Format aus der Dropdown-Liste **Papierformat** aus.

### Auswählen eines benutzerdefinierten Papierformats

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefiniert**. Das Dialogfeld **Benutzerdefiniertes Papierformat** wird geöffnet.
5. Geben Sie einen Namen für das benutzerdefinierte Format ein, legen Sie die Abmessungen fest, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Speichern**.
6. Klicken Sie auf **Schließen** und dann auf **OK**.

### Auswählen eines Papiertyps

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie den gewünschten Typ aus der Dropdown-Liste **Papiertyp** aus.

### Auswählen der Druckauflösung

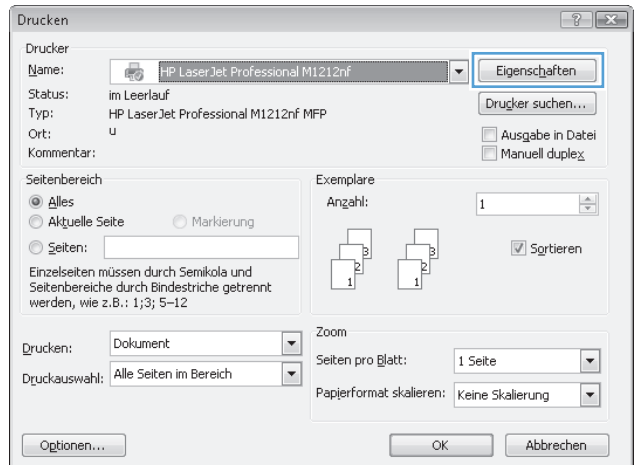
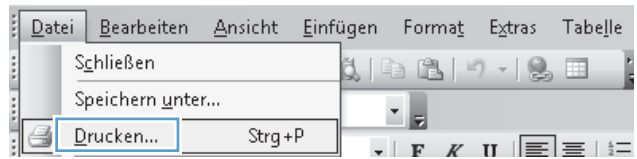
1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie im Bereich **Druckqualität** eine Option aus der Dropdown-Liste aus. Informationen zu den verfügbaren Optionen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.



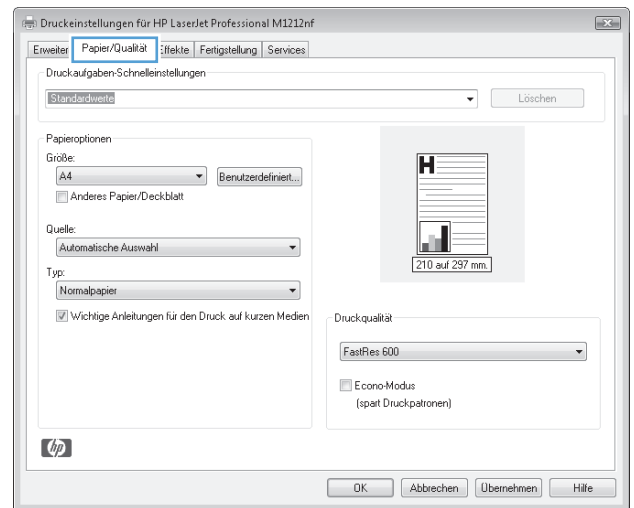
**HINWEIS:** Um in Entwurfsqualität zu drucken, aktivieren Sie im Bereich **Druckqualität** das Kontrollkästchen **EconoMode**.

## Bedrucken von vordruckten Briefkopfpapieren oder Formularen unter Windows

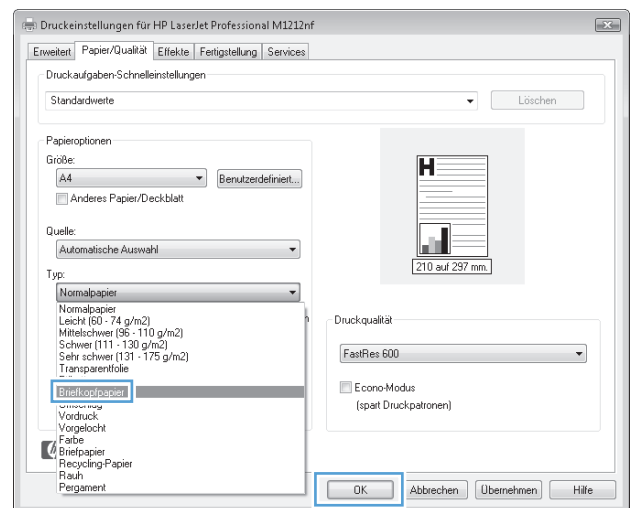
1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Einstellungen**.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.

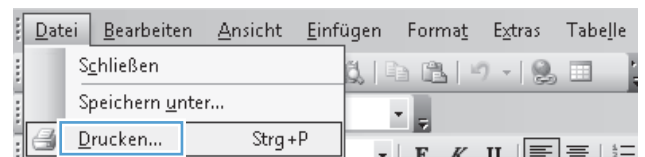


4. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Papiertyp** den verwendeten Papiertyp aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**.

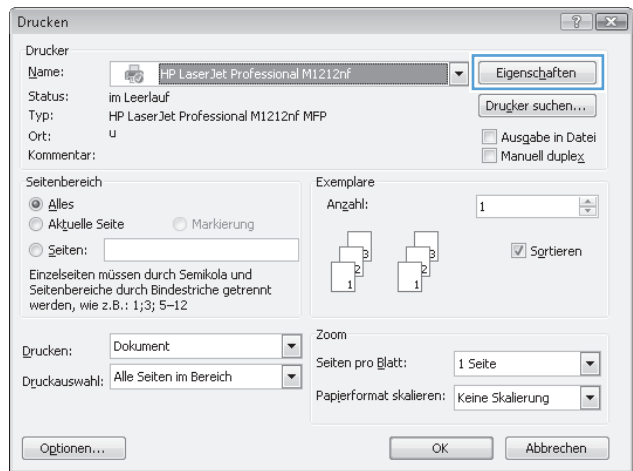


## Drucken auf Spezialpapier, Etiketten oder Transparentfolien unter Windows

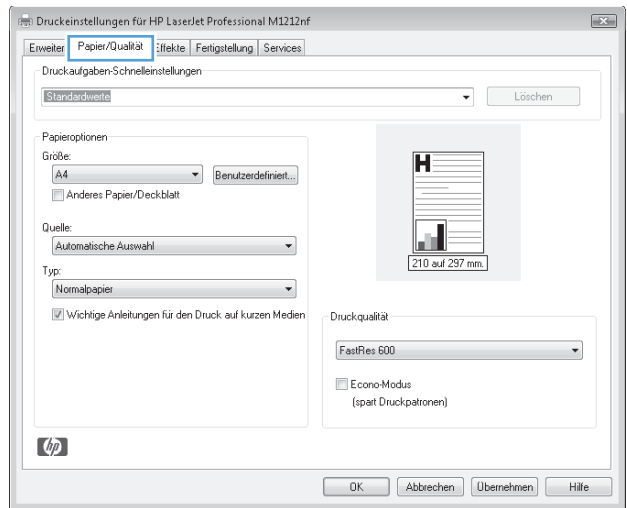
1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.



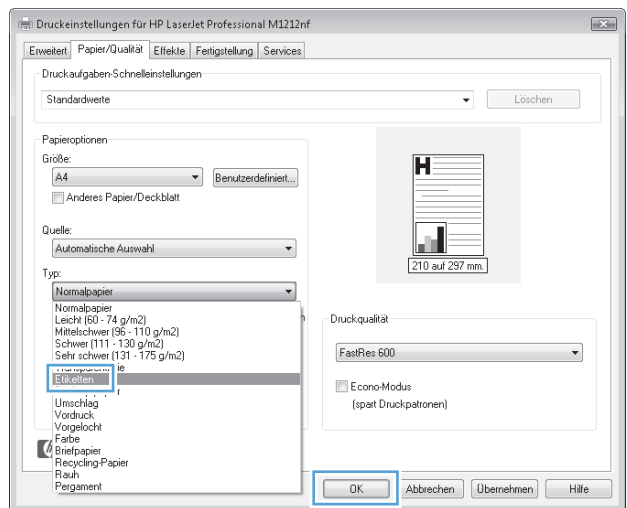
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder auf die Schaltfläche **Einstellungen**.



- Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.

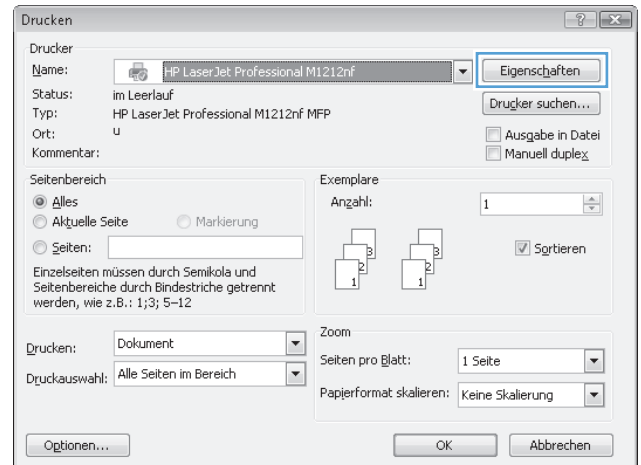
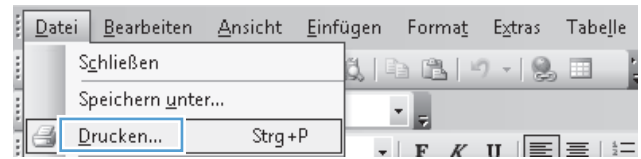


- Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Papiertyp** den verwendeten Papiertyp aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**.

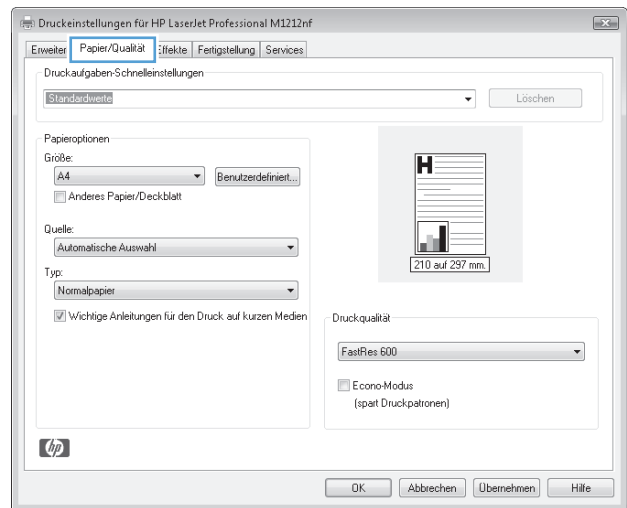


## Drucken der ersten oder letzten Seite auf anderem Papier in Windows

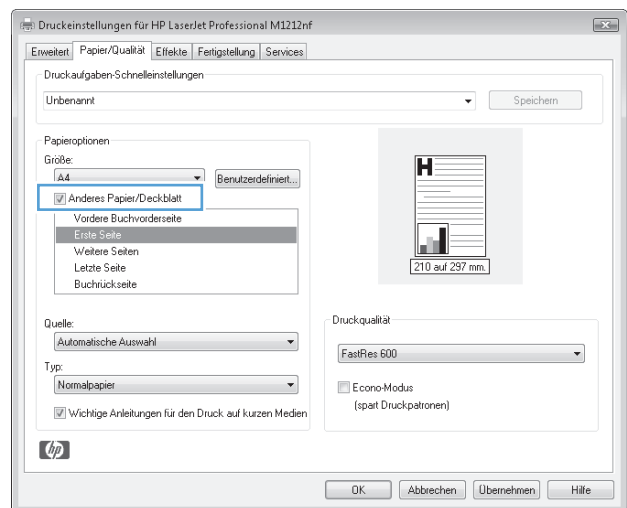
1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Einstellungen**.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.

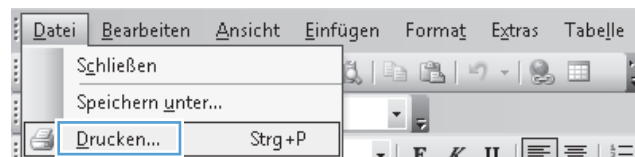


4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Anderes Papier/Deckblatt verwenden**, und nehmen Sie dann die gewünschten Einstellungen für das Deckblatt, die Innenblätter und die hintere Umschlagseite vor.



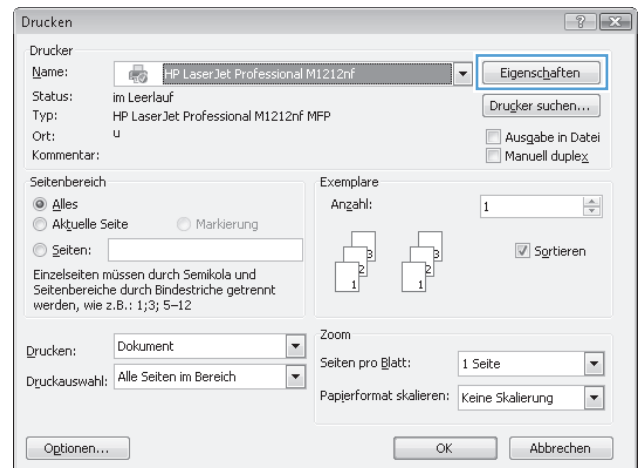
## Anpassen eines Dokuments auf Seitenformat

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.

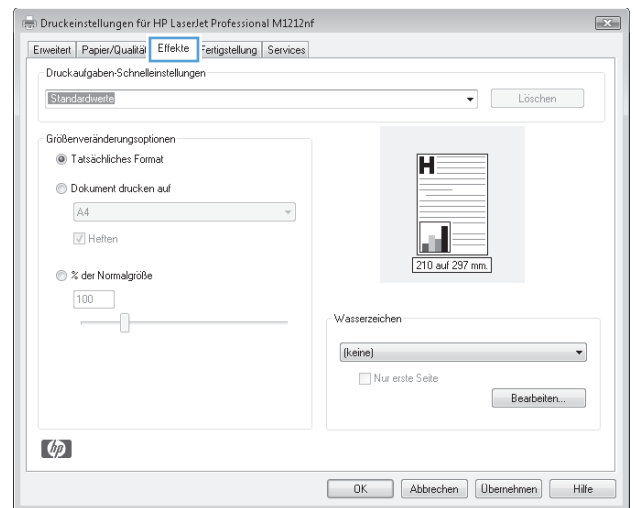




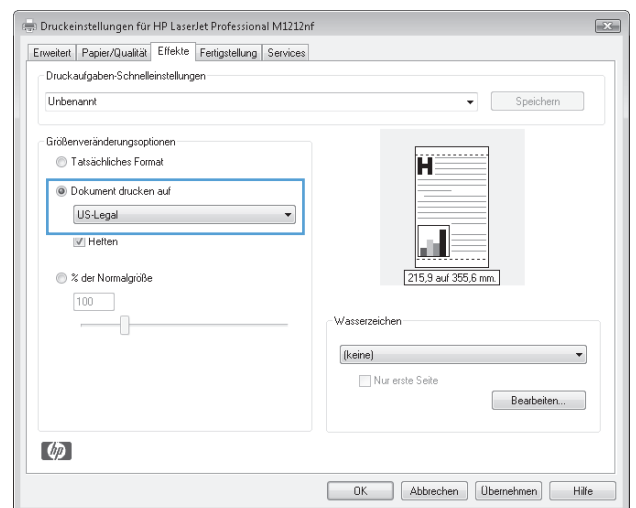
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Einstellungen**.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Effekte**.



4. Wählen Sie die Option **Dokument drucken auf** und anschließend aus der Dropdown-Liste ein Format.



## Hinzufügen eines Wasserzeichens zu einem Dokument in Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Effekte**.
4. Wählen Sie ein Wasserzeichen aus der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** aus.

Wenn Sie das Wasserzeichen nur auf der ersten Seite drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nur erste Seite**. Andernfalls wird das Wasserzeichen automatisch auf jeder Seite gedruckt.

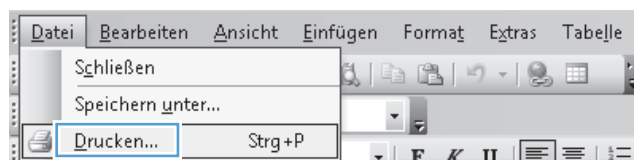
## Beidseitiges Drucken (Duplexdruck) unter Windows

### Manuelles beidseitiges Drucken (Duplex) unter Windows

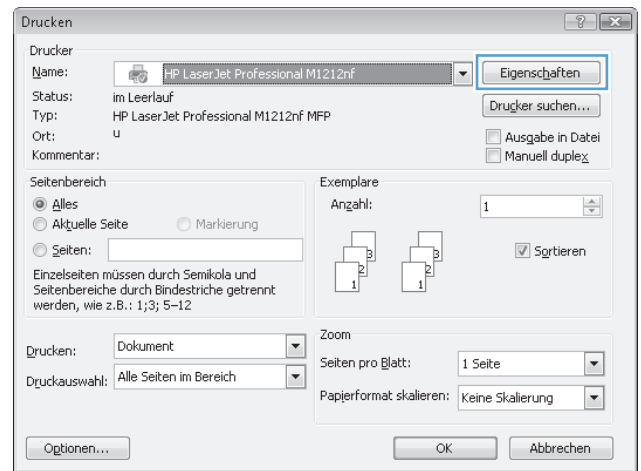
1. Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben in das Zufuhrfach ein.



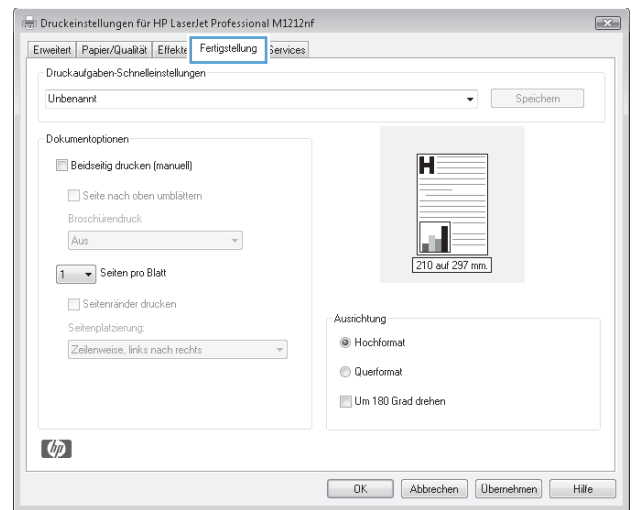
2. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



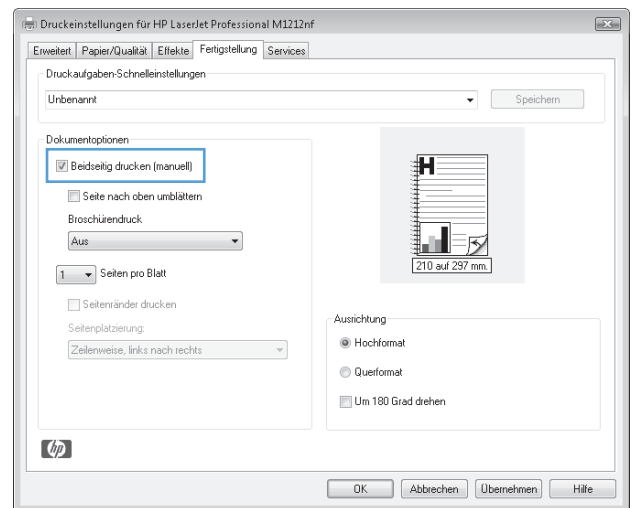
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Einstellungen**.



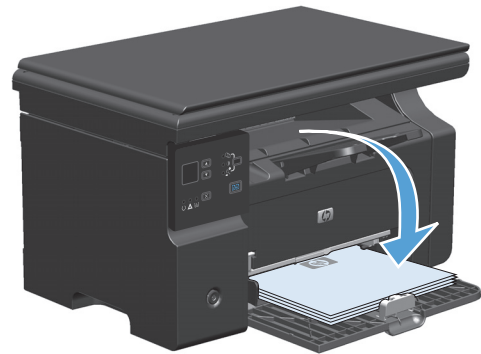
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Finishing**.



- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck (manuell)**. Klicken Sie auf **OK**, um die erste Seite des Jobs zu drucken.



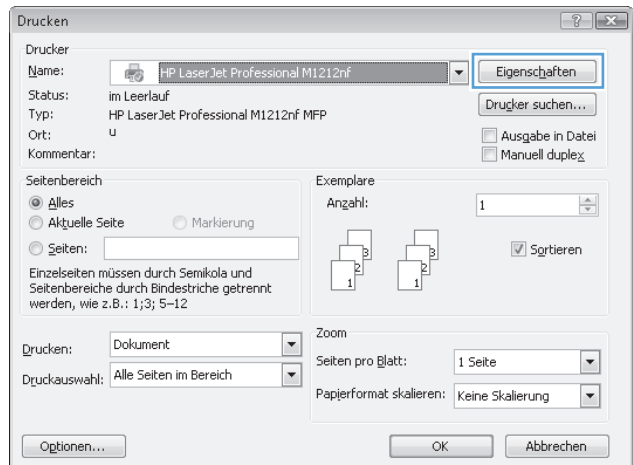
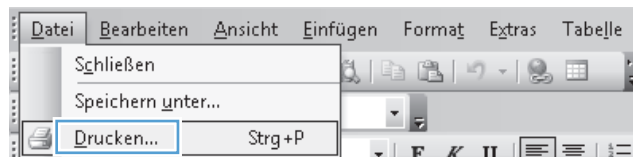
- 6. Nehmen Sie das bedruckte Papier aus dem Ausgabefach, ohne die Ausrichtung dabei zu ändern, und legen Sie es mit der bedruckten Seite nach unten in das Zufuhrfach ein.



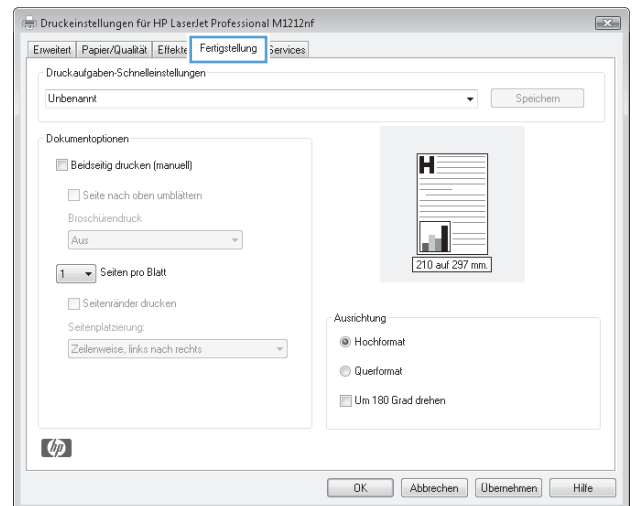
- 7. Klicken Sie am Computer auf **Weiter**, um die zweite Seite des Druckauftrags zu drucken.

## Drucken einer Broschüre mit Windows

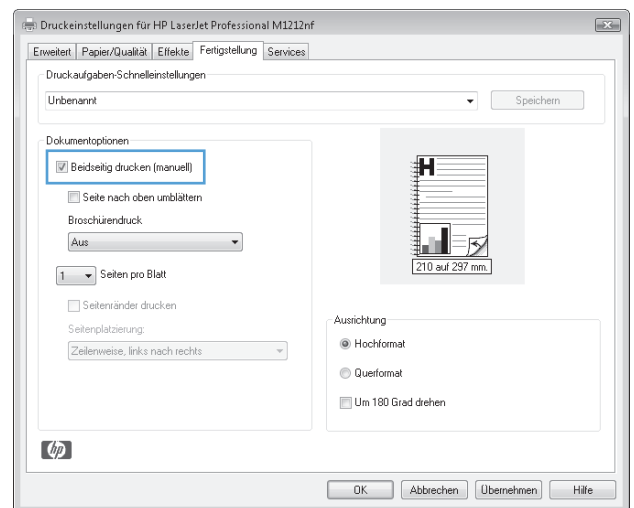
- 1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
- 2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder auf die Schaltfläche **Einstellungen**.



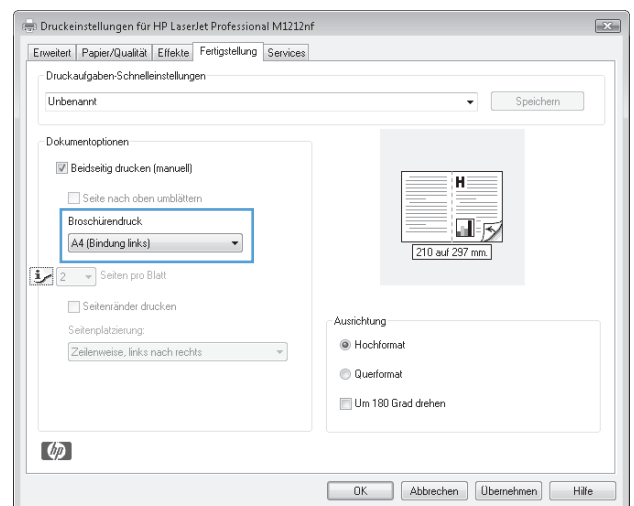
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Finishing**.



4. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck (manuell)**.



5. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Broschürendruck** eine Option für die Bindung aus. Die Option **Seiten pro Blatt** ändert sich automatisch zu **2 Seiten pro Blatt**.



## Verwenden von HP ePrint

Bei HP ePrint handelt es sich um eine Suite von webbasierten Druckdiensten, anhand derer ein unterstütztes HP-Produkt die folgenden Dokumententypen ausdrucken kann:


- E-Mail-Nachrichten und Anlagen, die direkt an die E-Mail-Adresse des Produkts gesendet wurden
- Dokumente von Druckanwendungen ausgewählter mobiler Geräte

## Verwenden von HP Cloud Print

Verwenden Sie HP Cloud Print, um E-Mail-Nachrichten und Anlagen zu drucken, indem Sie sie von einem beliebigen E-Mail-fähigen Gerät an die E-Mail-Adresse des Druckers senden.



**HINWEIS:** Das Produkt muss mit einem verkabelten oder drahtlosen Netzwerk verbunden sein. Sie benötigen Zugang zum Internet und müssen HP Web Services aktivieren, bevor Sie HP Cloud Print verwenden können.

1. Aktivieren Sie HP Web Services über das Bedienfeld des Geräts, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:
  - a. Drücken Sie im Home-Bildschirm auf dem Bedienfeld des Geräts die Schaltfläche .
  - b. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **HP Web Services** aus, und drücken Sie dann **OK**.
  - c. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Aktivieren von Web Services** aus, und drücken Sie dann **OK**. Eine Informationsseite wird ausgedruckt.
2. Für erweiterte Konfigurationsoptionen müssen Sie HP Web Services im HP Embedded Web Server (EWS) anhand der folgenden Schritte aktivieren:
  - a. Nachdem das Produkt mit dem Netzwerk verbunden wurde, drucken Sie eine Konfigurationsseite aus, und identifizieren Sie die IP-Adresse des Produkts.
  - b. Öffnen Sie auf Ihrem Computer einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse in die Adresszeile des Browsers ein. Der HP EWS wird angezeigt.
  - c. Klicken Sie auf die Registerkarte **HP Web Services**. Falls Ihr Netzwerk keinen Proxyserver zum Zugriff auf das Internet verwendet, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. Wenn Ihr Netzwerk über einen Proxyserver auf das Internet zugreift, befolgen Sie zunächst die folgenden Anweisungen, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren:
    - i. Klicken Sie auf die Registerkarte **Proxy-Einstellungen**.
    - ii. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren Sie dieses Kästchen, wenn Ihr Netzwerk über einen Proxyserver auf das Internet zugreift**.
    - iii. Geben Sie im Feld **Proxyserver** die Adresse und Anschlussnummer des Proxyservers ein, und klicken Sie auf **Übernehmen**.
  - d. Wählen Sie die Registerkarte „HP Web Services“, und klicken Sie auf **Aktivieren**. Das Produkt konfiguriert die Verbindung zum Internet. Anschließend wird eine Meldung angezeigt, die Sie darauf hinweist, dass ein Informationsblatt ausgedruckt wird.
  - e. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Eine Informationsseite wird ausgedruckt. Suchen Sie auf der Informationsseite nach der E-Mail-Adresse, die dem Produkt automatisch zugewiesen wird.

3. Um ein Dokument zu drucken, fügen Sie es als Anlage an eine E-Mail-Nachricht an und senden die Nachricht an die E-Mail-Adresse des Produkts. Sie finden eine Liste unterstützter Dokumenttypen unter [www.hpeprintcenter.com](http://www.hpeprintcenter.com).
4. Optional können Sie auf der HP ePrintCenter-Website Sicherheitseinstellungen definieren und Standarddruckeinstellungen für alle HP ePrint-Jobs konfigurieren, die an diesen Drucker gesendet werden:
  - a. Öffnen Sie einen Browser, und gehen Sie zu [www.hpeprintcenter.com](http://www.hpeprintcenter.com).
  - b. Klicken Sie auf **Anmelden**, und geben Sie Ihre HP ePrintCenter-Anmeldeinformationen ein, oder richten Sie ein neues Konto ein.
  - c. Wählen Sie Ihr Produkt aus der Liste aus, oder klicken Sie auf die Schaltfläche **+ Drucker hinzufügen**, um es hinzuzufügen. Zum Hinzufügen des Produkts benötigen Sie den Produktcode. Dies ist der Teil der E-Mail-Adresse des Produkts vor dem @-Symbol.



**HINWEIS:** Dieser Code ist nur für 24 Stunden ab dem Zeitpunkt der Aktivierung von HP Web Services gültig. Wenn er abläuft, müssen Sie die Anweisungen befolgen, um HP Web Services erneut zu aktivieren, und einen neuen Code anfordern.

- d. Klicken Sie auf **Setup**. Das Dialogfeld **HP ePrint-Einstellungen** wird geöffnet. Die folgenden Registerkarten sind verfügbar:
  - **Zulässige Absender:** Um zu verhindern, dass auf Ihrem Produkt unbekannte Dokumente ausgedruckt werden, klicken Sie auf die Registerkarte **Zulässige Absender**. Klicken Sie auf **Nur zulässige Absender**, und fügen Sie dann die E-Mail-Adressen hinzu, von denen Sie ePrint-Jobs gestatten möchten.
  - **Druckoptionen:** Um Standardeinstellungen für alle ePrint-Jobs festzulegen, die an dieses Produkt gesendet werden, klicken Sie auf die Registerkarte **Druckoptionen** und wählen die gewünschten Einstellungen aus.
  - **Erweitert:** Um die E-Mail-Adresse des Produkts zu ändern, klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.

## Verwenden von HP Direct Print (nur drahtlose Modelle)

Verwenden Sie HP Direct Print, um von einem beliebigen mobilen Gerät (z. B. Smartphone, Netbook oder Laptop) direkt auf dem Produkt zu drucken.




**HINWEIS:** Es ist keine Einrichtung erforderlich, HP Direct Print muss jedoch aktiviert werden. Auf Ihrem mobilen Gerät muss eine HP Druckanwendung installiert sein.

1. Zum Aktivieren von HP Direct Print über das Bedienfeld des Geräts führen Sie die folgenden Schritte aus:
  - a. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **Netzwerkconfiguration** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - b. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Drahtlos-Menü** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
  - c. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Wireless Direct** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
2. Für erweiterte Konfigurationsoptionen müssen Sie HP Web Services im HP Embedded Web Server (EWS) anhand der folgenden Schritte aktivieren:


- a. Nachdem das Produkt mit dem Netzwerk verbunden wurde, drucken Sie eine Konfigurationsseite aus, und identifizieren Sie die IP-Adresse des Produkts.
- b. Öffnen Sie auf Ihrem Computer einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Produkts in die Adresszeile des Browsers ein. Der HP EWS-Bildschirm wird angezeigt.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
- d. Klicken Sie auf der Seite **Netzwerk** auf das Kontrollkästchen , geben Sie den Netzwerknamen (SSID) ein, und klicken Sie auf **Übernehmen**,. Die IP-Adresse des mobilen Geräts wird auf der Seite **Netzwerk** angezeigt.

---

 **HINWEIS:** Um den Netzwerknamen (SSID) zu ermitteln, klicken Sie auf das Menü **Drahtlose Konfiguration** auf der Seite **Netzwerk**.

---

3. Um ein Dokument von einer Anwendung zu drucken, wählen Sie **Datei** und anschließend **Drucken** aus.

 **HINWEIS:** Falls nur ein Produkt, das HP Direct Print unterstützt, mit dem drahtlosen Netzwerk verbunden ist, wird das Dokument ausgedruckt. Falls mehrere Produkte, die HP Direct Print unterstützen, verbunden sind, wird eine Liste der Produkte angezeigt. Sie müssen Ihr Produkt auswählen, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren können. Wird kein geeignetes Produkt ermittelt, werden Sie aufgefordert, nach ePrint oder lokalen Produkten zu suchen.

---

## Verwenden von AirPrint

Direktes Drucken mit AirPrint von Apple wird für iOS 4.2 oder höher unterstützt. Verwenden Sie AirPrint, um von einem iPad (iOS 4.2), iPhone (3GS oder höher) oder iPod touch (dritte Generation oder höher) in den folgenden Anwendungen zu drucken:


- Mail
- Fotos
- Safari
- Bestimmte Drittanbieteranwendungen

---


 **HINWEIS:** Das Gerät muss mit einem verkabelten oder drahtlosen Netzwerk verbunden sein.

---

Führen Sie zum Drucken folgende Schritte aus:

1. Tippen Sie auf das Element **Aktion**  .
2. Tippen Sie auf **Drucken**.

---

 **HINWEIS:** Wenn Sie zum ersten Mal drucken, oder wenn Ihr zuvor ausgewähltes Produkt nicht verfügbar ist, müssen Sie ein Produkt auswählen, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

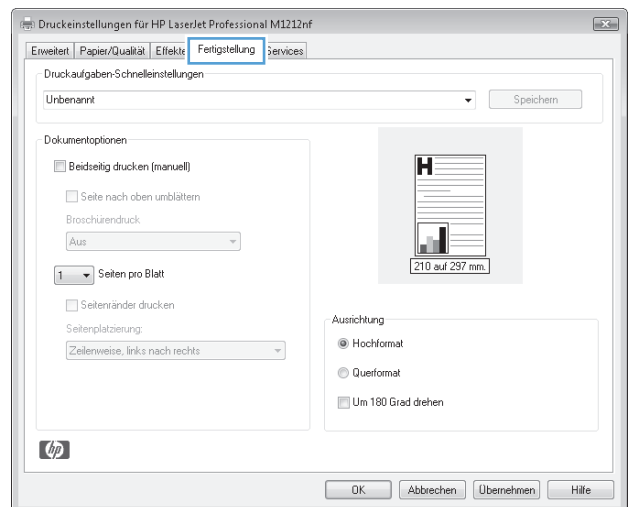
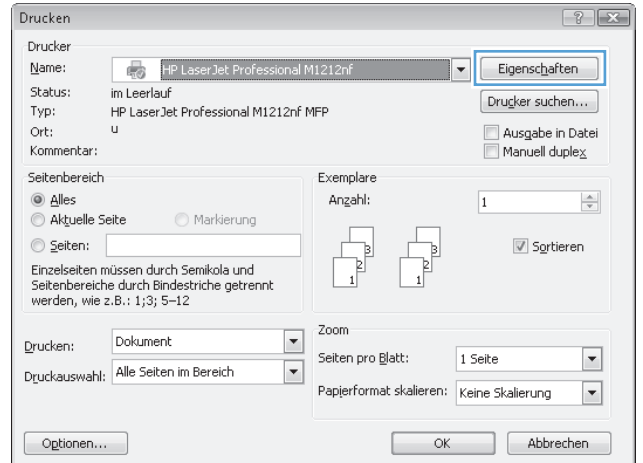
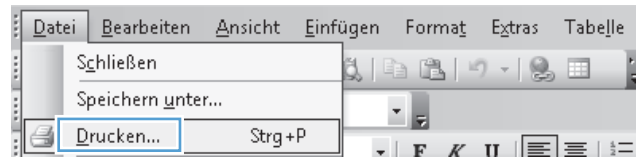
---

3. Konfigurieren Sie die Druckoptionen, und tippen Sie dann auf **Drucken**.

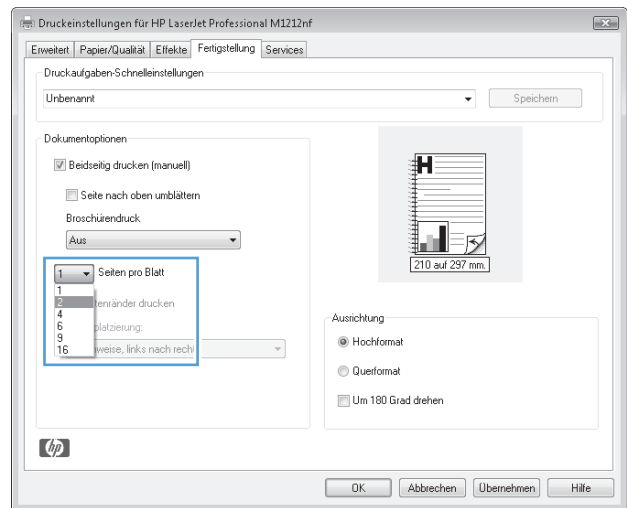


## Drucken mehrerer Seiten pro Blatt unter Windows

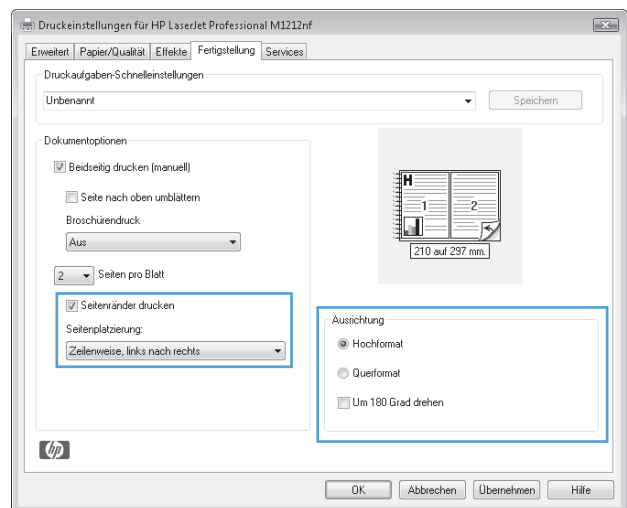
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Finishing**.



- Wählen Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt aus der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** aus.

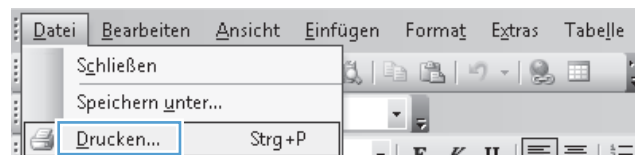


- Wählen Sie die entsprechenden Optionen **Seitenränder drucken, Seitenreihenfolge** und **Ausrichtung** aus.

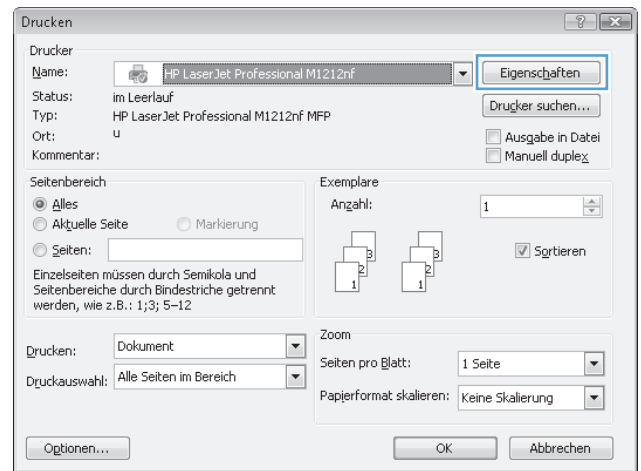


## Auswählen der Seitenausrichtung in Windows

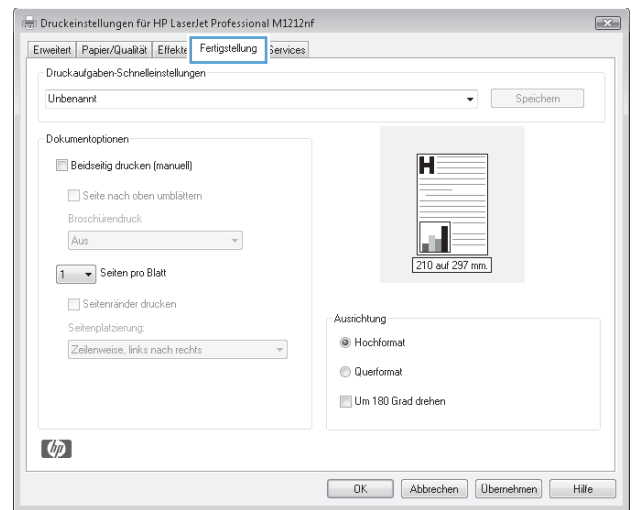
- Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.



- Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Einstellungen**.

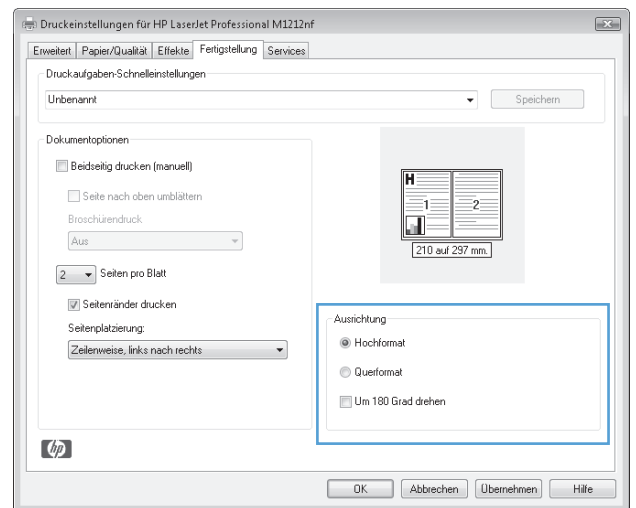


- Klicken Sie auf die Registerkarte **Finishing**.



- Wählen Sie im Bereich **Ausrichtung** die Option **Hochformat** oder die Option **Querformat** aus.

Wenn Sie die Seite umgekehrt drucken möchten, wählen Sie die Option **Um 180 Grad drehen** aus.





---

# 8 Kopieren


- [Verwenden der Kopierfunktionen](#)
- [Kopiereinstellungen](#)
- [Beidseitige Kopie \(Duplex\)](#)

# Verwenden der Kopierfunktionen

## Kopieren mit Direktwahltaste

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug (M1210 Series).





2. Drücken Sie auf die Taste „Kopie starten“ , um den Kopiervorgang zu starten.
3. Wiederholen Sie den Vorgang für jede Kopie.


## Mehrere Kopien

### Erstellen mehrerer Kopien (M1130 Series)

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas.




2. Drücken Sie auf die Taste „Setup“ , und stellen Sie sicher, dass die Anzahl der Kopien -LED leuchtet.

3. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, um die Anzahl der Kopien auszuwählen.
4. Drücken Sie auf die Taste „Kopie starten “, um den Kopiervorgang zu starten.


### Erstellen mehrerer Kopien (M1210 Series)


1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.



2. Geben Sie die Anzahl der Kopien über das Tastenfeld ein.
3. Drücken Sie auf die Taste „Kopie starten “, um den Kopiervorgang zu starten.



### Kopieren einer mehrseitigen Vorlage

**M1130 Series:** Legen Sie die erste Seite auf das Scannerglas, und drücken Sie auf die Taste „Kopie starten “. Wiederholen Sie diesen Vorgang für jede Seite.

**M1210 Series:** Legen Sie einen Stapel Originaldokumente in den Vorlageneinzug ein, und drücken Sie auf die Taste „Kopie starten “.

### Kopieren von Ausweisen (nur M1210 Series)

Verwenden Sie die ID-Kopierfunktion, um beide Seiten von Ausweisen oder anderen kleinen Vorlagen auf dieselbe Seite eines Blatts Papier zu scannen. Das Gerät scannt die Hälfte des Bildbereichs, fordert Sie auf, die Vorlage umzudrehen, und scannt dann weiter. Das Gerät druckt beide Bilder gleichzeitig.


1. Legen Sie die erste Seite der Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
2. Drücken Sie dreimal auf die Taste Kopiereinstellungen , um das Menü **ID Kopie** zu öffnen. Drücken Sie die Taste „OK“.
3. Das Gerät scannt die erste Seite der Vorlage und fordert Sie dann auf, die nächste Seite einzulegen. Öffnen Sie den Scannerdeckel, drehen Sie das Dokument um, legen Sie es auf einen anderen Bereich des Vorlagenglases, und drücken Sie auf die Taste **OK**.
4. Wiederholen Sie bei mehrseitigen Vorlagen die obigen Schritte, bis alle Seiten gescannt sind.
5. Drücken Sie auf die Taste Kopie starten , um die Seiten zu drucken.

## Abbrechen eines Kopierauftrags

### Abbrechen eines Kopierauftrags (M1130 Series)

- ▲ Drücken Sie auf die Taste Abbrechen (⊗) auf dem Bedienfeld des Geräts.

---


 **HINWEIS:** Wenn mehrere Prozesse ausgeführt werden, können Sie auf die Taste Abbrechen (⊗) drücken, um den aktuellen Prozess und alle ausstehenden Prozesse abzubrechen.

---

### Abbrechen eines Kopierauftrags (M1210 Series)

1. Drücken Sie auf die Taste Abbrechen (⊗) auf dem Bedienfeld des Geräts.

---

 **HINWEIS:** Wenn mehrere Prozesse ausgeführt werden, können Sie auf die Taste Abbrechen (⊗) drücken, um den aktuellen Prozess und alle ausstehenden Prozesse abzubrechen.

---

2. Entfernen Sie alle verbleibenden Seiten aus dem Vorlageneinzug.
3. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um die verbleibenden Seiten aus dem Papierpfad des Vorlageneinzugs auszuwerfen.



## Vergrößern oder Verkleinern eines Kopierbilds

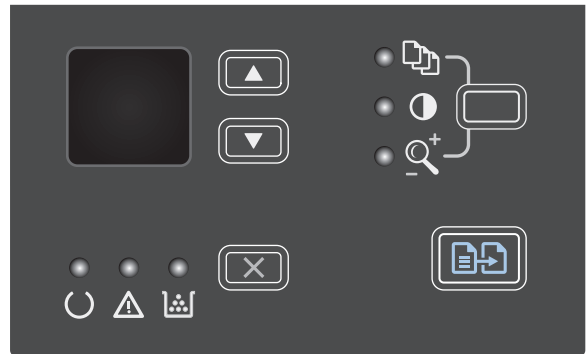
### Verkleinern oder Vergrößern von Kopien (M1130 Series)




1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas.





2. Drücken Sie wiederholt auf die Taste „Setup“ , bis die Verkleinern/Vergrößern -LED leuchtet.




3. Drücken Sie auf den Pfeil nach oben , um die Kopiergröße zu vergrößern, oder auf den Pfeil nach unten , um die Kopiergröße zu verkleinern.
4. Drücken Sie auf die Taste „Kopie starten“ , um den Kopiervorgang zu starten.


### Verkleinern oder Vergrößern von Kopien (M1210 Series)

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.



2. Drücken Sie einmal auf die Taste Kopiereinstellungen , um das Menü **Verkl./Vergröß.** zu öffnen.



3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die korrekte Vergrößerungs- oder Verkleinerungsoption aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Drücken Sie auf die Taste „Kopie starten “, um den Kopiervorgang zu starten.

## Sortieren eines Kopierjobs

**M1130 Series:** Das Gerät kann Kopien automatisch sortieren.

### Sortieren von Kopien (M1210 Series)

1. Drücken Sie die Taste „Setup“.



2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Kopier-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Std.- Sortieren** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

## Kopiereinstellungen

### Ändern der Kopierqualität

Die folgenden Einstellungen für die Kopierqualität sind verfügbar:

- **Text:** Verwenden Sie diese Einstellung für Dokumente, die überwiegend Text enthalten. Für die M1210 Series-Modelle ist dies die Standardeinstellung.
- **Entwurf:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Qualität der Kopie keine Rolle spielt. Diese Einstellung verbraucht weniger Toner.
- **Gemischt:** Verwenden Sie diese Einstellung für Dokumente, die eine Mischung aus Text und Grafiken enthalten. Für die M1130 Series-Modelle ist dies die Standardeinstellung.
- **Filmfoto:** Verwenden Sie diese Einstellung zum Kopieren von Fotos.
- **Bild:** Verwenden Sie diese Einstellung zum Kopieren nicht-fotografischer Grafiken.

## Ändern der Kopierqualität (M1130 Series)



**HINWEIS:** Bei diesem Modell können Sie die Einstellung für die Kopierqualität nicht für einzelne Kopierjobs ändern. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um die Kopierqualität für alle Kopierjobs zu ändern.

1. Verwenden Sie den Druckertreiber, um die Standardeinstellungen zu ändern. Gehen Sie je nach verwendetem Betriebssystem wie nachfolgend beschrieben vor.

### **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (bei Verwendung der Standardansicht für das Startmenü)**

- a. Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.


### **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (bei Verwendung der klassischen Ansicht für das Startmenü)**

- a. Klicken Sie auf **Start**, anschließend auf **Einstellungen** und dann auf **Drucker**.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.


### **Windows Vista**

- a. Klicken Sie auf **Start** und auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.

### **Mac OS X 10.4**


- a. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und dann auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
- b. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckerkonfiguration**.

### **Mac OS X 10.5 und 10.6**

- a. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und dann auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
- b. Wählen Sie das Gerät auf der linken Seite des Fensters aus.
- c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen und Verbrauchsmaterial**.
- d. Klicken Sie auf die Registerkarte **Antrieb**.

2. Wählen Sie die entsprechende **Kopierqualität**-Einstellung aus.

## Ändern der Einstellung für die Kopierqualität (M1210 Series)

1. Drücken Sie zweimal auf die Taste Kopiereinstellungen , um das Menü **Kopierqualität** zu öffnen.



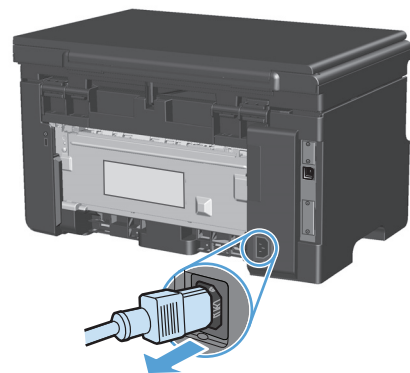
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten eine Kopierqualität aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

**HINWEIS:** Die Einstellung wird nach zwei Minuten auf den Standardwert zurückgesetzt.

## Überprüfen des Scannerglases auf Schmutz und Flecken

Im Laufe der Zeit sammeln sich möglicherweise Schmutzflecken auf dem Scannerglas und der weißen Kunststoffunterseite an, die sich negativ auf die Druckqualität auswirken können. Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Scannerglas und die Kunststoffunterseite zu reinigen.

1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.

3. Reinigen Sie den Glasstreifen und die weiße Kunststoffunterseite mit einem weichen Tuch oder Schwamm, das bzw. den Sie mit einem nicht scheuernden Glasreinigungsmittel angefeuchtet haben.

**ACHTUNG:** Um Schäden am Produkt zu vermeiden, dürfen folgende Reinigungsmittel nicht verwendet werden: Scheuermittel, Aceton, Benzol, Ammoniak, Ethylalkohol und Tetrachlorkohlenstoff. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Vorlagenglas oder die Walze auf. Die Flüssigkeiten sickern möglicherweise in das Produkt, wodurch es beschädigt werden kann.

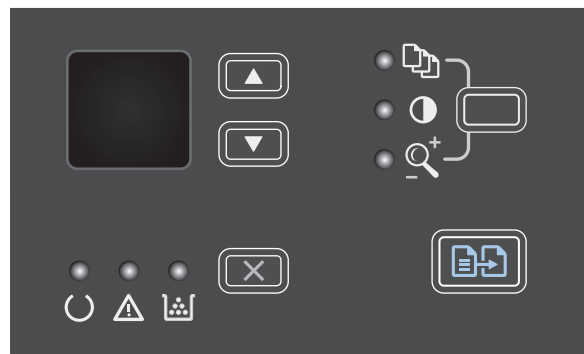


4. Trocknen Sie das Glas und die weiße Kunststoffunterseite mit einem Fensterleder oder Zellstoffschwamm ab, um Wasserflecken zu vermeiden.
5. Schließen Sie das Gerät wieder an die Netzsteckdose an, und schalten Sie es mit dem Netzschalter ein.

## Anpassen der Helligkeit und Dunkelheit für Kopien

### Anpassen der Helligkeit und Dunkelheit für Kopien (M1130 Series)

1. Drücken Sie wiederholt auf die Taste **Einrichtung**, bis die LED „Heller/Dunkler“ leuchtet.



2. Mit Hilfe der Pfeiltasten können Sie die Heller-/Dunkler-Einstellung verringern oder erhöhen.

**HINWEIS:** Die Einstellung wird nach zwei Minuten auf den Standardwert zurückgesetzt.

## Anpassen der Helligkeit und Dunkelheit für Kopien (M1210 Series)

1. Drücken Sie die Taste „Heller/Dunkler“ .



2. Mit Hilfe der Pfeiltasten können Sie die Heller-/Dunkler-Einstellung verringern oder erhöhen.



**HINWEIS:** Die Einstellung wird nach zwei Minuten auf den Standardwert zurückgesetzt.

# Beidseitige Kopie (Duplex)

## Kopieren eines zweiseitigen Originals als einseitiges Dokument

1. Legen Sie die erste Seite der Vorlage auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug (M1210 Series).



2. Drücken Sie die Taste „Kopie starten“ .
3. Drehen Sie die Vorlage um, und legen Sie sie dann erneut auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.
4. Drücken Sie die Taste „Kopie starten“ .
5. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für jede Seite, bis alle Seiten des Originaldokuments kopiert sind.

## Kopieren einer zweiseitigen Vorlage als zweiseitiges Dokument

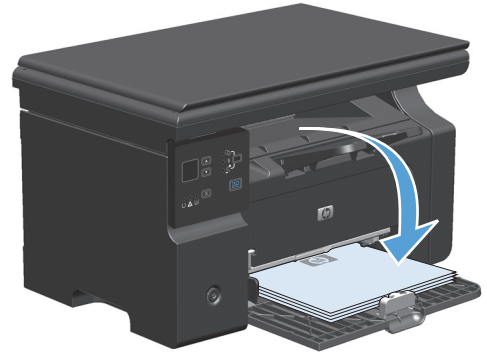
1. Legen Sie die erste Seite der Vorlage auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug (M1210 Series).




2. Drücken Sie die Taste „Kopie starten“ .



3. Drehen Sie die Vorlage um, und legen Sie sie dann erneut auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.
4. Entnehmen Sie die Kopie aus dem Ausgabefach, und legen Sie sie mit der bedruckten Seite nach unten in das Zufuhrfach.



5. Drücken Sie die Taste „Kopie starten“ .
6. Nehmen Sie das kopierte Blatt aus dem Ausgabefach, und legen Sie es zum manuellen Einsortieren beiseite.
7. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 6 entsprechend der Seitenabfolge des Originaldokuments, bis alle Seiten des Originaldokuments kopiert sind.



---

# 9 Scannen

- [Verwenden von Scanfunktionen](#)
- [Scaneinstellungen](#)

# Verwenden von Scanfunktionen

## Scanverfahren

Scanjobs können folgendermaßen ausgeführt werden.

- Scannen vom Computer mit HP LaserJet Scan (Windows)
- Scannen mit HP Director (Mac)
- Scannen aus TWAIN- oder WIA (Windows Imaging Application)-kompatibler Software

## Scannen mit HP LaserJet Scan (Windows)

1. Wählen Sie in der Programmgruppe für HP die Option **Scannen nach**, um HP LaserJet Scan zu starten.
2. Wählen Sie ein Ziel für den Scanvorgang.
3. Klicken Sie auf **Scannen**.



---

**HINWEIS:** Mit **OK** bestätigen Sie die Ausführung der gewünschten Aktion.

---

## Scannen mit HP Director (Mac)

### Scannen einzelner Seiten

1. Legen Sie die zu scannende Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten in den Vorlageneinzug.
2. Klicken Sie im Dock auf das HP Director-Symbol.
3. Klicken Sie auf HP Director und anschließend auf **Scannen**, um das Dialogfeld **HP** zu öffnen.
4. Klicken Sie auf **Scannen**.
5. Legen Sie zum Scannen mehrerer Seiten die nächste Seite ein, und klicken Sie auf **Scan** (Scannen). Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft, bis alle Seiten gescannt wurden.
6. Klicken Sie auf **Fertig stellen** und anschließend auf **Ziele**.

### Scannen an Datei

1. Wählen Sie in **Destinations** (Ziele) die Option **Save To File(s)** (In Datei(en) speichern) aus.
2. Benennen Sie die Datei, und geben Sie einen Speicherort ein.
3. Klicken Sie auf **Speichern**. Die Vorlage wird gescannt und gespeichert.

### In E-Mail scannen

1. Wählen Sie in **Ziele** die Option **E-Mail** aus.
2. Eine leere E-Mail-Nachricht mit dem gescannten Dokument als Anlage wird geöffnet.
3. Geben Sie einen E-Mail-Empfänger ein, fügen Sie Text oder weitere Anlagen hinzu, und klicken Sie auf **Senden**.

## Scannen mit Hilfe anderer Software

Das Produkt ist sowohl TWAIN- als auch WIA (Windows Imaging Application)-kompatibel. Es kann mit Windows-Programmen verwendet werden, die TWAIN- oder WIA-kompatible Scangeräte unterstützen. Macintosh-Programme müssen TWAIN-kompatible Scangeräte unterstützen.

In einem TWAIN- oder WIA-kompatiblen Programm können Sie die Scanfunktion aufrufen und ein Bild direkt in das geöffnete Programm scannen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfedatei oder in der im Lieferumfang der TWAIN- oder WIA-kompatiblen Software enthaltenen Dokumentation.

### Scannen aus einer TWAIN-kompatiblen Anwendung

Allgemein ist eine Software TWAIN-kompatibel, wenn sie Befehle wie z.B. **Importieren, Datei importieren, Scannen, Neues Objekt importieren, Einfügen aus** oder **Scanner** enthält. Wenn Sie nicht wissen, ob das Programm kompatibel ist oder wie der Befehl lautet, finden Sie weitere Informationen in der Hilfe oder Dokumentation zu der entsprechenden Anwendung.

Beim Scannen aus einem TWAIN-kompatiblen Programm wird die HP LaserJet Scan-Software möglicherweise automatisch gestartet. Nach dem Starten von HP LaserJet Scan können Sie bei der Vorschau des Bildes Änderungen vornehmen. Andernfalls wird das Bild direkt in das TWAIN-kompatible Programm übertragen.

Starten Sie den Scanvorgang im TWAIN-kompatiblen Programm. Informationen zu den Befehlen/Menüoptionen und zur Vorgehensweise finden Sie in der Hilfe oder Dokumentation zur jeweiligen Anwendung.

### Scannen aus einem WIA-kompatiblen Programm

WIA bietet eine weitere Möglichkeit zum direkten Scannen eines Bilds in eine Anwendung wie z.B. Microsoft Word. WIA verwendet anstelle der HP LaserJet Scan-Software zum Scannen Microsoft -Software.

WIA-kompatible Software besitzt in den meisten Fällen im Menü „Datei“ oder „Einfügen“ Befehle wie **Bild/Von Kamera/Von Scanner übertragen**. Wenn Sie nicht wissen, ob es sich um ein WIA-kompatibles Programm handelt, lesen Sie dies in der Hilfe oder Dokumentation der jeweiligen Anwendung nach.

Starten Sie den Scanvorgang im WIA-kompatiblen Programm. Informationen zu den Befehlen/Menüoptionen und zur Vorgehensweise finden Sie in der Hilfe oder Dokumentation zur jeweiligen Anwendung.

#### **oder**

Doppelklicken Sie im Ordner für Kameras und Scanner auf das Produktsymbol. Dadurch wird der Standard-WIA-Assistent von Microsoft geöffnet, mit dessen Hilfe Sie in eine Datei scannen können.

## Abbrechen des Scanvorgangs

Führen Sie zum Abbrechen eines Scanauftrags einen der folgenden Schritte aus.

- Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste Abbrechen (X).
- Klicken Sie im Dialogfeld auf dem Bildschirm auf die Schaltfläche **Abbrechen**.

# Scaneinstellungen

## Scandateiformate

Das Standarddateiformat eines gescannten Dokuments oder Fotos ist sowohl vom Scantyp als auch vom Objekt abhängig, das gescannt wird.

- Beim Scannen eines Dokuments oder eines Fotos auf einen Computer wird die Datei als TIF-Datei gespeichert.
- Beim Scannen eines Dokuments in eine E-Mail wird die Datei als PDF-Datei gespeichert.
- Beim Scannen eines Fotos in eine E-Mail wird die Datei als JPEG-Datei gespeichert.



---

**HINWEIS:** Mit Hilfe der Scansoftware können verschiedene Dateitypen ausgewählt werden.

---

## Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen

Wenn beim Drucken eines gescannten Druckbildes nicht die gewünschte Druckqualität erzielt wird, haben Sie möglicherweise in der Scannersoftware eine falsche Auflösung oder Farbeinstellung ausgewählt. Die Auflösungs- und Farbeinstellungen wirken sich auf die folgenden Merkmale von gescannten Bildern aus:

- Bildschärfe
- Struktur der Bildabstufungen (weich oder hart)
- Scanzeit
- Dateigröße

Die Scanauflösung wird in ppi (Pixels per Inch, Bildpunkte pro Zoll) gemessen.



---

**HINWEIS:** Bildpunkte pro Zoll beim Scannen dürfen nicht mit Punkten pro Zoll (dpi, Dots per Inch) verwechselt werden.

---

Mit den Einstellungen für Farbe, Graustufen und Schwarzweißdruck wird die mögliche Anzahl der Farben festgelegt. Sie können eine Auflösung von maximal 1200 ppi auswählen. Darüber hinaus kann eine interpolierte Auflösung von bis zu 19.200 ppi berechnet werden. Für die Farb- und Graustufeneinstellung kann ein Wert von 1 Bit (Schwarzweiß) oder 8 Bit (256 Grau- oder Farbstufen) bis zu 24 Bit (True Color) ausgewählt werden.

In der Tabelle mit den Richtlinien für die Auflösungs- und Farbeinstellungen finden Sie einfache Tipps, wie Sie die Festlegungen den Scananforderungen entsprechend auswählen können.



---

**HINWEIS:** Bei Auswahl einer hohen Auflösung und Farbeinstellung werden möglicherweise große Dateien angelegt, die viel Speicherplatz einnehmen und den Scanvorgang verlangsamen. Bestimmen Sie daher vor dem Festlegen dieser Einstellungen immer zuerst, wofür das gescannte Bild verwendet werden soll.

---

## Richtlinien für Auflösungs- und Farbeinstellungen

In der folgenden Tabelle werden die empfohlenen Auflösungs- und Farbeinstellungen für unterschiedliche Scanaufträge aufgeführt.

Gewünschte Verwendung	Empfohlene Auflösung	Empfohlene Farbeinstellung
Faxen	150 ppi	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schwarzweiß</li></ul>
E-Mail	150 ppi	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schwarzweiß, wenn für das Bild keine weichen Abstufungen erforderlich sind</li><li>• Graustufen, wenn weiche Abstufungen erzielt werden sollen</li><li>• Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt</li></ul>
Textbearbeitung	300 ppi	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schwarzweiß</li></ul>
Druck (Grafik oder Text)	600 ppi für komplexe Grafiken oder für Dokumente, die erheblich vergrößert werden sollen 300 ppi für normale Grafiken und Text 150 ppi für Fotos	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schwarzweiß für Text und Linienzeichnungen</li><li>• Graustufen für schattierte oder farbige Grafiken und Fotos</li><li>• Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt</li></ul>
Anzeige auf dem Bildschirm	75 ppi	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schwarzweiß für Text</li><li>• Graustufen für Grafiken und Fotos</li><li>• Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt</li></ul>

## Farbe

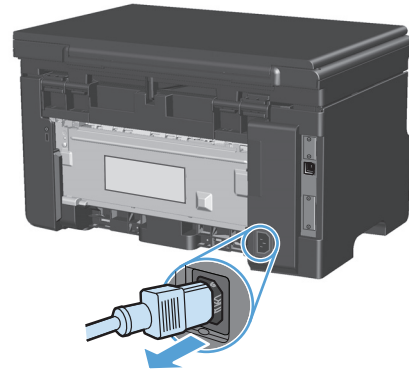
Für die Farbeinstellung können Sie folgende Optionen auswählen.

Einstellung	Empfohlene Verwendung
Farbe	Verwenden Sie diese Einstellung für qualitativ hochwertige Farbfotos oder Dokumente, in denen die Farbe wichtig ist.
Schwarzweiß	Verwenden Sie diese Einstellung für Textdokumente.
Graustufen	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Dateigröße eine Rolle spielt oder das Dokument bzw. Foto relativ schnell gescannt werden soll.

## Scanqualität

Im Laufe der Zeit sammeln sich möglicherweise Schmutzflecken auf dem Scannerglas und der weißen Kunststoffunterseite an, die sich negativ auf die Druckqualität auswirken können. Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Scannerglas und die Kunststoffunterseite zu reinigen.

1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.
3. Reinigen Sie den Glasstreifen und die weiße Kunststoffunterseite mit einem weichen Tuch oder Schwamm, das bzw. den Sie mit einem nicht scheuernden Glasreinigungsmittel angefeuchtet haben.

**ACHTUNG:** Um Schäden am Produkt zu vermeiden, dürfen folgende Reinigungsmittel nicht verwendet werden: Scheuermittel, Aceton, Benzol, Ammoniak, Ethylalkohol und Tetrachlorkohlenstoff. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Vorlagenglas oder die Walze auf. Die Flüssigkeiten sickern möglicherweise in das Produkt, wodurch es beschädigt werden kann.



4. Trocknen Sie das Glas und die weiße Kunststoffunterseite mit einem Fensterleder oder Zellstoffschwamm ab, um Wasserflecken zu vermeiden.
5. Schließen Sie das Gerät wieder an die Netzsteckdose an, und schalten Sie es mit dem Netzschalter ein.



---

# 10 Fax (nur M1210 Series)

- [Faxfunktionen](#)
- [Einrichten der Faxfunktionen](#)
  - [Installieren und Anschließen der Hardware](#)
    - [Anschließen des Faxgeräts an eine Telefonleitung](#)
    - [Anschließen zusätzlicher Geräte](#)
    - [Einrichtung als eigenständiges Faxgerät](#)
  - [Konfigurieren von Faxeinstellungen](#)
    - [Festlegen von Uhrzeit, Datum und Kopfzeile auf dem Bedienfeld](#)
  - [Verwenden des HP Assistenten für die Faxeinrichtung](#)
    - [Legen Sie die Uhrzeit, das Datum und die Kopfzeile für das Fax fest.](#)
    - [Verwenden allgemeiner lokalisierter Buchstaben in Faxkopfzeilen](#)
- [Verwenden des Telefonbuchs](#)
  - [Verwenden des Bedienfelds zum Erstellen und Bearbeiten des Faxtelefonbuchs](#)
  - [Importieren oder Exportieren von Microsoft Outlook-Kontakten in das Faxtelefonbuch](#)
  - [Verwenden von Telefonbuchdaten anderer Programme](#)
  - [Löschen des Telefonbuchs](#)
- [Festlegen der Faxeinstellungen](#)
  - [Senden von Faxeinstellungen](#)
    - [Einrichten spezieller Wählzeichen und Optionen](#)
    - [Festlegen der Freizeichenerkennung](#)
    - [Einrichten der automatischen Wahlwiederholung und der Zeit zwischen Wahlwiederholungen](#)
    - [Festlegen von Hell/Dunkel und Auflösung](#)
    - [Vorlagen für Deckblätter](#)
    - [Anpassen von Faxdeckblättern](#)

- [Faxempfangseinstellungen](#)
  - [Festlegen der Faxweiterleitung](#)
  - [Festlegen des Rufannahmemodus](#)
  - [Sperrern oder Freigeben von Faxnummern](#)
  - [Festlegen der Anzahl von Ruftönen bis zur Rufannahme](#)
  - [Einrichten von Spezialtonfolgen](#)
  - [Automatisches Verkleinern ankommender Faxe](#)
  - [Festlegen der Einstellungen für das erneute Drucken von Faxen](#)
  - [Festlegen des Ruheerkennungsmodus](#)
  - [Festlegen der Faxlautstärke](#)
  - [Erstellen von Faxen mit Zeitstempel](#)
  - [Einrichten der privaten Empfangsfunktion](#)
- [Einrichten des Faxabrufs](#)
- [Faxen](#)
  - [Faxsoftware](#)
    - [Unterstützte Faxprogramme](#)
  - [Abbrechen von Faxen](#)
    - [Abbrechen des aktuellen Faxauftrags](#)
    - [Abbrechen ausstehender Faxaufträge](#)
  - [Löschen von Faxen aus dem Speicher](#)
  - [Verwenden des Faxgeräts in DSL-, PBX- oder ISDN-Systemen](#)
    - [DSL](#)
    - [Nebenstellenanlage](#)
    - [ISDN](#)
  - [Verwenden der Faxfunktion mit einem VoIP-Dienst](#)
  - [Faxspeicher](#)
    - [Die Faxe im Speicher bleiben bei einem Stromausfall erhalten.](#)
  - [Senden von Faxen](#)
    - [Senden von Faxen vom Flachbettscanner aus](#)
    - [Faxen über den Vorlageneinzug](#)
    - [Manuelles Wählen der Faxnummer](#)

- [Senden von Faxen von der Software aus](#)
- [Senden von Faxen über ein mit der Faxleitung verbundenes Telefon](#)
- [Planen der Faxesendung zu einem späteren Zeitpunkt](#)
- [Verwenden von Amtscodes, Kreditkarten oder Telefonkarten](#)
- [Empfangen von Faxen](#)
  - [Drucken eines Faxes](#)
  - [Empfangen von Faxen mit Faxtönen über die Telefonleitung](#)
  - [Empfangen von Faxnachrichten auf einem Computer](#)
- [Lösen von Faxproblemen](#)
  - [Checkliste für die Fehlerbehebung beim Faxen](#)
  - [Faxfehlermeldungen](#)
    - [Hinweis- und Warnmeldungen](#)
  - [Faxprotokolle und -berichte](#)
    - [Drucken aller Faxberichte](#)
    - [Drucken einzelner Faxberichte](#)
    - [Automatisches Drucken des Faxaktivitätsprotokolls](#)
    - [Festlegen des Faxfehlerberichts](#)
    - [Festlegen des Faxbestätigungsberichts](#)
    - [Einbeziehen der ersten Seite jedes Faxes in Faxbestätigungs-, Faxfehler- und Faxanrufberichten](#)
  - [Ändern von Fehlerkorrektur und Faxgeschwindigkeit](#)
    - [Festlegen des Fehlerkorrekturmodus](#)
    - [Ändern der Faxgeschwindigkeit](#)
  - [Probleme beim Senden von Faxen](#)
  - [Probleme beim Faxempfang](#)
- [Zulassungsinformationen und Gewährleistungen](#)

## Faxfunktionen

Das Produkt besitzt die folgenden Faxfunktionen, die über das Bedienfeld oder die Produktsoftware aufgerufen werden können.

- Assistent für die Faxeinrichtung zur einfachen Faxkonfiguration
- Analoges Normalpapier-Fax mit Vorlageneinzug für 35 Blatt und einem Ausgabefach für 100 Blatt Papier
- Telefonbuch für 100 Einträge
- Automatische Wahlwiederholung
- Digitaler Speicher für bis zu 500 Faxseiten
- Faxweiterleitung
- Verzögerte Faxesendung
- Ruftonfunktionen: konfigurierbare Ruftöne bis zur Rufannahme sowie Spezialtonfolgen (Dienst muss von lokaler Telefongesellschaft bereitgestellt werden)
- Faxbestätigungsbericht
- Werbefaxsperre
- Acht Deckblattvorlagen



---

**HINWEIS:** Es sind nicht alle Funktionen aufgeführt. Um bestimmte Funktionen nutzen zu können, ist möglicherweise die Installation der Produktsoftware erforderlich.

---

# Einrichten der Faxfunktionen



## Installieren und Anschließen der Hardware

### Anschließen des Faxgeräts an eine Telefonleitung

Bei dem Produkt handelt es sich um ein analoges Gerät. Es wird empfohlen, das Produkt nur an eine speziell dafür vorgesehene analoge Telefonleitung anzuschließen.

### Anschließen zusätzlicher Geräte

Das Produkt besitzt zwei Faxanschlüsse:

- Den Anschluss für die Amtsleitung , über den das Gerät mit der Telefonbuchse verbunden wird.
- Den Telefonanschluss , über den zusätzliche Geräte an das Gerät angeschlossen werden können.

Sie haben zwei Möglichkeiten, Telefone in Verbindung mit dem Produkt zu verwenden:

- Als Nebenstellentelefon, das an einem anderen Ort mit derselben Telefonleitung verbunden ist.
- Als in Reihe geschaltetes Telefon, das am Produkt oder einem mit dem Produkt verbundenen Gerät angeschlossen ist.

Schließen Sie weitere Geräte in der Reihenfolge an, die in den folgenden Schritten angegeben wird. Der Ausgang eines Geräts wird jeweils mit dem Eingang des nächsten Geräts verbunden, so dass die Geräte eine "Kette" bilden. Wenn Sie ein bestimmtes Gerät nicht anschließen möchten, übergehen Sie den entsprechenden Schritt, und fahren Sie mit dem nächsten Gerät fort.



---

**HINWEIS:** Sie sollten höchstens drei Geräte an die Telefonleitung anschließen.

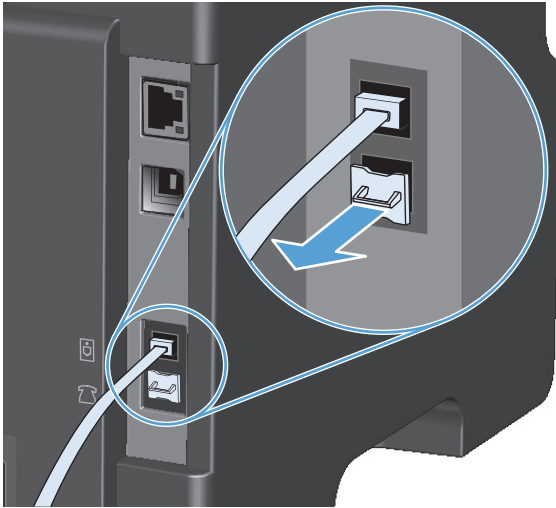



---

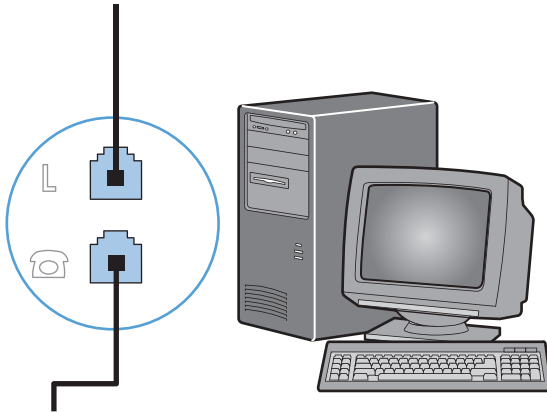
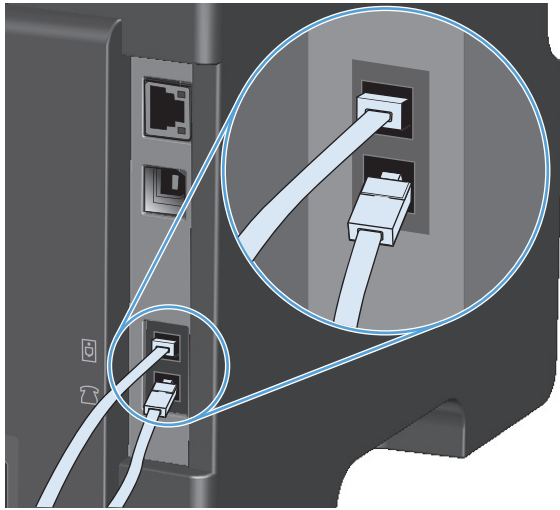
**HINWEIS:** Voicemail wird von diesem Produkt nicht unterstützt.


1. Ziehen Sie die Netzstecker aller Geräte, die Sie anschließen möchten.
2. Falls das Produkt noch nicht an eine Telefonleitung angeschlossen ist, lesen Sie den Leitfaden zur Geräteinstallation, bevor Sie fortfahren. Das Produkt sollte bereits an eine Telefonbuchse angeschlossen sein.

3. Entfernen Sie den Plastikeinsatz aus dem "Telefonanschluss", der durch ein Telefonsymbol gekennzeichnet ist.

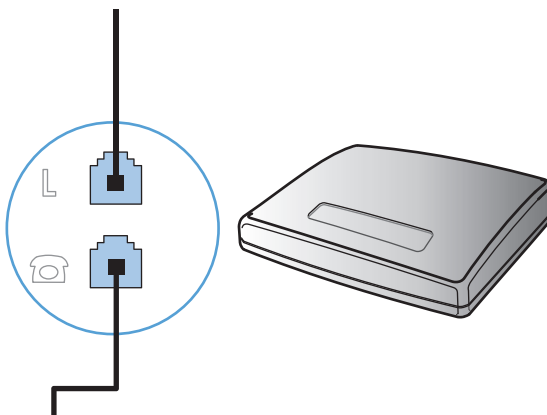


4. Zum Anschließen eines internen oder externen Computermodems verbinden Sie ein Ende eines Telefonkabels mit dem Telefonanschluss des Produkts . Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels am Modemanschluss ein.

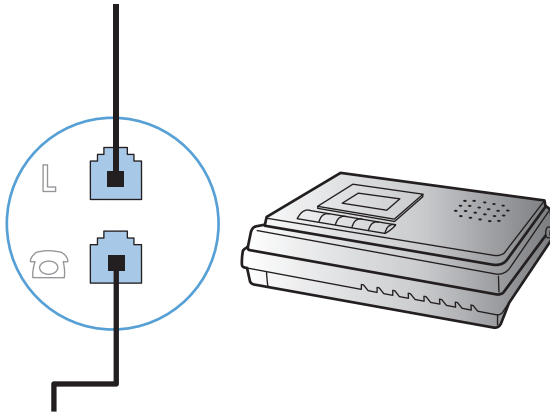


 **HINWEIS:** Einige Modems verfügen über eine zweite "Leitungsbuchse", mit der eine separate Sprechleitung angeschlossen werden kann. Wenn zwei "Leitungsbuchsen" vorhanden sind, schlagen Sie in der Dokumentation zu Ihrem Modem nach, welche die richtige "Leitungsbuchse" ist.

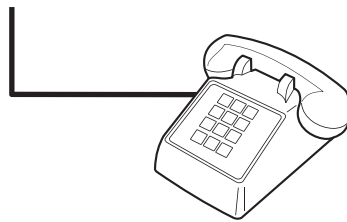
5. Wenn Sie ein Gerät zur Anrufererkennung anschließen möchten, verbinden Sie ein Ende eines Telefonkabels mit dem Telefonanschluss des vorhergehenden Geräts. Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels am Anschluss für die Amtsleitung für das Gerät zur Anrufererkennung ein.



- Um einen Anrufbeantworter anzuschließen, verbinden Sie ein Ende eines Telefonkabels mit dem Telefonanschluss des vorhergehenden Geräts. Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels am Anschluss des Anrufbeantworters ein.



- Wenn Sie ein Telefon anschließen möchten, verbinden Sie ein Ende eines Telefonkabels mit dem Telefonanschluss des vorhergehenden Geräts. Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels am Telefonanschluss ein.



- Wenn Sie die zusätzlichen Geräte angeschlossen haben, schließen Sie sie wieder an das Stromnetz an.

### Einrichten eines Anrufbeantworters auf dem Faxgerät

- Stellen Sie für die Anzahl der Ruftöne mindestens einen Rufton mehr ein, als für die Aktivierung des Anrufbeantworters.
- Wenn ein Anrufbeantworter an derselben Telefonleitung, jedoch an einer anderen Buchse (z.B. in einem anderen Raum) angeschlossen ist, kann dies den Faxempfang stören.

### Einrichten der Faxfunktion über ein Nebenstellentelefon



Wenn diese Einstellung aktiviert ist, können Sie dem Produkt signalisieren, dass es ein ankommendes Fax entgegennehmen soll, indem Sie auf dem Telefon nacheinander die Tasten 1-2-3 drücken. Die Standardeinstellung ist **Ein**. Deaktivieren Sie diese Funktion nur, wenn Sie das Pulswahlverfahren verwenden oder einen Dienst Ihres Telefonanbieters in Anspruch nehmen, der ebenfalls die Tastenkombination 1-2-3 verwendet. Der Dienst funktioniert nicht, wenn er mit dem Produkt in Konflikt steht.

- Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup“.
- Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
- Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxempfang – Einrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.



4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Nebenstelle** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**, um die Auswahl zu speichern.

## Einrichtung als eigenständiges Faxgerät

1. Packen Sie das Produkt aus, und richten Sie es ein.
  2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup “.
  3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **System-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
  4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Zeit/Datum** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
  5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die 12- oder 24-Stunden-Anzeige aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
  6. Geben Sie die aktuelle Zeit über das Tastenfeld ein.
  7. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
    - 12-Stunden-Anzeige: Bewegen Sie den Cursor mit Hilfe der Pfeiltasten hinter das vierte Zeichen. Wählen Sie **1** für AM (vormittags) oder **2** für PM (nachmittags). Drücken Sie die Taste „**OK**“.
    - Drücken Sie für die 24-Stunden-Anzeige auf die Taste **OK**.
  8. Geben Sie das aktuelle Datum über das Tastenfeld ein. Geben Sie Monat, Tag und Jahr zweistellig ein. Drücken Sie die Taste „**OK**“.
  9. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
  10. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxkopf** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
  11. Geben Sie Ihre Faxnummer und Ihren Firmennamen oder eine Kopfzeile über das Tastenfeld ein, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
- 
-  **HINWEIS:** Die Faxnummer darf maximal 20 Zeichen, der Firmenname maximal 25 Zeichen lang sein.
12. Legen Sie weitere Einstellungen zum Konfigurieren der Produktumgebung nach Bedarf fest.

## Konfigurieren von Faxeinstellungen

Die Faxeinstellungen des Produkts können auf dem Bedienfeld, in HP Toolbox oder in HP Director festgelegt werden. Für die anfängliche Konfiguration der Einstellungen kann der HP Assistent für die Faxeinrichtung verwendet werden.

In den USA und zahlreichen anderen Ländern/Regionen ist das Festlegen von Uhrzeit, Datum und Faxkopfzeile gesetzlich vorgeschrieben.

## Festlegen von Uhrzeit, Datum und Kopfzeile auf dem Bedienfeld

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Datum, die Uhrzeit und die Kopfzeile auf dem Bedienfeld einzurichten:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup“.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **System-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Zeit/Datum** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die 12- oder 24-Stunden-Anzeige aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Geben Sie die aktuelle Zeit über das Tastenfeld ein.
6. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - 12-Stunden-Anzeige: Bewegen Sie den Cursor mit Hilfe der Pfeiltasten hinter das vierte Zeichen. Wählen Sie **1** für AM (vormittags) oder **2** für PM (nachmittags). Drücken Sie die Taste „**OK**“.
  - Drücken Sie für die 24-Stunden-Anzeige auf die Taste **OK**.
7. Geben Sie das aktuelle Datum über das Tastenfeld ein. Geben Sie Monat, Tag und Jahr zweistellig ein. Drücken Sie die Taste „**OK**“.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
9. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxkopf** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
10. Geben Sie Ihre Faxnummer und Ihren Firmennamen oder eine Kopfzeile über das Tastenfeld ein, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.



---

**HINWEIS:** Die Faxnummer darf maximal 20 Zeichen, der Firmenname maximal 25 Zeichen lang sein.

## Verwenden des HP Assistenten für die Faxeinrichtung

Wenn Sie die Softwareinstallation abgeschlossen haben, können Sie Faxe über den Computer senden. Wenn Sie die Faxeinrichtung während der Installation der Software nicht abgeschlossen haben, können Sie diese jederzeit später mit Hilfe des HP Assistenten für die Faxeinrichtung vervollständigen.


### Legen Sie die Uhrzeit, das Datum und die Kopfzeile für das Fax fest.

1. Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Programme**.
2. Klicken Sie auf **HP**, dann auf den Namen des Geräts und anschließend auf **HP Assistent für die Faxeinrichtung**.
3. Folgen Sie den Anweisungen des HP Assistenten für die Faxeinrichtung auf dem Bildschirm, um die Uhrzeit, das Datum, die Faxkopfzeile sowie verschiedene weitere Einstellungen festzulegen.

### Verwenden allgemeiner lokalisierter Buchstaben in Faxkopfzeilen

Wenn Sie das Bedienfeld verwenden, um Ihren Namen in die Kopfzeile, eine Bezeichnung für eine Direktwahltaste, einen Kurz- oder einen Gruppenwahleintrag einzugeben, müssen Sie die entsprechende alphanumerische Taste so oft drücken, bis der gewünschte Buchstabe angezeigt wird. Drücken Sie dann auf die Taste „Pfeil nach rechts ►“, um den Buchstaben auszuwählen und den Cursor zur nächsten leeren Stelle zu bewegen. Die folgende Tabelle zeigt, mit welchen Buchstaben und Zahlen jede alphanumerische Taste belegt ist.


Tastenziffer	Zeichen
1	1
2	A B C a b c 2
3	D E F d e f 3
4	G H I g h i 4
5	J K L j k l 5
6	M N O m n o 6
7	P Q R S p q r s 7
8	T U V t u v 8
9	W X Y Z w x y z 9
0.0	0.0
*	( ) + - . / , " * & @
#	Leerzeichen # ,

 **HINWEIS:** Verwenden Sie die Taste „Pfeil nach rechts ►“, um den Cursor im Bedienfeld zu bewegen, und die Taste „Pfeil nach links ◀“, um Zeichen zu löschen.

## Verwenden des Telefonbuchs

Sie können häufig gewählte Faxnummern speichern (bis zu 100 Einträge).

## Verwenden des Bedienfelds zum Erstellen und Bearbeiten des Faxtelefonbuchs

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste Setup .




2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Telefonbuch** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Hinzufügen/Bearbeiten** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Geben Sie die Faxnummer und den Namen ein, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

## Importieren oder Exportieren von Microsoft Outlook-Kontakten in das Faxtelefonbuch

1. Öffnen Sie HP Toolbox.
2. Klicken Sie auf **Fax** und anschließend auf **Faxtelefonbuch**.
3. Gehen Sie zum Telefonbuch des Programms, und klicken Sie auf **Importieren**.

## Verwenden von Telefonbuchdaten anderer Programme

 **HINWEIS:** Damit Sie ein Telefonbuch aus einem anderen Programm importieren können, müssen Sie es zunächst mit der Exportfunktion des anderen Programms exportieren.


HP Toolbox kann Kontaktinformationen von Telefonbüchern anderer Softwareprogramme importieren. In der folgenden Tabelle sind die von HP Toolbox unterstützten Programme aufgeführt.

Programm	Beschreibung
Microsoft Outlook	<p>Es können Einträge aus Persönliches Adressbuch (PAB) oder Kontakte oder aus beiden ausgewählt werden. Personen und Gruppen aus dem PAB werden nur dann mit den als Kontakte gespeicherten Personen kombiniert, wenn die entsprechende Option aktiviert ist.</p> <p>Wenn ein Eintrag in Kontakte eine private und eine geschäftliche Faxnummer enthält, werden zwei Einträge angezeigt. Die „Namen“ der beiden Einträge werden geändert. Dem geschäftlichen Eintrag wird „:(B)“ für „Business“ und dem privaten Eintrag „:(H)“ für „Home“ hinzugefügt.</p> <p>Bei einem doppelten Eintrag (mit identischem Namen und identischer Faxnummer unter Kontakte und im PAB) wird ein Eintrag angezeigt. Kommt jedoch ein im PAB enthaltener Eintrag auch unter Kontakte vor, und enthält der Eintrag unter Kontakte eine private und eine geschäftliche Faxnummer, werden alle drei Einträge angezeigt.</p>
Windows-Adressbuch	Das von Outlook Express und Internet Explorer verwendete Windows-Adressbuch (WAB) wird unterstützt. Wenn für eine Person eine private und eine geschäftliche Faxnummer angegeben sind, werden zwei Einträge angezeigt. Die „Namen“ der beiden Einträge werden geändert. Dem geschäftlichen Eintrag wird „:(B)“ für „Business“ und dem privaten Eintrag „:(H)“ für „Home“ hinzugefügt.
Goldmine	Goldmine Version 4.0 wird unterstützt. HP Toolbox importiert die zuletzt von Goldmine verwendete Datei.
Symantec Act!	Act! Version 4.0 und 2000 werden unterstützt. HP Toolbox importiert die zuletzt von Act! verwendete Datei.

## Löschen des Telefonbuchs

Sie können alle Telefonbucheinträge löschen, die in dem Gerät programmiert sind.

**⚠ ACHTUNG:** Nach dem Löschen von Telefonbucheinträgen können diese nicht mehr abgerufen werden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup“ .



2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Telefonbuch** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Alle löschen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

# Festlegen der FaxEinstellungen

## Senden von FaxEinstellungen

### Einrichten spezieller Wählzeichen und Optionen

Sie können in eine angewählte Faxnummer Pausen einfügen. Pausen sind oftmals notwendig, wenn Nummern im Ausland gewählt werden oder eine Verbindung mit einer Amtsleitung hergestellt wird.

- **Einfügen einer Wählpause:** Drücken Sie wiederholt auf die Pause-Taste #, bis auf dem Bedienfeld ein Komma (,) angezeigt wird. Dieses gibt an, dass bei der Wahl der Ziffernfolge an dieser Stelle eine Pause eingefügt wird.
- **Einfügen einer Pause für ein Freizeichen:** Wenn das Gerät auf ein Freizeichen warten soll, bevor es den Rest der Telefonnummer anwählt, drücken Sie wiederholt auf die Symboltaste \*, bis auf dem Bedienfeld **W** angezeigt wird.
- **Einfügen eines Hookflash:** Drücken Sie wiederholt auf die Symboltaste \*, bis auf dem Bedienfeld **R** angezeigt wird, damit das Gerät einen Hookflash ausführt.

### So richten Sie ein Wählpräfix ein

Eine Vorwahl ist eine Nummer oder eine Gruppe von Nummern, die allen über das Bedienfeld oder die Software eingegebenen Faxnummern automatisch vorangestellt wird. Eine Vorwahl darf höchstens 50 Zeichen enthalten.


Die Standardeinstellung ist **Aus**. Sie können diese Option aktivieren und eine Vorwahl eingeben, wenn Sie beispielsweise die Ziffer „9“ wählen müssen, um eine Amtsleitung außerhalb des Telefonsystems Ihrer Firma zu erhalten. Auch wenn diese Einstellung aktiviert ist, können Faxnummern ohne Vorwahl gewählt werden. In diesem Fall müssen Sie die Nummer manuell wählen.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup“.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Einrichten der Fax-Sendeeinstellungen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Wählpräfix** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
6. Wenn Sie die Option **Ein** ausgewählt haben, geben Sie die Vorwahl mit Hilfe des Tastenfelds ein, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**. Sie können Ziffern, Pausen und Wählzeichen verwenden.

### Festlegen der Freizeichenerkennung


Normalerweise startet das Produkt beim Eingeben der Faxnummer den Wählvorgang unmittelbar. Wenn Sie das Produkt am selben Anschluss wie das Telefon verwenden, sollten Sie die Einstellung zum Abwarten des Freizeichens aktivieren. Auf diese Weise wird vermieden, dass ein Fax während eines Telefongesprächs gesendet wird.

Werkseitig ist das Abwarten des Freizeichens für Frankreich und Ungarn auf **Ein** und für alle anderen Länder/Regionen auf **Aus** voreingestellt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Einrichten der Fax-Sendeeinstellungen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Wähltonerkennung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

### Festlegen des Ton- oder Impulswahlverfahrens

Gehen Sie wie folgt vor, um das Produkt auf Ton- oder Impulswahlverfahren einzustellen. Werkseitig ist **Ton** voreingestellt. Ändern Sie diese Einstellung nur, wenn Sie sicher wissen, dass Ihr Telefonanschluss keine Tonwahl unterstützt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Einrichten der Fax-Sendeeinstellungen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Wählmodus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ton** oder die Option **Puls** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**, um die Auswahl zu speichern.




**HINWEIS:** Das Impulswahlverfahren ist nicht in allen Länder/Regionen verfügbar.

### Einrichten der automatischen Wahlwiederholung und der Zeit zwischen Wahlwiederholungen

Wenn das Produkt ein Fax nicht senden kann, weil das Empfangsgerät nicht antwortet oder besetzt ist, versucht es gemäß den Einstellungen für Wahlwiederholung im Besetztfall, bei keiner Rufannahme oder bei einem Kommunikationsfehler eine Wahlwiederholung durchzuführen. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie diese Optionen aktivieren oder deaktivieren können.

#### Festlegen der Wahlwiederholung bei Besetzt

Wenn diese Option aktiviert ist, führt das Produkt bei Empfang eines Besetztzeichens automatisch eine Wahlwiederholung durch. Werkseitig ist die Wahlwiederholung bei Besetzt auf **Ein** eingestellt.


1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Einrichten der Fax-Sendeeinstellungen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.



4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Wahlwiederholung bei besetzt** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.


### Festlegen der Wahlwiederholung bei keiner Rufannahme

Wenn diese Option aktiviert ist, führt das Produkt automatisch eine Wahlwiederholung durch, wenn der Anruf nicht angenommen wird. Werkseitig ist die Wahlwiederholung bei keiner Rufannahme auf **Aus** eingestellt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Einrichten der Fax-Sendeeinstellungen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Wahlwdh- k. Antw** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

### Festlegen der Wahlwiederholung bei Kommunikationsfehler

Wenn diese Option aktiviert ist, führt das Produkt im Falle eines Kommunikationsfehlers automatisch eine Wahlwiederholung durch. Werkseitig ist die Wahlwiederholung im Falle eines Kommunikationsfehlers auf **Ein** eingestellt.


1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Einrichten der Fax-Sendeeinstellungen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Komm.-Fehler ern. wähl.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

## Festlegen von Hell/Dunkel und Auflösung

### Festlegen der Standardeinstellung für Hell/Dunkel (Kontrast)

Der Kontrast hat Auswirkungen auf die Helligkeit eines abgehenden Faxes.

Der Standardkontrast ist der Kontrast, mit dem Dokumente normalerweise gefaxt werden. In der Standardeinstellung steht der Schieberegler in der Mitte.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Einrichten der Fax-Sendeeinstellungen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Std.- Hell/Dunkel** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Verschieben Sie den Schieberegler mit der Taste „Pfeil nach links ◀“ nach links, damit alle Kopien heller werden als die Vorlage. Wenn die Kopien dunkler als die Vorlage werden sollen, schieben Sie den Regler mit der Taste „Pfeil nach rechts ▶“ nach rechts.
6. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um die Auswahl zu speichern.

### Festlegen der Auflösungseinstellungen



**HINWEIS:** Durch die Erhöhung der Auflösung vergrößert sich das Fax. Dies hat längere Übertragungszeiten zur Folge und überschreitet mitunter die Speicherkapazität.

Werkseitig ist als Standardauflösung **Fein** eingestellt.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Standardauflösung für alle Faxeinträge zu ändern.

- **Standard:** Diese Einstellung liefert die niedrigste Qualität und die schnellste Übertragung.
- **Fein:** Diese Einstellung liefert eine höhere Auflösungsqualität als **Standard**, die in der Regel für Textdokumente empfehlenswert ist.
- **Superfein:** Diese Einstellung eignet sich am besten für Dokumente mit Text und Bildern. Die Übertragung ist langsamer als mit der Einstellung **Fein**, aber schneller als mit der Einstellung **Foto**.
- **Foto:** Diese Einstellung liefert die beste Bildqualität, erhöht jedoch stark die Übertragungszeit.

### Festlegen der Standardauflösung

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup ↘“.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Einrichten der Fax-Sendeeinstellungen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Std.- Auflösung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Ändern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Auflösung.
6. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um die Auswahl zu speichern.

### Vorlagen für Deckblätter

Die PC-Faxsendesoftware enthält mehrere geschäftliche und persönliche Faxdeckblattvorlagen.



**HINWEIS:** Deckblattvorlagen an sich können nicht geändert werden. Sie können die Felder innerhalb der Vorlagen bearbeiten, jedoch nicht das Layout der Vorlage.

## Anpassen von Faxdeckblättern

1. Öffnen Sie das PC-Faxsendeprogramm.
2. Geben Sie im Abschnitt **Empfängerinformationen** die Faxnummer, den Namen und die Firma des Empfängers ein.
3. Wählen Sie im Abschnitt **Auflösung** eine Auflösung aus.
4. Wählen Sie im Abschnitt **An Faxnachricht anfügen** die Option **Deckblatt**.
5. Fügen Sie in die Textfelder **Anmerkungen** und **Betreff** weitere Informationen ein.
6. Wählen Sie im Dropdown-Listefeld **Deckblattvorlage** eine Vorlage aus, und wählen Sie dann **Seiten in Dokumentfach**.
7. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Klicken Sie auf **Jetzt senden**, wenn Sie das Fax ohne Vorschau des Deckblatts senden möchten.
  - Klicken Sie auf **Vorschau**, um vor dem Senden des Faxes eine Vorschau des Deckblatts anzuzeigen.


## Faxempfangseinstellungen

### Festlegen der Faxweiterleitung

Sie können das Produkt so einstellen, dass ankommende Faxe an eine andere Faxnummer weitergeleitet werden. Das auf dem Gerät eingehende Fax wird zunächst gespeichert. Danach wird die angegebene Faxnummer gewählt und das Fax gesendet. Wenn das Fax auf Grund eines Fehlers, beispielsweise eines besetzten Anschlusses, und mehrerer fehlgeschlagener Wahlwiederholungsversuche nicht weitergeleitet werden kann, wird es vom Produkt gedruckt.


Wenn beim Empfang eines Faxes nicht genügend Speicherplatz zur Verfügung steht, wird der Empfang des ankommenden Faxes beendet, und es werden nur die bereits gespeicherten Seiten (vollständige und unvollständige Seiten) weitergeleitet.

Bei Verwendung der Faxweiterleitungsfunktion müssen die Faxe vom Produkt und nicht vom Computer empfangen werden, und die Rufannahme muss auf **Automatisch** eingestellt sein.


1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxempfang – Einrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax weiterleiten** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
6. Wenn Sie die Faxweiterleitungsfunktion aktivieren, geben Sie die Faxnummer, an die das Fax gesendet werden soll, mit Hilfe des Tastenfelds ein, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern.

## Festlegen des Rufannahmemodus

Stellen Sie den Rufannahmemodus je nach Situation auf **Automatisch**, **AB**, **Fax/Tel** oder **Manuell** ein. Werkseitig ist **Automatisch** voreingestellt.

- **Automatisch:** Das Gerät nimmt eingehende Anrufe nach der angegebenen Anzahl von Ruftönen oder nach Erkennung der Spezialtonfolge für Faxe an.
- **AB:** Das Gerät nimmt den Anruf nicht automatisch an. Stattdessen wartet es, bis es den Faxton erkennt.
- **Fax/Tel:** Das Gerät nimmt eingehende Anrufe sofort an. Wenn es den Faxton erkennt, verarbeitet es den Anruf als Fax. Wenn es den Faxton nicht erkennt, erzeugt es einen hörbaren Klingelton, um Sie darauf aufmerksam zu machen, den eingehenden Sprachanruf anzunehmen.
- **Manuell:** Das Gerät nimmt eingehende Anrufe nie an. Sie müssen den Faxempfang selbst starten, indem Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste Fax senden  drücken oder ein an diese Leitung angeschlossenes Telefon abnehmen und 1-2-3 wählen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Rufannahmemodus einzustellen oder zu ändern:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxempfang – Einrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um das Menü **Antwortmodus** auszuwählen.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten den Rufannahmemodus aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.


## Sperren oder Freigeben von Faxnummern

Über das Bedienfeld können Sie bis zu 30 Faxnummern von Personen oder Firmen blockieren, von denen Sie keine Faxe erhalten möchten. Wenn Sie eine Faxnummer blockieren und genau dieser Teilnehmer ein Fax sendet, wird in der Bedienfeldanzeige die Meldung angezeigt, dass die Nummer gesperrt ist. Das Fax wird dann weder gedruckt noch gespeichert. Faxe von blockierten Faxnummern werden im Faxaktivitätsprotokoll mit "Verworfen" bezeichnet. Sie können die Blockierung von Faxnummern einzeln oder für alle Faxnummern gleichzeitig deaktivieren.



**HINWEIS:** Der Absender des blockierten Faxes wird nicht darüber informiert, dass die Faxübertragung fehlgeschlagen ist.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Faxnummern über das Bedienfeld zu blockieren bzw. deren Blockierung aufzuheben:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxempfang – Einrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Sperren unerwünschter Nummern** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Um eine Faxnummer zu sperren, wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Eintrag hinzufügen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**. Geben Sie die Faxnummer genau so ein, wie sie in der Kopfzeile angezeigt wird (einschließlich der Leerstellen), und drücken Sie dann auf die Taste **OK**. Geben Sie eine Bezeichnung für die blockierte Nummer ein, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

Um eine einzelne Faxnummer freizugeben, wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Eintrag löschen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die zu löschende Faxnummer aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Um alle gesperrten Faxnummern freizugeben, wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Alle löschen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**. Drücken Sie noch einmal auf die Taste **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

## Festlegen der Anzahl von Ruftönen bis zur Rufannahme

Wenn der Rufannahmemodus auf **Automatisch** eingestellt ist, legt die Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme fest, nach wie vielen Ruftönen ein ankommender Anruf vom Produkt entgegengenommen wird.

Ist das Produkt an eine Leitung angeschlossen, an der Fax- und Sprachanrufe (Gemeinschaftsanschluss) empfangen werden und zudem ein Anrufbeantworter verwendet wird, müssen Sie die Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme eventuell anpassen. Die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme für das Produkt muss höher als die Anzahl auf dem Anrufbeantworter sein. So kann der Anrufbeantworter den ankommenden Anruf entgegennehmen und eine Nachricht aufzeichnen, sofern es sich um einen Sprachanruf handelt. Wenn der Anrufbeantworter den Anruf entgegen nimmt, hört das Produkt den Anruf ab und nimmt ihn automatisch entgegen, wenn es Faxöne erkennt.

Die Standardeinstellung für Ruftöne bis zur Rufannahme beträgt in den USA und Kanada fünf und in anderen Ländern/Regionen zwei Ruftöne.

Mit Hilfe der folgenden Tabelle können Sie die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme festlegen.

Art der Telefonleitung	Empfohlene Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme
Spezieller Faxanschluss (nur für die Annahme von Faxanrufen)	Legen Sie auf dem Bedienfeld eine Anzahl von Ruftönen innerhalb des angezeigten Bereichs fest. (In verschiedenen Ländern/Regionen gelten unterschiedliche Mindest- und Höchstwerte.)
Eine Telefonleitung mit zwei separaten Nummern und einem Dienst für ein Ruftonmuster	Ein oder zwei Ruftöne. (Wenn Sie einen Anrufbeantworter oder Computer für die andere Rufnummer verwenden, sollte für das Produkt eine höhere Anzahl von Ruftönen als für den Anrufbeantworter eingestellt werden. Mit der Spezialtonfolge können Sie außerdem zwischen Sprach- und Faxanrufen unterscheiden.)
Gemeinschaftsanschluss (für Fax- und Sprachanrufe) mit nur einem angeschlossenen Telefon	Mindestens fünf Ruftöne.
Gemeinschaftsanschluss (für Fax- und Sprachanrufe) mit einem angeschlossenen Anrufbeantworter oder Voicemail-Computer	Zwei Ruftöne mehr als der Anrufbeantworter oder Voicemail-Computer.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Ruftöne bis zur Rufannahme einzustellen oder zu ändern:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup“.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxempfang – Einrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Ruftöne bis zur Antwort** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Geben Sie die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme mit Hilfe des Tastenfeld ein, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

## Einrichten von Spezialtonfolgen

Einige lokale Telefongesellschaften bieten einen Dienst für Ruftonmuster oder Spezialtonfolgen an. Dadurch stehen Ihnen mehrere Telefonnummern für eine Telefonleitung zur Verfügung. Jede Telefonnummer weist ein eindeutiges Ruftonmuster auf, wodurch zwischen persönlich beantwortbaren Sprachanrufen und vom Produkt entgegennehmenden Faxanrufen unterschieden werden kann.

Wenn Sie über eine Telefongesellschaft verschiedene Ruftonmuster erhalten, müssen Sie das Produkt so einstellen, dass es auf das richtige Ruftonmuster reagiert. Eindeutige Ruftonmuster werden nicht in allen Länder/Regionen unterstützt. Erfragen Sie bei der Telefongesellschaft, ob dieser Dienst in Ihrem Land/Ihrer Region verfügbar ist.



**HINWEIS:** Wenn keine unterschiedlichen Ruftonmuster verfügbar sind und Sie für Ruftonmuster eine andere Einstellung als die Standardeinstellung (**Alle Ruftöne**) festlegen, kann das Produkt unter Umständen keine Faxe empfangen.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- **Alle Ruftöne:** Das Produkt nimmt sämtliche Anrufe auf dieser Telefonleitung entgegen.
- **Einzeln:** Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Einfachruftonmuster erzeugt wird.
- **Doppelt:** Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Doppelruftonmuster erzeugt wird.
- **Dreifach:** Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Dreifachruftonmuster erzeugt wird.
- **Doppelt&Dreifach:** Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Doppel- oder Dreifachruftonmuster erzeugt wird.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Ruftonmuster für die Rufannahme einzustellen oder zu ändern:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup“.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxempfang – Einrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Rufton für Antwort** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das gewünschte Rufnummernmuster aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
6. Wenn Sie die Installation des Produkts abgeschlossen haben, bitten Sie einen Bekannten, Ihnen ein Fax zu senden, um die ordnungsgemäße Funktion der Rufnummernmuster zu überprüfen.

## Automatisches Verkleinern ankommender Faxe

Wenn die Option **An Seite anpassen** aktiviert ist, verkleinert das Produkt lange Faxe automatisch bis zu 75 %, um sie an das Standardpapierformat anzupassen. Ein Fax kann also beispielsweise vom Papierformat **Legal** auf **Letter** verkleinert werden.

Wenn die Option **An Seite anpassen** aktiviert ist, werden lange Faxe in voller Größe auf mehrere Seiten gedruckt. Werkseitig ist die automatische Verkleinerung für ankommende Faxe auf **Ein** eingestellt.

Wenn Sie die Option **Faxstempel** aktiviert haben, empfiehlt es sich, die automatische Verkleinerung ebenfalls zu aktivieren. Dadurch wird die Größe ankommender Faxe geringfügig verringert, und Sie verhindern, dass ein Fax aufgrund des Seitenstempels auf zwei Seiten ausgedruckt werden muss.



---

**HINWEIS:** Die Einstellung für das Standardmedienformat muss der Größe der Medien im Papierfach entsprechen.

---

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup“.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxempfang – Einrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **An Seite anpassen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**, um die Auswahl zu speichern.


## Festlegen der Einstellungen für das erneute Drucken von Faxen

Die Standardeinstellung lautet **Ein**. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um diese Einstellung auf dem Bedienfeld des Produkts zu ändern:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup“.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxempfang – Einrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxe neu drucken** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

## Festlegen des Ruheerkennungsmodus

Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, ob Faxe von älteren Faxgerätemodellen empfangen werden können, die während der Übertragung kein Faxsignal senden. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Dokumentation wurden nur noch wenige dieser älteren Modelle verwendet. Die Standardeinstellung ist **Aus**. Die Ruheerkennungseinstellung sollte nur geändert werden, wenn Sie regelmäßig Faxe von älteren Faxgerätemodellen erhalten.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxempfang – Einrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Ruheerkennung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**, um die Auswahl zu speichern.


## Festlegen der Faxlautstärke

Die Lautstärke der Faxsignaltöne wird über das Bedienfeld eingestellt. Für folgende akustische Signale kann die Lautstärke geändert werden:

- Die Faxsignaltöne für ankommende und abgehende Faxe
- Der Rufton für ankommende Faxe

Werkseitig ist die Lautstärke der Faxsignaltöne auf **Leise** eingestellt.

## Festlegen der Lautstärke für Alarm, Telefonleitung und Rufzeichen

1. Drücken Sie die Taste „Setup “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **System-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Lautstärke** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Alarmlautstärke**, das Menü **Lautst. Tel.Ltg.** oder das Menü **Klingeltonlautstärke** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Einstellung **Aus**, **Leise**, **Mittel** oder **Laut** aus.
6. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um die Auswahl zu speichern.

## Erstellen von Faxen mit Zeitstempel

Das Produkt druckt die Absenderinformationen am oberen Rand jedes empfangenen Faxes. Sie können zudem festlegen, dass auch Ihre eigenen Kopfzeileninformationen auf jedes eingegangene Fax gedruckt werden sollen, um Datum und Uhrzeit des Faxempfangs zu bestätigen. Werkseitig ist das Erstellen von Faxen mit einem Zeitstempel auf **Aus** eingestellt.




**HINWEIS:** Das Aktivieren der Zeitstempelfunktion kann dazu führen, dass sich die Seite vergrößert und das Fax eine zweite Seite druckt.




 **HINWEIS:** Diese Option betrifft nur empfangene Faxe, die vom Produkt gedruckt werden.

---

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxempfang – Einrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxstempel** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**, um die Auswahl zu speichern.


## Einrichten der privaten Empfangsfunktion

 **HINWEIS:** Die private Empfangsfunktion hat keinen Einfluss auf die Funktion zum Drucken des letzten Faxes. Um den Zugriff auf die empfangenen Faxe einzuschränken, setzen Sie die Option **Faxe neu drucken auf Aus**.


---

Wenn die private Empfangsfunktion aktiviert ist, werden die empfangenen Faxe intern gespeichert. Zum Drucken der gespeicherten Faxe ist eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) erforderlich.

### Aktivieren der privaten Empfangsfunktion

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxempfang – Einrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Privater Empfang** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
6. Geben Sie mit dem Tastenfeld das Sicherheitskennwort für das Gerät ein, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
7. Wiederholen Sie die Eingabe des Sicherheitskennworts für das Gerät zur Bestätigung mit Hilfe des Tastenfelds, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

### Deaktivieren der privaten Empfangsfunktion

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Geben Sie mit dem Tastenfeld das Sicherheitskennwort für das Gerät ein, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxempfang – Einrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Privater Empfang** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

Befinden sich im Faxspeicher noch nicht gedruckte Faxe, druckt das Gerät diese Faxe und löscht sie anschließend aus dem Speicher.

## Einrichten des Faxabrufs

Wenn ein Fax auf einem anderen Gerät zum Abrufen bereitgestellt wurde, können Sie das Fax von Ihrem Produkt aus anfordern. (Dies wird als Faxabruf von einem anderen Gerät bezeichnet.)

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup“.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxfunktionen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Faxabruf empfangen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

Das Produkt wählt das Faxgerät an der Gegenstelle an, und ruft das Fax ab.

# Faxen

## Faxsoftware



### Unterstützte Faxprogramme

Das im Lieferumfang des Produkts enthaltene PC-Faxprogramm ist das einzige vom Produkt unterstützte PC-Faxprogramm. Um ein bereits auf dem Computer installiertes PC-Faxprogramm weiterhin verwenden zu können, muss es mit dem am Computer angeschlossenen Modem verwendet werden. Eine Verwendung mit dem Produktmodem ist nicht möglich.

### Abbrechen von Faxen

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie den aktuellen Faxauftrag abbrechen möchten, der gerade gewählt, übertragen oder empfangen wird.

### Abbrechen des aktuellen Faxauftrags


Drücken Sie auf die Taste Abbrechen  auf dem Bedienfeld. Das Senden aller noch nicht übertragenen Seiten wird abgebrochen. Wenn Sie auf die Taste Abbrechen  drücken, werden auch Gruppenwahljobs abgebrochen.

### Abbrechen ausstehender Faxaufträge

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Faxauftrag in folgenden Situationen abzuberechnen:

- Das Produkt wartet nach einem Besetztzeichen, einer Nichtannahme oder einem Kommunikationsfehler auf die Wahlwiederholung.
- Das Fax soll zeitversetzt zu einem späteren Zeitpunkt gesendet werden.


Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Faxauftrag mit Hilfe des Menüs **Fax-Job-Status** abzuberechnen:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Job-Status** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Gehen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten zu dem anstehenden Auftrag, den Sie löschen möchten.
4. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um den Job auszuwählen, den Sie abbrechen möchten.
5. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um das Abbrechen des Jobs zu bestätigen.

### Löschen von Faxen aus dem Speicher

Verwenden Sie diese Vorgehensweise nur, wenn Sie Bedenken haben, dass Dritte Zugriff auf das Produkt haben und versuchen könnten, im Speicher befindliche Faxe zu drucken.

---

 **ACHTUNG:** Neben dem Neudruckspeicher werden bei diesem Vorgang auch gerade gesendete Faxe, noch nicht gesendete Faxe, für die eine Wahlwiederholung durchgeführt werden soll, für zeitversetztes Senden programmierte Faxe und Faxe, die noch nicht gedruckt oder weitergeleitet wurden, gelöscht.

---

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup“.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxfunktionen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Entfernen der gespeicherten Faxe** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

## Verwenden des Faxgeräts in DSL-, PBX- oder ISDN-Systemen

HP Produkte wurden speziell für die Verwendung mit traditionellen analogen Telefondiensten entwickelt. Sie eignen sich nicht für DSL-, PBX- oder ISDN-Leitungen oder VoIP-Dienste, können jedoch mit entsprechender Einrichtung und Zubehör dafür konfiguriert werden.

---

 **HINWEIS:** Es wird empfohlen, sich bezüglich DSL-, PBX-, ISDN- und VoIP-Setup-Optionen an den Serviceanbieter zu wenden.


---

Das HP LaserJet Produkt ist ein analoges Gerät, das nur unter Verwendung eines Digital/Analog-Wandlers in digitalen Telefonumgebungen verwendet werden kann. HP gibt keine Gewährleistung bezüglich der Kompatibilität mit digitalen Umgebungen oder Digital/Analog-Wandlern.

### DSL

DSL (Digital Subscriber Line) verwendet Digitaltechnologie über herkömmliche Kupfertelefonkabel. Dieses Produkt ist nicht direkt mit digitalen Signalen kompatibel. Wenn die Konfiguration jedoch während der DSL-Einrichtung festgelegt wird, kann das Signal getrennt werden, so dass ein Teil der Bandbreite zur Übertragung analoger Signale (für Sprach- und Faxanrufe) und die restliche Bandbreite zum Senden digitaler Daten verwendet wird.

---

 **HINWEIS:** Nicht alle Faxgeräte sind mit DSL-Diensten kompatibel. HP gibt keine Gewährleistung bezüglich der Kompatibilität des Produkts mit allen DSL-Dienstleitungen.

---

Für das DSL-Modem ist ein Hochpassfilter erforderlich. Dienstleister verwenden für herkömmliche Telefonkabel in der Regel einen Niederpassfilter.

---

 **HINWEIS:** Wenden Sie sich für weitere Informationen oder Unterstützung an den DSL-Anbieter.

---

### Nebenstellenanlage

Das Produkt ist ein analoges Gerät, das nicht mit allen digitalen Telefonumgebungen kompatibel ist. Zur Verwendung der Faxfunktion ist möglicherweise ein Digital/Analog-Filter oder -Wandler erforderlich. Falls bei Verwendung einer Nebenstellenanlage Faxprobleme auftreten, müssen Sie möglicherweise den Anbieter der Nebenstellenanlage kontaktieren. HP gibt keine Gewährleistung bezüglich der Kompatibilität mit digitalen Umgebungen oder Digital/Analog-Wandlern.

Wenden Sie sich für weitere Informationen oder Unterstützung an den Anbieter der Nebenstellenanlage.

### ISDN

Wenden Sie sich für weitere Informationen oder Unterstützung an den ISDN-Anbieter.

## Verwenden der Faxfunktion mit einem VoIP-Dienst

VoIP-(Voice Over Internet Protocol-)Dienste sind häufig nicht mit Faxgeräten kompatibel. Die Kompatibilität mit Fax- und IP-Diensten muss vom Anbieter ausdrücklich erwähnt werden.

Falls beim Faxempfang mit dem Produkt in einem VoIP-Netzwerk Probleme auftreten, prüfen Sie alle Kabelanschlüsse und Einstellungen. Sie können Faxe mitunter über ein VoIP-Netzwerk senden, indem Sie die Faxgeschwindigkeit reduzieren.

Falls weiterhin Faxprobleme auftreten, wenden Sie sich an den VoIP-Anbieter.

## Faxspeicher

### Die Faxe im Speicher bleiben bei einem Stromausfall erhalten.

Der Flash-Speicher schützt bei einem Stromausfall vor Datenverlust. Andere Faxgeräte speichern Faxseiten im herkömmlichen RAM oder im Kurzzeit-RAM. Im herkömmlichen RAM werden Daten bei einem Stromausfall unmittelbar gelöscht, während sie bei einem Kurzzeit-RAM nach 60 Minuten Stromausfall verloren gehen. Der Flash-Speicher kann Daten über Jahre ohne Zufuhr von Strom speichern.

## Senden von Faxen

### Senden von Faxen vom Flachbettscanner aus

1. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Scannerglas.
2. Drücken Sie die Taste „Setup“.
3. Wählen Sie das Menü **Telefonbuch** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie den Telefonbucheintrag aus der Liste aus. Falls kein Eintrag vorhanden ist, verwenden Sie das Tastenfeld auf dem Bedienfeld, um die Nummer anzuwählen.
5. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste Fax senden. Der Faxeintrag wird gestartet.

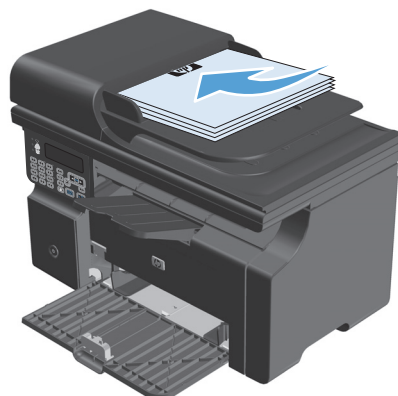


## Faxen über den Vorlageneinzug

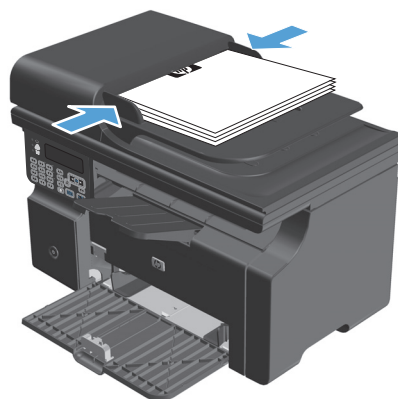
1. Legen Sie die Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug ein.

**HINWEIS:** Der Vorlageneinzug besitzt ein Fassungsvermögen von 35 Blatt Medien mit einem Gewicht von 75 g/m<sup>2</sup>.

**ACHTUNG:** Verwenden Sie keine Vorlagen mit Korrekturband, Korrekturflüssigkeit, Büroklammern oder Heftklammern, da das Produkt dadurch unter Umständen beschädigt werden kann. Außerdem sollten Sie weder Fotos noch kleine oder empfindliche Vorlagen in den Vorlageneinzug einlegen.



2. Stellen Sie die Führungen so ein, dass sie am Papierstapel anliegen.



3. Drücken Sie die Taste „Setup“.
4. Wählen Sie das Menü **Telefonbuch** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie den Telefonbucheintrag aus der Liste aus. Falls kein Eintrag vorhanden ist, verwenden Sie das Tastenfeld auf dem Bedienfeld, um die Nummer anzuwählen.
6. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste Fax senden. Der Faxeintrag wird gestartet.

## Manuelles Wählen der Faxnummer

Der Wahlvorgang wird normalerweise gestartet, nachdem Sie auf die Taste „Fax senden“ gedrückt haben. Es kann jedoch erforderlich sein, dass die Ziffern bei der Eingabe einzeln gewählt werden sollen. Wenn Sie den Faxanruf über eine Telefonkarte abrechnen, wählen Sie die Faxnummer, warten den Freigabeton der Telefongesellschaft ab und wählen anschließend die Nummer der Telefonkarte. Bei Ferngesprächen ins

Ausland müssen Sie möglicherweise nach einem Teil der Nummer das Freizeichen abwarten, bevor Sie die übrigen Ziffern wählen können.

### Manuelles Faxen an eine Gruppe (Ad-hoc-Faxen)

Führen Sie die folgenden Anweisungen aus, um ein Fax an eine Gruppe von Empfängern zu senden:

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des Vorlageneinzugs ein.
2. Drücken Sie die Taste „Setup“.
3. Wählen Sie das Menü **Telefonbuch** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie den Telefonbucheintrag aus der Liste aus. Falls kein Eintrag vorhanden ist, verwenden Sie das Tastenfeld auf dem Bedienfeld, um die Nummer anzuwählen.
5. Wiederholen Sie zum Wählen weiterer Nummern die Schritte 3 und 4. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, wenn Sie alle gewünschten Nummern gewählt haben.
6. Drücken Sie die Taste „Fax senden“.
7. Wenn Sie weitere Seiten scannen möchten, drücken Sie auf die Taste **1**, um die Option **Ja** auszuwählen, und wiederholen Sie anschließend Schritt 6 für jede weitere Seite des Faxjobs. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf die Taste **2**, um die Option **Nein** auszuwählen.

Das Fax wird an alle Faxnummern gesendet. Wenn eine Nummer in der Gruppe besetzt ist oder nicht antwortet, führt das Produkt je nach Wahlwiederholungseinstellung eine automatische Wahlwiederholung durch. Falls die Wahlwiederholungsversuche scheitern, wird der Fehler in das Faxaktivitätsprotokoll geschrieben, und das Produkt fährt anschließend mit der nächsten Nummer in der Gruppe fort.

### Manuelle Wahlwiederholung

1. Legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug ein.
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Wahlwiederhol.“.
3. Drücken Sie die Taste „Fax senden“.
4. Wenn Sie weitere Seiten scannen möchten, drücken Sie auf die Taste **1**, um die Option **Ja** auszuwählen, und wiederholen Sie anschließend Schritt 3 für jede weitere Seite des Faxjobs. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf die Taste **2**, um die Option **Nein** auszuwählen.

Das Produkt sendet das Fax an die erneut gewählte Nummer. Wenn die Nummer besetzt ist oder nicht antwortet, führt das Produkt je nach Wahlwiederholungseinstellung eine automatische Wahlwiederholung durch. Falls die Wahlwiederholungsversuche scheitern, wird der Fehler in das Faxaktivitätsprotokoll geschrieben.

## Senden von Faxen von der Software aus

Die folgenden Informationen enthalten grundlegende Anweisungen für das Senden von Faxen mit Hilfe der Software, die im Lieferumfang des Geräts enthalten ist. Alle weiteren softwarebezogenen Themen werden in der Hilfe zur Software behandelt, die im Menü **Hilfe** der Softwareanwendung aufgerufen werden kann.

Sie können elektronische Dokumente unter folgenden Voraussetzungen von einem Computer aus senden:

- Das Gerät ist direkt an den Computer angeschlossen.
- Die Produktsoftware ist auf dem Computer installiert.
- Der Computer verwendet als Betriebssystem Microsoft Windows XP, Windows Vista, Mac OS X 10.4, 10.5, 10.6 oder höher.

### Senden von Faxen von der Software aus (Windows XP oder Vista)

Die Vorgehensweise hängt von Ihren Spezifikationen ab. Hier wird der typische Ablauf dargestellt.

1. Klicken Sie nacheinander auf **Start, Programme** (bzw. **Alle Programme** in Windows XP) und anschließend auf **Hewlett-Packard**.
2. Klicken Sie auf die Gerätebezeichnung und anschließend auf **Fax senden**. Die Faxsoftware wird geöffnet.
3. Geben Sie die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein.
4. Legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug ein.
5. Fügen Sie ein Deckblatt ein. (Dieser Schritt ist optional.)
6. Klicken Sie auf **Jetzt senden**.

### Senden von Faxen aus der Software (Mac OS X 10.4 und höher)

Unter Mac OS X haben Sie zwei Möglichkeiten, um ein Fax aus der Gerätesoftware zu senden.

Führen Sie folgende Schritte aus, um ein Fax mit HP Director zu senden:

1. Legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug ein.
2. Öffnen Sie HP Director, indem Sie im Dock auf das Symbol klicken, und klicken Sie anschließend auf **Fax**. Das Apple-Dialogfeld zum Drucken wird geöffnet.
3. Wählen Sie im Einblendmenü **PDF** die Option **PDF faxen**.
4. Geben Sie unter **An** die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein.
5. Wählen Sie unter **Modem** das Produkt aus.
6. Klicken Sie auf **Fax**.

Führen Sie folgende Schritte aus, um ein Fax mit Hilfe eines Faxtreibers zu senden:

1. Öffnen Sie das Dokument, das Sie faxen möchten.
2. Klicken Sie im Menü **Ablage** auf **Drucken**.
3. Wählen Sie im Einblendmenü **PDF** die Option **PDF faxen**.
4. Geben Sie unter **An** die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein.



5. Wählen Sie unter **Modem** das Produkt aus.
6. Klicken Sie auf **Fax**.

### Senden von Faxen von einem Softwareprogramm eines Drittanbieters, z.B. Microsoft Word (alle Betriebssysteme)


1. Öffnen Sie ein Dokument in einem Programm eines Drittanbieters.
2. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und dann auf **Drucken**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste für Druckertreiber den Faxdruckertreiber aus. Die Faxsoftware wird geöffnet.
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - **Windows**
    - a. Geben Sie die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein.
    - b. Fügen Sie ein Deckblatt ein. (Dieser Schritt ist optional.)
    - c. Beziehen Sie alle auf dem Produkt geladenen Seiten ein. (Dieser Schritt ist optional.)
    - d. Klicken Sie auf **Jetzt senden**.
  - **Macintosh**
    - a. Wählen Sie im Einblendmenü **PDF** die Option **PDF faxen**.
    - b. Geben Sie die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein.
    - c. Wählen Sie unter **Modem** das Produkt aus.
    - d. Klicken Sie auf **Fax**.

## Senden von Faxen über ein mit der Faxleitung verbundenes Telefon

Sie können Faxnummern an einem Nebenstellentelefon wählen, das an dieselbe Telefonleitung wie das Produkt angeschlossen ist. Wenn Sie beispielsweise ein Fax an eine Person senden möchten, deren Gerät auf manuellen Empfang eingestellt ist, können Sie die betreffende Person zuerst anrufen und das Fax ankündigen.



**HINWEIS:** Das Telefon muss am Telefonanschluss (  ) des Geräts angeschlossen sein.

1. Legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug ein.
2. Nehmen Sie den Hörer des Telefons ab, das an dieselbe Leitung wie das Produkt angeschlossen ist. Wählen Sie die Faxnummer über die Tastatur des Telefons.
3. Fordern Sie den Empfänger, der den Anruf entgegennimmt, auf, das Faxgerät zu starten.
4. Wenn Sie den Faxton hören, drücken Sie auf die Taste Fax senden . Warten Sie, bis in der Bedienfeldanzeige **Verbindung wird hergestellt** angezeigt wird, und legen Sie dann den Telefonhörer auf.

## Planen der Faxesendung zu einem späteren Zeitpunkt

Sie können auf dem Bedienfeld eingeben, dass ein Fax automatisch zu einem späteren Zeitpunkt an einen oder mehrere Empfänger gesendet wird. Das Dokument wird daraufhin in den Speicher gescannt und das Produkt erneut in den Bereitschaftsmodus gesetzt.



**HINWEIS:** Wenn das Fax vom Produkt nicht zum geplanten Zeitpunkt gesendet werden kann, wird dies im Faxfehlerbericht angegeben (sofern diese Option aktiviert ist) oder im Faxaktivitätsprotokoll aufgezeichnet. Die Übertragung wird möglicherweise nicht gestartet, wenn der Faxanruf nicht angenommen oder die Wahlwiederholung durch ein Besetztzeichen beendet wird.

Wenn eine Faxesendung für einen späteren Zeitpunkt geplant ist, das Fax jedoch aktualisiert werden muss, senden Sie die zusätzlichen Informationen in einem weiteren Auftrag. Alle Faxesendungen, die für dieselbe Uhrzeit und dieselbe Faxnummer geplant sind, werden als individuelle Faxe übertragen.

1. Legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug ein.



2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup“.



3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxfunktionen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax später senden** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Geben Sie die Zeit über das Tastenfeld ein.
6. Wenn für das Produkt das 12-Stunden-Format festgelegt wurde, bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten hinter das vierte Zeichen, um AM (vormittags) oder PM (nachmittags) einzustellen. Wählen Sie **1** für AM oder **2** für PM aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**. Wenn das Gerät auf das 24-Stunden-Format gesetzt ist, drücken Sie auf die Taste **OK**.
7. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um das Standarddatum zu übernehmen, oder geben Sie mit Hilfe des Tastenfelds das Datum ein, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
8. Geben Sie die Faxnummer ein.  
**HINWEIS:** Diese Funktion unterstützt keine undefinierten Gruppen (Ad-hoc-Gruppen).
9. Drücken Sie auf die Taste **OK** oder auf die Taste Fax senden. Das Gerät speichert Ihren Scan des Dokuments in der Zwischenablage und verschickt es zum von Ihnen festgelegten Zeitpunkt.

## Verwenden von Amtscodes, Kreditkarten oder Telefonkarten

Wenn Sie Amtscodes, Kreditkarten oder Telefonkarten verwenden möchten, wählen Sie die Faxnummer manuell, um Pausen und Wählcodes zuzulassen.

## Senden von Faxen ins Ausland

Um ein Fax an ein Ziel im Ausland zu senden, wählen Sie die Faxnummer manuell, um Pausen und internationale Wählcodes zuzulassen.


## Empfangen von Faxen

### Drucken eines Faxes

Ein empfangenes Fax wird automatisch gedruckt (es sei denn, die private Empfangsfunktion wurde aktiviert) und im Flash-Speicher gespeichert.

### Drucken von gespeicherten Faxen bei aktivierter privater Empfangsfunktion


Zum Drucken gespeicherter Faxe müssen Sie die PIN für den privaten Empfang eingeben. Gespeicherte Faxe werden nach dem Drucken aus dem Speicher gelöscht.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Geben Sie mit dem Tastenfeld die Sicherheits-PIN für das Gerät ein, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxempfang – Einrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Privater Empfang** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Drucken von Faxen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

### Erneutes Drucken von Faxen


Wenn Sie ein Fax erneut drucken möchten, weil die Druckpatrone leer war oder das Fax nicht auf dem gewünschten Druckmedium gedruckt wurde, können Sie einen Neudruck versuchen. Die Anzahl von Faxen, die tatsächlich im Speicher verbleiben und neu ausgedruckt werden können, hängt von der verfügbaren Speicherkapazität ab. Das neueste Fax wird als Erstes, das älteste im Speicher befindliche Fax wird als Letztes gedruckt.

Die Faxe werden fortlaufend gespeichert. Beim erneuten Drucken werden sie nicht aus dem Speicher gelöscht.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxfunktionen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Letztes erneut drucken** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**. Das zuletzt gedruckte Fax wird erneut gedruckt.



---

**HINWEIS:** Sie können den Druckvorgang jederzeit anhalten, indem Sie auf die Taste „Abbrechen “ drücken.

---




**ACHTUNG:** Wenn **Faxe neu drucken** auf **Aus** eingestellt ist, können Faxe bei fehlerhaftem oder blassem Druck nicht erneut gedruckt werden.

---

## Empfangen von Faxen mit Faxtönen über die Telefonleitung

Wenn Sie über denselben Telefonanschluss Faxe und Telefonanrufe empfangen und nach Abnahme des Hörers Faxtöne hören, haben Sie zwei Möglichkeiten zum Empfangen des Faxes:

- Wenn Sie sich am Gerät befinden, drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Fax senden “.
- Drücken Sie andernfalls auf dem Telefon nacheinander die Tasten 1-2-3, warten Sie auf den Faxübertragungston, und legen Sie dann auf.



**HINWEIS:** Beim zweiten Verfahren muss die Einstellung **Nebenstelle** auf **Ja** gesetzt sein.

## Empfangen von Faxnachrichten auf einem Computer



**HINWEIS:** Der Faxempfang über einen Computer wird unter Macintosh nicht unterstützt.


Der Faxempfang über einen Computer ist nur möglich, wenn die Software während der ursprünglichen Einrichtung des Produkts vollständig installiert wurde.

Wenn Sie Faxe mit dem Computer empfangen möchten, müssen Sie in der Software die Einstellung Auf PC empfangen aktivieren.

1. Öffnen Sie HP Toolbox.
2. Wählen Sie das Produkt aus.
3. Klicken Sie auf **Fax**.
4. Klicken Sie auf **Faxaufgaben**.
5. Wählen Sie unter **Faxempfangsmodus** die Option **Faxnachrichten auf diesem Computer empfangen** aus.

## Deaktivieren der Einstellung „Auf PC empfangen“ auf dem Bedienfeld

Die Einstellung "Auf PC empfangen" kann nur von einem Computer aus aktiviert werden. Sollte dieser Computer aus irgendeinem Grund nicht mehr verfügbar sein, können Sie die Einstellung Auf PC empfangen folgendermaßen über das Bedienfeld des Produkts deaktivieren.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxfunktionen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **PC-Empf anhalten** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

## Anzeigen einer neuen Faxnachricht im PC-Empfangsmodus

1. Öffnen Sie HP Toolbox.
2. Wählen Sie das Produkt aus.
3. Klicken Sie auf **Fax**.
4. Klicken Sie auf **Faxempfangsprotokoll**.
5. Klicken Sie in der Spalte **Faxbild** auf die Verknüpfung „Anzeigen“ für das Fax, das Sie anzeigen möchten.


# Lösen von Faxproblemen

## Checkliste für die Fehlerbehebung beim Faxen


Tipps für die Fehlerbehebung beim Faxen:

- Drucken Sie die Menüstruktur des Menüs **Berichte**, um die Bedienfeldmenüs und verfügbaren Einstellungen zu zeigen.
  - Versuchen Sie, nach Anwendung jeder Lösung ein Fax zu senden oder zu empfangen.
  - Trennen Sie alle Geräte mit Ausnahme des Produkts ab. Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel des Geräts direkt mit der Telefonbuchse in der Wand verbunden ist.
1. Vergewissern Sie sich, dass die Firmware des Geräts auf dem neuesten Stand ist:
    - a. Drucken über das Menü **Berichte** eine Konfigurationsseite aus.
    - b. Rufen Sie die Website [www.hp.com/support/ljm1210series](http://www.hp.com/support/ljm1210series) auf, und wählen Sie das verwendete Betriebssystem aus.
    - c. Wählen Sie Firmware-Tabelle aus, und vergleichen Sie dann die aufgelistete aktuelle Version mit der auf der Konfigurationsseite gezeigten Version. Wenn die Versionen unterschiedlich sind, laden Sie die neueste Firmware herunter.
    - d. Drucken Sie eine neue Konfigurationsseite aus, um zu überprüfen, ob die Firmware auf dem aktuellen Stand ist.
  2. Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel mit dem richtigen Anschluss verbunden ist.
  3. Vergewissern Sie sich, dass das Fax ordnungsgemäß eingerichtet ist. Verwenden Sie das Bedienfeld oder den HP Assistenten für die Faxeinrichtung, um die Uhrzeit, das Datum und die Kopfzeile für das Fax zu konfigurieren.
  4. Überprüfen Sie die Telefonleitung.
    - a. Ziehen Sie das Telefonkabel aus dem Gerät.
    - b. Stecken Sie das Telefonkabel in ein Telefon ein, und vergewissern Sie sich, dass ein Freizeichen zu hören ist.
    - c. Schließen Sie das Telefonkabel wieder am richtigen Anschluss am Gerät an.
  5. Wenn Sie einen DSL-Dienst verwenden, überprüfen Sie die Installation und die Funktionen. Für das DSL-Modem ist ein Hochpassfilter erforderlich. Dienstanbieter verwenden für herkömmliche Telefonkabel in der Regel einen Niederpassfilter.
  6. Wenn Sie einen VoIP-Dienst verwenden, überprüfen Sie die Installation und die Funktionen. Der VoIP-Dienst bietet möglicherweise keine Unterstützung für das Faxen über IP. Wenn das Faxen über IP unterstützt wird, ändern Sie die Einstellung **Faxgeschw.** auf **Langsam(V.29)**.
  7. Falls Sie keine Faxnachrichten senden oder empfangen können, führen Sie die folgenden Schritte aus:
    - a. Ändern Sie die Fehlerkorrektureinstellungen.

---


 **HINWEIS:** Das Ändern dieser Einstellungen kann die Bildqualität verringern.
    - b. Ändern Sie die Einstellung **Faxgeschw.** auf **Mittel (V.17)** oder **Langsam(V.29)**.

## Faxfehlermeldungen


Mitteilungen und Warnmeldungen werden nur vorübergehend angezeigt und müssen möglicherweise bestätigt werden, indem Sie auf die Taste **OK** drücken, um den Job fortzusetzen, oder auf die Taste „Abbrechen“ , um den Job abzubrechen. Bei bestimmten Warnmeldungen wird der Auftrag unter Umständen nicht beendet, oder die Druckqualität könnte beeinträchtigt werden. Wenn sich die Mitteilung oder Warnung auf das Drucken bezieht und die Funktion zum automatischen Fortsetzen aktiviert ist, versucht das Gerät, den Druckauftrag fortzusetzen, nachdem die Meldung 10 Sekunden lang angezeigt und nicht bestätigt wurde.



## Hinweis- und Warnmeldungen

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<b>Fax belegt</b> <b>Senden abgebr.</b>	Die Leitung des Empfängers der Faxnachricht war belegt. Das Senden der Faxnachricht wurde abgebrochen.	<p>Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die richtige Faxnummer gewählt wird.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Option <b>Wahlwiederholung bei besetzt</b> aktiviert ist.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie auf die Taste „Fax senden“  drücken.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Leitung funktioniert, indem Sie das Telefonkabel des Geräts abziehen, ein Telefon anschließen und jemanden anrufen.</p> <p>Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an, und senden Sie das Fax erneut.</p> <p>Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1210series">www.hp.com/support/ljm1210series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>



Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Fax belegt	Die Leitung des Empfängers der Faxnachricht war belegt. Die Nummer wird automatisch wieder gewählt.	Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu senden.
Wdh. anstehend		Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist.
		Vergewissern Sie sich, dass die richtige Faxnummer gewählt wird.
		Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie auf die Taste „Fax senden“  drücken.
		Prüfen Sie, ob die Leitung funktioniert, indem Sie das Telefonkabel des Geräts abziehen, ein Telefon anschließen und jemanden anrufen.
		Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an, und senden Sie das Fax erneut.
		Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.
		Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1210series">www.hp.com/support/ljm1210series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.



Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<b>Faxempfang Fehler</b>	Beim Faxempfang ist ein Fehler aufgetreten.	<p>Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden.</p> <p>Versuchen Sie, ein Fax an den Absender oder ein anderes Faxgerät zu senden.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie auf die Taste „Fax senden“  drücken.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel fest eingesteckt ist, indem Sie es abziehen und wieder anschließen.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel verwenden.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Leitung funktioniert, indem Sie das Telefonkabel des Geräts abziehen, ein Telefon anschließen und jemanden anrufen.</p> <p>Reduzieren Sie die Faxgeschwindigkeit. Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden.</p> <p>Deaktivieren Sie den Fehlerkorrekturmodus. Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden.</p> <p>Schließen Sie das Produkt an eine andere Telefonleitung an.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1210series">www.hp.com/support/ljm1210series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<b>Faxsendefehler</b>	Beim Senden einer Faxnachricht ist ein Fehler aufgetreten.	<p>Versuchen Sie, das Fax erneut zu senden.</p> <p>Senden Sie das Fax an eine andere Faxnummer.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie auf die Taste „Fax senden“  drücken.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel fest eingesteckt ist, indem Sie es abziehen und wieder anschließen.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel verwenden.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Leitung funktioniert, indem Sie das Telefonkabel des Geräts abziehen, ein Telefon anschließen und jemanden anrufen.</p> <p>Schließen Sie das Produkt an eine andere Telefonleitung an.</p> <p>Ändern Sie die Fauxflösung von der Standardeinstellung <b>Standard</b> in die Einstellung <b>Fein</b>.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1210series">www.hp.com/support/ljm1210series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>
<b>Faxspeicher ist voll</b> <b>Empf abrechen</b>	Der Faxspeicher wurde während der Faxübertragung vollständig gefüllt. Es werden nur die Seiten im Speicher gedruckt.	Drucken Sie alle Faxnachrichten, und bitten Sie dann den Absender, das Fax erneut zu senden. Bitten Sie dabei den Sender, den Fauxauftrag vor dem Senden in mehrere Aufträge aufzuteilen. Brechen Sie alle Fauxaufträge ab, oder löschen Sie den Faxspeicher.
<b>Faxspeicher ist voll</b> <b>Senden abrechen</b>	Der Faxspeicher wurde während des Fauxauftrags vollständig gefüllt. Alle Seiten der Faxnachricht müssen sich im Speicher befinden, damit der Auftrag richtig ausgeführt werden kann. Es werden nur die Seiten im Speicher gesendet.	<p>Drucken Sie alle empfangenen Faxnachrichten, oder warten Sie, bis die anstehenden Faxe gesendet wurden.</p> <p>Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden.</p> <p>Brechen Sie alle Fauxaufträge ab, oder löschen Sie den Faxspeicher.</p>
<b>Fax verzögert</b> <b>Sendespeicher voll</b>	Der Faxspeicher ist voll.	Drücken Sie auf die Taste Abbrechen  , um den Fauxauftrag abzurechnen. Senden Sie das Fax danach erneut. Falls das Problem wieder auftritt, senden Sie die Faxnachricht in mehreren Abschnitten.
<b>Kein Dok. gesend</b>	Das Produkt hat keine Seiten gescannt oder vom Computer keine Seiten zur Faxübertragung erhalten.	Versuchen Sie, das Fax erneut zu senden.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p><b>Keine Faxantw.</b> <b>Senden abgebr.</b></p>	<p>Das wiederholte Wählen einer Faxnummer ist fehlgeschlagen, oder die Option <b>Wahlwdh- k. Antw</b> war deaktiviert.</p>	<p>Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die richtige Faxnummer gewählt wird.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Wahlwiederholungsoption aktiviert ist.</p> <p>Ziehen Sie das Telefonkabel vom Produkt und der Telefonbuchse ab, und schließen Sie es erneut an.</p> <p>Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie jemanden an.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel aus der Telefonbuchse an den Anschluss für die Amtsleitung (☐) angeschlossen ist.</p> <p>Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1210series">www.hp.com/support/ljm1210series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>
<p><b>Keine Faxantw.</b> <b>Wdh. anstehend</b></p>	<p>Das Fax des Empfängers hat nicht geantwortet. Die Nummer wird nach ein paar Minuten erneut gewählt.</p>	<p>Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu senden.</p> <p>Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die richtige Faxnummer gewählt wird.</p> <p>Wenn das Produkt die Wahlwiederholung fortsetzt, ziehen Sie das Telefonkabel des Geräts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie jemanden an.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel aus der Telefonbuchse an den Anschluss für die Amtsleitung (☐) angeschlossen ist.</p> <p>Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.</p> <p>Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1210series">www.hp.com/support/ljm1210series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<b>Kein Fax erkannt</b>	Das Produkt hat den ankommenden Anruf zwar entgegengenommen, aber nicht erkannt, dass es sich um einen Faxanruf handelt.	<p>Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu empfangen.</p> <p>Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.</p> <p>Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1210series">www.hp.com/support/ljm1210series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>
<b>Kein Wählton</b>	Das Produkt konnte kein Freizeichen erkennen.	<p>Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie auf die Taste „Fax senden“  drücken.</p> <p>Ziehen Sie das Telefonkabel vom Produkt und der Telefonbuchse ab, und schließen Sie es erneut an.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel verwenden.</p> <p>Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie jemanden an.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel aus der Telefonbuchse an den Anschluss für die Amtsleitung  angeschlossen ist.</p> <p>Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1210series">www.hp.com/support/ljm1210series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>
<b>Komm.fehler</b>	Beim Senden oder Empfangen einer Faxnachricht ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.	<p>Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu senden. Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie ein anderes Telefon an. Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.</p> <p>Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1210series">www.hp.com/support/ljm1210series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>
<b>Ungült. Eingabe</b>	Eine ungültige Eingabe wurde vorgenommen.	Berichtigen Sie die Eingabe.

## Faxprotokolle und -berichte

Führen Sie zum Drucken von Faxprotokollen und -berichten die folgenden Anweisungen aus:

### Drucken aller Faxberichte

Gehen Sie folgendermaßen vor, um alle folgenden Berichte gleichzeitig zu drucken:

- **Faxstatusprotokoll**
- **Telefonbuchbericht**
- **Konfig-Bericht**
- **Faxliste sperren**

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup“.



2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Berichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxberichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Alle Faxberichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**. Die Menüeinstellungen werden verlassen und die Berichte gedruckt.

### Drucken einzelner Faxberichte

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup“.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Berichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxberichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten den zu druckenden Bericht aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**. Die Menüeinstellungen werden verlassen und der Bericht gedruckt.



---

**HINWEIS:** Wenn Sie den **Faxstatusprotokoll**-Bericht ausgewählt und auf die Taste **OK** gedrückt haben, drücken Sie noch einmal auf die Taste **OK**, um die Option **Protokoll jetzt drucken** auszuwählen. Die Menüeinstellungen werden verlassen, und das Protokoll wird gedruckt.

---

## Automatisches Drucken des Faxaktivitätsprotokolls

Sie können festlegen, ob das Faxprotokoll automatisch nach 40 Einträgen gedruckt werden soll. Werkseitig ist **Ein** voreingestellt. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Faxaktivitätsprotokoll automatisch zu drucken:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup“.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Berichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxberichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxstatusprotokoll** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Automatischer Protokolldruck** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.

## Festlegen des Faxfehlerberichts

Ein Faxfehlerbericht ist ein kurzer Bericht, der angibt, dass ein Faxauftrag fehlgeschlagen ist. Sie können festlegen, dass der Bericht nach folgenden Ereignissen gedruckt wird:

- Alle Faxfehler (Werkseinstellung)
- Faxsendefehler
- Faxempfangsfehler
- Nie



---

**HINWEIS:** Wenn Sie **Nie** wählen, erfahren Sie nur dann, dass eine Faxübertragung fehlgeschlagen ist, wenn Sie ein Faxaktivitätsprotokoll drucken.


---

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup“.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Berichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxberichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxfehlerbericht** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Legen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten fest, wann Faxfehlerberichte gedruckt werden sollen.
6. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um die Auswahl zu speichern.

## Festlegen des Faxbestätigungsberichts


Ein Bestätigungsbericht ist ein kurzer Bericht, der angibt, dass ein Faxauftrag erfolgreich gesendet oder empfangen wurde. Sie können festlegen, dass der Bericht nach folgenden Ereignissen gedruckt wird:

- Nach jedem Fauxauftrag
- Nach einer Faxsendung
- Nach einem Faxempfang
- Nie (Werkseinstellung)

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Berichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxberichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxbestätigung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Legen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten fest, wann Faxfehlerberichte gedruckt werden sollen.
6. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um die Auswahl zu speichern.

## Einbeziehen der ersten Seite jedes Faxes in Faxbestätigungs-, Faxfehler- und Faxanrufberichten

Wenn diese Option aktiviert ist und sich das Bild der Seite noch im Speicher des Produkts befindet, enthalten die Faxbestätigungs-, Faxfehler- und Faxanrufberichte eine Miniaturansicht (um 50 % verkleinert) der ersten Seite des zuletzt gesendeten bzw. empfangenen Faxes. Werkseitig ist diese Option auf **Ein** eingestellt.


1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Berichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxberichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Seite 1 einschl.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.

## Ändern von Fehlerkorrektur und Faxgeschwindigkeit

### Festlegen des Fehlerkorrekturmodus

Das Produkt überwacht beim Senden oder Empfangen von Faxen normalerweise die Signale in der Telefonleitung. Wenn es während der Übertragung einen Fehler erkennt und die Fehlerkorrektureinstellung auf **Ein** eingestellt ist, kann das Produkt den Teil des Faxes erneut anfordern. Werkseitig ist für Fehlerkorrektur **Ein** eingestellt.

Sie sollten die Fehlerkorrektur nur deaktivieren, wenn Probleme beim Senden oder Empfangen eines Faxes auftreten und Sie die Fehler bei der Übertragung in Kauf nehmen möchten. Das Deaktivieren dieser Einstellung könnte sinnvoll sein, wenn Sie versuchen, ein Fax nach Übersee zu senden oder von dort zu empfangen, oder wenn Sie eine Satellitentelefonverbindung verwenden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Alle Faxe** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fehlerbehebung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**, um die Auswahl zu speichern.

## Ändern der Faxgeschwindigkeit

Die Faxgeschwindigkeitseinstellung steuert das Modemprotokoll, das vom Produkt zum Senden von Faxen verwendet wird. Es handelt sich hierbei um den internationalen Standard für Vollduplexmodems zum Senden und Empfangen von Daten über Telefonleitungen mit einer Geschwindigkeit von bis zu 33.600 Bit/s. Werkseitig ist die Faxgeschwindigkeit auf **Schnell (V.34)** eingestellt. In einigen Ländern/Regionen ist die werkseitige Einstellung möglicherweise anders, um die Übertragung zu optimieren.

Sie sollten die Einstellung nur ändern, wenn beim Senden oder Empfangen eines Faxes an ein bzw. von einem bestimmten Gerät Probleme auftreten. Ein Reduzieren der Faxgeschwindigkeit kann sinnvoll sein, wenn Sie versuchen, ein Fax ins Ausland zu senden oder von dort zu empfangen, oder wenn Sie eine Satellitentelefonverbindung verwenden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Setup“.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Alle Faxe** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxgeschw.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten eine Geschwindigkeit aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

## Probleme beim Senden von Faxen

### Der Dokumenteinzug wird während des Faxvorgangs unterbrochen.


Mögliche Ursache	Lösung
Die maximale Seitenlänge für den Einzug beträgt 355 mm. Wenn Sie eine längere Seite faxen, wird der Faxvorgang beendet, sobald diese Seitenlänge erreicht ist.	Drucken Sie das Dokument auf einem kürzeren Druckmedium. Liegt kein Papierstau vor und ist noch keine Minute verstrichen, warten Sie einen Moment, bevor Sie auf die Taste Abbrechen (X) drücken. Falls ein Papierstau aufgetreten ist, beheben Sie ihn. Senden Sie den Auftrag anschließend erneut.
Wenn die Vorlage zu klein ist, kann ein Papierstau im Vorlageneinzug verursacht werden.	Das kleinste vom Vorlageneinzug unterstützte Format beträgt 148 x 105 mm. Falls ein Papierstau aufgetreten ist, beheben Sie ihn. Senden Sie den Auftrag anschließend erneut.

### Das Senden des Faxes wird abgebrochen.


Mögliche Ursache	Lösung
Der Fehler liegt beim Empfangsgerät.	Senden Sie die Nachricht an ein anderes Faxgerät.




### Das Senden des Faxes wird abgebrochen.

Mögliche Ursache	Lösung
Die Telefonleitung ist defekt.	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"><li>• Erhöhen Sie die Lautstärke des Geräts, und drücken Sie dann auf dem Bedienfeld auf die Taste Fax senden . Wenn Sie ein Freizeichen hören, funktioniert die Telefonleitung.</li><li>• Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, und schließen Sie ein Telefon an. Versuchen Sie, ein Telefongespräch zu führen, um sicherzustellen, dass die Telefonleitung funktioniert.</li></ul>
Der Fauxauftrag wird durch einen Kommunikationsfehler unterbrochen.	Ändern Sie die Einstellung für die Wahlwiederholung bei Kommunikationsfehlern in <b>Ein</b> .

### Das Produkt empfängt zwar Faxe, kann jedoch keine Faxnachrichten senden.

Mögliche Ursache	Lösung
Wenn das Produkt in einem digitalen System betrieben wird, erkennt das Gerät möglicherweise das von dem System generierte Freizeichen nicht.	Deaktivieren Sie die Freizeichenerkennung. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den Systemdienstleister.
Die Telefonverbindung ist schlecht.	Versuchen Sie es später noch einmal.
Der Fehler liegt beim Empfangsgerät.	Senden Sie die Nachricht an ein anderes Faxgerät.
Die Telefonleitung ist defekt.	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"><li>• Erhöhen Sie die Lautstärke des Geräts, und drücken Sie dann auf dem Bedienfeld auf die Taste Fax senden . Wenn ein Freizeichen zu hören ist, funktioniert die Telefonleitung.</li><li>• Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, und schließen Sie ein Telefon an. Versuchen Sie, ein Telefongespräch zu führen, um sicherzustellen, dass die Telefonleitung funktioniert.</li></ul>

### Die Nummer abgehender Faxanrufe wird ständig gewählt

Mögliche Ursache	Lösung
Das Produkt wählt eine Faxnummer automatisch erneut, wenn die Wahlwiederholungsoption auf <b>Ein</b> eingestellt ist.	Drücken Sie zum Abbrechen einer Wahlwiederholung auf die Taste Abbrechen  . Sie können auch die Wahlwiederholungseinstellung ändern.

### Gesendete Faxe kommen nicht am Empfangsgerät an.

Mögliche Ursache	Lösung
Das empfangende Faxgerät ist ausgeschaltet, oder es liegt ein Fehlerzustand vor (es ist z. B. kein Papier mehr vorhanden).	Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist.

### Gesendete Faxe kommen nicht am Empfangsgerät an.

Mögliche Ursache	Lösung
Die Vorlagen wurden nicht richtig eingelegt.	Vergewissern Sie sich, dass die Vorlagen korrekt in den Vorlageneinzug eingelegt sind.
Im Speicher ist noch eine Faxnachricht vorhanden, da die Rufnummer besetzt war und erneut gewählt werden muss, da zuvor andere Aufträge in der Sendewarteschlange gesendet werden müssen oder da für das Fax ein späterer Sendezeitpunkt festgelegt ist.	Wenn ein Faxeintrag aus einem dieser Gründe im Speicher abgelegt wurde, ist im Faxprotokoll ein Eintrag für diesen Auftrag vorhanden. Drucken Sie das Faxaktivitätsprotokoll, und überprüfen Sie die Spalte <b>Status</b> auf Aufträge mit der Angabe <b>Anstehend</b> .

### Auf dem Bedienfeld wird ein Fehler auf Grund von mangelndem Speicherplatz angezeigt.

Mögliche Ursache	Lösung
Das Fax ist zu groß oder die Auflösung zu hoch.	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"><li>• Teilen Sie ein zu großes Fax in kleinere Abschnitte, und senden Sie diese einzeln.</li><li>• Löschen Sie gespeicherte Faxe, um für ausgehende Faxe Speicherplatz freizugeben.</li><li>• Konfigurieren Sie das ausgehende Fax als verzögertes Fax, und überprüfen Sie, ob es vollständig gesendet wird.</li><li>• Stellen Sie sicher, dass die niedrigste Auflösung (<b>Standard</b>) verwendet wird.</li></ul>

### Faxe werden sehr langsam übertragen.

Mögliche Ursache	Lösung
Das Fax ist sehr komplex (z. B. mit vielen Grafiken).	Die Übertragung bzw. der Empfang komplexer Faxe nimmt mehr Zeit in Anspruch. Durch Aufteilen langer Faxe in mehrere Aufträge und durch Verringern der Auflösung lässt sich die Übertragungsgeschwindigkeit erhöhen.
Die Modemgeschwindigkeit des Empfängergeräts ist sehr gering.	Faxnachrichten werden immer mit der höchsten vom Empfangsgerät unterstützten Geschwindigkeit gesendet.
Die Auflösung, mit der das Fax gesendet wurde, ist möglicherweise sehr hoch.	Wenn Sie ein Fax senden, reduzieren Sie die Auflösung vor dem Senden.
In der Telefonleitung tritt ein Rauschen auf.	Legen Sie auf, und senden Sie die Faxnachricht erneut. Lassen Sie die Telefonleitung durch die Telefongesellschaft überprüfen.  Wenn das Fax über eine digitale Telefonleitung gesendet wird, wenden Sie sich an den Dienstleister.
Das Fax wird ins Ausland gesendet.	Reduzieren Sie die Geschwindigkeit bei Faxeinträgen ins Ausland.
Das Originaldokument hat einen farbigen Hintergrund.	Drucken Sie das Originaldokument auf weißem Hintergrund und faxen Sie dieses Dokument anschließend erneut.

## Probleme beim Faxempfang




**HINWEIS:** Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte Faxkabel um sicherzustellen, dass das Produkt ordnungsgemäß funktioniert.

### Das Produkt kann keine Faxe von Nebenstellentelefonen empfangen.

Mögliche Ursache	Lösung
Die Einstellung für das Nebenstellentelefon ist möglicherweise deaktiviert.	Ändern Sie die Einstellung für Nebenstellentelefone.
Das Faxkabel ist nicht fest eingesteckt.	Vergewissern Sie sich, dass das Faxkabel fest an die Telefonbuchse und das Produkt (oder ein anderes Gerät mit Verbindung zu diesem Produkt) angeschlossen ist. Drücken Sie nacheinander die Tasten 1-2-3, warten Sie drei Sekunden, und legen Sie dann auf.
Das Wählenverfahren des Produkts ist falsch eingestellt, oder das Nebenstellentelefon wurde falsch eingerichtet.	Prüfen Sie, ob das Produkt für den Wählenmodus <b>Ton</b> konfiguriert ist. Vergewissern Sie sich, dass das Nebenstellentelefon ebenfalls für das Tonwahlverfahren eingerichtet ist.

### Das Produkt beantwortet keine eingehenden Faxanrufe.

Mögliche Ursache	Lösung
Der Antwortmodus ist auf <b>Manuell</b> eingestellt.	Wenn der Antwortmodus auf <b>Manuell</b> eingestellt ist, beantwortet das Produkt keine Anrufe. Starten Sie den Faxempfang manuell.
Die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme ist nicht richtig eingestellt.	Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung für die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme richtig konfiguriert ist.
Die Funktion "Rufannahme-Ruftonmuster" ist aktiviert, aber der entsprechende Dienst steht Ihnen nicht zur Verfügung, oder er steht zur Verfügung, aber die Funktion wurde nicht richtig konfiguriert.	Vergewissern Sie sich, dass die Funktion "Rufannahme-Ruftonmuster" richtig konfiguriert ist.
Das Faxkabel ist nicht richtig angeschlossen oder defekt.	Lesen Sie die entsprechenden Informationen im Leitfaden zur Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass Sie das mit dem Produkt gelieferte Faxkabel verwenden.
Das Produkt kann keine ankommenden Faxtöne erkennen, da der Anrufbeantworter eine Sprachnachricht abspielt.	Zeichnen Sie die Nachricht des Anrufbeantworters erneut auf, und warten Sie dabei am Anfang der Nachricht mindestens zwei Sekunden, bevor Sie zu sprechen beginnen.
Möglicherweise sind zu viele Geräte an die Telefonleitung angeschlossen.	Schließen Sie maximal drei Geräte an die Leitung an. Entfernen Sie das zuletzt angeschlossene Gerät, und stellen Sie fest, ob das Produkt funktioniert. Falls nicht, trennen Sie nacheinander die anderen Geräte vom Anschluss, und versuchen Sie es nach jedem Gerät erneut.
Die Telefonleitung ist defekt.	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"><li>• Erhöhen Sie die Lautstärke des Geräts, und drücken Sie dann auf dem Bedienfeld auf die Taste Fax senden . Wenn ein Freizeichen zu hören ist, funktioniert die Telefonleitung.</li><li>• Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, und schließen Sie dann ein Telefon an. Versuchen Sie, ein Telefongespräch zu führen, um sicherzustellen, dass die Telefonleitung funktioniert.</li></ul>

### Das Produkt beantwortet keine eingehenden Faxanrufe.

Mögliche Ursache	Lösung
Ein Voicemail-Dienst stört das Produkt bei der Rufannahme.	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"><li>• Deaktivieren Sie den Voicemail-Dienst.</li><li>• Verwenden Sie eine separate Telefonleitung für Faxanrufe.</li><li>• Stellen Sie den Antwortmodus des Produkts auf <b>Manuell</b> ein. Im manuellen Modus müssen Sie den Faxempfang selbst starten.</li><li>• Lassen Sie das Produkt im automatischen Modus, und verringern Sie die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme auf einen Wert, der kleiner als die Anzahl der Ruftöne für die Voicemail ist. Das Produkt beantwortet alle eingehenden Anrufe.</li></ul>
Im Produkt befindet sich kein Papier mehr, und der Speicher ist voll.	Legen Sie neue Druckmedien in das Zufuhrfach ein. Drücken Sie die Taste „OK“. Das Produkt druckt alle im Speicher enthaltenen Faxe und nimmt anschließend wieder Faxanrufe entgegen.

### Faxnachrichten werden nicht gedruckt.

Mögliche Ursache	Lösung
Das Druckmedienzufuhrfach ist leer.	Legen Sie Druckmedien ein. Faxnachrichten, die bei leerem Zufuhrfach empfangen werden, werden gespeichert und erst gedruckt, wenn das Fach wieder aufgefüllt ist.
Die Option für den PC-Empfang ist aktiviert, und die Faxnachrichten werden vom Computer entgegengenommen.	Prüfen Sie, ob der Computer Faxe empfängt.
Auf dem Produkt ist ein Fehler aufgetreten.	Überprüfen Sie das Bedienfeld auf Fehlermeldungen.

### Faxe werden auf zwei Seiten und nicht auf einer gedruckt.

Mögliche Ursache	Lösung
Die Option für die automatische Faxverkleinerung ist nicht richtig eingestellt.	Aktivieren Sie die automatische Verkleinerung.
Die ankommenden Faxnachrichten wurden auf größeren Medien gesendet.	Stellen Sie die automatische Verkleinerung so ein, dass größere Faxnachrichten auf einer Seite gedruckt werden.

### Empfangene Faxe sind zu hell, leer oder von mangelhafter Druckqualität.

Mögliche Ursache	Lösung
Beim Drucken eines Faxes ist der Toner im Produkt ausgegangen.	Die zuletzt gedruckten Faxe werden vom Produkt gespeichert. (Die Anzahl der Faxe, die tatsächlich im Speicher verbleiben und neu gedruckt werden können, hängt von der verfügbaren Speicherkapazität ab). Wechseln Sie die Druckpatrone so bald wie möglich aus, und drucken Sie das Fax erneut.
Das gesendete Fax war zu hell.	Bitten Sie den Sender, das Fax erneut mit geänderten Kontrasteinstellungen zu senden.

**Faxe werden sehr langsam empfangen.**

<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Das Fax ist sehr komplex (z. B. mit vielen Grafiken).	Das Empfangen komplexer Faxe nimmt mehr Zeit in Anspruch. Durch Aufteilen langer Faxe in mehrere Aufträge und durch Verringern der Auflösung lässt sich die Übertragungsgeschwindigkeit erhöhen.
Die Auflösung zum Senden oder Empfangen des Faxes ist zu hoch.	Um ein Fax zu empfangen, bitten Sie den Sender, das Fax erneut mit einer niedrigeren Auflösung zu senden.
Das Fax wird ins Ausland gesendet.	Reduzieren Sie die Geschwindigkeit bei Faxaufträgen ins Ausland.

## Zulassungsinformationen und Gewährleistungen

Zulassungs- und Gewährleistungsinformationen finden Sie unter [Zusätzliche Erklärungen für Telekommunikationsgeräte \(Faxgeräte\) auf Seite 277](#).

---

# 11 Verwalten und Warten des Produkts




- [Drucken von Informationsseiten](#)
- [Verwendung der HP Toolbox-Software](#)
- [Verwenden des integrierten HP Webservers \(nur M1210 Series\)](#)
- [Sicherheitsfunktionen des Geräts](#)
- [Einstellungen zum Energiesparen](#)
- [Verbrauchsmaterial und Zubehör](#)
- [Reinigen des Druckers](#)
- [Produkt-Updates](#)

# Drucken von Informationsseiten





Die Informationsseiten sind im Produkt gespeichert. Mit Hilfe dieser Seiten können Sie Probleme mit dem Produkt analysieren und beheben.





**HINWEIS:** M1210 Series: Wenn die Sprache des Produkts bei der Installation nicht richtig festgelegt wurde, kann sie manuell geändert werden, damit die Informationsseiten in einer der unterstützten Sprachen gedruckt werden. Ändern Sie die Sprache mit Hilfe des Menüs **System-Setup** auf dem Bedienfeld.

Seitenbeschreibung	So drucken Sie die Seite
<b>Konfigurationsseite</b>	<b>Beide Modelle</b>
Zeigt die aktuellen Einstellungen und Produkteigenschaften.	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Öffnen Sie den Druckertreiber, und klicken Sie auf <b>Eigenschaften</b> oder <b>Einstellungen</b>.</li><li>2. Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Services</b> und klicken Sie dann in der Dropdown-Liste <b>Informationsseiten drucken</b> auf den Listeneintrag <b>Konfig.-Seite</b>.</li><li>3. Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Drucken</b>.</li></ol>
	<b>M1130 Series</b>
	Halten Sie am Bedienfeld die Taste Abbrechen  gedrückt, bis die Bereit  -LED blinkt, und lassen Sie die Taste dann los.
	<b>M1210 Series</b>
	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste Setup .</li><li>2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü <b>Berichte</b> aus, und drücken Sie dann auf die Taste <b>OK</b>.</li><li>3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option <b>Konfig-Bericht</b> aus, und drücken Sie dann auf die Taste <b>OK</b>.</li></ol>



Seitenbeschreibung	So drucken Sie die Seite
<p><b>Verbrauchsmaterial-Statusseite</b></p> <p>Zeigt den Status der Druckpatrone, Informationen zu der mit der Druckpatrone gedruckten Anzahl von Seiten und Jobs sowie Informationen zum Bestellen einer neuen Druckpatrone an.</p>	<p><b>Beide Modelle</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Öffnen Sie den Druckertreiber, und klicken Sie auf <b>Eigenschaften</b> oder <b>Einstellungen</b>.</li> <li>2. Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Services</b> und dann in der Dropdown-Liste <b>Informationsseiten drucken</b> auf den Listeneintrag <b>Verbrauchsmaterial-Statusseite</b>.</li> <li>3. Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Drucken</b>.</li> </ol> <p><b>M1130 Series</b></p> <p>Halten Sie am Bedienfeld die Taste Abbrechen  gedrückt, bis die Bereit -LED blinkt, und lassen Sie die Taste dann los. Die Verbrauchsmaterial-Statusseite wird gedruckt, nachdem die Konfigurationsseite gedruckt ist.</p> <p><b>M1210 Series</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste Setup .</li> <li>2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü <b>Berichte</b> aus, und drücken Sie dann auf die Taste <b>OK</b>.</li> <li>3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option <b>Zubehörstatus</b> aus, und drücken Sie dann auf die Taste <b>OK</b>.</li> </ol>
<p><b>Demoseite</b></p> <p>Enthält Text- und Grafikbeispiele.</p>	<p><b>Beide Modelle</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Öffnen Sie den Druckertreiber, und klicken Sie auf <b>Eigenschaften</b> oder <b>Einstellungen</b>.</li> <li>2. Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Services</b> und dann in der Dropdown-Liste <b>Informationsseiten drucken</b> auf den Listeneintrag <b>Testseite</b>.</li> <li>3. Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Drucken</b>.</li> </ol> <p><b>M1210 Series</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste Setup .</li> <li>2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü <b>Berichte</b> aus, und drücken Sie dann auf die Taste <b>OK</b>.</li> <li>3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option <b>Demoseite</b> aus, und drücken Sie dann auf die Taste <b>OK</b>.</li> </ol>

Seitenbeschreibung	So drucken Sie die Seite
<p><b>Menüstruktur</b> (nur M1210 Series)</p> <p>Zeigt die Bedienfeldmenüs und die verfügbaren Einstellungen an.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste Setup .</li> <li>2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü <b>Berichte</b> aus, und drücken Sie dann auf die Taste <b>OK</b>.</li> <li>3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option <b>Menüstruktur</b> aus, und drücken Sie dann auf die Taste <b>OK</b>.</li> </ol>
<p><b>Faxberichte</b> (nur M1210 Series)</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste Setup .</li> <li>2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü <b>Berichte</b> aus, und drücken Sie dann auf die Taste <b>OK</b>.</li> <li>3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option <b>Faxberichte</b> aus, und drücken Sie dann auf die Taste <b>OK</b>.</li> </ol>

## Verwendung der HP Toolbox-Software

Sie müssen eine vollständige Softwareinstallation durchgeführt haben, um die HP Toolbox nutzen zu können.


HP Toolbox ist ein Softwareprogramm, das für die folgenden Aufgaben eingesetzt werden kann:

- Prüfen des Gerätestatus
- Konfigurieren der Geräteeinstellungen
- Konfigurieren von Popup-Warnmeldungen
- Anzeigen von Informationen zur Fehlerbehebung
- Anzeigen der Online-Dokumentation

## Anzeigen der HP Toolbox-Software

Öffnen Sie die HP Toolbox, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

---

M1130 Series	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Öffnen Sie den Druckertreiber, und klicken Sie auf <b>Eigenschaften</b> oder <b>Einstellungen</b>.</li><li>2. Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Services</b>.</li></ol>
M1210 Series	<ul style="list-style-type: none"><li>• Doppelklicken Sie in der Windows-Taskleiste auf das Gerätesymbol .</li><li>• Klicken Sie im <b>Start</b>-Menü von Windows auf <b>Programme</b> (oder <b>Alle Programme</b> in Windows XP), dann auf <b>HP, HP LaserJet Professional M1130/M1210 MFP Series</b> und dann auf <b>HP Toolbox</b>.</li></ul>

---

Die HP Toolbox-Software enthält im Geräte-Fenster die folgenden Abschnitte für jedes Gerät:

- **Status**
- **Fax** (nur M1210 Series)

Neben diesen Abschnitten enthalten alle Seiten die folgenden gemeinsamen Elemente:

- **Verbrauchsmaterial kaufen.**
- **Weitere Links.**

## Status

Im Ordner **Status** finden Sie Verknüpfungen zu den folgenden Hauptseiten:

- **Gerätestatus.** Prüfen der Gerätestatusinformationen. Auf dieser Seite werden Druckerzustände gemeldet, z.B. Stau oder ein leeres Fach. Nachdem Sie ein Druckerproblem behoben haben, klicken Sie auf **Status aktualisieren**, um die Statusanzeige zu aktualisieren.

## Fax (nur M1210 Series)

Über die Registerkarte **Fax** in HP Toolbox können Sie faxbezogene Aufgaben auf Ihrem Computer ausführen. Die Registerkarte **Fax** enthält Verknüpfungen zu den folgenden Hauptseiten:

- **Faxaufgaben.** Hier können Sie verschiedene Faxaufgaben durchführen, wie z.B. ein Fax senden, den Faxspeicher löschen oder den Faxempfangsmodus konfigurieren.
- **Faxtelefonbuch.** Auf dieser Seite können Sie Einträge im Faxtelefonbuch des Multifunktionsgeräts hinzufügen, bearbeiten oder löschen.
- **Faxsendeprotokoll.** Diese Seite enthält eine Liste der zuletzt vom Multifunktionsgerät gesendeten Faxnachrichten.
- **Faxempfangsprotokoll.** Diese Seite enthält eine Liste der zuletzt vom Multifunktionsgerät empfangenen Faxnachrichten.
- **Faxdateneigenschaften.** Hier können Sie den Speicherplatz für Faxnachrichten auf einem Computer verwalten. Diese Einstellungen werden nur verwendet, wenn Sie Faxnachrichten über einen Computer senden oder empfangen.

## Faxaufgaben

Sie haben beim Empfang eines Faxes folgende Möglichkeiten:

- Drucken des Faxes. Außerdem können Sie mit Hilfe einer Option festlegen, dass Sie anhand einer Meldung auf dem Computer darüber informiert werden, wenn das Fax gedruckt wurde.
- Empfangen des Faxes auf dem Computer. Außerdem können Sie mit Hilfe einer Option festlegen, dass für ankommende Faxe auf dem Computer eine Meldung angezeigt werden soll. Ist das Faxgerät an mehrere Computer angeschlossen, kann nur ein Computer für den Faxempfang eingerichtet werden.
- Weiterleiten des Faxes an ein anderes Faxgerät.



---

**HINWEIS:** Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

---

## Faxtelefonbuch.

Verwenden Sie das HP Toolbox-Faxtelefonbuch, um Einträge hinzuzufügen oder zu entfernen oder Telefonbücher aus verschiedenen Quellen zu importieren.

- Zum Hinzufügen eines neuen Eintrags klicken Sie auf **Neu**. Geben Sie den Kontaktnamen in das Fenster **Name des Kontakts** ein. Geben Sie die Faxnummer in das Fenster **Faxnummer** ein. Klicken Sie auf **Hinzufügen/Bearbeiten**.
- Um einen vorhandenen Eintrag zu bearbeiten, klicken Sie auf eine beliebige Position in der Zeile, in der sich der gewünschte Kontaktnamen befindet, geben die Änderungen in die entsprechenden Fenster ein und klicken dann auf **Hinzufügen/Bearbeiten**. Stellen Sie sicher, dass in der Spalte **Auswählen** kein Häkchen vorhanden ist.

- Wenn Sie einen Eintrag entfernen möchten, wählen Sie den entsprechenden Eintrag aus, und klicken Sie dann auf **Löschen**.
- Wenn Sie einen Eintrag verschieben möchten, wählen Sie den entsprechenden Eintrag aus, und klicken Sie dann auf **Verschieben**. Sie können auch **Verschieben** auswählen und dann den Eintrag im Dialogfeld angeben. Wählen Sie **Nächste leere Zeile**, oder geben Sie die Nummer der Zeile ein, in die der Eintrag eingefügt werden soll.




---

**HINWEIS:** Wenn Sie die Nummer einer belegten Zeile eingeben, wird der vorhandene Eintrag durch den neuen Eintrag ersetzt.

---

- Für den Import von Kontakten aus einem Telefonbuch in Lotus Notes, Outlook oder Outlook Express klicken Sie auf **Telefonbuch importieren**. Wählen Sie das gewünschte Softwareprogramm aus, navigieren Sie zu der entsprechenden Datei, und klicken Sie auf **OK**. Sie können auch einzelne Einträge im Telefonbuch auswählen, anstatt das gesamte Telefonbuch zu importieren.
- Wenn Sie alle Einträge in Ihrem Telefonbuch auswählen möchten, klicken Sie auf die Spaltenüberschrift **Auswählen**.

Für Faxnummern können neben Ziffern folgende Zeichen verwendet werden:

- (
- )
- +
- -
- \*
- #
- R
- W
- .
- ,
- <Leerzeichen>




---

**HINWEIS:** Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

---

## Faxsendeprotokoll.

Das Faxsendeprotokoll von HP Toolbox enthält alle zuletzt gesendeten Faxe und zugehörige Informationen, wie Sendedatum und -uhrzeit, Jobnummer, Faxnummer, Anzahl der Seiten und Ergebnisse.

Wenn Sie ein Fax von einem Computer aus senden, der mit dem Gerät verbunden ist, enthält das Fax einen Link zum **Anzeigen**. Bei einem Klick auf diese Verknüpfung wird eine neue Seite geöffnet, die Informationen zum Fax enthält.

Klicken Sie auf die Überschrift einer Spalte im Faxsendeprotokoll, um die Informationen dieser Spalte in auf- oder absteigender Reihenfolge zu sortieren.

Die Spalte **Ergebnisse** gibt den Status der Faxnachricht an. Konnte ein Fax nicht gesendet werden, wird die Ursache dafür in dieser Spalte beschrieben.



---

**HINWEIS:** Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

---

## Faxempfangsprotokoll.

Das Faxempfangsprotokoll von HP Toolbox enthält alle zuletzt empfangenen Faxe und zugehörige Informationen, wie Empfangsdatum und -uhrzeit, Jobnummer, Faxnummer, Anzahl der Seiten, Ergebnisse und eine Miniaturansicht des Faxes.

Wenn Sie ein Fax auf einem Computer empfangen, der mit dem Multifunktionsgerät verbunden ist, enthält das Fax die Verknüpfung **View**. Bei einem Klick auf diese Verknüpfung wird eine neue Seite geöffnet, die Informationen zum Fax enthält.

Klicken Sie auf die Überschrift einer Spalte im Faxempfangsprotokoll, um die Informationen dieser Spalte in auf- oder absteigender Reihenfolge zu sortieren.

Die Spalte **Ergebnisse** gibt den Status der Faxnachricht an. Konnte das Fax nicht empfangen werden, wird die Ursache dafür in dieser Spalte beschrieben.



---

**HINWEIS:** Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

---

## Verbrauchsmaterial kaufen

Diese Schaltfläche oben auf jeder Seite führt zu einer Website, auf der Sie Verbrauchsmaterial bestellen können. Um diese Funktion nutzen zu können, ist ein Internetzugang erforderlich.

## Weitere Links

In diesem Bereich werden Verknüpfungen zum Internet bereitgestellt. Wenn Sie eine dieser Verknüpfungen verwenden möchten, benötigen Sie einen Internetzugang. Wenn Sie eine Einwahlverbindung verwenden und beim Öffnen von HP Toolbox keine Verbindung mit dem Internet hergestellt wurde, müssen Sie die Verbindung vor dem Öffnen der Websites aufbauen. Dazu müssen Sie HP Toolbox möglicherweise schließen und dann erneut öffnen.

- **HP Instant Support.** Stellt eine Verbindung zur HP Instant Support-Website her.
- **Produkt-Support.** Stellt eine Verbindung zur Support-Website für das Gerät her, auf der nach Informationen zu bestimmten Problemen gesucht werden kann.
- **Verbrauchsmaterial kaufen.** Bestellen von Verbrauchsmaterial auf der HP Website.
- **Produktregistrierung.** Stellt eine Verbindung zur entsprechenden HP Website her.

# Verwenden des integrierten HP Webservers (nur M1210 Series)

Mit dem HP Embedded Web Server (EWS) können Sie den Drucker- und Netzwerkstatus anzeigen und Druckfunktionen von Ihrem Computer aus verwalten.


- Anzeigen der Druckerstatusinformationen
- Feststellen der verbleibenden Gebrauchsdauer des gesamten Verbrauchsmaterials und dessen Nachbestellung
- Anzeigen und Ändern der Standardkonfigurationseinstellungen des Druckers
- Anzeigen und Ändern der Netzwerkkonfiguration

Sie müssen keine Software auf dem Computer installieren. Sie benötigen lediglich einen der folgenden unterstützten Webbrowser:

- Internet Explorer 6.0 (und höher)
- Firefox 1.0 (und höher)
- Mozilla 1.6 (und höher)
- Opera 7.0 (und höher)
- Safari 1.2 (und höher)
- Konqueror 3.2 (und höher)

Der HP Embedded Web Server ist funktionsfähig, wenn der Drucker mit einem TCP/IP-basierten Netzwerk verbunden ist. Verbindungen auf IPX-Basis oder direkte USB-Verbindungen werden vom HP Embedded Web Server nicht unterstützt.

---


 **HINWEIS:** Sie benötigen keinen Internetzugang, damit Sie den HP Embedded Web Server öffnen und verwenden können. Wenn Sie jedoch auf einer beliebigen Seite auf einen Link klicken, müssen Sie Zugriff auf das Internet haben, um die mit dem Link verknüpfte Site aufrufen zu können.


---

## Öffnen des integrierten HP Webservers

Um den HP Embedded Web Server zu öffnen, geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers in das Adressfeld eines unterstützten Webbrowsers ein. Informationen zur IP-Adresse und zum Hostnamen erhalten Sie auf der Konfigurationsseite.

---

 **HINWEIS:** Wenn während des Öffnens des integrierten HP Webservers ein Fehler auftritt, prüfen Sie, ob die Proxy-Einstellungen für Ihr Netzwerk korrekt sind.

 **TIPP:** Nachdem Sie den URL geöffnet haben, können Sie ihn mit einem Lesezeichen versehen, damit Sie zukünftig schneller darauf zugreifen können.

---

## Funktionen

### Registerkarte „Information“

Die Registerkarte „Information“ umfasst die folgenden Seiten:

- **Gerätestatus** zeigt den Status des Druckers sowie Informationen zu HP Verbrauchsmaterial an.
- **Gerätekonfiguration** zeigt Informationen der Konfigurationsseite an.



- **Verbrauchsmaterial-Statusseite** zeigt den Status und die Teilenummern des HP Verbrauchsmaterials an. Wenn Sie neues Verbrauchsmaterial bestellen möchten, klicken Sie rechts oben im Fenster auf **Order Supplies** (Verbrauchsmaterial bestellen).
- **Netzwerkübersicht** zeigt die Informationen der Seite **Network Summary** (Netzwerkübersicht) an.

## Registerkarte „Einstellungen“

Mit dieser Registerkarte können Sie den Drucker über den Computer konfigurieren. Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, müssen Sie sich immer erst mit dem Druckeradministrator absprechen, bevor Sie die Einstellungen auf dieser Registerkarte ändern.

Die Registerkarte **Einstellungen** enthält die Seite **Drucken**, auf der Sie die Einstellungen für Standarddruckaufträge anzeigen und ändern können.

## Registerkarte „Networking“ (Netzwerk)

Mit dieser Registerkarte können Netzwerkadministratoren Netzwerkeinstellungen für den Drucker festlegen, wenn er an ein IP-basiertes Netzwerk angeschlossen ist.

## Links

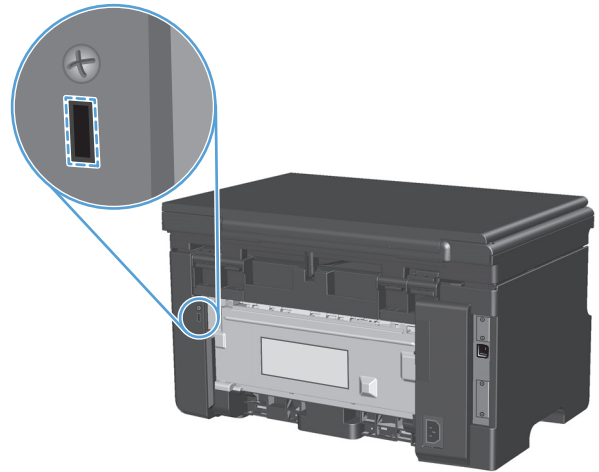
Die Links befinden sich oben rechts auf den Statusseiten. Sie benötigen Zugriff auf das Internet, damit Sie diese Links nutzen können. Wenn Sie eine Einwählverbindung verwenden und beim Öffnen des HP Embedded Web Server keine Verbindung hergestellt haben, müssen Sie zunächst eine Verbindung herstellen, bevor Sie diese Websites besuchen können. Zum Herstellen einer Verbindung müssen Sie unter Umständen den HP Embedded Web Server schließen und erneut öffnen.

- **Verbrauchsmaterial einkaufen.** Klicken Sie auf diesen Link, um eine Verbindung mit der Sure Supply-Website herzustellen und HP Originalverbrauchsmaterial von HP oder einem Händler Ihrer Wahl zu bestellen.
- **Support.** Stellt eine Verbindung zur Kundenunterstützungsseite für den Drucker her. Hier können Sie nach hilfreichen Informationen bezüglich allgemeiner Themen suchen.

# Sicherheitsfunktionen des Geräts

## Sperren des Formatierers

1. Der Formatiererbereich an der Rückseite des Gehäuses ist mit einer Öffnung ausgestattet, durch die Sie ein Sicherheitskabel ziehen können. Durch das Sperren des Formatierers sorgen Sie dafür, dass keine wichtigen Komponenten unbefugt aus dem Gehäuse entfernt werden können.



# Einstellungen zum Energiesparen

## Drucken im EconoMode

Dieses Gerät ist mit einer EconoMode-Option zum Drucken von Dokumententwürfen ausgestattet. Im EconoMode wird weniger Toner verbraucht, wodurch die Kosten pro Seite sinken. Allerdings wird auch die Druckqualität vermindert.

HP rät von einer ständigen Verwendung der EconoMode-Funktion ab. Bei permanent aktivierter EconoMode-Funktion kann es vorkommen, dass die Tonermenge die mechanischen Teile in der Druckpatrone überdauert. Sollte die Druckqualität unter diesen Bedingungen abnehmen, muss eine neue Druckpatrone eingesetzt werden, auch wenn der Toner noch nicht ganz verbraucht ist.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **EconoMode**.

## Auto-Aus-Modus

Das automatische Ausschalten ist eine Energiesparfunktion dieses Geräts. Nach einer vom Benutzer vorgegebenen Zeitspanne wird so der Stromverbrauch des Geräts automatisch reduziert (Auto-Aus). Das Gerät kehrt in den Bereitschaftsmodus zurück, sobald eine Taste gedrückt oder ein Druckauftrag empfangen wird.

### Ändern der Zeitspanne bis zum Wechsel in den Auto-Aus-Modus

Sie können festlegen, nach welcher Zeitspanne das Gerät in den Auto-Aus-Modus wechselt.



**HINWEIS:** Die Standardeinstellung beträgt 15 Minuten.

1. Verwenden Sie den Druckertreiber, um die Standardeinstellungen zu ändern. Gehen Sie je nach verwendetem Betriebssystem wie nachfolgend beschrieben vor.

#### **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (bei Verwendung der Standardansicht für das Startmenü)**

- a. Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.


#### **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (bei Verwendung der klassischen Ansicht für das Startmenü)**

- a. Klicken Sie auf **Start**, anschließend auf **Einstellungen** und dann auf **Drucker**.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.


### Windows Vista

- a. Klicken Sie auf **Start** und auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.

### Mac OS X 10.4

- a. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und dann auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
- b. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckerkonfiguration**.

### Mac OS X 10.5 und 10.6

- a. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und dann auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
  - b. Wählen Sie das Gerät auf der linken Seite des Fensters aus.
  - c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen und Verbrauchsmaterial**.
  - d. Klicken Sie auf die Registerkarte **Antrieb**.
2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Auto-Aus** die gewünschte Zeitspanne bis zum Wechsel in den Auto-Aus-Modus aus.




---

**HINWEIS:** Die Änderung wird erst wirksam, wenn ein neuer Druckauftrag an das Gerät gesendet wird.

## Verbrauchsmaterial und Zubehör

Wenn die Druckpatronen korrekt verwendet, aufbewahrt und kontrolliert werden, können Druckergebnisse hoher Qualität gewährleistet werden.

### Drucken bei Erreichen des Endes der geschätzten Gebrauchsdauer der Patrone

Wenn eine Druckpatrone das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht, schaltet das Gerät die Toner -LED auf dem Bedienfeld ein. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das Verbrauchsmaterial diesen Zustand erreicht, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.

## Verwalten von Druckpatronen


### Lagern von Druckpatronen

Nehmen Sie die Druckpatrone erst unmittelbar vor dem Gebrauch aus der Verpackung.

 **ACHTUNG:** Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, setzen Sie sie niemals länger als einige Minuten dem Licht aus.

### HP Richtlinien für nicht von HP hergestellte Druckpatronen

HP Company empfiehlt, keine Druckpatronen von anderen Herstellern zu verwenden, unabhängig davon, ob es sich dabei um neue oder um überarbeitete Druckpatronen handelt.

 **HINWEIS:** Schäden, die bei der Verwendung von nicht von HP hergestellten Druckpatronen entstehen, sind durch die HP Gewährleistung und Kundendienstvereinbarungen nicht abgedeckt.

### HP Hotline und Website für Produktpiraterie

Rufen Sie die HP Hotline für Produktpiraterie an (+ 1-877-219-3183, in Nordamerika gebührenfrei), oder rufen Sie die Seite [www.hp.com/go/anticounterfeit](http://www.hp.com/go/anticounterfeit) auf, wenn Sie eine HP Druckpatrone einsetzen und auf dem Bedienfeld angegeben wird, dass es sich dabei nicht um eine Druckpatrone von HP handelt. HP hilft Ihnen bei der Feststellung, ob es sich um eine Originalpatrone handelt sowie bei den Schritten zur Lösung des Problems.

Die folgenden Anzeichen können darauf hinweisen, dass es sich bei Ihrer Druckpatrone nicht um ein Originalprodukt von HP handelt:

- Im Zusammenhang mit der Druckpatrone tritt eine Vielzahl von Problemen auf.
- Die Patrone sieht anders als sonst aus (z.B. fehlt der orangefarbene Streifen oder die Verpackung unterscheidet sich von der HP Verpackung).

### Recycling von Verbrauchsmaterial

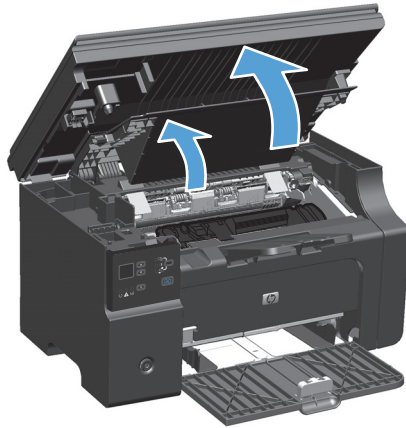
Um eine HP Originaldruckpatrone dem Recycling zuzuführen, legen Sie die verbrauchte Druckpatrone in den Karton des neuen Zubehörs. Senden Sie das verbrauchte Material unter Verwendung des beigefügten Rücksendetiketts zum Recycling an HP zurück. Vollständige Informationen finden Sie im Recyclingleitfaden, der jedem neuen HP Zubehör beigefügt ist.

## Anleitungen für den Austausch

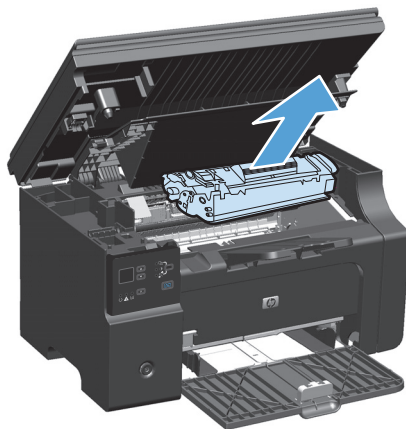
### Neuverteilen des Toners

Wenn sich nur noch wenig Toner in der Druckpatrone befindet, können auf der gedruckten Seite hellere bzw. blassere Stellen auftreten. Sie können die Druckqualität vorübergehend verbessern, indem Sie den Toner neu verteilen.

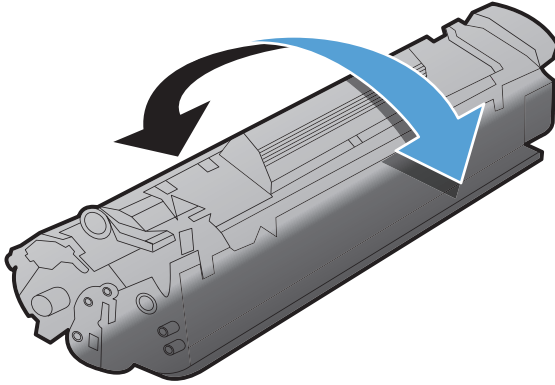
1. Heben Sie die Scannereinheit an, und öffnen Sie die Druckpatronenklappe.



2. Nehmen Sie die Druckpatrone heraus.



3. Schütteln Sie die Druckpatrone vorsichtig hin und her, um den Toner neu zu verteilen.

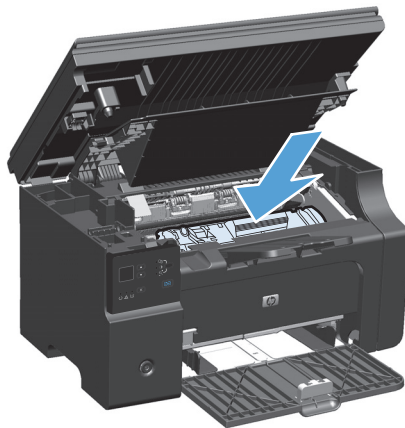


---

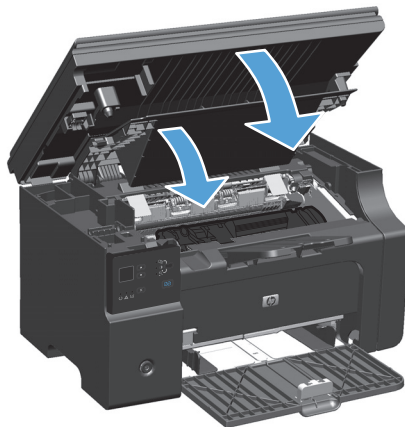
**⚠ ACHTUNG:** Falls Toner auf Ihre Kleidung gelangt, wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab. Waschen Sie dann das Kleidungsstück mit kaltem Wasser. *In heißem Wasser setzt sich der Toner im Stoff fest.*

---

4. Setzen Sie die Druckpatrone ein.



5. Schließen Sie die Druckpatronenklappe und die Scannereinheit.

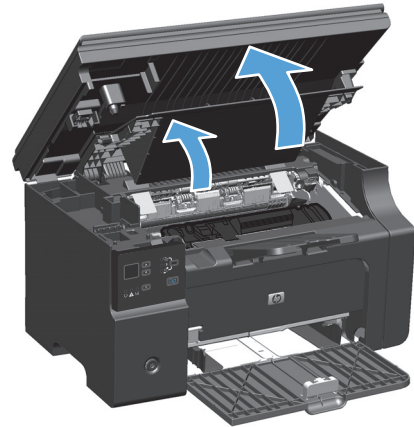


Falls der Ausdruck immer noch hell ist, legen Sie eine neue Druckpatrone ein.

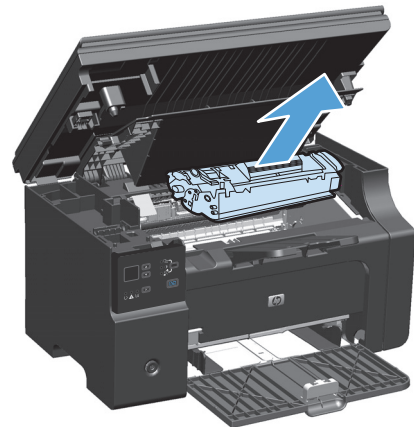
## Austauschen der Druckpatrone

Wenn eine Druckpatrone das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht, können Sie mit der aktuellen Druckpatrone weiterhin drucken, bis durch Neuverteilen des Toners keine akzeptable Druckqualität mehr erreicht wird.

1. Heben Sie die Scannereinheit an, und öffnen Sie die Druckpatronenklappe.



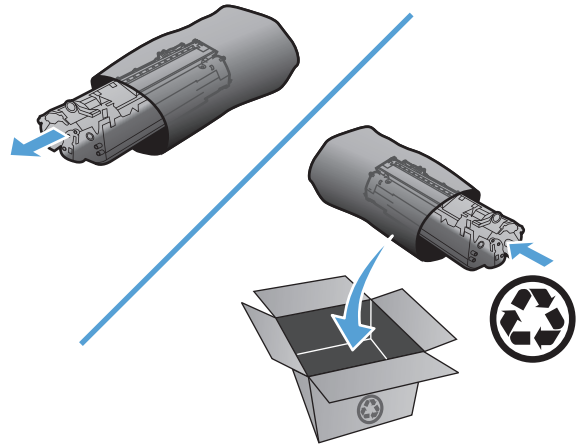
2. Nehmen Sie die alte Druckpatrone heraus.



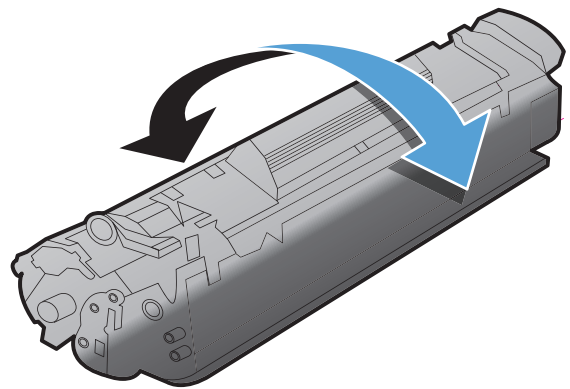


3. Nehmen Sie die neue Druckpatrone aus der Verpackung. Legen Sie die gebrauchte Druckpatrone zum Recycling in die Schutzverpackung und in den Karton.

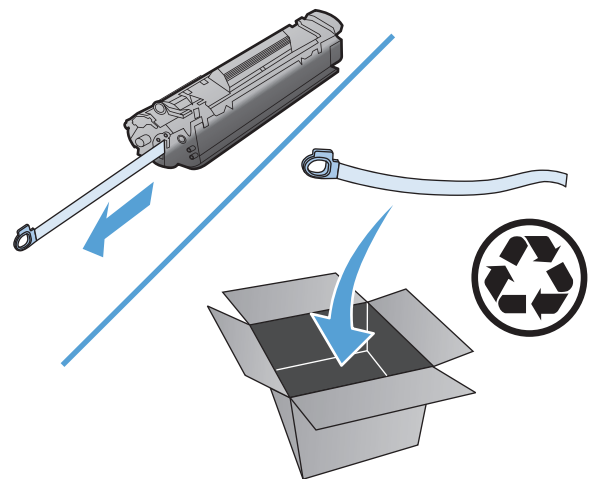
**ACHTUNG:** Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, fassen Sie die Patrone nur an den Enden an. Sie sollten weder den Druckpatronenverschluss noch die Walzenoberfläche berühren.



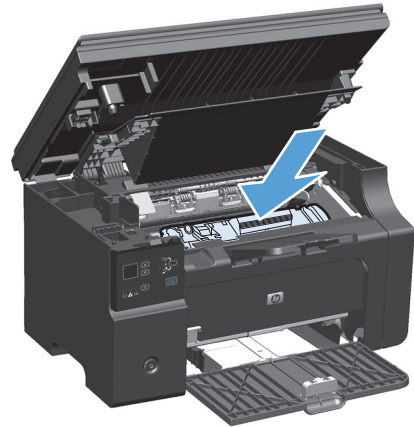
4. Fassen Sie die Druckpatrone an beiden Enden an und bewegen Sie sie leicht hin und her, um den Toner in der Patrone gleichmäßig zu verteilen.



5. Knicken Sie die Lasche an der linken Seite der Druckpatrone um, so dass sie sich löst, und ziehen Sie an der Lasche, bis der Klebestreifen von der Druckpatrone abgezogen ist. Legen Sie die Lasche und den Klebestreifen in den Druckpatronenkarton, um sie später zum Recycling zurückzugeben.

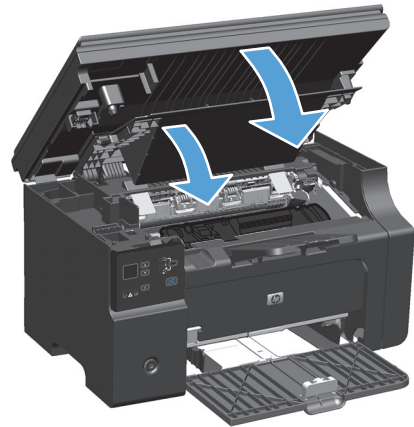


6. Setzen Sie die Druckpatrone ein.



7. Schließen Sie die Druckpatronenklappe und die Scannereinheit.

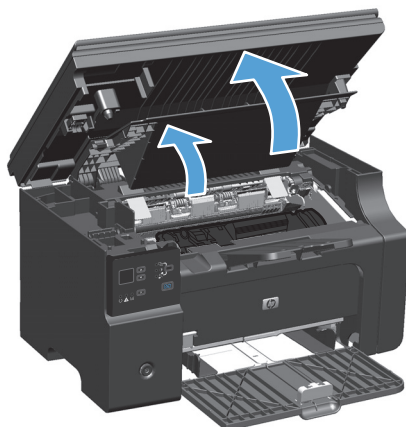
**ACHTUNG:** Falls Toner auf Ihre Kleidung gelangt, wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab. Waschen Sie dann das Kleidungsstück mit kaltem Wasser. *In heißem Wasser setzt sich der Toner im Stoff fest.*



## Auswechseln der Papiereinzugswalze

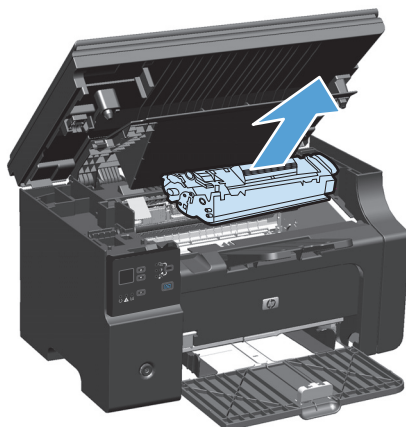
Die Papiereinzugswalze verschleißt bei normalem Gebrauch. Der Einsatz von minderwertigem Papier kann das Verschleiben der Papiereinzugswalze beschleunigen. Wenn das Gerät Papier regelmäßig nicht einzieht, müssen Sie möglicherweise die Papiereinzugswalze reinigen oder austauschen.

1. Heben Sie die Scannereinheit an, und öffnen Sie die Druckpatronenklappe.

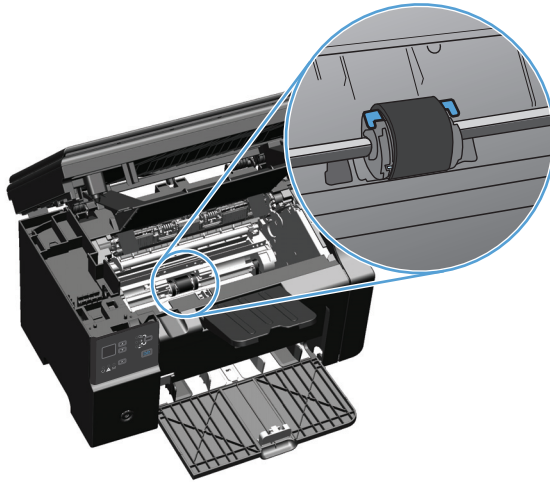


2. Nehmen Sie die Druckpatrone heraus.

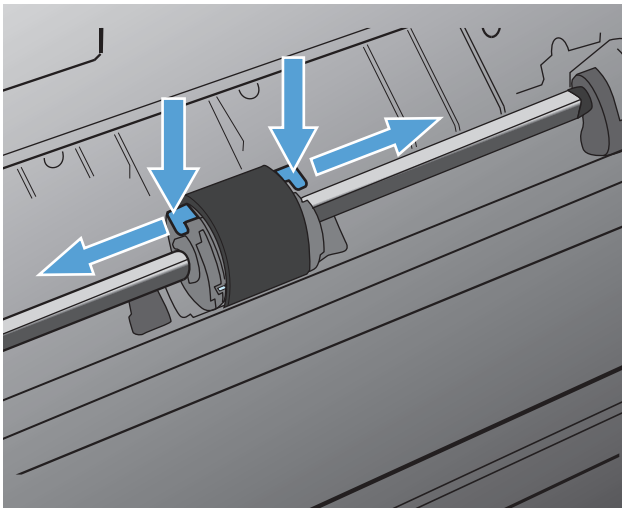
**⚠ ACHTUNG:** Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, sollte sie möglichst keiner direkten Lichteinstrahlung ausgesetzt werden. Decken Sie die Druckpatrone mit einem Blatt Papier ab.



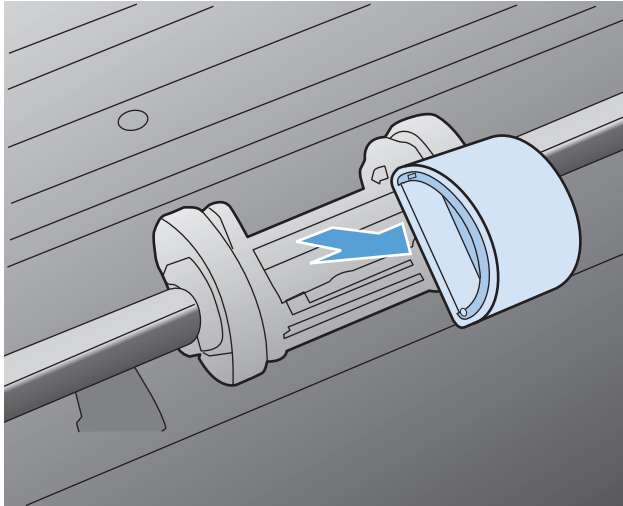
3. Machen Sie die Papiereinzugswalze ausfindig.



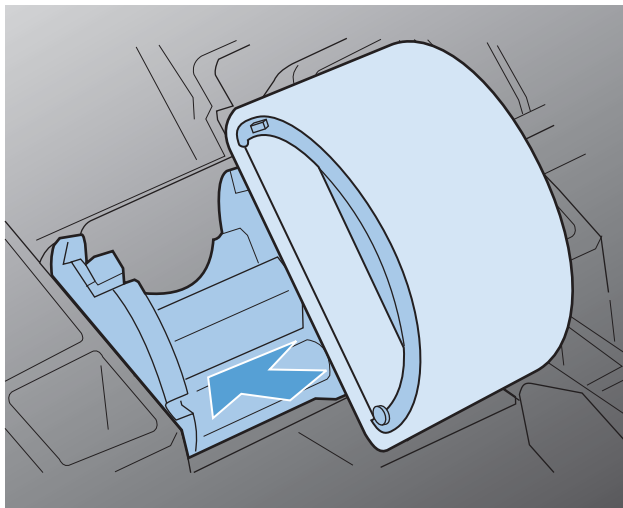
4. Lösen Sie die kleinen, weißen Laschen an beiden Seiten der Papiereinzugswalze, und drehen Sie die Papiereinzugswalze nach vorne.



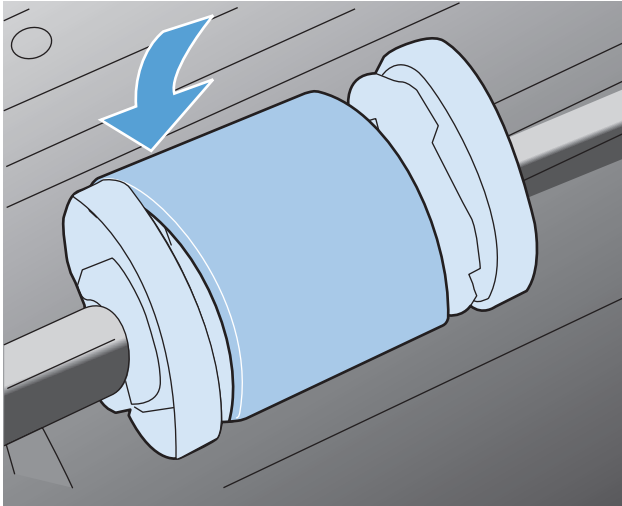
5. Ziehen Sie die Papiereinzugswalze behutsam nach oben und aus dem Drucker heraus.



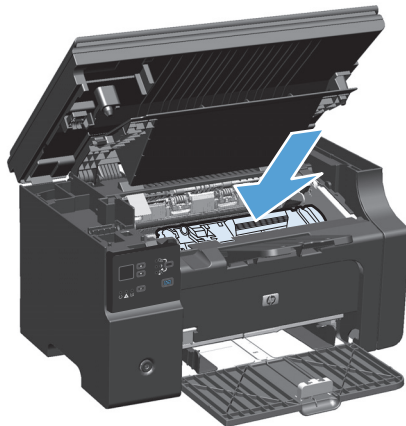
6. Positionieren Sie die neue Papiereinzugswalze in der Öffnung. Die kreisförmigen und rechteckigen Aussparungen an der Seite verhindern ein falsches Einsetzen der Walze.



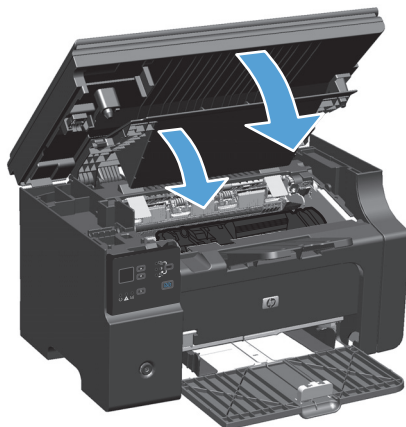
7. Drehen Sie den oberen Teil der neuen Einzugschwabe von Ihnen weg, bis beide Seiten einrasten.



8. Setzen Sie die Druckpatrone ein.





9. Schließen Sie die Druckpatronenklappe und die Scannereinheit.



## Auswechseln des Trennstegs

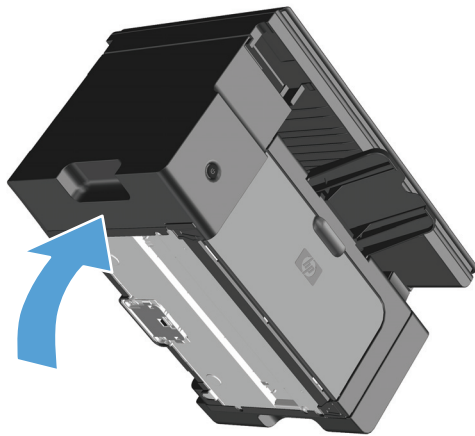
Der Trennsteg verschleißt bei normalem Gebrauch. Der Einsatz von minderwertigem Papier kann das Verschleßen des Trennstegs beschleunigen. Wenn der Drucker regelmäßig mehrere Blätter Papier gleichzeitig einzieht, muss möglicherweise der Trennsteg gereinigt oder ausgetauscht werden.

 **HINWEIS:** Reinigen Sie zunächst die Papiereinzugswalze, bevor Sie den Trennsteg austauschen.

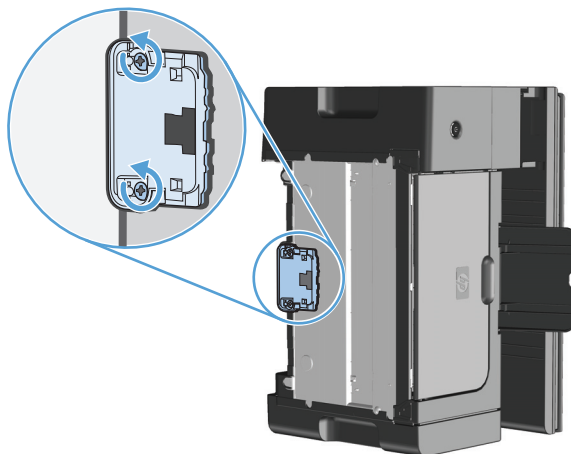
 **VORSICHT!** Schalten Sie vor dem Auswechseln des Druckertrennstegs den Drucker aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist.

1. Trennen Sie das Netzkabel vom Drucker.
2. Entfernen Sie das Papier und schließen Sie das Zufuhrfach. Stellen Sie das Gerät auf die Seite.

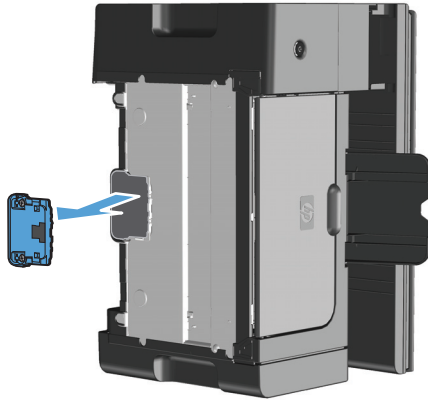
 **ACHTUNG:** Die Scannereinheit öffnet sich, wenn das Gerät auf der Seite steht.



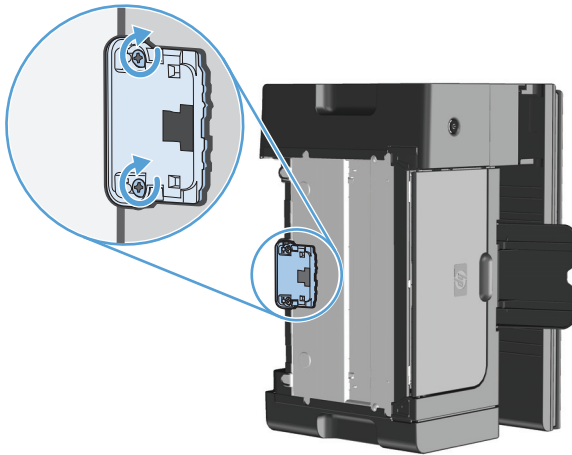
3. Schrauben Sie die beiden Schrauben an der Unterseite des Druckers ab, mit denen der Trennsteg befestigt ist.



4. Entfernen Sie den Trennsteg.

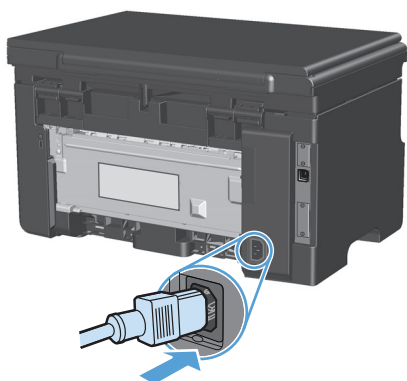


5. Setzen Sie den neuen Trennsteg ein, und schrauben Sie ihn fest.





6. Stellen Sie das Gerät aufrecht hin, bringen Sie das Netzkabel wieder an, und schalten Sie das Gerät dann ein.



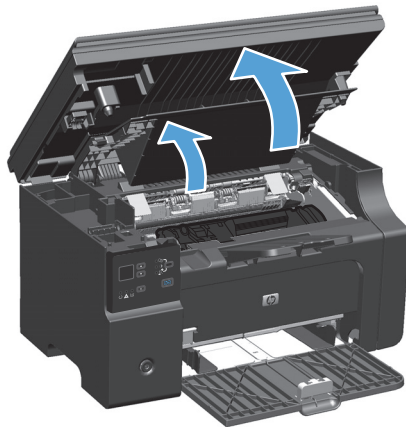
# Reinigen des Druckers

## Reinigen der Papiereinzugswalze

Wenn Sie die Papiereinzugswalze reinigen möchten, bevor Sie sich für ein Auswechseln entscheiden, folgen Sie dieser Anleitung:

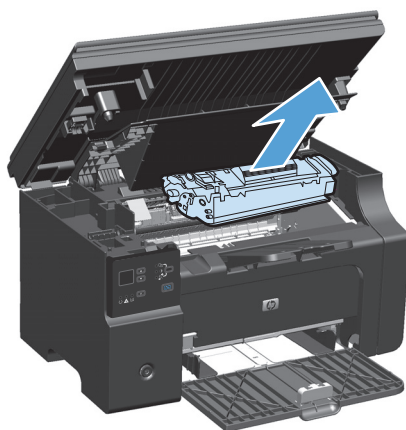
**⚠ VORSICHT!** Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen der Papiereinzugswalze aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist.

1. Heben Sie die Scannereinheit an, und öffnen Sie die Druckpatronenklappe.

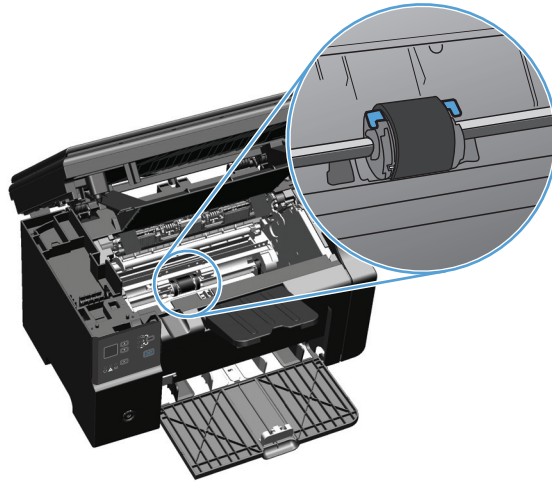


2. Nehmen Sie die Druckpatrone heraus.

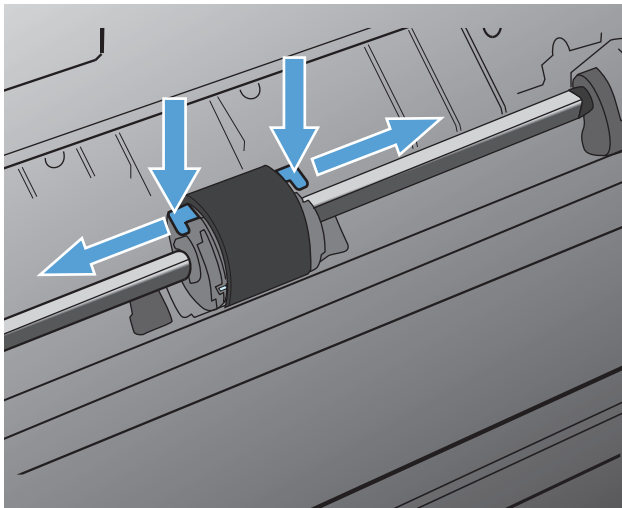
**⚠ ACHTUNG:** Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, sollte sie möglichst keiner direkten Lichteinstrahlung ausgesetzt werden. Decken Sie die Druckpatrone mit einem Blatt Papier ab.



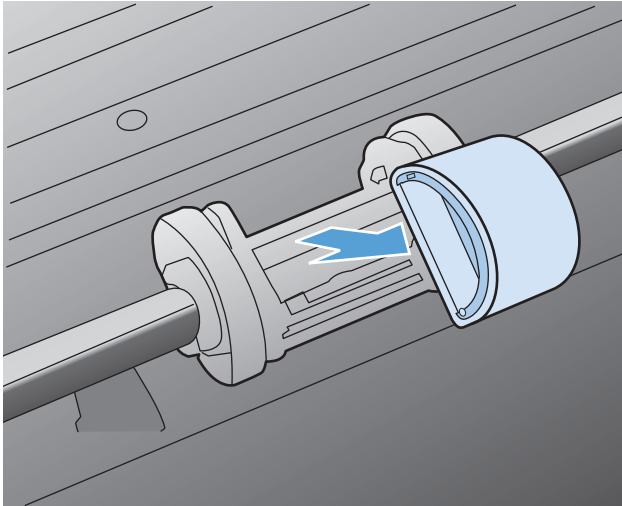
3. Machen Sie die Papiereinzugswalze ausfindig.



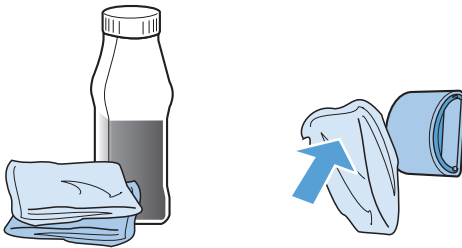
4. Lösen Sie die kleinen, weißen Laschen an beiden Seiten der Papiereinzugswalze, und drehen Sie die Papiereinzugswalze nach vorne.



5. Ziehen Sie die Papiereinzugswalze behutsam nach oben und aus dem Drucker heraus.



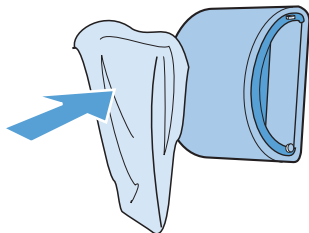
6. Befeuchten Sie ein fusselfreies Tuch mit Isopropylalkohol, und reiben Sie die Walze damit ab.



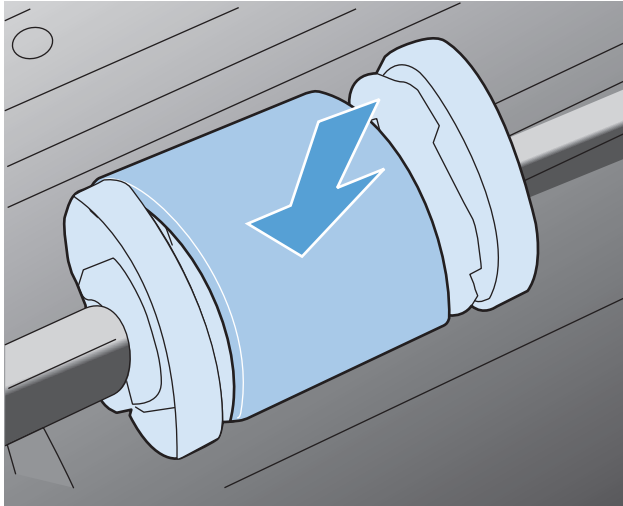
**⚠ VORSICHT!** Alkohol ist entzündlich. Halten Sie den Alkohol und das Tuch von offenen Flammen fern. Achten Sie darauf, dass kein Alkohol mehr vorhanden ist, bevor Sie den Drucker schließen und das Netzkabel anschließen.

**📝 HINWEIS:** In einigen Gebieten Kaliforniens ist die Verwendung von flüssigem Isopropylalkohol zur Reinigung aufgrund von Luftreinhaltvorschriften nur eingeschränkt erlaubt. Halten Sie sich in diesen Gebieten Kaliforniens nicht an die zuvor gegebenen Empfehlungen, sondern befeuchten Sie ein trockenes, fusselfreies Tuch mit Wasser, um die Einzugswalze zu reinigen.

7. Wischen Sie die Papiereinzugswalze mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab, um losen Schmutz zu entfernen.



8. Lassen Sie die Papiereinzugswalze vollständig trocknen, bevor Sie sie wieder in den Drucker einsetzen.



9. Schließen Sie den Netzstecker wieder an.

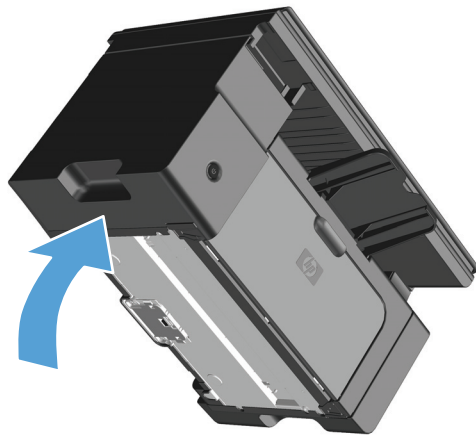
## Reinigen des Trennstegs

Der Trennsteg verschleißt bei normalem Gebrauch. Der Einsatz von minderwertigem Papier kann das Verschleiben des Trennstegs beschleunigen. Wenn der Drucker regelmäßig mehrere Blätter Papier gleichzeitig einzieht, muss möglicherweise der Trennsteg gereinigt oder ausgetauscht werden.

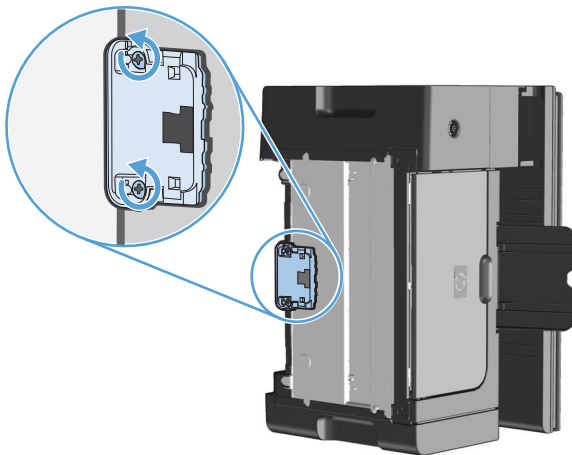
**⚠ VORSICHT!** Schalten Sie vor dem Reinigen des Trennstegs den Drucker aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist.

1. Trennen Sie das Netzkabel vom Drucker.
2. Entfernen Sie das Papier und schließen Sie das Zufuhrfach. Stellen Sie das Gerät auf die Seite.

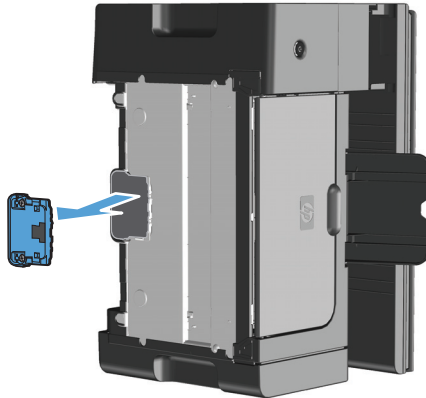
**⚠ ACHTUNG:** Die Scannereinheit öffnet sich, wenn das Gerät auf der Seite steht.



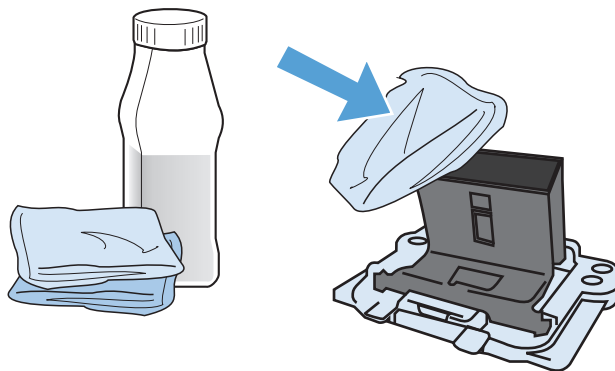
3. Schrauben Sie die beiden Schrauben an der Unterseite des Druckers ab, mit denen der Trennsteg befestigt ist.



4. Entfernen Sie den Trennsteg.



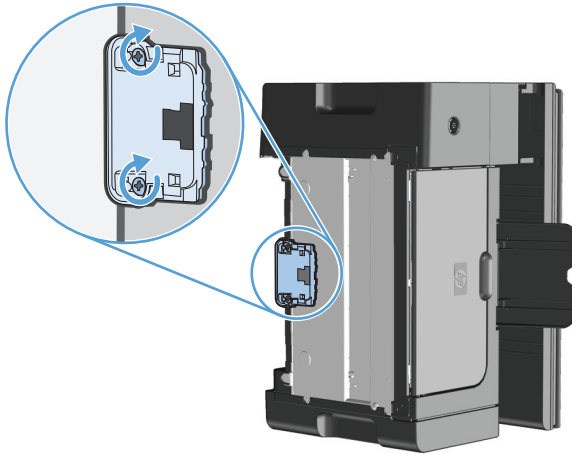
5. Befeuchten Sie ein fusselfreies Tuch mit Isopropylalkohol, und reiben Sie den Trennsteg damit ab. Verwenden Sie ein trockenes, fusselfreies Tuch, um den gelockerten Schmutz zu entfernen, und warten Sie, bis der Trennsteg getrocknet ist.



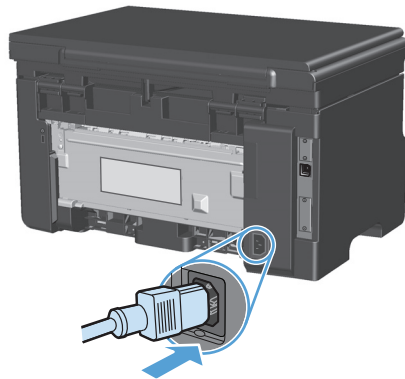
**⚠ VORSICHT!** Alkohol ist entzündlich. Halten Sie den Alkohol und das Tuch von offenen Flammen fern. Achten Sie darauf, dass kein Alkohol mehr vorhanden ist, bevor Sie den Drucker schließen und das Netzkabel anschließen.

**📝 HINWEIS:** In einigen Gebieten Kaliforniens ist die Verwendung von flüssigem Isopropylalkohol zur Reinigung aufgrund von Luftreinhaltvorschriften nur eingeschränkt erlaubt. Halten Sie sich in diesen Gebieten Kaliforniens nicht an die zuvor gegebenen Empfehlungen, sondern befeuchten Sie ein trockenes, fusselfreies Tuch mit Wasser, um die Einzugswalze zu reinigen.

6. Legen Sie den gereinigten Trennsteg ein, und schrauben Sie ihn fest.



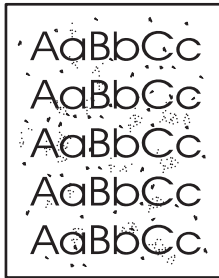
7. Stellen Sie das Gerät aufrecht hin, bringen Sie das Netzkabel wieder an, und schalten Sie das Gerät dann ein.






## Reinigen des Papierpfads

Wenn Sie Tonerpartikel oder Punkte auf den Ausdrucken bemerken, sollten Sie den Papierpfad reinigen. Für diesen Vorgang wird eine Transparentfolie verwendet, um Staub und Toner aus dem Papierpfad zu entfernen. Verwenden Sie kein Schreibmaschinenpapier oder raues Papier.



**HINWEIS:** Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit einer Transparentfolie. Wenn Sie keine Transparentfolie haben, können Sie Kopierpapier (60 bis 163 g/m<sup>2</sup>) mit einer glatten Oberfläche verwenden.

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät im Leerlauf ist und die Bereit -LED leuchtet.
2. Legen Sie Medien in das Zufuhrfach.
3. Verwenden Sie den Druckertreiber, um die Reinigungsseite zu verarbeiten. Gehen Sie je nach verwendetem Betriebssystem wie nachfolgend beschrieben vor.

### **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (bei Verwendung der Standardansicht für das Startmenü)**

- a. Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteinstellungen**.


### **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (bei Verwendung der klassischen Ansicht für das Startmenü)**

- a. Klicken Sie auf **Start**, anschließend auf **Einstellungen** und dann auf **Drucker**.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteinstellungen**.


### **Windows Vista**

- a. Klicken Sie auf **Start** und auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteinstellungen**.

### **Mac OS X 10.4**

- a. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und dann auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
- b. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckerkonfiguration**.

#### **Mac OS X 10.5 und 10.6**

- a. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und dann auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
  - b. Wählen Sie das Gerät auf der linken Seite des Fensters aus.
  - c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen und Verbrauchsmaterial**.
  - d. Klicken Sie auf die Registerkarte **Antrieb**.
4. Klicken Sie im Bereich **Reinigungsseite** auf die Schaltfläche **Start**, um den Vorgang „Reinigungsseite“ zu starten.



---

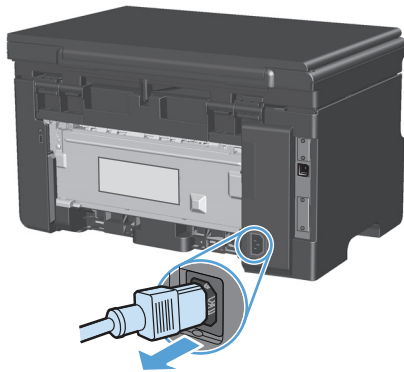
**HINWEIS:** Der Reinigungsvorgang dauert ungefähr 2 Minuten. Die Reinigungsseite wird während des Reinigungsvorgangs einige Male angehalten. Schalten Sie den Drucker erst aus, nachdem die Reinigungsseite vollständig gedruckt wurde. Sie müssen den Reinigungsvorgang u. U. mehrere Male wiederholen, wenn der Drucker sorgfältig gereinigt werden soll.

---

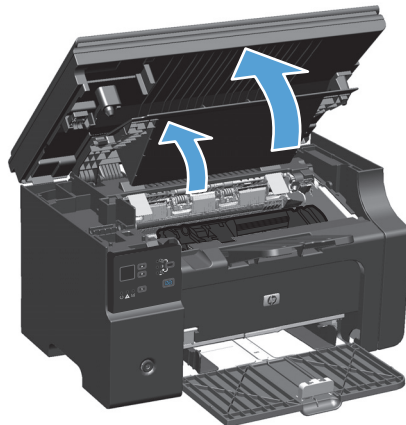
## Reinigen des Druckpatronenbereichs

Der Druckpatronenbereich muss nicht oft gereinigt werden. Das Reinigen dieses Bereichs kann aber die Qualität der Ausdrücke verbessern.

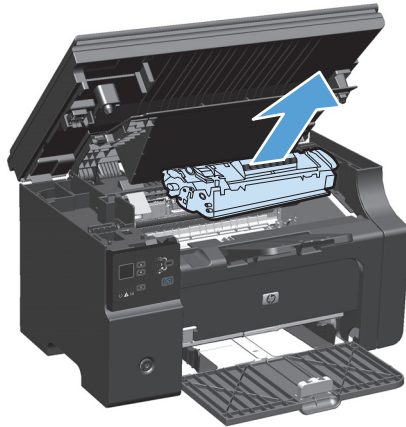
1. Trennen Sie das Netzkabel vom Drucker.



2. Heben Sie die Scannereinheit an, und öffnen Sie die Druckpatronenklappe.



3. Nehmen Sie die Druckpatrone heraus.



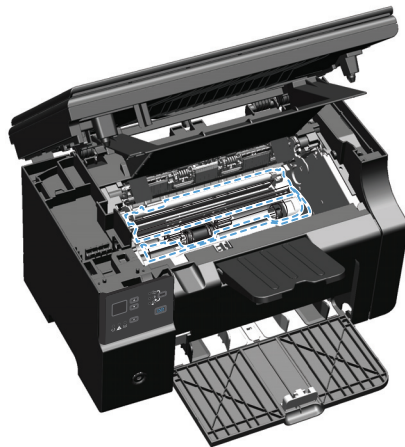
---

**⚠ ACHTUNG:** Die im Drucker befindliche schwarze Transportwalze aus Schaumgummi darf nicht berührt werden. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.

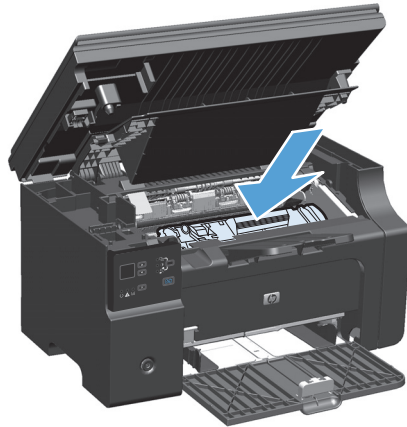
**⚠ ACHTUNG:** Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, darf diese keinem Licht ausgesetzt werden. Decken Sie sie mit einem Blatt Papier ab.

---

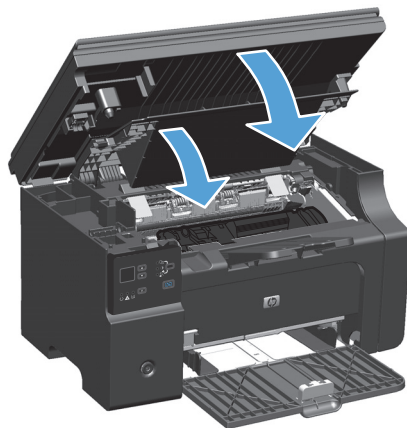
4. Entfernen Sie alle Rückstände im Medienpfad und in der Einbuchtung für die Druckpatrone mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.



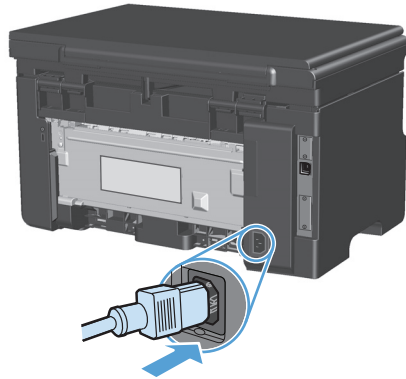
5. Setzen Sie die Druckpatrone ein.



6. Schließen Sie die Druckpatronenklappe und die Scannereinheit.



7. Schließen Sie den Netzstecker wieder an.



8. Drucken Sie einige Seiten, um Tonerreste im Gerät zu reinigen.

## Reinigen des Gehäuses

Verwenden Sie ein weiches, feuchtes und fusselfreies Tuch, um Staub, Schmutz und Flecken vom Gehäuse des Geräts abzuwischen.

## Reinigen des Vorlagenglases und der Walze

Im Laufe der Zeit sammeln sich möglicherweise Schmutzflecken auf dem Scannerglas und der weißen Kunststoffunterseite an, die sich negativ auf die Druckqualität auswirken können. Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Scannerglas und die Kunststoffunterseite zu reinigen.

1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.

3. Reinigen Sie den Glasstreifen und die weiße Kunststoffunterseite mit einem weichen Tuch oder Schwamm, das bzw. den Sie mit einem nicht scheuernden Glasreinigungsmittel angefeuchtet haben.



---

**⚠ ACHTUNG:** Um Schäden am Produkt zu vermeiden, dürfen folgende Reinigungsmittel nicht verwendet werden: Scheuermittel, Aceton, Benzol, Ammoniak, Ethylalkohol und Tetrachlorkohlenstoff. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Vorlagenglas oder die Walze auf. Die Flüssigkeiten sickern möglicherweise in das Produkt, wodurch es beschädigt werden kann.

---

4. Trocknen Sie das Glas und die weiße Kunststoffunterseite mit einem Fensterleder oder Zellstoffschwamm ab, um Wasserflecken zu vermeiden.
5. Schließen Sie das Gerät wieder an die Netzsteckdose an, und schalten Sie es mit dem Netzschalter ein.

## Produkt-Updates

Software- und Firmware-Updates und Installationsanleitungen für diesen Drucker stehen unter [www.hp.com/support/ljm1130series](http://www.hp.com/support/ljm1130series) oder [www.hp.com/support/ljm1210series](http://www.hp.com/support/ljm1210series) zur Verfügung. Klicken Sie auf **Downloads und Treiber**, klicken Sie auf das Betriebssystem, und wählen Sie das gewünschte Download für den Drucker.



---

# 12 Beheben von Problemen

- [Beheben allgemeiner Probleme](#)
- [Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen \(nur M1210 Series\)](#)
- [Interpretieren der LED-Leuchtmuster auf dem Bedienfeld \(nur M1130 Series\)](#)
- [Interpretieren von Bedienfeldmeldungen \(nur M1210 Series\)](#)
- [Beseitigen von Medienstaus](#)
- [Probleme bei der Papierzufuhr](#)
- [Probleme mit der Druckqualität](#)
- [Lösen von Leistungsproblemen](#)
- [Beheben von Verbindungsproblemen](#)
- [Lösen von Softwareproblemen](#)

## Beheben allgemeiner Probleme

Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß reagiert, gehen Sie die folgende Prüfliste der Reihe nach durch. Falls bestimmte Aktionen nicht ausgeführt werden, befolgen Sie die entsprechenden Vorschläge zur Fehlerbehebung. Wenn das Problem durch einen Schritt behoben wird, können Sie an dieser Stelle abbrechen, ohne die weiteren Schritte in der Liste auszuführen.

### Prüfliste zur Fehlerbehebung

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.
  - a. Drücken Sie die Einschalttaste, um den Drucker einzuschalten, oder deaktivieren Sie den Auto-Aus-Modus.
  - b. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel an beiden Enden richtig eingesteckt ist.
  - c. Stellen Sie sicher, dass die richtige Netzspannung für das Gerät vorliegt. (Beachten Sie die Hinweise zu den Spannungsanforderungen auf der Rückseite des Geräts.) Wenn Sie eine Steckerleiste verwenden, deren Spannung nicht den Spezifikationen entspricht, schließen Sie das Gerät direkt an die Wandsteckdose an. Ist das Gerät bereits mit einer Wandsteckdose verbunden, verwenden Sie eine andere Steckdose.
  - d. Wenn die Netzstromversorgung durch keine dieser Maßnahmen wiederhergestellt werden kann, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
2. Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.
  - a. Überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen dem Drucker und dem Computer. Stellen Sie sicher, dass das Kabel fest angeschlossen ist.
  - b. Überprüfen Sie das Kabel auf einen Defekt, indem Sie (falls möglich) ein anderes Kabel verwenden.
  - c. Überprüfen der Netzwerkverbindung (nur M1210 Series): Stellen Sie sicher, dass die Netzwerk-LED leuchtet. Die Netzwerk-LED befindet sich neben dem Netzwerkanschluss auf der Rückseite des Geräts.

Wenn der Drucker weiterhin keine Verbindung zum Netzwerk herstellen kann, deinstallieren Sie den Drucker, und installieren Sie ihn erneut. Sollte der Fehler weiterhin bestehen, wenden Sie sich an einen Netzwerkadministrator.
3. M1130 Series: Überprüfen Sie, ob LEDs am Bedienfeld leuchten.

M1210 Series: Prüfen Sie, ob auf dem Bedienfeld Mitteilungen angezeigt werden.
4. Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier den Spezifikationen entspricht.
5. Stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt in das Zufuhrfach eingelegt ist.
6. Vergewissern Sie sich, dass die Druckersoftware ordnungsgemäß installiert ist.
7. Vergewissern Sie sich, dass Sie den Druckertreiber für dieses Gerät installiert und das Gerät aus der Liste der verfügbaren Druckern ausgewählt haben.
8. Drucken Sie eine Konfigurationsseite aus.
  - a. Wenn Sie Seite nicht ausgedruckt wird, prüfen Sie, ob sich im Zufuhrfach Papier befindet.
  - b. Vergewissern Sie sich, dass die Druckpatrone ordnungsgemäß eingelegt ist.

- c. Wenn sich die Blätter im Produkt stauen, beheben Sie den Papierstau.
  - d. Wenn die Druckqualität nicht akzeptabel ist, führen Sie die folgenden Schritte durch:
    - Stellen Sie sicher, dass die Druckeinstellungen für die von Ihnen verwendeten Medien korrekt sind.
    - Lösen von Problemen mit der Druckqualität
9. Drucken Sie ein kurzes Dokument in einem anderen Programm, mit dem Sie bereits früher erfolgreich gedruckt haben. Wenn das Problem dadurch behoben wird, ist es auf das zuvor verwendete Programm zurückzuführen. Wenn das Dokument weiterhin nicht gedruckt wird, führen Sie die folgenden Schritte durch:
- a. Drucken Sie den Druckauftrag über einen anderen Computer, auf dem die Gerätesoftware installiert ist.
  - b. Prüfen Sie die Kabelverbindung. Geben Sie im Drucker den richtigen Anschluss an, oder installieren Sie die Software erneut und geben Sie den verwendeten Verbindungstyp an.

## Faktoren, die sich auf die Leistung des Geräts auswirken

Mehrere Faktoren bestimmen, wie lange das Drucken eines Auftrags dauert:

- Verwendung von speziellem Papier (z.B. Transparentfolien, schweres Papier oder Sonderformate)
- Verarbeitungs- und Ladezeiten des Geräts
- Komplexität und Größe von Grafiken
- Geschwindigkeit des verwendeten Computers
- USB- oder Netzwerkverbindung
- E/A-Konfiguration des Druckers


## Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen (nur M1210 Series)

Durch das Wiederherstellen der Standardeinstellungen werden alle Einstellungen auf die im Werk konfigurierten Standardwerte zurückgesetzt. Außerdem werden der Name und die Telefonnummer in der Faxkopfzeile sowie alle im Gerätespeicher gespeicherten Faxe gelöscht.

---

**⚠ ACHTUNG:** Durch das Wiederherstellen der Standardeinstellungen werden alle Einstellungen auf die im Werk konfigurierten Standardwerte zurückgesetzt. Außerdem werden der Name und die Telefonnummer in der Faxkopfzeile sowie alle im Gerätespeicher gespeicherten Faxe gelöscht. Dieser Vorgang löscht auch das Faxtelefonbuch und alle im Speicher gespeicherten Seiten. Anschließend wird das Produkt automatisch neu gestartet.

---




1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste Setup .
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **Wartung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Standards wiederherst.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

Das Produkt wird automatisch neu gestartet.

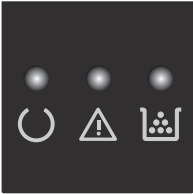

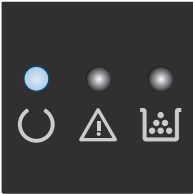

# Interpretieren der LED-Leuchtmuster auf dem Bedienfeld (nur M1130 Series)

Wenn das Gerät Ihre Aufmerksamkeit erfordert, wird auf der Bedienfeldanzeige ein Fehlercode angezeigt.





**Tabelle 12-1 Legende zum LED-Status**

	Symbol für „LED aus“
	Symbol für „LED ein“
	Symbol für „LED blinkt“


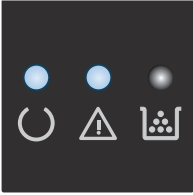
**Tabelle 12-2 LED-Leuchtmuster auf dem Bedienfeld**

LED-Status	Fehlercode	Zustand des Druckers	Aktion
Alle LEDs sind deaktiviert.		Das Gerät ist ausgeschaltet.	Schalten Sie das Gerät am Netzschalter ein.
			
Die Bereit- und Achtung-LEDs blinken.		Die Status-LEDs leuchten während der Formatierer-Initialisierungsperiode oder beim Drucken einer Reinigungsseite abwechselnd auf.	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Warten Sie, bis die Initialisierung abgeschlossen ist. Der Drucker wechselt nach dem Initialisieren automatisch in den Bereitschaftsmodus.
			
Die Bereit-LED leuchtet.		Der Drucker befindet sich im Bereitschaftsmodus.	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Das Gerät ist druckbereit.
			
Die Bereit-LED blinkt.		Der Drucker empfängt oder verarbeitet gerade Daten.	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Der Drucker empfängt oder verarbeitet gerade einen Druckjob.
			

**Tabelle 12-2 LED-Leuchtmuster auf dem Bedienfeld (Fortsetzung)**

LED-Status	Fehlercode	Zustand des Druckers	Aktion
Die Bereit-LED blinkt langsam. 		Das Gerät befindet sich im Energiesparmodus.	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
Die Achtung-LED blinkt. 	E0	Im Gerät ist ein Papierstau aufgetreten.	Beseitigen Sie den Stau.
	E1	Das Zufuhrfach ist leer.	Legen Sie Papier in das Fach ein.
	E2	Eine Klappe ist offen.	Stellen Sie sicher, dass die Klappe für die Druckpatrone vollständig geschlossen ist.
	E4	Der Speicher des Geräts ist fast voll.	Der Job ist zu komplex, um von diesem Gerät gedruckt zu werden. Vereinfachen Sie den Job, oder teilen Sie ihn in mehrere Dateien auf.
	E5	Das Gerät hat kein Papier aus dem Fach eingezogen.	Die Einzugswalze muss ggf. gereinigt oder ausgetauscht werden.
	H0	Das Gerät befindet sich im Modus für die manuelle Zufuhr.	Legen Sie die richtige Papiersorte und das richtige Papierformat in das Zufuhrfach ein.
Die Achtung- und Toner-LEDs blinken. 	E3	Die Druckpatrone fehlt oder ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Druckpatrone ein.
		Die Toner-LED leuchtet. 	Die Druckpatrone hat das Ende ihrer geschätzten Gebrauchsdauer erreicht. Wenn das Verbrauchsmaterial diesen Zustand erreicht, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.

**Tabelle 12-2 LED-Leuchtmuster auf dem Bedienfeld (Fortsetzung)**

LED-Status	Fehlercode	Zustand des Druckers	Aktion
<p>Die Achtung-LED blinkt, die Bereit-LED leuchtet.</p> 		<p>Es ist ein übergehbarer Fehler aufgetreten, den der Drucker selbsttätig beheben kann.</p>	<p>Wenn der Betrieb fortgesetzt werden kann, wechselt der Drucker in den Datenverarbeitungszustand und schließt den Druckjob ab.</p> <p>Kann die Fehlerbedingung nicht überwunden und der Betrieb nicht fortgesetzt werden, bleibt das Gerät im Zustand „Übergehbarer Fehler“. Entfernen Sie alle Medien aus dem Medienpfad, und schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.</p>
<p>Die Achtung- und Bereit-LEDs leuchten.</p> 	<p>E6</p> <p>E7</p> <p>E8</p> <p>E9</p>	<p>Es ist ein schwerwiegender Fehler aufgetreten, den der Drucker nicht selbsttätig beheben kann.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schalten Sie den Drucker aus, oder trennen Sie das Netzkabel vom Drucker.</li> <li>2. Warten Sie 30 Sekunden, schalten Sie den Drucker dann wieder ein, oder schließen Sie das Netzkabel des Druckers wieder an.</li> <li>3. Warten Sie, bis die Initialisierung abgeschlossen ist.</li> </ol> <p>Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.</p>

# Interpretieren von Bedienfeldmeldungen (nur M1210 Series)

## Meldungstypen des Bedienfelds

Mitteilungen und Warnmeldungen werden nur vorübergehend angezeigt und müssen möglicherweise bestätigt werden, indem Sie auf die Taste **OK** drücken, um den Job fortzusetzen, oder auf die Taste „Abbrechen (X)“, um den Job abzubrechen. Bei bestimmten Warnmeldungen wird der Auftrag unter Umständen nicht beendet, oder die Druckqualität könnte beeinträchtigt werden. Wenn sich die Benachrichtigung oder Warnung auf das Drucken bezieht und die Funktion zum automatischen Fortsetzen aktiviert ist, versucht das Produkt, den Druckauftrag fortzusetzen, nachdem die Meldung 10 Sekunden lang ohne Bestätigung angezeigt wurde.

Schwerwiegende Fehlermeldungen können auf eine Störung hinweisen. Unter Umständen lässt sich das Problem durch Aus- und erneutes Einschalten des Geräts beheben. Wenn ein schwerwiegender Fehler weiter besteht, muss das Produkt unter Umständen repariert werden.

## Bedienfeldmeldungen

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<b>50.X Fixierfehler</b> <b>Aus- und wieder einschalten</b>	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Schalten Sie das Multifunktionsgerät mit dem Netzschalter aus, und warten Sie mindestens 30 Sekunden.</li><li>2. Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an.</li><li>3. Schalten Sie das Produkt ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</li></ol> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1210series">www.hp.com/support/ljm1210series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>
<b>52 Scannerfehler</b> <b>Aus- und wieder einschalten</b>	Ein Scannerfehler ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie den Drucker am Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. Warten Sie, bis der Drucker gestartet wird.</p> <p>Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie das Produkt mit dem Netzschalter ein.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1210series">www.hp.com/support/ljm1210series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>

<b>Bedienfeldmeldung</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Empfohlene Maßnahme</b>
<b>54.1C Fehler</b>  <b>Aus- und wieder einschalten</b>	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie den Drucker am Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. Warten Sie, bis der Drucker gestartet wird.</p> <p>Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie das Produkt mit dem Netzschalter ein.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1210series">www.hp.com/support/ljm1210series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>
<b>Beladen Sie Fach &lt;TYP&gt;, &lt;FORMAT&gt;</b>	Das Fach ist leer.	Legen Sie Papier des passenden Typs und Formats in das Fach ein.
<b>Beladen Sie Fach 1 NORMAL &lt;FORMAT&gt;</b>  wechselt mit  <b>Reinigungsmodus</b>	Das Gerät durchläuft momentan einen Reinigungszyklus.	Legen Sie Normalpapier mit dem angezeigten Format in das Fach ein. Drücken Sie auf die Taste <b>OK</b> , um den Reinigungszyklus zu starten.
<b>Einst. gelöscht</b>	Das Produkt hat die Jobeinstellungen gelöscht.	Geben Sie die gewünschten Auftrageinstellungen erneut ein.
<b>Engine-Kommunikations-Fehler</b>	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schalten Sie das Multifunktionsgerät mit dem Netzschalter aus, und warten Sie mindestens 30 Sekunden.</li> <li>2. Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an.</li> <li>3. Schalten Sie das Produkt ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</li> </ol> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1210series">www.hp.com/support/ljm1210series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>
<b>Faxempfang Fehler</b>	Das Gerät konnte ein eingehendes Fax nicht empfangen.	<p>Vergewissern Sie sich, dass die Telefonleitung ordnungsgemäß funktioniert.</p> <p>Bitten Sie die Person, die das Fax gesendet hat, es noch einmal zu senden.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1210series">www.hp.com/support/ljm1210series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>



<b>Bedienfeldmeldung</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Empfohlene Maßnahme</b>
<b>Faxsendefehler</b>	Das Produkt konnte das Fax nicht senden.	Versuchen Sie, das Fax später zu senden, oder lassen Sie sich vom Empfänger bestätigen, dass das empfangende Faxgerät bereit ist.  Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1210series">www.hp.com/support/ljm1210series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.
<b>Fehldruck</b> <b>Drücken Sie [OK].</b>	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	Drücken Sie zum Fortfahren auf die Taste <b>OK</b> . Das Problem kann sich unter Umständen auf den Auftrag auswirken.
<b>Gerätefehler</b> <b>Drücken Sie [OK].</b>	Im Drucker ist ein interner Kommunikationsfehler aufgetreten.	Es handelt sich nur um eine Warnmeldung. Das Problem wirkt sich möglicherweise auf den Auftrag aus.
<b>Kein Papiereinz.</b> <b>Drücken Sie [OK].</b>	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	Drücken Sie zum Fortfahren auf die Taste <b>OK</b> . Das Problem kann sich unter Umständen auf den Auftrag auswirken.
<b>Klappe offen</b>	Die Abdeckung über der Druckpatrone ist offen.	Schließen Sie die Abdeckung.
<b>Komm.fehler</b>	Im Gerät ist während des Versuchs, ein Fax zu senden oder zu empfangen, ein Kommunikationsfehler aufgetreten.	Vergewissern Sie sich, dass die Telefonleitung ordnungsgemäß funktioniert.  Versuchen Sie, das Fax erneut zu senden oder zu empfangen.  Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1210series">www.hp.com/support/ljm1210series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.
<b>Manueller Duplexdruck</b> wechselt mit <b>Einlegen in Fach 1</b> <b>Drücken Sie [OK].</b>	Das Produkt verarbeitet einen manuellen Duplex-Job.	Zum Drucken der zweiten Seite legen Sie die Seiten mit der bedruckten Seite nach unten und der Oberkante zuerst in das Fach ein.
<b>Manuelle Zufuhr &lt;SORTE&gt;, &lt;FORMAT&gt;</b> wechselt mit <b>[OK] für verfügbare Medien drücken</b>	Der Modus für die manuelle Zufuhr ist festgelegt.	Legen Sie Papier des passenden Formats und Typs in das Fach ein, oder drücken Sie auf die Taste <b>OK</b> , um das Papier zu verwenden, das sich im Fach befindet.
<b>Papierstau. Stau beheben</b>	Das Gerät hat einen Papierstau im Eingabefach festgestellt.	Beseitigen Sie den Papierstau aus dem in der Mitteilung angezeigten Bereich. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bedienfeld.
<b>Seite zu komplex</b> <b>Drücken Sie [OK].</b>	Die aktuelle Seite konnte aufgrund ihrer Komplexität nicht gedruckt werden.	Drücken Sie auf die Taste <b>OK</b> , um die Meldung zu löschen.  Warten Sie, bis der Job abgeschlossen ist, oder brechen Sie ihn mit Hilfe der Taste Abbrechen (⊗) ab.

<b>Bedienfeldmeldung</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Empfohlene Maßnahme</b>
<p><b>Stau in &lt;Bereich&gt;</b> wechselt ab mit</p> <p><b>Klappe öffnen und Stau beseitigen</b></p>	Das Gerät hat an der in der Mitteilung angegebenen Position einen Papierstau ermittelt.	Beseitigen Sie den Papierstau in dem in der Mitteilung angezeigten Bereich. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bedienfeld. Für die Beseitigung einiger Papierstaus müssen Sie die obere Abdeckung öffnen und die Druckpatrone entnehmen.
<p><b>Wenig Speicher</b> <b>Drücken Sie [OK].</b></p>	Es ist nicht genügend Speicher zum Ausführen des Jobs verfügbar.	<p>Wenn das Gerät andere Jobs ausführt, senden Sie den Job erneut, nachdem diese Jobs abgeschlossen sind.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, und warten Sie dann mindestens 30 Sekunden. Schalten Sie das Produkt ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</p>

## Beseitigen von Medienstaus

Achten Sie beim Herausziehen des gestauten Papiers darauf, dass dieses nicht reißt. Kleine Papierstücke, die im Gerät zurückbleiben, können erneut einen Papierstau hervorrufen.

### Häufige Ursachen für Papierstaus

- Das Zufuhrfach wurde falsch beladen oder ist zu voll.



**HINWEIS:** Wenn Sie neue Medien hinzufügen, müssen Sie immer alle Medien aus dem Zufuhrfach nehmen und den neuen Stapel Medien gerade richten. Dies verhindert, dass mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden, und verringert die Anzahl der Medienstaus.

---

- Die Medien entsprechen nicht den Medienspezifikationen von HP.
- Der Drucker muss möglicherweise gereinigt werden, um Papierstaub und andere Partikel aus dem Papierpfad zu entfernen.

Möglicherweise bleiben nach einem Medienstau Tonerpartikel im Drucker zurück. Diese Verschmutzung tritt jedoch nicht mehr auf, sobald einige Seiten gedruckt wurden.

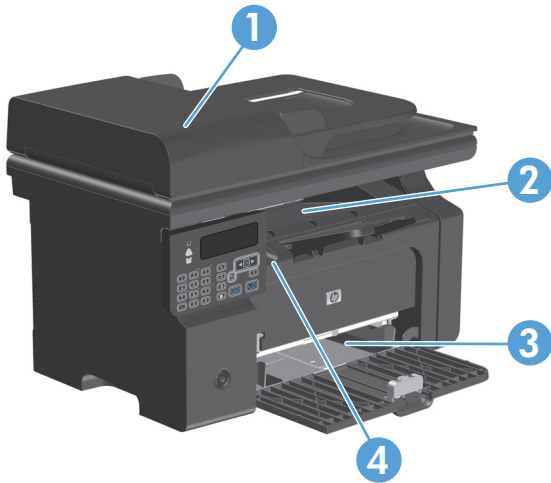
---

**⚠ ACHTUNG:** Mit Toner verschmutzte Kleidung sollte in kaltem Wasser ausgewaschen werden. *In heißem Wasser setzt sich der Toner dauerhaft im Stoff fest.*

---

## Bereiche für Medienstaus

Papierstaus können an den folgenden Positionen entstehen:



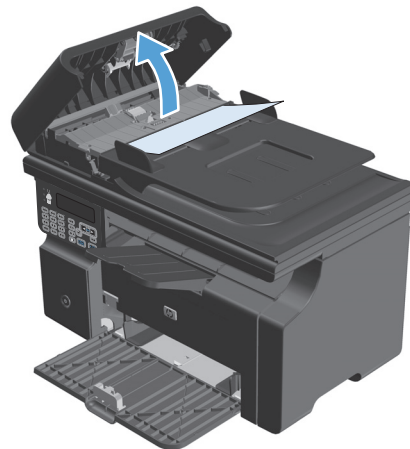
1	Vorlageneinzug (nur M1210 Series)
2	Ausgabefach
3	Zufuhrfach
4	Interne Bereiche (öffnen Sie die Druckpatronenklappe)



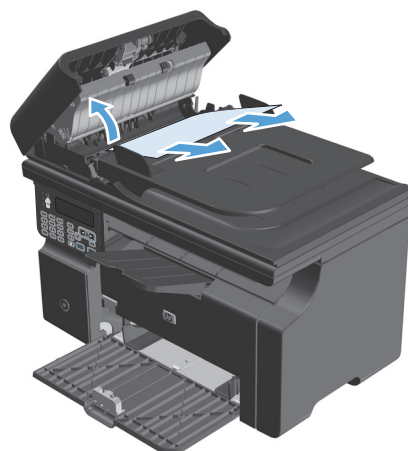
**HINWEIS:** Medienstaus können in verschiedenen Bereichen auftreten.

## Beseitigen von Papierstaus im Vorlageneinzug (nur M1210 Series)

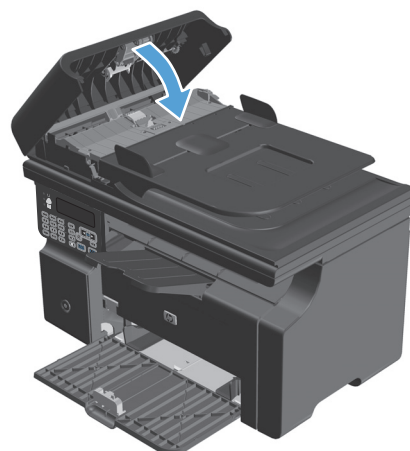
1. Öffnen Sie die Klappe des Vorlageneinzugs.



2. Nehmen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus. Versuchen Sie, die Seite vorsichtig herauszuziehen, ohne dass sie zerreißt.



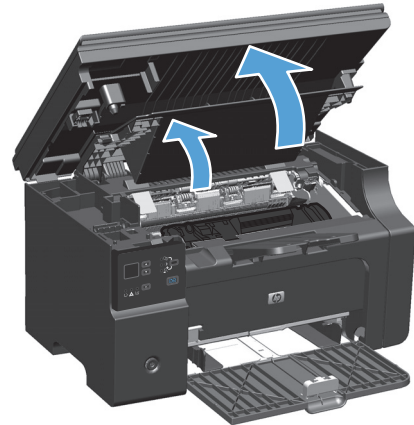
3. Schließen Sie die Klappe des Vorlageneinzugs.



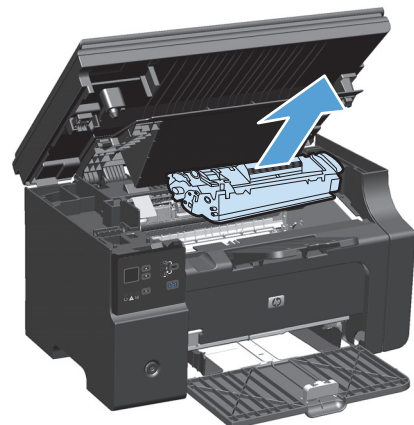
## Beheben von Staus im Ausgabebereich

**⚠ ACHTUNG:** Entfernen Sie die gestauten Druckmedien auf keinen Fall mit einem spitzen Gegenstand, etwa mit einer Pinzette oder einer Zange mit spitzen Enden. Beschädigungen, die durch derartige Gegenstände verursacht werden, unterliegen nicht der Gewährleistung.

1. Heben Sie die Scannereinheit an, und öffnen Sie die Druckpatronenklappe.



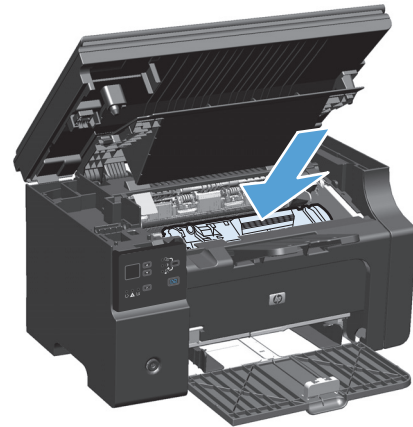
2. Nehmen Sie die Druckpatrone heraus.



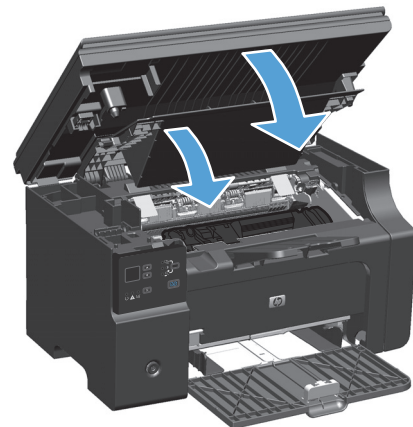
3. Fassen Sie das Medium bei geöffneter Klappe an derjenigen Seite an, die am weitesten herausragt (zur Mitte hin), und ziehen Sie es behutsam aus dem Drucker heraus.



4. Setzen Sie die Druckpatrone ein.

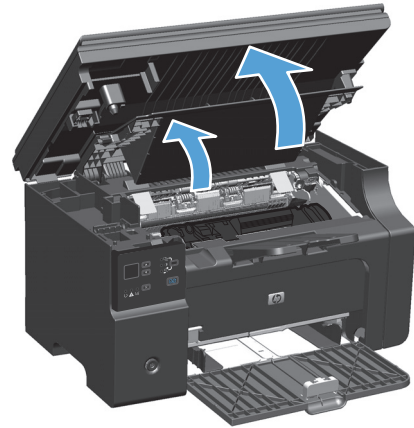


5. Schließen Sie die Druckpatronenklappe und die Scannereinheit.

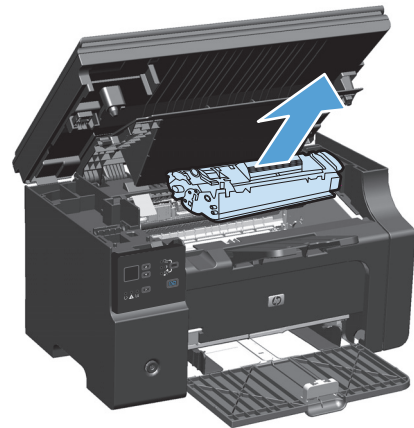


## Beheben von Staus im Zufuhrfach

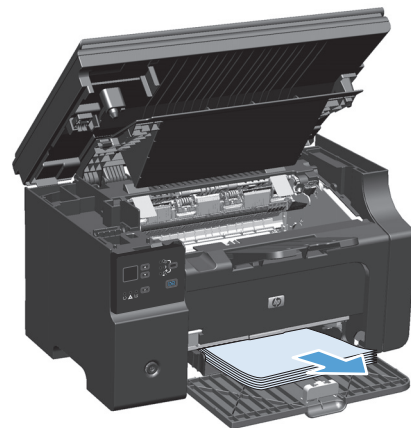
1. Heben Sie die Scannereinheit an, und öffnen Sie die Druckpatronenklappe.



2. Nehmen Sie die Druckpatrone heraus.



3. Entfernen Sie die Medien aus dem Zufuhrfach.

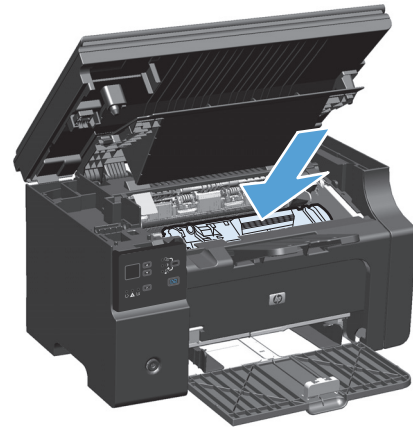




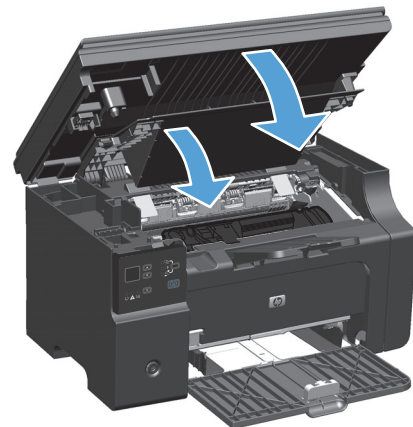
4. Fassen Sie die gestauten Medien an der Seite an, die am weitesten herausragt, und ziehen Sie sie vorsichtig aus dem Produkt heraus.



5. Setzen Sie die Druckpatrone ein.

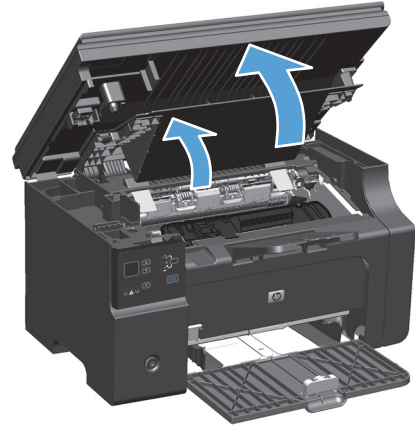


6. Schließen Sie die Druckpatronenklappe und die Scannereinheit.

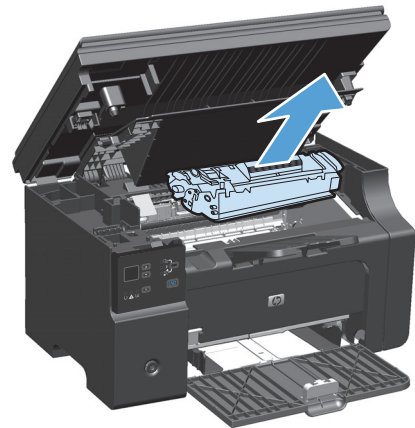


## Beheben von im Drucker aufgetretenen Staus

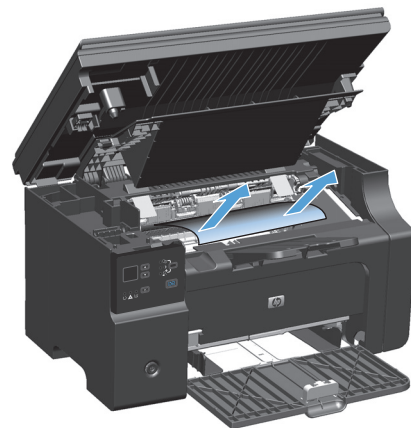
1. Heben Sie die Scannereinheit an, und öffnen Sie die Druckpatronenklappe.



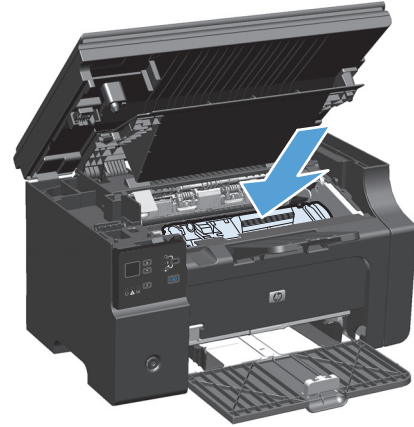
2. Nehmen Sie die Druckpatrone heraus.



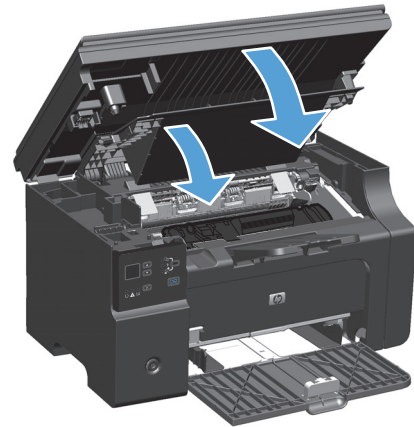
3. Wenn Sie das gestaute Papier sehen können, versuchen Sie, es langsam aus dem Drucker herauszuziehen.



4. Setzen Sie die Druckpatrone erneut ein.



5. Schließen Sie die Druckpatronenklappe und die Scannereinheit.



## Ändern der Einstellung für die Papierstaubehebung

Wenn die Staubehebungsfunktion aktiviert ist, druckt das Gerät die Seiten, die durch einen Stau beschädigt wurden, erneut.

1. Verwenden Sie den Druckertreiber, um die Standardeinstellungen zu ändern. Gehen Sie je nach verwendetem Betriebssystem wie nachfolgend beschrieben vor.

### **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (bei Verwendung der Standardansicht für das Startmenü)**

- a. Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.


### **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (bei Verwendung der klassischen Ansicht für das Startmenü)**

- a. Klicken Sie auf **Start**, anschließend auf **Einstellungen** und dann auf **Drucker**.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.


#### **Windows Vista**

- a. Klicken Sie auf **Start** und auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.

#### **Mac OS X 10.4**

- a. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und dann auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
- b. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckerkonfiguration**.

#### **Mac OS X 10.5 und 10.6**

- a. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und dann auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
  - b. Wählen Sie das Gerät auf der linken Seite des Fensters aus.
  - c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen und Verbrauchsmaterial**.
  - d. Klicken Sie auf die Registerkarte **Antrieb**.
2. Klicken Sie auf die Option **Auto** oder **Aus** unter **Papierstaubehebung**.

## Probleme bei der Papierzufuhr

Die folgenden Druckmedienprobleme können zu einer verminderten Druckqualität, Staus oder Schäden am Drucker führen.

Problem	Ursache	Lösung
Schlechte Druckqualität oder Tonerhaftung	Das Papier ist zu feucht, zu rau, zu schwer, zu glatt, geprägt oder beschädigt.	Drucken Sie auf einer anderen Papiersorte mit einem Glättegrad zwischen 100 und 250 Sheffield und einem Feuchtigkeitsgehalt von 4 bis 6 %.
Fehlstellen, Papierstau, gewelltes Papier	Das Papier wurde falsch gelagert.	Lagern Sie das Papier flach in seiner feuchtigkeitsabweisenden Verpackung.
	Das Papier weist unterschiedliche Seiten auf.	Drehen Sie das Papier um.
Papier wellt sich stark	Das Papier ist zu feucht, weist die falsche Faserrichtung oder zu kurze Fasern auf	Verwenden Sie langkörniges Papier.
	Das Papier weist unterschiedliche Seiten auf.	Drehen Sie das Papier um.
Papierstau, Drucker beschädigt	Das Papier weist Aussparungen oder Perforationen auf.	Verwenden Sie kein Papier mit Aussparungen oder Perforationen.
Probleme bei der Zufuhr	Das Papier weist ausgefranste Kanten auf.	Verwenden Sie hochwertiges Papier, das für Laserdrucker geeignet ist.
	Das Papier weist unterschiedliche Seiten auf.	Drehen Sie das Papier um.
	Das Papier ist zu feucht, zu rau, zu schwer, zu glatt, weist die falsche Faserrichtung oder zu kurze Fasern auf, ist geprägt oder beschädigt.	Drucken Sie auf einer anderen Papiersorte mit einem Glättegrad zwischen 100 und 250 Sheffield und einem Feuchtigkeitsgehalt von 4 bis 6 %. Verwenden Sie langkörniges Papier.
Der Aufdruck ist schräg (schief).	Die Medienführungen sind möglicherweise falsch justiert.	Nehmen Sie alle Medien aus dem Zufuhrfach, richten Sie den Stapel gerade aus, und legen Sie die Medien wieder in das Zufuhrfach. Stellen Sie die Medienführungen auf die Breite und Länge des verwendeten Mediums ein, und drucken Sie erneut.
Es werden mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen.	Das Medienfach ist möglicherweise überladen.	Nehmen Sie einen Teil der Druckmedien aus dem Zufuhrfach heraus.
	Die Medien sind möglicherweise zerknittert, gefaltet oder beschädigt.	Stellen Sie sicher, dass die Medien nicht zerknittert, gefaltet oder beschädigt sind. Versuchen Sie auf Medien aus einem neuen oder anderen Stapel zu drucken.
Der Drucker zieht keine Medien aus dem Zufuhrfach ein.	Der Drucker befindet sich unter Umständen im manuellen Zufuhrmodus.	Befolgen Sie die am Computer angezeigten Anleitungen, um den manuellen Zufuhrmodus zu deaktivieren. Oder öffnen und schließen Sie die Druckpatronenklappe am Drucker.




<b>Problem</b>	<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
	Die Papiereinzugswalze ist evtl. verschmutzt oder beschädigt.	Wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1130series">www.hp.com/support/ljm1130series</a> oder <a href="http://www.hp.com/support/ljm1210series">www.hp.com/support/ljm1210series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Drucker erhalten haben.
	Die Papierlängenverstellung im Zufuhrfach ist auf eine Länge eingestellt, die größer als das Medienformat ist.	Stellen Sie für die Papierlängenverstellung die richtige Länge ein.

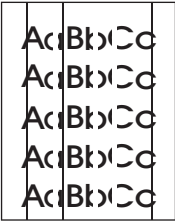


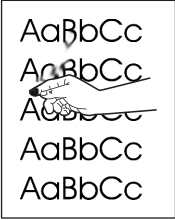
# Probleme mit der Druckqualität

## Beispiele für die Druckqualität

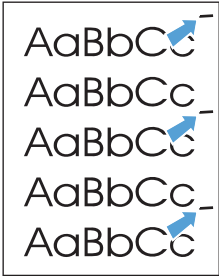
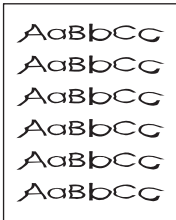
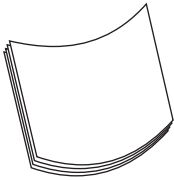
### Allgemeine Probleme mit der Druckqualität


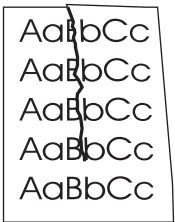
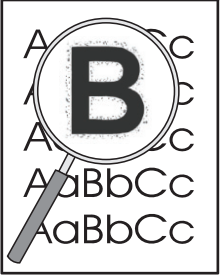

In den folgenden Beispielen ist Papier im Letter-Format abgebildet, das mit der kurzen Kante zuerst in den Drucker eingezogen wurde. Anhand dieser Beispiele werden Probleme dargestellt, die alle gedruckten Seiten betreffen. Im Folgenden werden typische Ursachen und Lösungen für jedes dieser Beispiele aufgeführt.

Problem	Ursache	Lösung
Zu helle oder blasse Druckausgabe 	Das Papier entspricht möglicherweise nicht den HP Spezifikationen.	Verwenden Sie Papier, das den HP Spezifikationen entspricht.
	Die Druckpatrone ist eventuell defekt oder fast leer. Wenn Sie keine HP Originalpatrone verwenden, werden auf dem Bedienfeld des Produkts keine Meldungen angezeigt.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus.  Wenn die Druckpatrone noch genügend Toner enthält, überprüfen Sie, ob die Tonerwalze beschädigt ist. Wenn das der Fall ist, tauschen Sie die beschädigte Druckpatrone aus.
	Ist die gesamte Seite hell, könnte die Einstellung für die Druckdichte zu hell gewählt oder der EconoMode aktiviert sein.	Ändern Sie die Druckdichte, und deaktivieren Sie die EconoMode-Einstellung im Druckertreiber.
Tonerflecken 	Das Papier entspricht möglicherweise nicht den HP Spezifikationen.	Verwenden Sie Papier, das den HP Spezifikationen entspricht.
	Der Papierpfad muss gereinigt werden.	Reinigen Sie den Papierpfad.
Fehlstellen 	Ein einzelnes Blatt Papier ist möglicherweise beschädigt.	Drucken Sie den Auftrag erneut.
	Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist nicht gleichmäßig, oder es gibt feuchte Stellen auf der Papieroberfläche.	Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Laserdrucker.
	Die gesamte Papiercharge ist schadhaft. Die Verfahren zur Herstellung von Druckmedien führen unter Umständen dazu, dass Toner an einigen Stellen nicht aufgenommen wird.	
	Die Druckpatrone ist eventuell defekt oder fast leer.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus.  Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1130series">www.hp.com/support/ljm1130series</a> oder <a href="http://www.hp.com/support/ljm1210series">www.hp.com/support/ljm1210series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Problem	Ursache	Lösung
Vertikale Linien oder Streifen auf der Seite  	Die Druckpatrone ist eventuell defekt.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus.
Tonerdicke der Hintergrundschattierung ist zu hoch  	Das Papier entspricht möglicherweise nicht den HP Spezifikationen.	Verwenden Sie anderes Papier mit einem geringeren Gewicht.
	Die Druckdicke ist zu hoch eingestellt.	Verringern Sie die Druckdicke. Dadurch wird die Hintergrundschattierung verringert.
	Eine sehr trockene Luft (geringe Luftfeuchtigkeit) kann zu einer Verstärkung der Hintergrundschattierung führen.	Prüfen Sie die Produktumgebung.
	Die Druckpatrone ist eventuell defekt oder fast leer.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus.
Verschmierter Toner  	Das Papier entspricht möglicherweise nicht den HP Spezifikationen.	Verwenden Sie Papier, das den HP Spezifikationen entspricht.
	Wenn die Vorderkante des Papiers verschmierten Toner aufweist, sind die Druckmedienführungen verschmutzt, oder es haben sich Fremdkörper im Papierpfad angesammelt.	Reinigen Sie die Druckmedienführungen sowie den Papierpfad.
	Die Druckpatrone ist eventuell defekt.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus.
	Möglicherweise ist die Fixiertemperatur zu niedrig.	Prüfen Sie, ob im Druckertreiber der korrekte Papiertyp ausgewählt ist.
Toner lässt sich durch Berührungen leicht verwischen  	Das Gerät ist nicht für das Drucken auf dem Papiertyp eingestellt, den Sie verwenden möchten.	Wählen Sie im Druckertreiber die Registerkarte <b>Papier/Qualität</b> aus, und legen Sie für die Option <b>Papiertyp</b> den verwendeten Papiertyp fest. Bei Verwendung von schwerem Papier wird die Druckgeschwindigkeit möglicherweise verringert.
	Das Papier entspricht möglicherweise nicht den HP Spezifikationen.	Verwenden Sie Papier, das den HP Spezifikationen entspricht.
	Der Papierpfad muss gereinigt werden.	Reinigen Sie den Papierpfad.
	Die Stromquelle ist möglicherweise defekt.	Stecken Sie das Kabel des Produkts direkt in die Wandsteckdose anstatt in eine Steckerleiste.
	Möglicherweise ist die Fixiertemperatur zu niedrig.	Prüfen Sie, ob im Druckertreiber der korrekte Papiertyp ausgewählt ist.

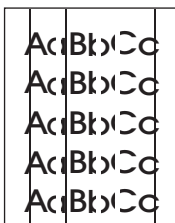
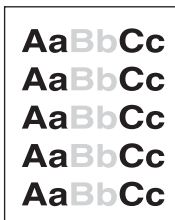


Problem	Ursache	Lösung
<p>Auf der Seite sind in regelmäßigen Abständen Fehldruckstellen zu sehen.</p> 	<p>Das Gerät ist nicht für das Drucken auf dem Papiertyp eingestellt, den Sie verwenden möchten.</p>	<p>Wählen Sie im Druckertreiber die Registerkarte <b>Papier/Qualität</b> aus, und legen Sie für die Option <b>Papiertyp</b> den verwendeten Papiertyp fest. Bei Verwendung von schwerem Papier wird die Druckgeschwindigkeit möglicherweise verringert.</p>
	<p>Interne Teile des Geräts sind mit Toner verschmutzt.</p>	<p>Das Problem erledigt sich wahrscheinlich nach einigen Seiten von selbst.</p>
	<p>Der Papierpfad muss gereinigt werden.</p>	<p>Reinigen Sie den Papierpfad.</p>
	<p>Möglicherweise ist die Druckpatrone beschädigt.</p>	<p>Wenn ein Fehler immer wieder an der gleichen Stelle auf dem Blatt auftritt, wechseln Sie die HP Druckpatrone aus.</p>
<p>Die gedruckte Seite enthält verformte Zeichen.</p> 	<p>Das Papier entspricht möglicherweise nicht den HP Spezifikationen.</p> <p>Wenn die verformten Zeichen wellenförmig sind, muss der Laser-Scanner möglicherweise gewartet werden.</p>	<p>Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Laserdrucker.</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Problem auch auf der Konfigurationsseite auftritt. Wenn dies der Fall ist, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/ljm1130series">www.hp.com/support/ljm1130series</a> oder <a href="http://www.hp.com/support/ljm1210series">www.hp.com/support/ljm1210series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>
<p>Gedruckte Seiten sind gewellt</p> 	<p>Das Gerät ist nicht für das Drucken auf dem Papiertyp eingestellt, den Sie verwenden möchten.</p>	<p>Wählen Sie im Druckertreiber die Registerkarte <b>Papier/Qualität</b> aus, und legen Sie für die Option <b>Papiertyp</b> den verwendeten Papiertyp fest. Bei Verwendung von schwerem Papier wird die Druckgeschwindigkeit möglicherweise verringert.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin besteht, wählen Sie einen Papiertyp aus, für den eine geringere Fixierertemperatur verwendet wird (z. B. Transparentfolien oder leichte Medien).</p>
	<p>Das Papier wurde möglicherweise zu lange im Zufuhrfach gelassen.</p>	<p>Wenden Sie den Papierstapel im Fach. Sie können außerdem versuchen, das Papier im Einzug um 180° zu drehen.</p>
	<p>Das Papier entspricht möglicherweise nicht den HP Spezifikationen.</p>	<p>Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Laserdrucker.</p>
	<p>Eine Wellung des Papiers kann durch hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verursacht werden.</p>	<p>Prüfen Sie die Produktumgebung.</p>
	<p>Möglicherweise wird das Papier durch eine zu hohe Fixiertemperatur gewellt.</p>	<p><b>M1130 Series</b> Wählen Sie einen Papiertyp aus, für den eine geringere Fixierertemperatur verwendet wird (z. B. Transparentfolien oder leichte Medien).</p> <p><b>M1210 Series</b> Aktivieren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Einstellung <b>Weniger Wellen des Papiers</b> im Menü <b>Wartung</b>.</p>

Problem	Ursache	Lösung
<p>Text oder Grafiken sind auf der gedruckten Seite schief</p> 	<p>Das Papier wurde möglicherweise nicht ordnungsgemäß in das Zufuhrfach eingelegt, oder das Zufuhrfach wurde mit zu vielen Druckmedien bestückt.</p> <p>Das Papier entspricht möglicherweise nicht den HP Spezifikationen.</p>	<p>Vergewissern Sie sich, dass das Papier korrekt eingelegt ist und die Papierführungen nicht zu fest oder zu lose am Papierstapel anliegen.</p> <p>Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Laserdrucker.</p>
<p>Falten oder Knitterstellen auf der gedruckten Seite</p> 	<p>Das Papier wurde möglicherweise nicht ordnungsgemäß in das Zufuhrfach eingelegt, oder das Zufuhrfach wurde mit zu vielen Druckmedien bestückt.</p> <p>Möglicherweise liegt im Papierpfad ein Stau vor.</p> <p>Das Papier entspricht möglicherweise nicht den HP Spezifikationen.</p> <p>Luftblasen in Briefumschlägen können dazu führen, dass diese Medien verknittert werden.</p>	<p>Wenden Sie den Papierstapel im Zufuhrfach, oder drehen Sie ihn um 180 .</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass das Papier korrekt eingelegt ist und die Papierführungen nicht zu fest oder zu lose am Papierstapel anliegen.</p> <p>Entfernen Sie mögliche Papierstaus im Gerät.</p> <p>Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Laserdrucker.</p> <p>Nehmen Sie den Briefumschlag heraus, glätten Sie ihn, und wiederholen Sie den Druckvorgang.</p>
<p>Tonerauftrag um die gedruckten Zeichen</p> 	<p>Das Papier wurde möglicherweise nicht korrekt eingelegt.</p> <p>Wenn Tonerpunkte um Textzeichen herum Konturen bilden, weist das Papier unter Umständen einen hohen Oberflächenwiderstand auf.</p>	<p>Wenden Sie den Papierstapel im Fach.</p> <p>Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Laserdrucker.</p>
<p>Ein oben auf der Seite in Schwarz gedrucktes Bild wird weiter unten auf derselben Seite wiederholt (in einem grauen Bereich).</p> 	<p>Die Einstellungen in der Software wirken sich auf den Druck aus.</p> <p>Die Reihenfolge der Bilder wirkt sich auf den Druck aus.</p> <p>Der Betrieb des MFP kann unter Umständen durch einen Überspannungsschutz beeinträchtigt sein.</p>	<p>Ändern Sie im Programm die Helligkeit des Bereichs, in dem das wiederholte Bild gedruckt wird.</p> <p>Drehen Sie die gesamte Seite im Programm um 180 , damit das hellere Bild zuerst gedruckt wird.</p> <p>Ändern Sie die Reihenfolge, in der die Bilder gedruckt werden. Drucken Sie beispielsweise das hellere Bild oben auf der Seite und das dunklere Bild weiter unten.</p> <p>Wenn der Fehler im Verlauf eines Druckvorgangs erneut auftritt, schalten Sie das Produkt für ca. 10 Minuten aus. Schalten Sie es anschließend wieder ein, und starten Sie den Druckjob neu.</p>

## Probleme mit der Kopierqualität

Problem	Ursache	Lösung
Fehlende oder blasse Bilder	Die Druckpatrone ist eventuell defekt oder fast leer.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus.
	Die Vorlage hat eine schlechte Qualität.	Wenn die Vorlage zu hell oder beschädigt ist, kann dies auf der Kopie unter Umständen nicht ausgeglichen werden, auch wenn Sie die Kontrasteinstellung entsprechend ändern. Verwenden Sie möglichst eine Vorlage mit besserer Qualität.
	Möglicherweise sind die Kontrasteinstellungen falsch eingestellt.	Ändern Sie die Kontrasteinstellung am Bedienfeld.
	Die Vorlage hat einen farbigen Hintergrund.	Bei einem farbigen Hintergrund vermischen sich die Bilder im Vordergrund möglicherweise zu stark mit dem Hintergrund, oder der Hintergrund selbst wird in einer anderen Schattierung dargestellt. Verwenden Sie möglichst eine Vorlage ohne farbigen Hintergrund.
Vertikale weiße oder blasse Streifen auf der Kopie	Das Papier entspricht möglicherweise nicht den HP Spezifikationen.	Verwenden Sie Papier, das den HP Spezifikationen entspricht.
	Die Druckpatrone ist eventuell defekt oder fast leer.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus.
Unerwünschte Linien	Möglicherweise ist der Scannerstreifen des Vorlageneinzugs verschmutzt.	Reinigen Sie den Scannerstreifen des Vorlageneinzugs.
Schwarze Punkte oder Streifen	Die lichtempfindliche Trommel in der Druckpatrone wurde verkratzt.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus.
	Der Vorlageneinzug ist möglicherweise mit Tinte, Klebstoff, Korrekturflüssigkeit oder einer anderen Substanz verschmutzt.	Reinigen Sie den Scannerstreifen des Vorlageneinzugs.
	Möglicherweise sind Stromschwankungen aufgetreten.	Drucken Sie den Job erneut.



<b>Problem</b>	<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Zu helle oder zu dunkle Kopien	Die Einstellungen im Druckertreiber oder in der Produktsoftware sind falsch konfiguriert.	Überprüfen Sie die Qualitätseinstellungen  Weitere Informationen zum Ändern der Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe der Produktsoftware.
Unschärfer Text	Die Einstellungen im Druckertreiber oder in der Produktsoftware sind falsch konfiguriert.	Überprüfen Sie die Qualitätseinstellungen  Stellen Sie sicher, dass die EconoMode-Einstellung deaktiviert ist.  Weitere Informationen zum Ändern der Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe der Produktsoftware.

## Probleme mit der Scanqualität

### Vermeiden von Problemen mit der Scanqualität

Mit den folgenden einfachen Maßnahmen können Sie die Scanqualität verbessern.

- Verwenden Sie Vorlagen von hoher Qualität.
- Legen Sie das Papier korrekt ein. Falsch eingelegtes Papier kann verrutschen und zu unscharfen Bildern führen.
- Ändern Sie die Softwareeinstellungen entsprechend der zu scannenden Vorlage.
- Wenn das Gerät häufig mehrere Seiten zugleich einzieht, muss möglicherweise der Trennsteg gereinigt oder ausgetauscht werden.
- Verwenden Sie bzw. fertigen Sie ein Trägerblatt zum Schutz der Vorlagen an.

### Beheben von Problemen mit der Scanqualität

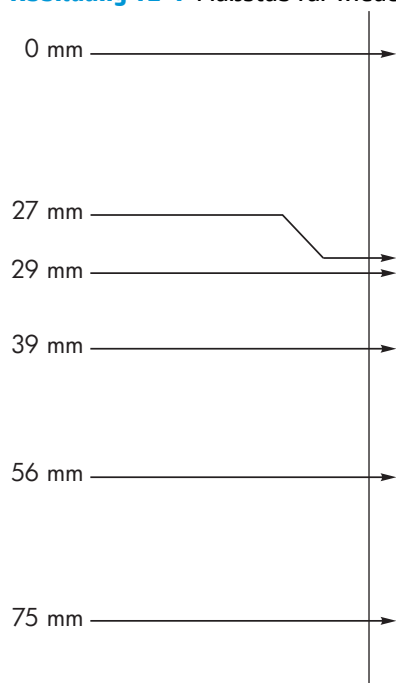
<b>Problem</b>	<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Leere Seiten	Die Vorlage wurde verkehrt herum eingelegt.	Legen Sie den Vorlagenstapel mit der Vorderkante zuerst in den Vorlageneinzug ein. Achten Sie darauf, dass die bedruckten Seiten nach unten zeigen und die erste zu scannende Seite die unterste Seite des Stapels ist.
Zu helle oder zu dunkle Scans	Die Auflösung und Farbtiefe ist nicht richtig eingestellt.	Vergewissern Sie sich, dass die richtige Auflösungs- und Farbeinstellung ausgewählt ist.
Unerwünschte Linien	Das Vorlageneinziehglass ist möglicherweise verschmutzt.	Reinigen Sie die Scannerleiste.
Schwarze Punkte oder Streifen	Möglicherweise sind Stromschwankungen aufgetreten.	Drucken Sie den Job erneut.
Unschärfer Text	Möglicherweise ist die Auflösung falsch eingestellt.	Stellen Sie sicher, dass die Auflösungseinstellungen korrekt sind.

## Maßstab für wiederholte Mängel

Wenn Mängel auf der Seite in regelmäßigen Abständen auftreten, verwenden Sie diesen Maßstab, um die Ursache des Mangels zu ermitteln. Platzieren Sie die obere Seite des Maßstabs am ersten Mangel. Die Markierung, die sich neben dem nächsten Mangel befindet, gibt an, welche Komponente ersetzt werden muss.

Wenn der Fehler mit dem Druckmotor oder der Fixiereinheit zusammenhängt, muss das Gerät möglicherweise gewartet werden. Wenden Sie sich an den HP Kundendienst.

**Abbildung 12-1** Maßstab für wiederholte Mängel



Abstand der Mängel	Gerätekomponenten, die den Mangel verursachen
27 mm	Druckwerk
29 mm	Druckwerk
39 mm	Druckwerk
56 mm	Fixiereinheit
75 mm	Druckpatrone

# Optimieren und Verbessern der Bildqualität

## Ändern der Druckdichte

1. Verwenden Sie den Druckertreiber, um die Standardeinstellungen zu ändern. Gehen Sie je nach verwendetem Betriebssystem wie nachfolgend beschrieben vor.

### **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (bei Verwendung der Standardansicht für das Startmenü)**

- a. Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.


### **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (bei Verwendung der klassischen Ansicht für das Startmenü)**

- a. Klicken Sie auf **Start**, anschließend auf **Einstellungen** und dann auf **Drucker**.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.


### **Windows Vista**

- a. Klicken Sie auf **Start** und auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.

### **Mac OS X 10.4**

- a. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und dann auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
- b. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckerkonfiguration**.

### **Mac OS X 10.5 und 10.6**

- a. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und dann auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
  - b. Wählen Sie das Gerät auf der linken Seite des Fensters aus.
  - c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen und Verbrauchsmaterial**.
  - d. Klicken Sie auf die Registerkarte **Antrieb**.
2. Passen Sie den Schieberegler **Druckdichte** an, um die Einstellung zu ändern.

## Verwalten und Konfigurieren von Druckertreibern

Das Gerät verwendet die Papiertypeneinstellungen, um zahlreiche interne Einstellungen festzulegen, die sich auf die Druckqualität auswirken. Achten Sie darauf, dass Sie immer die passende Papiertypeneinstellung im Druckertreiber verwenden. Stellen Sie außerdem sicher, dass alle anderen Einstellungen auf der Registerkarte **Papier/Qualität** im Druckertreiber korrekt sind.

# Lösen von Leistungsproblemen

Problem	Ursache	Lösung
Die Seiten werden zwar ausgegeben, sind aber nicht bedruckt.	Möglicherweise befindet sich die Versiegelung noch in den Druckpatronen.	Vergewissern Sie sich, dass die Versiegelung vollständig von den Druckpatronen entfernt wurde.
	Das Dokument kann auch leere Seiten enthalten.	Überprüfen Sie, ob auf allen Seiten des Dokuments etwas gedruckt werden soll.
	Möglicherweise hat der Drucker eine Fehlfunktion.	Drucken Sie zum Überprüfen des Druckers eine Konfigurationsseite.
Die Seiten werden nur sehr langsam gedruckt.	Schwere Papiertypen können die Verarbeitung des Druckjobs verlangsamen.	Drucken Sie auf einem anderen Papiertyp.
	Das Drucken komplexer Seiten dauert oft länger.	Für korrektes Fixieren ist unter Umständen eine langsamere Druckgeschwindigkeit erforderlich, um eine optimale Druckqualität sicherzustellen.
Seiten wurden nicht gedruckt.	Möglicherweise zieht das Gerät das Papier nicht richtig ein.	Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt ist.
	Das Papier ist im Gerät gestaut.	Beseitigen Sie den Stau.
	Das USB-Kabel könnte defekt sein oder wurde möglicherweise falsch angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ziehen Sie das USB-Kabel an beiden Enden ab, und schließen Sie es wieder an.</li><li>• Drucken Sie einen Auftrag, der vorher problemlos ausgeführt werden konnte.</li><li>• Verwenden Sie ein anderes USB-Kabel, und versuchen Sie es erneut.</li></ul>
	Andere Geräte werden an Ihrem Computer betrieben.	Der USB-Anschluss kann möglicherweise nicht von mehreren Geräten gemeinsam genutzt werden. Wenn Sie ein externes Festplattenlaufwerk oder einen Netzwerkschalter am selben Anschluss wie den Drucker angeschlossen haben, kann es zu einem Gerätekonflikt kommen. In diesem Fall müssen Sie den anderen Drucker entfernen oder an einen anderen USB-Anschluss am Computer anschließen, bevor Sie den Drucker verwenden können.

## Beheben von Verbindungsproblemen

### Beheben von Problemen mit Direktverbindungen

Wenn der Drucker direkt an einen Computer angeschlossen ist, überprüfen Sie das USB-Kabel.



- Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel mit dem Computer und dem Gerät verbunden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel nicht länger als 2 m ist. Tauschen Sie das Kabel, wenn nötig, aus.
- Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie es mit einem anderen Gerät verbinden. Schließen Sie das Kabel an einem anderen Anschluss am Computer an. Tauschen Sie das Kabel, wenn nötig, aus.

## Beheben von Netzwerkproblemen

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, um sicherzustellen, dass das Gerät mit dem Netzwerk kommuniziert. Drucken Sie zunächst eine Konfigurationsseite.

Problem	Behebung
Unzureichende physische Verbindung	<p>Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit dem richtigen Netzwerkanschluss verbunden ist. Stellen Sie sicher, dass das Kabel die richtige Länge hat.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die Kabelverbindungen sicher sind.</p> <p>Überprüfen Sie die Netzwerkanschlüsse auf der Rückseite des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass die gelbe Aktivitäts-LED und die grüne Verbindungs-LED auch leuchten.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin besteht, verwenden Sie ein anderes Kabel oder einen anderen Anschluss am Hub.</p>
Der Computer kann nicht mit dem Gerät kommunizieren.	<p>Senden Sie über die Befehlszeile des Computers einen Ping-Befehl an das Produkt. Beispiel:</p> <pre>ping 192.168.45.39</pre> <p>Vergewissern Sie sich, dass Umlaufzeiten (Round-Trip-Times) angezeigt werden, die darauf hinweisen, dass der Ping-Befehl ordnungsgemäß funktioniert.</p> <p>Funktioniert der Ping-Befehl nicht, stellen Sie sicher, dass die Netzwerk-Hubs eingeschaltet sind, und überprüfen Sie, ob die Netzwerkeinstellungen, das Gerät und der Computer jeweils für dasselbe Netzwerk konfiguriert sind.</p>
Falsche Verbindungen und Duplexeinstellungen	<p>HP empfiehlt, den automatischen Modus (Standardeinstellung) für diese Einstellung beizubehalten.</p>
Falsche IP-Adresse für das Gerät auf dem Computer	<p>Verwenden Sie die richtige IP-Adresse. Die IP-Adresse wird auf der Konfigurationsseite aufgelistet.</p> <p>Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und klicken Sie auf die Registerkarte <b>Anschlüsse</b>. Stellen Sie sicher, dass die aktuelle IP-Adresse für das Gerät ausgewählt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie das Gerät über den HP Standard-TCP/IP-Port installiert haben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen <b>Immer auf diesem Drucker drucken, auch wenn sich seine IP-Adresse ändert</b>.</li> <li>• Wenn Sie das Gerät über einen Standard-TCP/IP-Port von Microsoft angeschlossen haben, verwenden Sie statt der IP-Adresse den Hostnamen.</li> </ul> <p>Wenn die IP-Adresse korrekt ist, löschen Sie das Gerät und fügen es erneut hinzu.</p>
Neue Softwareanwendungen haben Kompatibilitätsprobleme verursacht.	<p>Vergewissern Sie sich, dass die neuen Softwareanwendungen richtig installiert wurden und den richtigen Drucker verwenden.</p>

---

<b>Problem</b>	<b>Behebung</b>
Ihr Computer oder Ihre Arbeitsstation sind nicht richtig eingerichtet.	Überprüfen Sie die Netzwerktreiber, Druckertreiber und die Netzwerkkumleitung. Vergewissern Sie sich, dass das Betriebssystem richtig konfiguriert wurde.
Das Protokoll ist deaktiviert, oder die Netzwerkeinstellungen sind falsch.	Überprüfen Sie die Konfigurationsseite auf den Status des Protokolls. Aktivieren Sie das Protokoll, falls erforderlich. Konfigurieren Sie bei Bedarf die Netzwerkeinstellungen erneut.

---

# Lösen von Softwareproblemen

## Beheben allgemeiner Windows-Probleme

### Fehlermeldung:

„(Name des Programms, zum Beispiel Internet Explorer) hat ein Problem festgestellt und muss beendet werden. Bitte entschuldigen Sie die Unannehmlichkeiten“

Mögliche Ursache	Lösung
	Schließen Sie alle Softwareprogramme, starten Sie Windows neu, und versuchen Sie es erneut.
	Wenn es sich bei der genannten Anwendung um den Druckertreiber handelt, sollten Sie einen anderen Druckertreiber auswählen oder installieren. Wenn der PCL 6-Druckertreiber für das Gerät ausgewählt ist, wechseln Sie zum Druckertreiber PCL 5 oder zur HP PostScript Level 3-Emulation.
	Weitere Informationen zu Windows-Fehlermeldungen finden Sie in der im Lieferumfang Ihres Computers enthaltenen Microsoft Windows-Dokumentation oder im Internet unter <a href="http://www.microsoft.com">www.microsoft.com</a> .


## Beheben gängiger Mac-Probleme

**Tabelle 12-3 Probleme mit Mac OS X**


**Der Druckertreiber wird nicht im Druckerkonfigurationsprogramm oder in der Druck- & Fax-Liste angezeigt.**

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise wurde die Produktsoftware gar nicht oder nicht ordnungsgemäß installiert.	Stellen Sie sicher, dass sich die GZ-Datei des Produktes im folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte befindet: <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Mac OS X Version 10.4:</b> Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/&lt;lang&gt;.lproj, wobei &lt;lang&gt; für den aus zwei Buchstaben bestehenden Sprachencode der Sprache steht, die Sie verwenden.</li><li>• <b>Mac OS X v10.5 und v10.6:</b> Library/Printers/PPDs/Contents/Resources</li></ul> Falls notwendig, installieren Sie die Software neu. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.
Die PPD-(Postscript Printer Description-)Datei ist beschädigt.	Löschen Sie die GZ-Datei aus dem folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte: <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Mac OS X Version 10.4:</b> Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/&lt;lang&gt;.lproj, wobei &lt;lang&gt; für den aus zwei Buchstaben bestehenden Sprachencode der Sprache steht, die Sie verwenden.</li><li>• <b>Mac OS X v10.5 und v10.6:</b> Library/Printers/PPDs/Contents/Resources</li></ul> Installieren Sie die Software neu. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.

**Der Druckername wird nicht in der Druckerliste des Druckerkonfigurationsprogramms oder der Druck- & Fax-Liste angezeigt.**

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise befindet sich das Produkt nicht im Bereitschaftsmodus.	Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, das Produkt eingeschaltet ist und die Bereit  -LED leuchtet.
Der Gerätename ist nicht korrekt.	Drucken Sie zum Überprüfen des Gerätenamens eine Konfigurationsseite. Stellen Sie sicher, dass der gedruckte Name mit dem Gerätenamen im Druckerkonfigurationsprogramm oder der Druck- & Fax-Liste übereinstimmt.
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel defekt oder von minderwertiger Qualität.	Ersetzen Sie das Kabel mit einem hochwertigen Kabel.

**Der Druckertreiber richtet das ausgewählte Gerät nicht automatisch im Druckerkonfigurationsprogramm oder in der Druck- & Fax-Liste ein.**

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise befindet sich das Produkt nicht im Bereitschaftsmodus.	Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, das Produkt eingeschaltet ist und die Bereit  -LED leuchtet.
Möglicherweise wurde die Produktsoftware gar nicht oder nicht ordnungsgemäß installiert.	<p>Stellen Sie sicher, dass sich die PPD-Datei im folgenden Ordner auf der Festplatte befindet:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Mac OS X Version 10.4:</b> Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/&lt;lang&gt;.lproj, wobei &lt;lang&gt; für den aus zwei Buchstaben bestehenden Sprachencode der Sprache steht, die Sie verwenden.</li><li>• <b>Mac OS X v10.5 und v10.6:</b> Library/Printers/PPDs/Contents/Resources</li></ul> <p>Falls notwendig, installieren Sie die Software neu. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.</p>
Die PPD-(Postscript Printer Description-)Datei ist beschädigt.	<p>Löschen Sie die GZ-Datei aus dem folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Mac OS X Version 10.4:</b> Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/&lt;lang&gt;.lproj, wobei &lt;lang&gt; für den aus zwei Buchstaben bestehenden Sprachencode der Sprache steht, die Sie verwenden.</li><li>• <b>Mac OS X v10.5 und v10.6:</b> Library/Printers/PPDs/Contents/Resources</li></ul> <p>Installieren Sie die Software neu. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.</p>
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel defekt oder von minderwertiger Qualität.	Ersetzen Sie das Schnittstellenkabel mit einem hochwertigen Kabel.

---

**Ein Druckauftrag wurde nicht an das gewünschte Produkt gesendet.**

---

**Mögliche Ursache**

Die Druckwarteschlange wurde möglicherweise angehalten.

**Lösung**

Starten Sie die Druckwarteschlange erneut. Öffnen Sie **Druckmonitor**, und wählen Sie **Job starten**.

Der Gerätename ist nicht korrekt. Ein anderes Gerät mit dem gleichen oder einem ähnlichen Namen hat möglicherweise den Druckauftrag empfangen.

Drucken Sie zum Überprüfen des Gerätenamens eine Konfigurationsseite. Stellen Sie sicher, dass der gedruckte Name mit dem Gerätenamen im Druckerkonfigurationsprogramm oder in der Druck- & Fax-Liste übereinstimmt.

---

**Sie können nicht von einer USB-Karte eines Drittanbieters drucken.**

---

**Mögliche Ursache**

Dieser Fehler tritt auf, wenn die Software für USB-Geräte nicht installiert ist.

**Lösung**

Zum Hinzufügen einer USB-Karte eines Drittanbieters benötigen Sie möglicherweise die Apple USB Adapter Card Support-Software. Die aktuelle Version dieser Software finden Sie auf der Apple-Website.

---

**Bei einer USB-Kabelverbindung wird das Gerät nach dem Auswählen des Treibers nicht im Druckerkonfigurationsprogramm oder in der Druck- & Fax-Liste angezeigt.**

---

**Mögliche Ursache**

Dieses Problem wird von einer Software oder einer Hardwarekomponente verursacht.

**Lösung****Software-Fehlerbehebung**

- Prüfen Sie, ob Ihr Mac USB unterstützt.
- Vergewissern Sie sich, dass es sich bei Ihrem Mac-Betriebssystem um Mac OS X 10.4 oder höher handelt.
- Vergewissern Sie sich, dass auf dem Mac die passende USB-Software von Apple installiert ist.

**Hardware-Fehlerbehebung**

- Stellen Sie sicher, dass das Produkt eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob Sie das entsprechende High-Speed-USB-Kabel verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele USB-Geräte über die Kette mit Strom versorgt werden. Trennen Sie alle Geräte von der Kette, und schließen Sie das Kabel direkt an den USB-Anschluss am Hostcomputer an.
- Prüfen Sie, ob mehr als zwei USB-Hubs ohne eigene Stromversorgung in einer Reihe an die gleiche Versorgung angeschlossen sind. Entfernen Sie alle USB-Geräte, und verbinden Sie das Kabel direkt mit dem USB-Anschluss des Hostcomputers.

**HINWEIS:** Die iMac-Tastatur ist ein USB-Hub ohne eigene Stromversorgung.

---



---

# A Verbrauchsmaterial und Zubehör

- [Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien](#)
- [Teilenummern](#)

# Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien

Bestellen von Verbrauchsmaterial und Papier	<a href="http://www.hp.com/go/suresupply">www.hp.com/go/suresupply</a>
Bestellen von HP Originalteilen oder -zubehör	<a href="http://www.hp.com/buy/parts">www.hp.com/buy/parts</a>
Bestellen über Kundendienst- oder Serviceanbieter	Wenden Sie sich an einen von HP autorisierten Kundendienst- oder Serviceanbieter.

## Teilenummern

Zum Zeitpunkt der Drucklegung war folgende Zubehörliste aktuell. Die Bestellinformationen und die Verfügbarkeit von Zubehör können sich während der Gebrauchsdauer des Druckers ändern.

## Zubehör für die Papierzufuhr

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
Papiereinzugswalze	Papiereinzugswalze für Zufuhrfach	RL1-1443-000CN
Trennsteinheit	Trennsteg für Zufuhrfach	RM1-4006-000CN

## Druckpatronen

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
HP LaserJet-Druckpatrone	Druckpatrone Schwarz	Informationen zur Teilenummer der Druckpatrone erhalten Sie über: <ul style="list-style-type: none"><li>• Konfigurationsseite</li><li>• Verbrauchsmaterial-Statusseite</li><li>• Aktuelle Druckpatrone</li><li>• <a href="http://www.hp.com/go/ljssupplies">www.hp.com/go/ljssupplies</a></li></ul>

## Kabel und Schnittstellen

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
USB-Kabel	A-nach-B-Kabel, 2 m	8121-0868



---

## B Service und Support

- [Beschränkte Garantie von HP](#)
- [Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Tonerpatrone](#)
- [HP Richtlinien für nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial](#)
- [HP Website zum Schutz vor Fälschungen](#)
- [In der Tonerpatrone gespeicherte Daten](#)
- [Lizenzvereinbarung für Endbenutzer](#)
- [CSR-Gewährleistung](#)
- [Kundendienst](#)

## Beschränkte Garantie von HP

HP PRODUKT	GEWÄHRLEISTUNGSZEITRAUM
HP LaserJet Professional M1130, M1210	Ein Jahr ab Kaufdatum

HP gewährleistet Ihnen, dem Endbenutzer, während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die HP Hardware und das Zubehör frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Wird HP während des Garantiezeitraums über derartige Mängel in Kenntnis gesetzt, übernimmt HP nach eigenem Ermessen die Reparatur oder den Ersatz von Produkten, die sich als fehlerhaft erwiesen haben. Bei den Ersatzprodukten kann es sich um neue oder neuwertige Produkte handeln.

HP gewährleistet während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die Programmieranweisungen der HP Software nicht aufgrund von Material- und Verarbeitungsfehlern versagen, sofern diese ordnungsgemäß installiert und benutzt wird. Sollte HP innerhalb dieses Zeitraums über solche Fehler informiert werden, wird HP die Software, deren Programmieranweisungen aufgrund dieser Fehler nicht ausgeführt werden können, ersetzen.

HP übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Betrieb seiner Produkte ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei abläuft. Sollte HP nicht in der Lage sein, ein Produkt hinsichtlich eines von der Gewährleistung abgedeckten Zustands innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu reparieren oder zu ersetzen, steht Ihnen die Rückerstattung des Kaufpreises nach sofortiger Rückgabe des Produkts zu.

HP Produkte können Teile enthalten, die überholt, jedoch in ihrer Leistung neuen Teilen gleichwertig sind, oder die bereits in unwesentlichem Maße verwendet wurden.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehler, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind: (a) unsachgemäße oder unzureichende Wartung oder Kalibrierung, (b) nicht von HP gelieferte Software, Schnittstellen, Teile oder Verbrauchsmaterialien, (c) unberechtigte Veränderungen oder missbräuchliche Verwendung, (d) Betrieb außerhalb der für dieses Produkt angegebenen Spezifikationen oder (e) unsachgemäße Einrichtung und Wartung des Aufstellungsortes.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG LEISTET HP IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, VERTRAGLICH ODER GESETZLICH. INSBESONDERE ERTEILT HP KEINERLEI GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF MARKTGÄNGIGE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern/Regionen, Staaten oder Provinzen ist die zeitliche Beschränkung stillschweigender Gewährleistungen nicht zulässig, so dass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind. Mit diesen Gewährleistungsbedingungen werden ausdrücklich bestimmte Rechte erteilt. Außerdem können noch andere Rechte gelten, die von Rechtsordnung zu Rechtsordnung variieren.

Die eingeschränkte Gewährleistung von HP gilt überall dort, wo HP Unterstützung für dieses Produkt anbietet und dieses Produkt vertreibt. Das Ausmaß der Gewährleistung kann je nach örtlichen Standards variieren. HP wird die Form, Größe oder Funktion des Produkts nicht verändern, damit es in Ländern/Regionen eingesetzt werden kann, für die das Produkt aus gesetzlichen oder behördlichen Gründen nie bestimmt war.

IM RAHMEN DER ÖRTLICH GÜLTIGEN GESETZGEBUNG SIND DIE IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG ENTHALTENEN RECHTSMITTEL DIE EINZIGEN UND AUSSCHLIESSLICHEN RECHTSMITTEL DES KUNDEN. MIT AUSNAHME DER OBEN GENANNTEN BEDINGUNGEN HAFTEN HP ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR DATENVERLUST, MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN. Einige Länder/Regionen, Staaten oder Provinzen lassen den Ausschluss oder die Beschränkung von Entschädigungen für zufällige oder mittelbare Schäden nicht zu, so dass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind.

DIE BEDINGUNGEN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG STELLEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, EINEN ZUSATZ ZU UND KEINEN AUSSCHLUSS, KEINE BESCHRÄNKUNG ODER ÄNDERUNG DER VERFASSUNGSMÄSSIGEN RECHTE DAR, DIE FÜR DEN VERKAUF VON HP PRODUKTEN AN DIESE KUNDEN BESTEHEN.

## GB, Irland und Malta

The HP Limited Warranty is a commercial guarantee voluntarily provided by HP. The name and address of the HP entity responsible for the performance of the HP Limited Warranty in your country/region is as follows:

**UK:** HP Inc UK Limited, Cain Road, Amen Corner, Bracknell, Berkshire, RG12 1HN

**Ireland:** Hewlett-Packard Ireland Limited, Liffey Park Technology Campus, Barnhall Road, Leixlip, Co.Kildare

**Malta:** Hewlett-Packard Europe B.V., Amsterdam, Meyrin Branch, Route du Nant-d'Avril 150, 1217 Meyrin, Switzerland

**United Kingdom:** The HP Limited Warranty benefits apply in addition to any legal rights to a guarantee from seller of nonconformity of goods with the contract of sale. These rights expire six years from delivery of goods for products purchased in England or Wales and five years from delivery of goods for products purchased in Scotland. However various factors may impact your eligibility to receive these rights. For further information, please consult the following link: Consumer Legal Guarantee ([www.hp.com/go/eu-legal](http://www.hp.com/go/eu-legal)) or you may visit the European Consumer Centers website ([http://ec.europa.eu/consumers/solving\\_consumer\\_disputes/non-judicial\\_redress/ecc-net/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm)). Consumers have the right to choose whether to claim service under the HP Limited Warranty or against the seller under the legal guarantee.

**Ireland:** The HP Limited Warranty benefits apply in addition to any statutory rights from seller in relation to nonconformity of goods with the contract of sale. However various factors may impact your eligibility to receive these rights. Consumer statutory rights are not limited or affected in any manner by HP Care Pack. For further information, please consult the following link: Consumer Legal Guarantee ([www.hp.com/go/eu-legal](http://www.hp.com/go/eu-legal)) or you may visit the European Consumer Centers website ([http://ec.europa.eu/consumers/solving\\_consumer\\_disputes/non-judicial\\_redress/ecc-net/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm)). Consumers have the right to choose whether to claim service under the HP Limited Warranty or against the seller under the legal guarantee.

**Malta:** The HP Limited Warranty benefits apply in addition to any legal rights to a two-year guarantee from seller of nonconformity of goods with the contract of sale; however various factors may impact your eligibility to receive these rights. Consumer statutory rights are not limited or affected in any manner by the HP Limited Warranty. For further information, please consult the following link: Consumer Legal Guarantee ([www.hp.com/go/eu-legal](http://www.hp.com/go/eu-legal)) or you may visit the European Consumer Centers website ([http://ec.europa.eu/consumers/solving\\_consumer\\_disputes/non-judicial\\_redress/ecc-net/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm)). Consumers have the right to choose whether to claim service under the HP Limited Warranty or against the seller under two-year legal guarantee.

## Österreich, Belgien, Deutschland und Luxemburg

Die beschränkte HP Herstellergarantie ist eine von HP auf freiwilliger Basis angebotene kommerzielle Garantie. Der Name und die Adresse der HP Gesellschaft, die in Ihrem Land für die Gewährung der beschränkten HP Herstellergarantie verantwortlich ist, sind wie folgt:

**Deutschland:** HP Deutschland GmbH, Schickardstr. 32, D-71034 Böblingen

**Österreich:** HP Austria GmbH., Technologiestrasse 5, A-1120 Wien

**Luxemburg:** Hewlett-Packard Luxembourg S.C.A., 75, Parc d'Activités Capellen, Rue Pafebruc, L-8308 Capellen

**Belgien:** HP Belgium BVBA, Hermeslaan 1A, B-1831 Diegem

Die Rechte aus der beschränkten HP Herstellergarantie gelten zusätzlich zu den gesetzlichen Ansprüchen wegen Sachmängeln auf eine zweijährige Gewährleistung ab dem Lieferdatum. Ob Sie Anspruch auf diese

Rechte haben, hängt von zahlreichen Faktoren ab. Die Rechte des Kunden sind in keiner Weise durch die beschränkte HP Herstellergarantie eingeschränkt bzw. betroffen. Weitere Hinweise finden Sie auf der folgenden Website: Gewährleistungsansprüche für Verbraucher ([www.hp.com/go/eu-legal](http://www.hp.com/go/eu-legal)) oder Sie können die Website des Europäischen Verbraucherzentrums ([http://ec.europa.eu/consumers/solving\\_consumer\\_disputes/non-judicial\\_redress/ecc-net/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm)) besuchen. Verbraucher haben das Recht zu wählen, ob sie eine Leistung von HP gemäß der beschränkten HP Herstellergarantie in Anspruch nehmen oder ob sie sich gemäß der gesetzlichen zweijährigen Haftung für Sachmängel (Gewährleistung) sich an den jeweiligen Verkäufer wenden.

## Belgien, Frankreich und Luxemburg

La garantie limitée HP est une garantie commerciale fournie volontairement par HP. Voici les coordonnées de l'entité HP responsable de l'exécution de la garantie limitée HP dans votre pays:

**France:** HP France SAS, société par actions simplifiée identifiée sous le numéro 448 694 133 RCS Evry, 1 Avenue du Canada, 91947, Les Ulis

**G.D. Luxembourg:** Hewlett-Packard Luxembourg S.C.A., 75, Parc d'Activités Capellen, Rue Pafebruc, L-8308 Capellen

**Belgique:** HP Belgium BVBA, Hermeslaan 1A, B-1831 Diegem

**France:** Les avantages de la garantie limitée HP s'appliquent en complément des droits dont vous disposez au titre des garanties légales applicables dont le bénéfice est soumis à des conditions spécifiques. Vos droits en tant que consommateur au titre de la garantie légale de conformité mentionnée aux articles L. 211-4 à L. 211-13 du Code de la Consommation et de celle relatives aux défauts de la chose vendue, dans les conditions prévues aux articles 1641 à 1648 et 2232 du Code de Commerce ne sont en aucune façon limités ou affectés par la garantie limitée HP. Pour de plus amples informations, veuillez consulter le lien suivant : Garanties légales accordées au consommateur ([www.hp.com/go/eu-legal](http://www.hp.com/go/eu-legal)). Vous pouvez également consulter le site Web des Centres européens des consommateurs ([http://ec.europa.eu/consumers/solving\\_consumer\\_disputes/non-judicial\\_redress/ecc-net/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm)). Les consommateurs ont le droit de choisir d'exercer leurs droits au titre de la garantie limitée HP, ou auprès du vendeur au titre des garanties légales applicables mentionnées ci-dessus.

### POUR RAPPEL:

Garantie Légale de Conformité:

*« Le vendeur est tenu de livrer un bien conforme au contrat et répond des défauts de conformité existant lors de la délivrance.*

*Il répond également des défauts de conformité résultant de l'emballage, des instructions de montage ou de l'installation lorsque celle-ci a été mise à sa charge par le contrat ou a été réalisée sous sa responsabilité ».*

Article L211-5 du Code de la Consommation:

*« Pour être conforme au contrat, le bien doit:*

*1° Etre propre à l'usage habituellement attendu d'un bien semblable et, le cas échéant:*

*- correspondre à la description donnée par le vendeur et posséder les qualités que celui-ci a présentées à l'acheteur sous forme d'échantillon ou de modèle;*

*- présenter les qualités qu'un acheteur peut légitimement attendre eu égard aux déclarations publiques faites par le vendeur, par le producteur ou par son représentant, notamment dans la publicité ou l'étiquetage;*

*2° Ou présenter les caractéristiques définies d'un commun accord par les parties ou être propre à tout usage spécial recherché par l'acheteur, porté à la connaissance du vendeur et que ce dernier a accepté ».*

Article L211-12 du Code de la Consommation:

*« L'action résultant du défaut de conformité se prescrit par deux ans à compter de la délivrance du bien ».*

Garantie des vices cachés

Article 1641 du Code Civil : *« Le vendeur est tenu de la garantie à raison des défauts cachés de la chose vendue qui la rendent impropre à l'usage auquel on la destine, ou qui diminuent tellement cet usage que l'acheteur ne l'aurait pas acquise, ou n'en aurait donné qu'un moindre prix, s'il les avait connus. »*

Article 1648 alinéa 1 du Code Civil:

*« L'action résultant des vices rédhibitoires doit être intentée par l'acquéreur dans un délai de deux ans à compter de la découverte du vice. »*

**G.D. Luxembourg et Belgique:** Les avantages de la garantie limitée HP s'appliquent en complément des droits dont vous disposez au titre de la garantie de non-conformité des biens avec le contrat de vente. Cependant, de nombreux facteurs peuvent avoir un impact sur le bénéfice de ces droits. Vos droits en tant que consommateur au titre de ces garanties ne sont en aucune façon limités ou affectés par la garantie limitée HP. Pour de plus amples informations, veuillez consulter le lien suivant : Garanties légales accordées au consommateur ([www.hp.com/go/eu-legal](http://www.hp.com/go/eu-legal)) ou vous pouvez également consulter le site Web des Centres européens des consommateurs ([http://ec.europa.eu/consumers/solving\\_consumer\\_disputes/non-judicial\\_redress/ecc-net/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm)). Les consommateurs ont le droit de choisir de réclamer un service sous la garantie limitée HP ou auprès du vendeur au cours d'une garantie légale de deux ans.

## Italien

La Garanzia limitata HP è una garanzia commerciale fornita volontariamente da HP. Di seguito sono indicati nome e indirizzo della società HP responsabile della fornitura dei servizi coperti dalla Garanzia limitata HP nel vostro Paese:

**Italia:** HP Italy S.r.l., Via G. Di Vittorio 9, 20063 Cernusco S/Naviglio

I vantaggi della Garanzia limitata HP vengono concessi ai consumatori in aggiunta ai diritti derivanti dalla garanzia di due anni fornita dal venditore in caso di non conformità dei beni rispetto al contratto di vendita. Tuttavia, diversi fattori possono avere un impatto sulla possibilità di beneficiare di tali diritti. I diritti spettanti ai consumatori in forza della garanzia legale non sono in alcun modo limitati, né modificati dalla Garanzia limitata HP. Per ulteriori informazioni, si prega di consultare il seguente link: Garanzia legale per i clienti ([www.hp.com/go/eu-legal](http://www.hp.com/go/eu-legal)), oppure visitare il sito Web dei Centri europei per i consumatori ([http://ec.europa.eu/consumers/solving\\_consumer\\_disputes/non-judicial\\_redress/ecc-net/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm)). I consumatori hanno il diritto di scegliere se richiedere un servizio usufruendo della Garanzia limitata HP oppure rivolgendosi al venditore per far valere la garanzia legale di due anni.

## Spanien

Su Garantía limitada de HP es una garantía comercial voluntariamente proporcionada por HP. El nombre y dirección de las entidades HP que proporcionan la Garantía limitada de HP (garantía comercial adicional del fabricante) en su país es:

**España:** Hewlett-Packard Española S.L. Calle Vicente Aleixandre, 1 Parque Empresarial Madrid - Las Rozas, E-28232 Madrid

Los beneficios de la Garantía limitada de HP son adicionales a la garantía legal de 2 años a la que los consumidores tienen derecho a recibir del vendedor en virtud del contrato de compraventa; sin embargo, varios factores pueden afectar su derecho a recibir los beneficios bajo dicha garantía legal. A este respecto, la Garantía limitada de HP no limita o afecta en modo alguno los derechos legales del consumidor ([www.hp.com/go/eu-legal](http://www.hp.com/go/eu-legal)). Para más información, consulte el siguiente enlace: Garantía legal del

consumidor o puede visitar el sitio web de los Centros europeos de los consumidores ([http://ec.europa.eu/consumers/solving\\_consumer\\_disputes/non-judicial\\_redress/ecc-net/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm)). Los clientes tienen derecho a elegir si reclaman un servicio acogiéndose a la Garantía limitada de HP o al vendedor de conformidad con la garantía legal de dos años.

## Dänemark

Den begrænsede HP-garanti er en garanti, der ydes frivilligt af HP. Navn og adresse på det HP-selskab, der er ansvarligt for HP's begrænsede garanti i dit land, er som følger:

**Danmark:** HP Inc Danmark ApS, Engholm Parkvej 8, 3450, Allerød

Den begrænsede HP-garanti gælder i tillæg til eventuelle juridiske rettigheder, for en toårig garanti fra sælgeren af varer, der ikke er i overensstemmelse med salgsaftalen, men forskellige faktorer kan dog påvirke din ret til at opnå disse rettigheder. Forbrugerens lovbestemte rettigheder begrænses eller påvirkes ikke på nogen måde af den begrænsede HP-garanti. Se nedenstående link for at få yderligere oplysninger: Forbrugerens juridiske garanti ([www.hp.com/go/eu-legal](http://www.hp.com/go/eu-legal)) eller du kan besøge De Europæiske Forbrugercentres websted ([http://ec.europa.eu/consumers/solving\\_consumer\\_disputes/non-judicial\\_redress/ecc-net/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm)). Forbrugere har ret til at vælge, om de vil gøre krav på service i henhold til HP's begrænsede garanti eller hos sælger i henhold til en toårig juridisk garanti.

## Norwegen

HPs garanti er en begrenset og kommersiell garanti som HP selv har valgt å tilby. Følgende lokale selskap innestår for garantien:

**Norge:** HP Norge AS, Rolfbuktveien 4b, 1364 Fornebu

HPs garanti kommer i tillegg til det mangelsansvar HP har i henhold til norsk forbrukerkjøpslovgivning, hvor reklamasjonsperioden kan være to eller fem år, avhengig av hvor lenge salgsgjenstanden var ment å vare. Ulike faktorer kan imidlertid ha betydning for om du kvalifiserer til å kreve avhjelp iht slikt mangelsansvar. Forbrukerens lovmessige rettigheter begrenses ikke av HPs garanti. Hvis du vil ha mer informasjon, kan du klikke på følgende kobling: Juridisk garanti for forbruker ([www.hp.com/go/eu-legal](http://www.hp.com/go/eu-legal)) eller du kan besøke nettstedet til de europeiske forbrukersentrene ([http://ec.europa.eu/consumers/solving\\_consumer\\_disputes/non-judicial\\_redress/ecc-net/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm)). Forbrukere har retten til å velge å kreve service under HPs garanti eller iht selgerens lovpålagte mangelsansvar.

## Schweden

HP:s begränsade garanti är en kommersiell garanti som tillhandahålls frivilligt av HP. Namn och adress till det HP-företag som ansvarar för HP:s begränsade garanti i ditt land är som följer:

**Sverige:** HP PPS Sverige AB, SE-169 73 Stockholm

Fördelarna som ingår i HP:s begränsade garanti gäller utöver de lagstadgade rättigheterna till tre års garanti från säljaren angående varans bristande överensstämmelse gentemot köpeavtalet, men olika faktorer kan påverka din rätt att utnyttja dessa rättigheter. Konsumentens lagstadgade rättigheter varken begränsas eller påverkas på något sätt av HP:s begränsade garanti. Mer information får du om du följer denna länk: Lagstadgad garanti för konsumenter ([www.hp.com/go/eu-legal](http://www.hp.com/go/eu-legal)) eller så kan du gå till European Consumer Centers webbplats ([http://ec.europa.eu/consumers/solving\\_consumer\\_disputes/non-judicial\\_redress/ecc-net/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm)). Konsumenter har rätt att välja om de vill ställa krav enligt HP:s begränsade garanti eller på säljaren enligt den lagstadgade treåriga garantin.

## Portugal

A Garantia Limitada HP é uma garantia comercial fornecida voluntariamente pela HP. O nome e a morada da entidade HP responsável pela prestação da Garantia Limitada HP no seu país são os seguintes:

**Portugal:** HPCP – Computing and Printing Portugal, Unipessoal, Lda., Edifício D. Sancho I, Quinta da Fonte, Porto Salvo, Lisboa, Oeiras, 2740 244

As vantagens da Garantia Limitada HP aplicam-se cumulativamente com quaisquer direitos decorrentes da legislação aplicável à garantia de dois anos do vendedor, relativa a defeitos do produto e constante do contrato de venda. Existem, contudo, vários fatores que poderão afetar a sua elegibilidade para beneficiar de tais direitos. Os direitos legalmente atribuídos aos consumidores não são limitados ou afetados de forma alguma pela Garantia Limitada HP. Para mais informações, consulte a ligação seguinte: Garantia legal do consumidor ([www.hp.com/go/eu-legal](http://www.hp.com/go/eu-legal)) ou visite o Web site da Rede dos Centros Europeus do Consumidor ([http://ec.europa.eu/consumers/solving\\_consumer\\_disputes/non-judicial\\_redress/ecc-net/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm)). Os consumidores têm o direito de escolher se pretendem reclamar assistência ao abrigo da Garantia Limitada HP ou contra o vendedor ao abrigo de uma garantia jurídica de dois anos.

## Griechenland und Zypern

Η Περιορισμένη εγγύηση HP είναι μια εμπορική εγγύηση η οποία παρέχεται εθελοντικά από την HP. Η επωνυμία και η διεύθυνση του νομικού προσώπου HP που παρέχει την Περιορισμένη εγγύηση HP στη χώρα σας είναι η εξής:

**Ελλάδα /Κύπρος:** HP Printing and Personal Systems Hellas EPE, Tzavella 1-3, 15232 Chalandri, Attiki

**Ελλάδα /Κύπρος:** HP Συστήματα Εκτύπωσης και Προσωπικών Υπολογιστών Ελλάς Εταιρεία Περιορισμένης Ευθύνης, Tzavella 1-3, 15232 Chalandri, Attiki

Τα προνόμια της Περιορισμένης εγγύησης HP ισχύουν επιπλέον των νόμιμων δικαιωμάτων για διετή εγγύηση έναντι του Πωλητή για τη μη συμμόρφωση των προϊόντων με τις συνομολογημένες συμβατικά ιδιότητες, ωστόσο η άσκηση των δικαιωμάτων σας αυτών μπορεί να εξαρτάται από διάφορους παράγοντες. Τα νόμιμα δικαιώματα των καταναλωτών δεν περιορίζονται ούτε επηρεάζονται καθ' οιονδήποτε τρόπο από την Περιορισμένη εγγύηση HP. Για περισσότερες πληροφορίες, συμβουλευτείτε την ακόλουθη τοποθεσία web: Νόμιμη εγγύηση καταναλωτή ([www.hp.com/go/eu-legal](http://www.hp.com/go/eu-legal)) ή μπορείτε να επισκεφτείτε την τοποθεσία web των Ευρωπαϊκών Κέντρων Καταναλωτή ([http://ec.europa.eu/consumers/solving\\_consumer\\_disputes/non-judicial\\_redress/ecc-net/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm)). Οι καταναλωτές έχουν το δικαίωμα να επιλέξουν αν θα αξιώσουν την υπηρεσία στα πλαίσια της Περιορισμένης εγγύησης HP ή από τον πωλητή στα πλαίσια της νόμιμης εγγύησης δύο ετών.

## Ungarn

A HP korlátozott jótállás egy olyan kereskedelmi jótállás, amelyet a HP a saját elhatározásából biztosít. Az egyes országokban a HP mint gyártó által vállalt korlátozott jótállást biztosító HP vállalatok neve és címe:

**Magyarország:** HP Inc Magyarország Kft., H-1117 Budapest, Alíz utca 1.

A HP korlátozott jótállásban biztosított jogok azokon a jogokon felül illetik meg Önt, amelyek a termékeknek az adásvételi szerződés szerinti minőségére vonatkozó kétéves, jogszabályban foglalt eladói szavatosságból, továbbá ha az Ön által vásárolt termékre alkalmazandó, a jogszabályban foglalt kötelező eladói jótállásból erednek, azonban számos körülmény hatással lehet arra, hogy ezek a jogok Önt megilletik-e. További információért kérjük, keresse fel a következő webhelyet: Jogi Tájékoztató Fogyasztóknak ([www.hp.com/go/eu-legal](http://www.hp.com/go/eu-legal)) vagy látogassa meg az Európai Fogyasztói Központok webhelyét ([http://ec.europa.eu/consumers/solving\\_consumer\\_disputes/non-judicial\\_redress/ecc-net/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm)). A fogyasztóknak jogában áll, hogy megválasszák, hogy a jótállással kapcsolatos igényüket a HP korlátozott



jótállás alapján vagy a kétéves, jogszabályban foglalt eladói szavatosság, illetve, ha alkalmazandó, a jogszabályban foglalt kötelező eladói jótállás alapján érvényesítik.

## Tschechische Republik

Omezená záruka HP je obchodní zárukou dobrovolně poskytovanou společností HP. Názvy a adresy společností skupiny HP, které odpovídají za plnění omezené záruky HP ve vaší zemi, jsou následující:

**Česká republika:** HP Inc Czech Republic s. r. o., Za Brumlovkou 5/1559, 140 00 Praha 4

Výhody, poskytované omezenou zárukou HP, se uplatňují jako doplněk k jakýmkoli právním nárokům na dvouletou záruku poskytnutou prodejcem v případě nesouladu zboží s kupní smlouvou. Váš nárok na uznání těchto práv však může záviset na mnohých faktorech. Omezená záruka HP žádným způsobem neomezuje ani neovlivňuje zákonná práva zákazníka. Další informace získáte kliknutím na následující odkaz: Zákonná záruka spotřebitele ([www.hp.com/go/eu-legal](http://www.hp.com/go/eu-legal)) případně můžete navštívit webové stránky Evropského spotřebitelského centra ([http://ec.europa.eu/consumers/solving\\_consumer\\_disputes/non-judicial\\_redress/ecc-net/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm)). Spotřebitelé mají právo se rozhodnout, zda chtějí službu reklamovat v rámci omezené záruky HP nebo v rámci zákonem stanovené dvouleté záruky u prodejce.

## Slowakei

Obmedzená záruka HP je obchodná záruka, ktorú spoločnosť HP poskytuje dobrovoľne. Meno a adresa subjektu HP, ktorý zabezpečuje plnenie vyplývajúce z Obmedzenej záruky HP vo vašej krajine:

**Slovenská republika:** HP Inc Slovakia, s.r.o., Galvaniho 7, 821 04 Bratislava

Výhody Obmedzenej záruky HP sa uplatnia vedľa prípadných zákazníkovoých zákonných nárokov voči predávajúcemu z vád, ktoré spočívajú v nesúlade vlastností tovaru s jeho popisom podľa predmetnej zmluvy. Možnosť uplatnenia takých prípadných nárokov však môže závisieť od rôznych faktorov. Služby Obmedzenej záruky HP žiadnym spôsobom neobmedzujú ani neovplyvňujú zákonné práva zákazníka, ktorý je spotrebiteľom. Ďalšie informácie nájdete na nasledujúcom prepojení: Zákonná záruka spotrebiteľa ([www.hp.com/go/eu-legal](http://www.hp.com/go/eu-legal)), prípadne môžete navštíviť webovú lokalitu európskych zákazníckych stredísk ([http://ec.europa.eu/consumers/solving\\_consumer\\_disputes/non-judicial\\_redress/ecc-net/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm)). Spotrebiteľia majú právo zvoliť si, či chcú uplatniť servis v rámci Obmedzenej záruky HP alebo počas zákonnej dvojročnej záručnej lehoty u predajcu.

## Polen

Ograniczona gwarancja HP to komercyjna gwarancja udzielona dobrowolnie przez HP. Nazwa i adres podmiotu HP odpowiedzialnego za realizację Ograniczonej gwarancji HP w Polsce:

**Polska:** HP Inc Polska sp. z o.o., Szturmowa 2a, 02-678 Warszawa, wpisana do rejestru przedsiębiorców prowadzonego przez Sąd Rejonowy dla m.st. Warszawy w Warszawie, XIII Wydział Gospodarczy Krajowego Rejestru Sądowego, pod numerem KRS 0000546115, NIP 5213690563, REGON 360916326, GIOŚ E0020757WZBW, kapitał zakładowy 480.000 PLN.

Świadczenia wynikające z Ograniczonej gwarancji HP stanowią dodatek do praw przysługujących nabywcy w związku z dwuletnią odpowiedzialnością sprzedawcy z tytułu niezgodności towaru z umową (rękojmia). Niemniej, na możliwość korzystania z tych praw mają wpływ różne czynniki. Ograniczona gwarancja HP w żaden sposób nie ogranicza praw konsumenta ani na nie nie wpływa. Więcej informacji można znaleźć pod następującym łączem: Gwarancja prawna konsumenta ([www.hp.com/go/eu-legal](http://www.hp.com/go/eu-legal)), można także odwiedzić stronę internetową Europejskiego Centrum Konsumentckiego ([http://ec.europa.eu/consumers/solving\\_consumer\\_disputes/non-judicial\\_redress/ecc-net/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm)). Konsumentci mają prawo wyboru co do możliwości skorzystania albo z usług gwarancyjnych przysługujących w ramach Ograniczonej gwarancji HP albo z uprawnień wynikających z dwuletniej rękojmi w stosunku do sprzedawcy.

## Bulgarien

Ограничената гаранция на HP представлява търговска гаранция, доброволно предоставяна от HP. Името и адресът на дружеството на HP за вашата страна, отговорно за предоставянето на гаранционната поддръжка в рамките на Ограничената гаранция на HP, са както следва:

HP Inc Bulgaria EOOD (Ейч Пи Инк България EOOD), гр. София 1766, район р-н Младост, бул. Околовръстен Път No 258, Бизнес Център Камбаните

Предимствата на Ограничената гаранция на HP се прилагат в допълнение към всички законови права за двугодишна гаранция от продавача при несъответствие на стоката с договора за продажба. Въпреки това, различни фактори могат да окажат влияние върху условията за получаване на тези права. Законовите права на потребителите не са ограничени или засегнати по никакъв начин от Ограничената гаранция на HP. За допълнителна информация, моля вижте Правната гаранция на потребителя ([www.hp.com/go/eu-legal](http://www.hp.com/go/eu-legal)) или посетете уебсайта на Европейския потребителски център ([http://ec.europa.eu/consumers/solving\\_consumer\\_disputes/non-judicial\\_redress/ecc-net/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm)). Потребителите имат правото да избират дали да претендират за извършване на услуга в рамките на Ограничената гаранция на HP или да потърсят такава от търговеца в рамките на двугодишната правна гаранция.

## Rumänien

Garanția limitată HP este o garanție comercială furnizată în mod voluntar de către HP. Numele și adresa entității HP răspunzătoare de punerea în aplicare a Garanției limitate HP în țara dumneavoastră sunt următoarele:

**România:** HP Inc Romania SRL, 5 Fabrica de Glucoza Str., Building F, Ground Floor and Floor 8, 2nd District, București

Beneficiile Garanției limitate HP se aplică suplimentar față de orice drepturi privind garanția de doi ani oferită de vânzător pentru neconformitatea bunurilor cu contractul de vânzare; cu toate acestea, diverși factori pot avea impact asupra eligibilității dvs. de a beneficia de aceste drepturi. Drepturile legale ale consumatorului nu sunt limitate sau afectate în vreun fel de Garanția limitată HP. Pentru informații suplimentare consultați următorul link: garanția acordată consumatorului prin lege ([www.hp.com/go/eu-legal](http://www.hp.com/go/eu-legal)) sau puteți accesa site-ul Centrul European al Consumatorilor ([http://ec.europa.eu/consumers/solving\\_consumer\\_disputes/non-judicial\\_redress/ecc-net/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm)). Consumatorii au dreptul să aleagă dacă să pretendă despăgubiri în cadrul Garanției limitate HP sau de la vânzător, în cadrul garanției legale de doi ani.

## Belgien und Niederlande

De Beperkte Garantie van HP is een commerciële garantie vrijwillig verstrekt door HP. De naam en het adres van de HP-entiteit die verantwoordelijk is voor het uitvoeren van de Beperkte Garantie van HP in uw land is als volgt:

**Nederland:** HP Nederland B.V., Startbaan 16, 1187 XR Amstelveen

**België:** HP Belgium BVBA, Hermeslaan 1A, B-1831 Diegem

De voordelen van de Beperkte Garantie van HP vormen een aanvulling op de wettelijke garantie voor consumenten gedurende twee jaren na de levering te verlenen door de verkoper bij een gebrek aan conformiteit van de goederen met de relevante verkoopovereenkomst. Niettemin kunnen diverse factoren een impact hebben op uw eventuele aanspraak op deze wettelijke rechten. De wettelijke rechten van de consument worden op geen enkele wijze beperkt of beïnvloed door de Beperkte Garantie van HP. Raadpleeg voor meer informatie de volgende webpagina: Wettelijke garantie van de consument ([www.hp.com/go/eu-legal](http://www.hp.com/go/eu-legal)) of u kan de website van het Europees Consumenten Centrum bezoeken ([http://ec.europa.eu/consumers/solving\\_consumer\\_disputes/non-judicial\\_redress/ecc-net/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm)). Consumenten hebben

het recht om te kiezen tussen enerzijds de Beperkte Garantie van HP of anderzijds het aanspreken van de verkoper in toepassing van de wettelijke garantie.

## Finnland

HP:n rajoitettu takuu on HP:n vapaaehtoisesti antama kaupallinen takuu. HP:n myöntämästä takuusta maassanne vastaavan HP:n edustajan yhteystiedot ovat:

**Suomi:** HP Finland Oy, Piispankalliontie, FIN - 02200 Espoo

HP:n takuun edut ovat voimassa mahdollisten kuluttajansuojalakiin perustuvien oikeuksien lisäksi sen varalta, että tuote ei vastaa myyntisopimusta. Saat lisätietoja seuraavasta linkistä: Kuluttajansuoja ([www.hp.com/go/eu-legal](http://www.hp.com/go/eu-legal)) tai voit käydä Euroopan kuluttajakeskuksen sivustolla ([http://ec.europa.eu/consumers/solving\\_consumer\\_disputes/non-judicial\\_redress/ecc-net/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm)). Kuluttajilla on oikeus vaatia virheen korjausta HP:n takuun ja kuluttajansuojan perusteella HP:lta tai myyjältä.

## Slowenien

Omejena garancija HP je prostovoljna trgovska garancija, ki jo zagotavlja podjetje HP. Ime in naslov poslovne enote HP, ki je odgovorna za omejeno garancijo HP v vaši državi, sta naslednja:

**Slovenija:** Hewlett-Packard Europe B.V., Amsterdam, Meyrin Branch, Route du Nant-d'Avril 150, 1217 Meyrin, Switzerland

Ugodnosti omejene garancije HP veljajo poleg zakonskih pravic, ki ob sklenitvi kupoprodajne pogodbe izhajajo iz dveletne garancije prodajalca v primeru neskladnosti blaga, vendar lahko na izpolnjevanje pogojev za uveljavitev pravic vplivajo različni dejavniki. Omejena garancija HP nikakor ne omejuje strankinih z zakonom predpisanih pravic in ne vpliva nanje. Za dodatne informacije glejte naslednjo povezavo: Strankino pravno jamstvo ([www.hp.com/go/eu-legal](http://www.hp.com/go/eu-legal)); ali pa obiščite spletno mesto evropskih središč za potrošnike ([http://ec.europa.eu/consumers/solving\\_consumer\\_disputes/non-judicial\\_redress/ecc-net/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm)). Potrošniki imajo pravico izbrati, ali bodo uveljavljali pravice do storitev v skladu z omejeno garancijo HP ali proti prodajalcu v skladu z dvoletno zakonsko garancijo.

## Kroatien

HP ograničeno jamstvo komercijalno je dobrovoljno jamstvo koje pruža HP. Ime i adresa HP subjekta odgovornog za HP ograničeno jamstvo u vašoj državi:

**Hrvatska:** HP Computing and Printing d.o.o. za računalne i srodne aktivnosti, Radnička cesta 41, 10000 Zagreb

Pogodnosti HP ograničenog jamstva vrijede zajedno uz sva zakonska prava na dvogodišnje jamstvo kod bilo kojeg prodavača s obzirom na nepodudaranje robe s ugovorom o kupnji. Međutim, razni faktori mogu utjecati na vašu mogućnost ostvarivanja tih prava. HP ograničeno jamstvo ni na koji način ne utječe niti ne ograničava zakonska prava potrošača. Dodatne informacije potražite na ovoj adresi: Zakonsko jamstvo za potrošače ([www.hp.com/go/eu-legal](http://www.hp.com/go/eu-legal)) ili možete posjetiti web-mjesto Evropskih potrošačkih centara ([http://ec.europa.eu/consumers/solving\\_consumer\\_disputes/non-judicial\\_redress/ecc-net/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm)). Potrošači imaju pravo odabrati žele li ostvariti svoja potraživanja u sklopu HP ograničenog jamstva ili pravnog jamstva prodavača u trajanju ispod dvije godine.

## Lettland

HP ierobežotā garantija ir komercgarantija, kuru brīvprātīgi nodrošina HP. HP uzņēmums, kas sniedz HP ierobežotās garantijas servisa nodrošinājumu jūsu valstī:

**Latvija:** HP Finland Oy, PO Box 515, 02201 Espoo, Finland

HP ierobežotās garantijas priekšrocības tiek piedāvātas papildus jebkurām likumīgajām tiesībām uz pārdevēja un/vai ražotāju nodrošinātu divu gadu garantiju gadījumā, ja preces neatbilst pirkuma līgumam, tomēr šo tiesību saņemšanu var ietekmēt vairāki faktori. HP ierobežotā garantija nekādā veidā neierobežo un neietekmē patērētāju likumīgās tiesības. Lai iegūtu plašāku informāciju, izmantojiet šo saiti: Patērētāju likumīgā garantija ([www.hp.com/go/eu-legal](http://www.hp.com/go/eu-legal)) vai arī Eiropas Patērētāju tiesību aizsardzības centra tīmekļa vietni ([http://ec.europa.eu/consumers/solving\\_consumer\\_disputes/non-judicial\\_redress/ecc-net/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm)). Patērētājiem ir tiesības izvēlēties, vai pieprasīt servisa nodrošinājumu saskaņā ar HP ierobežoto garantiju, vai arī pārdevēja sniegto divu gadu garantiju.

## Litauen

HP ribotoji garantija yra HP savanoriškai teikiama komercinė garantija. Toliau pateikiami HP bendrovių, teikiančių HP garantiją (gamintojo garantiją) jūsų šalyje, pavadinimai ir adresai:

**Lietuva:** HP Finland Oy, PO Box 515, 02201 Espoo, Finland

HP ribotoji garantija papildomai taikoma kartu su bet kokiais kitomis įstatymais nustatytais teisėmis į pardavėjo suteikiamą dviejų metų laikotarpio garantiją dėl prekių atitikties pardavimo sutarčiai, tačiau tai, ar jums ši teisė bus suteikiama, gali priklausyti nuo įvairių aplinkybių. HP ribotoji garantija niekaip neapriboja ir neįtakoja įstatymais nustatytų vartotojo teisių. Daugiau informacijos rasite paspaudę šią nuorodą: Teisinė vartotojo garantija ([www.hp.com/go/eu-legal](http://www.hp.com/go/eu-legal)) arba apsilankę Europos vartotojų centro internetinėje svetainėje ([http://ec.europa.eu/consumers/solving\\_consumer\\_disputes/non-judicial\\_redress/ecc-net/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm)). Vartotojai turi teisę prašyti atlikti techninį aptarnavimą pagal HP ribotąją garantiją arba pardavėjo teikiamą dviejų metų įstatymais nustatytą garantiją.

## Estland

HP piiratud garantii on HP poolt vabatahtlikult pakutav kaubanduslik garantii. HP piiratud garantii eest vastutab HP üksus aadressil:

**Eesti:** HP Finland Oy, PO Box 515, 02201 Espoo, Finland

HP piiratud garantii rakendub lisaks seaduses ettenähtud müüjapoolsele kaheaastasele garantiile, juhul kui toode ei vasta müügilepingu tingimustele. Siiski võib esineda asjaolusid, mille puhul teie jaoks need õigused ei pruugi kehtida. HP piiratud garantii ei piira ega mõjuta mingil moel tarbija seadusjärgseid õigusi. Lisateavet leiate järgmiselt lingilt: tarbija õiguslik garantii ([www.hp.com/go/eu-legal](http://www.hp.com/go/eu-legal)) või võite külastada Euroopa tarbijakeskuste veebisaiti ([http://ec.europa.eu/consumers/solving\\_consumer\\_disputes/non-judicial\\_redress/ecc-net/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm)). Tarbijal on õigus valida, kas ta soovib kasutada HP piiratud garantiid või seadusega ette nähtud müüjapoolset kaheaastast garantiid.

## Russland

### Срок службы принтера для России

Срок службы данного принтера HP составляет пять лет в нормальных условиях эксплуатации. Срок службы отсчитывается с момента ввода принтера в эксплуатацию. В конце срока службы HP рекомендует посетить веб-сайт нашей службы поддержки по адресу <http://www.hp.com/support> и/или связаться с авторизованным поставщиком услуг HP для получения рекомендаций в отношении дальнейшего безопасного использования принтера.

## **Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Tonerpatrone**

Es wird gewährleistet, dass dieses HP Produkt frei von Defekten an Material und Verarbeitung ist.

Diese Gewährleistung gilt nicht für Produkte, die (a) nachgefüllt, überholt, überarbeitet, missbräuchlich verwendet oder auf irgendeine Weise manipuliert wurden, (b) bei denen Probleme aufgrund von Missbrauch, unsachgemäßer Lagerung oder Betrieb außerhalb der für den Drucker angegebenen Umgebungsbedingungen auftreten oder (c) die Abnutzungserscheinungen durch normale Verwendung aufweisen.

Für unter die Gewährleistung fallende Reparaturen geben Sie das Produkt bitte (zusammen mit einer schriftlichen Beschreibung des Problems und Druckbeispielen) an Ihren Händler zurück oder wenden Sie sich an den HP Kundendienst. HP wird die Produkte, die sich als defekt herausstellen, nach eigenem Ermessen entweder ersetzen oder den Kaufpreis zurückerstatten.

IN DEM NACH EINSCHLÄGIGEM RECHT ZULÄSSIGEN RAHMEN GILT DIESE GEWÄHRLEISTUNG AUSSCHLIESSLICH UND WERDEN KEINE WEITEREN SCHRIFTLICHEN ODER MÜNDLICHEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN. HP LEHNT INSBESONDERE ALLE STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB.

IN DEM NACH EINSCHLÄGIGEM RECHT ZULÄSSIGEN RAHMEN HAFTEN HP ODER SEINE HÄNDLER IN KEINEM FALL FÜR MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UND ZWAR UNGEACHTET DESSEN, OB DIESE AUF VERTRAGLICHEN GRÜNDEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER SONSTIGEN URSACHEN BERUHEN.

DURCH DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN SIE GELTEN, IN KEINER WEISE MODIFIZIERT, EINGESCHRÄNKT ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

## HP Richtlinien für nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial

HP empfiehlt, keine Tonerpatronen von Fremdherstellern zu verwenden, egal ob es sich dabei um neue oder um überarbeitete Patronen handelt.



**HINWEIS:** Bei HP Druckern wirkt sich die Verwendung einer nicht von HP hergestellten Tonerpatrone bzw. einer nachgefüllten Tonerpatrone nicht auf die Gewährleistung und auch nicht auf einen HP Supportvertrag mit dem Kunden aus. Beruht der Produktfehler oder -schaden jedoch auf der Verwendung einer nicht von HP stammenden oder nachgefüllten Tonerpatrone, berechnet HP angemessene Kosten für Zeit und Material für den Produktservice für diesen Fehler oder Schaden.

## HP Website zum Schutz vor Fälschungen

Wechseln Sie zu [www.hp.com/go/anticounterfeit](http://www.hp.com/go/anticounterfeit), wenn Sie eine HP Tonerpatrone einlegen und auf dem Bedienfeld gemeldet wird, dass die Patrone nicht von HP stammt. Über diese Website können Sie feststellen, ob es sich um eine Originalpatrone handelt, sowie Hilfe bei der Lösung des Problems erhalten.

Die folgenden Anzeichen können darauf hinweisen, dass es sich bei Ihrer Tonerpatrone nicht um ein Originalprodukt von HP handelt:

- Die Verbrauchsmaterial-Statusseite zeigt an, dass ein Verbrauchsmaterial installiert ist, das nicht von HP stammt.
- Im Zusammenhang mit der Tonerpatrone treten eine Reihe von Problemen auf.
- Die Patrone sieht anders als sonst aus (z.B. unterscheidet sich ihre Verpackung von der HP Verpackung).

## In der Tonerpatrone gespeicherte Daten

Die in diesem Gerät verwendeten HP Tonerpatronen verfügen über einen Speicherchip, der den Betrieb des Geräts unterstützt.

Zudem erfasst er bestimmte Informationen zur Gerätenutzung, z. B.: das Datum der ersten Installation der Tonerpatrone, das Datum der letzten Verwendung der Tonerpatrone, die Anzahl der mit Hilfe der Tonerpatrone gedruckten Seiten, die Seitenabdeckung, die verwendeten Druckmodi, aufgetretene Druckfehler und das Produktmodell. Diese Informationen helfen HP dabei, zukünftige Geräte so zu entwerfen, dass sie den Anforderungen unserer Kunden entsprechen.

Die über den Speicherchip der Tonerpatrone erfassten Daten enthalten keine Informationen, mit denen Kunden oder Benutzer der Tonerpatrone oder das Gerät selbst identifiziert werden könnten.

HP erfasst repräsentative Daten aus den Speicherchips der Tonerpatronen, die an das kostenlose HP Rücknahme- und Recyclingprogramm zurückgesendet wurden (HP Planet Partners: [www.hp.com/recycle](http://www.hp.com/recycle)). Diese Speicherchips werden gelesen und untersucht, um zukünftige Produkte von HP optimal gestalten zu können. HP Partner, die beim Recycling dieser Tonerpatronen helfen, haben möglicherweise ebenfalls Zugriff auf die Daten.

Alle Drittunternehmen, die im Besitz der Tonerpatrone sind, haben eventuell auch Zugriff auf die anonymen Daten auf dem Speicherchip.



# Lizenzvereinbarung für Endbenutzer

LESEN SIE DIESEN VERTRAG SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DIESE SOFTWAREAUSSTATTUNG VERWENDEN. Dieser Endbenutzer-Lizenzvertrag („EULA“) ist ein Vertrag zwischen (a) Ihnen (entweder als Einzelperson oder einzelne Entität) und (b) HP Inc. („HP“), durch den Ihre Verwendung des Softwareprodukts, das auf Ihrem HP-Gerät („HP-Gerät“) installiert ist oder von HP für die Verwendung mit dem HP-Gerät zur Verfügung gestellt wird, das keinem separaten Lizenzvertrag zwischen Ihnen und HP oder einem seiner Zulieferer unterliegt. Weitere Software kann einen EULA in ihrer Online-Dokumentation enthalten. Der Begriff „Softwareprodukt“ bedeutet Computersoftware und kann dazugehörige Medien, gedruckte Materialien und eine elektronische oder „Online“-Dokumentation umfassen.

Das HP-Gerät kann von einer Ergänzung oder einem Anhang zu diesem EULA begleitet werden.

DIE RECHTE AN DEM SOFTWAREPRODUKT WERDEN NUR UNTER DER BEDINGUNG ANGEBOten, DASS SIE ALLEN BESTIMMUNGEN DIESES EULA ZUSTIMMEN. DURCH DIE INSTALLATION, DAS KOPIEREN, HERUNTERLADEN ODER DIE SONSTIGE NUTZUNG DES SOFTWAREPRODUKTS BESTÄTIGEN SIE IHR EINVERSTÄNDNIS MIT DEN BESTIMMUNGEN DIESES EULA. WENN SIE NICHT MIT DEN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG EINVERSTANDEN SIND, BESTEHT IHR EINZIGES RECHTSMITTEL DARIN, DASS SIE DAS GESAMTE UNBENUTZTE PRODUKT (HARDWARE UND SOFTWARE) INNERHALB VON 14 TAGEN AN DIE STELLE ZURÜCKGEBEN, BEI DER ES ERWORBEN WURDE, UM EINE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZU ERHALTEN.

- 1. GEWÄHRUNG EINER LIZENZ.** HP gewährt Ihnen die folgenden Rechte, vorausgesetzt Sie erfüllen alle Bedingungen dieses EULA:
  - a.** Verwendung. Sie dürfen das Softwareprodukt auf einem einzelnen Computer („Ihrem Computer“) verwenden. Wenn Ihnen das Softwareprodukt über das Internet bereitgestellt wird und ursprünglich für die Verwendung auf mehreren Computern lizenziert wurde, dürfen Sie das Softwareprodukt nur auf diesen Computern installieren und verwenden. Sie dürfen Komponententeile des Softwareprodukts nicht für die Verwendung auf mehreren Computern trennen. Sie haben nicht das Recht, das Softwareprodukt zu verteilen. Sie dürfen das Softwareprodukt in den temporären Arbeitsspeicher (RAM) Ihres Computers laden, um das Softwareprodukt zu nutzen.
  - b.** Speicherung. Sie dürfen das Softwareprodukt in den lokalen Speicher oder das Speichergerät des HP-Geräts kopieren.
  - c.** Kopieren. Sie dürfen Archivierungs- und Sicherungskopien des Softwareprodukts erstellen, vorausgesetzt jede Kopie enthält alle originalen Eigentumsinformationen des Softwareprodukts und wird nur für Backupzwecke verwendet.
  - d.** Rechtsvorbehalt. HP und seine Lieferanten behalten sich alle Rechte vor, die Ihnen nicht ausdrücklich im vorliegenden Lizenzvertrag gewährt werden.
  - e.** Freeware. Ungeachtet der Bestimmungen dieses EULA wird Ihnen für jene Teile des Softwareprodukts, bei denen es sich um nicht-proprietäre HP-Software oder Software handelt, die unter einer öffentlichen Lizenz von Drittanbietern („Freeware“) bereitgestellt wird, gemäß den Bedingungen des Software-Lizenzvertrags solcher Freeware eine Lizenz gewährt, sei es in Form einer separaten Vereinbarung, einer „Shrink-wrap-Lizenz“ oder elektronischer Lizenzbestimmungen, die beim Herunterladen akzeptiert wurden. Ihre Verwendung der Freeware unterliegt vollständig den Bestimmungen einer solchen Lizenz.
  - f.** Wiederherstellungslösung. Jede Softwarewiederherstellungslösung, die mit oder für Ihr HP-Gerät bereitgestellt wird, ob in Form einer festplattenbasierten Lösung, einer externen medienbasierten Wiederherstellungslösung (z. B. Diskette, CD oder DVD) oder einer gleichwertigen, in einer beliebigen anderen Form ausgegebenen Lösung, darf nur für die Wiederherstellung der Festplatte des HP-Geräts verwendet werden, mit dem/für das die Wiederherstellungslösung erworben

wurde. Die Verwendung jeglicher Microsoft-Betriebssystemsoftware, die in einer solchen Wiederherstellungslösung enthalten ist, unterliegt der Microsoft-Lizenzvereinbarung.

- 2. UPGRADES.** Um ein als Upgrade gekennzeichnetes Softwareprodukt zu verwenden, müssen Sie zunächst über eine Lizenz für das von HP gekennzeichnete Originalsoftwareprodukt verfügen, damit Sie zu dem Upgrade berechtigt sind. Nach dem Upgrade dürfen Sie das Originalsoftwareprodukt nicht mehr verwenden, welches die Grundlage für Ihre Berechtigung auf das Upgrade bildete. Indem Sie das Softwareprodukt verwenden, stimmen Sie außerdem zu, dass HP automatisch auf Ihr HP-Gerät zugreift, wenn es mit dem Internet verbunden ist, um die Version oder den Status bestimmter Softwareprodukte zu überprüfen und möglicherweise automatisch Upgrades oder Updates für solche Softwareprodukte auf Ihrem HP-Gerät herunterzuladen und zu installieren, um neue Versionen oder Updates bereitzustellen, die für den Erhalt der Funktionalität, der Leistung oder Sicherheit der HP-Software und Ihres HP-Geräts erforderlich sind und welche die Bereitstellung von Support oder anderen Ihnen bereitgestellten Diensten erleichtern. In bestimmten Fällen und abhängig von dem Upgrade oder Update erhalten Sie Benachrichtigungen (über Popup-Fenster oder auf andere Weise), mit denen Sie möglicherweise dazu aufgefordert werden, das Upgrade oder Update zu initialisieren.
- 3. ZUSÄTZLICHE SOFTWARE.** Dieser EULA gilt für Updates oder Ergänzungen zu dem von HP bereitgestellten Originalsoftwareprodukt, es sei denn, HP gibt zusammen mit dem Update oder der Ergänzung andere Bestimmungen heraus. Im Fall eines Konflikts zwischen solchen Bedingungen haben die anderen Bedingungen Vorrang.
- 4. ÜBERTRAGUNG.**
  - a.** Drittanbieter. Der ursprüngliche Benutzer des Softwareprodukts darf das Softwareprodukt einmal an einen anderen Endbenutzer übertragen. Eine solche Übertragung muss alle Komponenten umfassen: Medien, gedruckte Materialien, diesen EULA und, sofern zutreffend, das Authentifizierungszertifikat. Die Übertragung darf keine indirekte Übertragung (z. B. Kommission) sein. Vor der Übertragung muss der Endbenutzer, auf den das Produkt übertragen werden soll, mit allen Bestimmungen des EULA einverstanden sein. Nach Übertragung des Softwareprodukts endet Ihre Lizenz automatisch.
  - b.** Einschränkungen. Sie dürfen das Softwareprodukt nicht vermieten, an andere verleasen oder verleihen oder das Softwareprodukt im Rahmen von kommerziellem Timesharing oder auf Abteilungsebene verwenden. Sie dürfen für das Softwareprodukt keine Unterlizenzen vergeben, es nicht übereignen oder anders übertragen, als in diesem EULA ausdrücklich genannt.
- 5. EIGENTUMSRECHTE.** Alle geistigen Eigentumsrechte an dem Softwareprodukt und der Benutzerdokumentation sind Eigentum von HP oder seinen Zulieferern und sind gesetzlich geschützt, einschließlich Urheberrecht, Geschäftsgeheimnisse und Markenrecht der Vereinigten Staaten sowie andere geltende Gesetze und internationale Verträge. Sie dürfen weder Produktidentifikation, Copyright-Hinweise noch Eigentumseinschränkungen vom Softwareprodukt entfernen.
- 6. BEGRENZUNG VON REVERSE ENGINEERING.** Sie dürfen an dem Softwareprodukt kein Reverse Engineering ausführen, dieses nicht dekompileieren oder disassemblieren, mit Ausnahme und nur in dem Maße, wie dies ungeachtet dieser Einschränkung entsprechend geltendem Gesetz gegeben oder in diesem EULA ausdrücklich vorgesehen ist.
- 7. ZEITDAUER.** Dieser EULA ist wirksam, es sei denn, er wird beendet oder abgelehnt. Dieser EULA erlischt auch, wenn Bedingungen eintreten, die an anderer Stelle in diesem EULA dargelegt sind oder wenn Sie eine Bestimmung dieses EULA nicht einhalten.
- 8. EINVERSTÄNDNIS FÜR SAMMELN/NUTZEN VON DATEN.**
  - a.** HP verwendet Cookies und andere Webtechnologietools, um anonyme technische Daten bezüglich HP-Software und Ihres HP-Geräts zu sammeln. Mithilfe dieser Daten werden die Upgrades und zugehöriger Support oder andere Dienste bereitgestellt, die in Abschnitt 2 beschrieben sind. HP

erfasst auch persönliche Informationen, einschließlich Ihrer IP-Adresse oder anderer eindeutiger Bezeichnerdaten, die mit Ihrem HP-Gerät und den Daten in Zusammenhang stehen, die Sie bei der Registrierung Ihres HP-Geräts angegeben haben. Ebenso wie das Bereitstellen der Upgrades und des zugehörigen Supports oder anderer Dienste werden diese Daten auch dazu verwendet, Ihnen Marketingmaterial zu senden (in jedem Fall mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung, sofern dies nach geltendem Recht erforderlich ist).

Soweit gesetzlich zulässig stimmen Sie, indem Sie diese Nutzungsbedingungen akzeptieren, der Erfassung und Verwendung anonymer und persönlicher Daten von HP und seiner Tochtergesellschaften gemäß diesem EULA und wie in der nachstehend verknüpften HP-Datenschutzerklärung ausführlicher beschrieben zu. [www.hp.com/go/privacy](http://www.hp.com/go/privacy)

- b.** Sammlung/Verwendung von Drittanbietern. Bestimmte in Ihrem HP-Gerät enthaltene Softwareprogramme werden Ihnen von Drittanbietern („Drittanbietersoftware“) bereitgestellt und separat lizenziert. Software von Drittanbietern kann auf Ihrem HP-Gerät installiert und betriebsbereit sein, auch wenn Sie diese Software nicht aktivieren/kaufen möchten. Drittanbietersoftware kann technische Informationen zu Ihrem System (d. h. IP-Adresse, eindeutiger Gerätebezeichner, installierte Softwareversion usw.) sowie weitere Systemdaten sammeln und übertragen. Diese Informationen werden von dem Drittanbieter verwendet, um technische Systemattribute zu identifizieren und um zu gewährleisten, dass die aktuelle Version der Software auf Ihrem System installiert ist. Wenn Sie nicht möchten, dass die Drittanbietersoftware diese technischen Informationen sammelt oder Ihnen automatisch Versionsupdates sendet, sollten Sie die Software deinstallieren, bevor Sie eine Verbindung zum Internet herstellen.
- 9. HAFTUNGSAUSSCHLUSS:** SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG, STELLEN HP UND SEINE ZULIEFERER DAS SOFTWAREPRODUKT OHNE MÄNGELGEWÄHR MIT ALLEN MÖGLICHEN MÄNGELN ZUR VERFÜGUNG. EBENSO WERDEN IN BEZUG AUF DAS SOFTWAREPRODUKT ALLE ANDEREN GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE, GARANTIE UND NUTZUNGSBEDINGUNGEN, ENTWEDER VERTRAGLICH, KONKLUDENT ODER GESETZLICH FESTGELEGT, EINSCHLIESSLICH DER GEWÄHR DES EIGENTUMSRECHTS UND DER NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER, JEDER KONKLUDENTER GEWÄHRLEISTUNG, VERPFLICHTUNG ZUR ODER GARANTIE DER HANDELSÜBLICHKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDER QUALITÄT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND VIRENFREIHEIT AUSGESCHLOSSEN. In einigen Staaten/ Rechtssystemen ist der Ausschluss konkludenter Gewährleistung bzw. sind Beschränkungen der Dauer der konkludenten Gewährleistung untersagt, sodass der oben stehende Haftungsausschluss möglicherweise nicht vollständig auf Sie zutrifft.

IN AUSTRALIEN UND NEUSEELAND WIRD DIE SOFTWARE MIT GARANTIE GELIEFERT, DIE GEMÄSS AUSTRALISCHEM UND NEUSEELÄNDISCHEM VERBRAUCHERGESETZ NICHT AUSGESCHLOSSEN WERDEN KÖNNEN. AUSTRALISCHE VERBRAUCHER HABEN BEI SCHWERWIEGENDEN FEHLERN EIN ANRECHT AUF ERSATZ ODER ERSTATTUNG SOWIE AUF SCHADENERSATZ FÜR ANDERE ABSEHBARE VERLUSTE ODER SCHÄDEN. AUSTRALISCHE VERBRAUCHER HABEN AUCH EIN ANRECHT AUF REPARATUR ODER ERSATZ DER SOFTWARE, WENN DIE QUALITÄT NICHT AKZEPTABEL IST UND DER FEHLER NICHT SCHWERWIEGEND IST. NEUSEELÄNDISCHE VERBRAUCHER, DIE WAREN FÜR DEN PERSÖNLICHEN ODER HÄUSLICHEN GEBRAUCH UND NICHT FÜR EIN UNTERNEHMEN („NEUSEELÄNDISCHE VERBRAUCHER“) ERWERBEN, HABEN BEI FEHLERN EIN ANRECHT AUF REPARATUR, ERSATZ ODER ERSTATTUNG UND BEI ANDEREN ABSEHBAREN VERLUSTEN ODER SCHÄDEN EIN ANRECHT AUF SCHADENERSATZ:

- 10. HAFTUNGSBEGRENZUNG.** Entsprechend örtliche geltendem Recht und ungeachtet möglicher Schäden, die Ihnen entstehen können, beschränkt sich die gesamte Haftung von HP und seinen Zulieferern gemäß aller Bestimmungen dieses EULA sowie Ihr ausschließlicher Anspruch entsprechend den vorherigen Ausführungen auf den höheren der beiden folgenden Beträge: den Betrag, den Sie für das Softwareprodukt bezahlt haben oder U.S.-\$ 5,00. IM MAXIMALEN RAHMEN DES GELTENDEN RECHTS ÜBERNEHMEN HP ODER SEINE ZULIEFERER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN DIE HAFTUNG FÜR IRGENDWELCHE BESONDEREN, ZUFÄLLIGEN ODER INDIREKTEN SCHÄDEN SOWIE FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF SCHÄDEN WIE DEN VERLUST VON GEWINN,

VERTRAULICHEN ODER ANDEREN DATEN, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN, PERSONENSCHÄDEN ODER VERLETZUNG DER PRIVATSPHÄRE), DIE SICH AUFGRUND ODER IN IRGEND EINEM ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG BZW. DER UNMÖGLICHKEIT DER VERWENDUNG DES SOFTWAREPRODUKTS ODER IN ANDERER WEISE AUF JEDWEDE BESTIMMUNG DIESES EULA BEZIEHEN, SELBST WENN HP ODER SEINEN ZULIEFERN DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN BEKANNT WAR UND SELBST WENN DER ANSPRUCH SEINES EIGENTLICHEN ZWECKS ENTBEHRT. Einige Staaten/Rechtssysteme lassen den Ausschluss oder die Einschränkung von zufälligen Schäden oder Folgeschäden nicht zu; die obige Haftungsbegrenzung bzw. der Haftungsausschluss gelten also möglicherweise nicht für Sie.

- 11. KUNDEN U.S.-AMERIKANISCHER BEHÖRDEN.** In Übereinstimmung mit FAR 12.211 und 12.212 werden kommerzielle Computersoftware (Commercial Computer Software), Computer-Softwaredokumentation (Computer Software Documentation) und technische Daten für kommerzielle Artikel (Technical Data for Commercial Items) zu den Standard-Lizenzbedingungen von HP an US-Behörden lizenziert.
- 12. EINHALTUNG VON EXPORTGESETZEN.** Sie halten sich an alle Gesetze und Bestimmungen der USA und anderer Länder („Exportgesetze“), um zu gewährleisten, dass das Softwareprodukt nicht (1) exportiert wird, weder direkt noch indirekt, und damit gegen Exportgesetze verstoßen wird, oder (2) für einen Zweck verwendet wird, der durch Exportgesetze verboten ist, einschließlich und ohne Einschränkung hinsichtlich der Verbreitung von nuklearen, chemischen oder biologischen Waffen.
- 13. GESCHÄFTSFÄHIGKEIT UND BEFUGNIS.** Sie versichern, dass Sie in Ihrem Land volljährig sind und, falls zutreffend, von Ihrem Arbeitgeber ordnungsgemäß befugt sind, diesen Vertrag einzugehen.
- 14. GELTENDES RECHT.** Dieser EULA unterliegt den Gesetzen des Landes, in dem die Ausstattung erworben wurde.
- 15. GESAMTE ÜBEREINKUNFT.** Dieser EULA (einschließlich jeder Ergänzung und jeden Anhangs dieses EULA, der das HP-Produkt begleitet) ist in Bezug auf die Software die gesamte Vereinbarung zwischen Ihnen und HP und tritt an die Stelle aller früheren oder gleichzeitigen mündlichen oder schriftlichen Mitteilungen, Angebote und Erklärungen im Hinblick auf das Softwareprodukt oder jeden anderen Gegenstand, der unter diesen EULA fällt. Soweit die Bedingungen von HP Richtlinien oder Programmen für Supportdienste in Widerspruch zu den Bedingungen dieser Endbenutzerlizenzvereinbarung stehen, haben die Bedingungen dieser Endbenutzerlizenzvereinbarung Vorrang.

© Copyright 2015 HP Development Company, L.P.

Die hierin enthaltenen Informationen können ohne Ankündigung geändert werden. Alle anderen in diesem Dokument aufgeführten Produktnamen sind möglicherweise Marken der jeweiligen Eigentümer. Soweit gesetzlich zulässig sind die einzigen Garantien für HP-Produkte und -Dienstleistungen in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen dargelegt, die diese Produkte und Dienstleistungen begleiten. Keine der hier zur Verfügung gestellten Informationen kann als eine zusätzliche Garantiezusage ausgelegt werden. Soweit gesetzlich zulässig haftet HP nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Unterlassungen, die in diesem Dokument enthalten sind.

Erste Ausgabe: August 2015

## CSR-Gewährleistung

HP Produkte sind mit zahlreichen CSR-Teilen (Customer Self Repair) ausgestattet, die vom Kunden selbst repariert werden können. Auf diese Weise sinkt der Zeitaufwand für die Reparatur, und der Austausch fehlerhafter Teile wird flexibler gestaltet. Falls HP während der Diagnose feststellt, dass die Reparatur mit Hilfe eines CSR-Teils abgewickelt werden kann, sendet HP Ihnen dieses Teil direkt zu, so dass Sie es umgehend austauschen können. Die CSR-Teile fallen in zwei Kategorien: 1) Teile, bei denen die Reparatur durch den Kunden obligatorisch ist. Wenn Sie HP mit dem Austausch dieser Teile beauftragen, werden Ihnen die Anfahrt und die Arbeitskosten für die Durchführung dieser Arbeiten in Rechnung gestellt. 2) Teile, bei denen die Reparatur durch den Kunden optional ist. Diese Teile sind gleichfalls für die Reparatur durch den Kunden selbst ausgelegt. Falls Sie allerdings HP mit dem Austausch beauftragen, werden die Teile ggf. ohne weitere Kosten für Sie im Rahmen der Gewährleistung für Ihr Gerät ausgetauscht.

Je nach Verfügbarkeit und geografischem Standort werden die CSR-Teile am nächsten Geschäftstag zugestellt. In bestimmten Ländern/Regionen ist auch die Lieferung am gleichen Geschäftstag bzw. innerhalb von vier Stunden (gegen Aufschlag) möglich. Wenn Sie Hilfe brauchen, rufen Sie den technischen HP Support an. Ein Techniker gibt Ihnen dann weitere Anweisungen per Telefon. In den Begleitunterlagen zu den CSR-Ersatzteilen ist angegeben, ob die fehlerhaften Teile an HP zurückgegeben werden müssen oder nicht. Ist die Rücksendung an HP obligatorisch, sind Sie verpflichtet, das fehlerhafte Teil innerhalb eines bestimmten Zeitraums an HP zurückzusenden, in der Regel innerhalb von fünf (5) Geschäftstagen. Das fehlerhafte Teil muss gemeinsam mit der zugehörigen Dokumentation in der bereitgestellten Versandverpackung zurückgesendet werden. Falls Sie das fehlerhafte Teil nicht zurücksenden, stellt HP Ihnen das Ersatzteil in Rechnung. Bei Reparaturarbeiten durch den Kunden selbst trägt HP die gesamten Versand- und Rücksendekosten, wobei HP das zu beauftragende Kurier-/Speditionsunternehmen benennt.

# Kundendienst

---

Telefonsupport für Ihr Land/Ihre Region	Die Telefonnummern für Ihr Land/Ihre Region finden Sie auf dem im Lieferumfang enthaltenen Informationsblatt oder unter <a href="http://www.hp.com/support/">www.hp.com/support/</a> .
Bitte halten Sie die Produktbezeichnung, die Seriennummer, das Verkaufsdatum und eine Problembeschreibung bereit.	
Abrufen von Internet-Support rund um die Uhr und Herunterladen von Software-Dienstprogrammen, Treibern	<a href="http://www.hp.com/support/ljm1130series">www.hp.com/support/ljm1130series</a> oder <a href="http://www.hp.com/support/ljm1210series">www.hp.com/support/ljm1210series</a>
Bestellen zusätzlicher HP Dienstleistungs- oder Wartungsverträge	<a href="http://www.hp.com/go/carepack">www.hp.com/go/carepack</a>
Registrieren Sie Ihr Produkt	<a href="http://www.register.hp.com">www.register.hp.com</a>

---

---

# C Spezifikationen

- [Physische Daten](#)
- [Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen](#)
- [Umgebungsbedingungen](#)

## Physische Daten

**Tabelle C-1 Abmessungen und Gewicht<sup>1</sup>**

Spezifikationen	M1130 Series	M1210 Series
Druckergewicht	7,0 kg	8,3 kg
Druckerhöhe	250 mm	306 mm
Druckertiefe	265 mm	265 mm
Druckerbreite	415 mm	435 mm

<sup>1</sup> Werte basieren auf vorläufigen Daten. Siehe [www.hp.com/support/ljm1130series](http://www.hp.com/support/ljm1130series) oder [www.hp.com/support/ljm1210series](http://www.hp.com/support/ljm1210series).

## Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen

Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.hp.com/go/ljm1130series\\_regulatory](http://www.hp.com/go/ljm1130series_regulatory) oder [www.hp.com/go/ljm1210series\\_regulatory](http://www.hp.com/go/ljm1210series_regulatory).

**⚠ ACHTUNG:** Die Netzspannung richtet sich nach dem Land/der Region, in dem bzw. in der das Produkt verkauft wird. Wandeln Sie die Betriebsspannungen nicht um. Dies kann zu Schäden am Produkt führen und die Produktgewährleistung aufheben.

## Umgebungsbedingungen

**Tabelle C-2 Umgebungsbedingungen**

	Im Betrieb <sup>1</sup>	Bei Lagerung <sup>1</sup>
Temperatur	15 bis 32,5 °C	0 bis 35 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 % bis 80 %	10 % bis 80 %

<sup>1</sup> Werte basieren auf vorläufigen Daten. Siehe [www.hp.com/support/ljm1130series](http://www.hp.com/support/ljm1130series) oder [www.hp.com/support/ljm1210series](http://www.hp.com/support/ljm1210series).



---

# D Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung

- [Schutz der Umwelt](#)
- [Erzeugung von Ozongas](#)
- [Stromverbrauch](#)
- [Tonerverbrauch](#)
- [Papierverbrauch](#)
- [Kunststoffe](#)
- [HP LaserJet-Druckverbrauchsmaterial](#)
- [Papier](#)
- [Materialeinschränkungen](#)
- [Entsorgung von Altgeräten durch die Benutzer \(EU und Indien\)](#)
- [Recycling von Elektronik-Hardware](#)
- [Brasilien – Informationen zum Hardware-Recycling](#)
- [Chemische Substanzen](#)
- [Daten zum Stromverbrauch des Produkts gemäß Verordnung 1275/2008 der EU-Kommission](#)
- [Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen \(Indien\)](#)
- [Hinweis zu Einschränkungen bei gefährlichen Substanzen \(Türkei\)](#)
- [Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen \(Ukraine\)](#)
- [Zusammensetzungstabelle \(China\)](#)
- [Ecolabel-Benutzerinformationen der SEPA \(China\)](#)
- [Verordnung zur Implementierung des China Energy Label für Drucker, Faxgeräte und Kopierer](#)
- [Datenblatt zur Materialicherheit \(MSDS\)](#)
- [EPEAT](#)
- [Weitere Informationen](#)

## Schutz der Umwelt

HP bietet hochwertige und umweltverträgliche Produkte an. Dieses Gerät wurde mit mehreren Funktionsmerkmalen ausgestattet, die dazu beitragen, dass unsere Umwelt so wenig wie möglich belastet wird.

## Erzeugung von Ozongas

Die Luftemissionen von Ozon für dieses Produkt wurden entsprechend einer allgemein anerkannten Methode\* gemessen und bei Anwendung dieser Emissionsdaten auf ein „typisches Büroexpositionsszenario“ \*\* kann HP feststellen, dass während des Druckens keine nennenswerte Menge an Ozon generiert wird, die derzeitige Standards oder Richtlinien bezüglich der Innenluftqualität überschreitet.

\*Testmethode für die Ermittlung von Emissionen aus Hardcopy-Geräten im Hinblick auf die Vergabe des Umweltzeichens für Bürogeräte mit Druckfunktion; RAL-UZ 171 – BAM Juli 2012

\*\*Basierend auf der Ozonkonzentration bei zweistündigem Drucken pro Tag in einem Raum mit 32 Kubikmetern mit einer Ventilationsrate von 0,72 Luftwechslern pro Stunde mit HP Druckzubehör

## Stromverbrauch

Im Bereitschafts-, Ruhe- oder Energiesparmodus verringert sich der Stromverbrauch erheblich, sodass Sie ohne Beeinträchtigung der hohen Leistung dieses Produkts natürliche Ressourcen und Geld sparen können. HP Druck- und Bildbearbeitungsgeräte mit dem ENERGY STAR®-Logo erfüllen die Anforderungen des ENERGY STAR-Programms der U.S. Environmental Protection Agency (EPA) für Bildbearbeitungsgeräte. Bildbearbeitungsprodukte, die die Anforderungen des ENERGY STAR Programms erfüllen, sind folgendermaßen gekennzeichnet:



Weitere Informationen zu Bildbearbeitungsmodellen, die der ENERGY STAR-Norm entsprechen, finden Sie unter:

[www.hp.com/go/energystar](http://www.hp.com/go/energystar)

## Tonerverbrauch

Im EconoMode wird weniger Toner verbraucht. Dadurch kann die Lebensdauer der Tonerpatrone verlängert werden. HP empfiehlt, EconoMode nicht die ganze Zeit über zu verwenden. Wenn EconoMode die ganze Zeit verwendet wird, hält der Toner möglicherweise länger als die mechanischen Teile in der Druckpatrone. Wenn sich die Druckqualität verschlechtert und nicht mehr annehmbar ist, sollten Sie die Druckpatrone ersetzen.

## Papierverbrauch

Mit dem Duplexdruck dieses Geräts (manuell oder automatisch) und dem Drucken mehrerer Seiten auf einer Seite können Sie den Papierverbrauch senken und dadurch einen Beitrag zur Einsparung von Rohstoffen leisten.

## Kunststoffe

Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 Gramm sind mit international genormten Zeichen versehen, so dass sie nach Ablauf der Gebrauchsdauer zu Recyclingzwecken schneller erkannt werden können.

## HP LaserJet-Druckverbrauchsmaterial

Bei der Entwicklung des originalen Verbrauchsmaterials von HP wurde der Umweltschutz berücksichtigt. HP vereinfacht das Einsparen von Ressourcen und Papier beim Drucken. Und auch das spätere Recycling ist ganz einfach und kostenlos.<sup>1</sup>

Alle HP Patronen, die bei HP Planet Partners zurückgegeben werden, durchlaufen einen mehrstufigen Recycling-Prozess, bei dem Materialien getrennt und für die Verwendung als Rohstoff für neue originale HP Druckpatronen und tägliche Produkte aufbereitet werden. Patronen, bei denen es sich nicht um originale HP Patronen handelt und die über HP Planet Partners zurückgegeben werden, werden immer auf einer Deponie entsorgt. HP füllt niemals originale HP Patronen nach oder verkauft diese weiter.

**Um am Rückgabe- und Recycling-Programm der HP Planet Partners teilzunehmen, besuchen Sie die Website [www.hp.com/Recycle](http://www.hp.com/Recycle). Wählen Sie Ihr Land bzw. Ihre Region aus, und informieren Sie sich darüber, wie Sie Ihr HP Druckverbrauchsmaterial zurücksenden können. Informationen und Anweisungen in mehreren Sprachen sind auch jedem HP LaserJet Verbrauchsmaterial beigelegt.**

<sup>1</sup> Das Programm ist nicht überall verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter [www.hp.com/recycle](http://www.hp.com/recycle).

## Papier

Bei diesem Produkt kann Recyclingpapier und leichtes Papier (EcoFFICIENT™) verwendet werden, wenn dieses die Richtlinien erfüllt, die im *Handbuch zu Druckmedien für Drucker der HP LaserJet Familie* angegeben sind. Dieses Produkt eignet sich für die Verwendung von Recyclingpapier und leichtem Papier (EcoFFICIENT™) gemäß EN12281:2002.

## Materialeinschränkungen

Dieses HP Produkt enthält keine Quecksilberzusätze.

Dieses HP Produkt enthält eine Batterie, die nach ihrer Gebrauchsdauer möglicherweise gesondert entsorgt werden muss.

HP LaserJet Professional M1130/M1210 MFP Series	
Typ	Lithium-Kohlenstoffmonofluorid
Gewicht	0,8 g

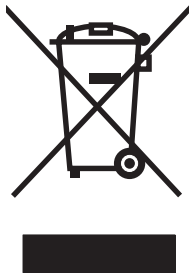
<b>HP LaserJet Professional M1130/M1210 MFP Series</b>	
Ort	In Formatiererplatte integriert
Vom Benutzer austauschbar	Nein



## 廢電池請回收

Recycling-Informationen erhalten Sie unter [www.hp.com/recycle](http://www.hp.com/recycle) oder von Ihren örtlichen Behörden bzw. bei der Electronics Industries Alliance unter [www.eiae.org](http://www.eiae.org).

## Entsorgung von Altgeräten durch die Benutzer (EU und Indien)



Dieses Symbol bedeutet, dass das Gerät nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt entsorgen Sie Altgeräte stattdessen über eine zu diesem Zweck vorgesehene Sammelstelle für die Wiederverwertung elektrischer und elektronischer Geräte. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Abfallentsorgungsunternehmen, oder gehen Sie zu: [www.hp.com/recycle](http://www.hp.com/recycle).

## Recycling von Elektronik-Hardware

HP fordert Kunden dazu auf, nicht mehr benötigte Elektronik-Hardware dem Recycling zuzuführen. Weitere Informationen zum Recycling erhalten Sie unter: [www.hp.com/recycle](http://www.hp.com/recycle).

## Brasilien – Informationen zum Hardware-Recycling



**Não descarte o produto eletrônico em lixo comum**

Este produto eletrônico e seus componentes não devem ser descartados no lixo comum, pois embora estejam em conformidade com padrões mundiais de restrição a substâncias nocivas, podem conter, ainda que em quantidades mínimas, substâncias impactantes ao meio ambiente. Ao final da vida útil deste produto, o usuário deverá entregá-lo à HP. A não observância dessa orientação sujeitará o infrator às sanções previstas em lei.

Após o uso, as pilhas e/ou baterias dos produtos HP deverão ser entregues ao estabelecimento comercial ou rede de assistência técnica autorizada pela HP.

Para maiores informações, inclusive sobre os pontos de recebimento, acesse:

[www.hp.com.br/reciclar](http://www.hp.com.br/reciclar)

## Chemische Substanzen

HP ist bestrebt, Kunden Informationen zu den chemischen Substanzen in unseren Produkten bereitzustellen, um gesetzliche Anforderungen, z. B. die Chemikalienverordnung REACH (Verordnung EC Nr. 1907/2006 des europäischen Parlaments und des europäischen Rats) zu erfüllen. Eine Beschreibung der chemischen Zusammensetzung für dieses Produkt finden Sie unter: [www.hp.com/go/reach](http://www.hp.com/go/reach).

## Daten zum Stromverbrauch des Produkts gemäß Verordnung 1275/2008 der EU-Kommission

Informationen zum Energieverbrauch des Produkts, einschließlich des Stromverbrauchs im Netzwerk-Standbymodus, wenn alle Netzwerkanschlüsse verbunden und alle drahtlosen Netzwerkanschlüsse aktiviert sind, sind in Abschnitt P14 „Additional Information“ (Zusätzliche Informationen) der IT ECO Declaration (Umweltdatenblatt) des Produkts unter [www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/productdata/itecodesktop-pc.html](http://www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/productdata/itecodesktop-pc.html) enthalten.

## Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (Indien)

This product complies with the "India E-waste Rule 2011" and prohibits use of lead, mercury, hexavalent chromium, polybrominated biphenyls or polybrominated diphenyl ethers in concentrations exceeding 0.1 weight % and 0.01 weight % for cadmium, except for the exemptions set in Schedule 2 of the Rule.

## Hinweis zu Einschränkungen bei gefährlichen Substanzen (Türkei)

Türkiye Cumhuriyeti: EEE Yönetmeliğine Uygundur

## Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (Ukraine)

Обладнання відповідає вимогам Технічного регламенту щодо обмеження використання деяких небезпечних речовин в електричному та електронному обладнанні, затвердженого постановою Кабінету Міністрів України від 3 грудня 2008 № 1057

## Zusammensetzungstabelle (China)

产品中有害物质或元素的名称及含量  
根据中国《电子信息产品污染控制管理办法》



部件名称	有害物质					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr(VI))	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
打印引擎	X	0	0	0	0	0
复印机组件	X	0	0	0	0	0
控制面板	X	0	0	0	0	0
塑料外壳	0	0	0	0	0	0
格式化板组件	X	0	0	0	0	0
碳粉盒	X	0	0	0	0	0

0614-15

本表格依据 SJ/T 11364 的规定编制。

0: 表示该有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 GB/T 26572 规定的限量要求以下。

X: 表示该有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 GB/T 26572 规定的限量要求。

此表中所有名称中含 “X” 的部件均符合欧盟 RoHS 立法。

注: 环保使用期限的参考标识取决于产品正常工作的温度和湿度等条件

## Ecolabel-Benutzerinformationen der SEPA (China)

中国环境标识认证产品用户说明

噪声大于 63.0 dB(A)的办公设备不宜放置于办公室内, 请在独立的隔离区域使用。

如需长时间使用本产品或打印大量文件, 请确保在通风良好的房间内使用。

如您需要确认本产品处于零能耗状态, 请按下电源关闭按钮, 并将插头从电源插座断开。

您可以使用再生纸, 以减少资源耗费。

# Verordnung zur Implementierung des China Energy Label für Drucker, Faxgeräte und Kopierer

根据“复印机、打印机和传真机能源效率标识实施规则”，本打印机具有能效标签。根据“复印机、打印机和传真机能效限定值及能效等级”（“GB21521”）决定并计算得出该标签上所示的能效等级和 TEC（典型能耗）值。

## 1. 能效等级

能效等级分为三个等级，等级 1 级能效最高。根据产品类型和打印速度标准决定能效限定值。

## 2. 能效信息

### 2.1 LaserJet 打印机和高性能喷墨打印机

- 典型能耗

典型能耗是正常运行 GB21521 测试方法中指定的时间后的耗电量。此数据表示为每周千瓦时 (kWh)。

标签上所示的能耗数字按涵盖根据 CEL-37 选择的登记装置中所有配置的代表性配置测定而得。因此，本特定产品型号的实际能耗可能与标签上所示的数据不同。

有关规格的详细信息，请参阅 GB21521 标准的当前版本。

## Datenblatt zur Material Sicherheit (MSDS)

Datenblätter zur Material Sicherheit (MSDS) für Verbrauchsmaterial mit chemischen Substanzen (z. B. Toner) sind über die HP Website unter [www.hp.com/go/msds](http://www.hp.com/go/msds) erhältlich.

## EPEAT

Viele HP Produkte sind so gestaltet, dass sie die EPEAT-Anforderungen erfüllen. Bei EPEAT handelt es sich um eine umfassende Umweltbewertung, mit deren Hilfe umweltfreundlichere Elektrogeräte erkannt werden können. Weitere Informationen zu EPEAT finden Sie unter [www.epeat.net](http://www.epeat.net). Weitere Informationen zu den bei EPEAT registrierten HP Produkten finden Sie unter [www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/pdf/epeat\\_printers.pdf](http://www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/pdf/epeat_printers.pdf).

## Weitere Informationen

So erhalten Sie weitere Informationen über die folgenden Themen:

- Umweltschutz-Profilblatt für dieses Produkt und viele verwandte HP Produkte
- HP zum Thema Umweltschutz
- Umweltschutz-Managementsystem von HP
- HP Rücknahme- und Recyclingprogramm am Ende der Gebrauchsdauer
- Material Sicherheitsdatenblätter

Besuchen Sie [www.hp.com/go/environment](http://www.hp.com/go/environment).

Sehen Sie sich auch die Website [www.hp.com/recycle](http://www.hp.com/recycle) an.





---

# E Behördliche Bestimmungen

- [Konformitätserklärung](#)
- [Konformitätserklärung](#)
- [Konformitätserklärung](#)
- [Gesetzlich vorgeschriebene Angaben](#)
- [Zusätzliche Erklärungen für Telekommunikationsgeräte \(Faxgeräte\)](#)
- [Zusätzliche Erklärungen für Wireless-Produkte](#)

# Konformitätserklärung

## Konformitätserklärung

gemäß ISO/IEC 17050 und EN 17050-1

**Name des Herstellers:** HP Inc. DoC#: BOISB-0901-02-rel.11.0

**Adresse des Herstellers:** 11311 Chinden Boulevard  
Boise, Idaho 83714-1021, USA

### erklärt, dass dieses Produkt

**Produktbezeichnung:** HP LaserJet Pro M1132 MFP-Serie  
HP LaserJet Pro M1136 MFP-Serie  
HP LaserJet Pro M1132s MFP  
HP LaserJet Pro M1139 MFP

**Modellspezifische Zulassungsnummer:<sup>2)</sup>** BOISB-0901-02

**Produktoptionen:** Alle

**Tonerkassetten:** CE285A und CC388A

### den folgenden Produktspezifikationen entspricht:


**EMV:** CISPR22:2008/ EN55022:2010 – Klasse B<sup>1)</sup>  
EN 61000-3-2:2006 +A1:2009 +A2:2009  
EN 61000-3-3:2008  
EN 55024:2010  
FCC-Titel 47 CFR, Abschnitt 15, Klasse B/ICES-003, Ausgabe 4  
GB9254-2008, GB17625.1-2003

**SICHERHEIT:** IEC 60950-1:2005 +A1:2009/ EN60950-1: 2006 +A11:2009 +A1:2010 +A12:2011  
IEC 60825-1:2007 / EN 60825-1:2007 (Klasse-1-Laser-/LED-Produkt)  
IEC 62479:2010/EN 62479:2010  
GB4943.1-2011

**ENERGIEVERBRAUCH:** Verordnung (EG) Nr. 1275/2008  
IEC 62301:2011  
EN 50564:2011

**RoHS:** EN 50581:2012

### Zusätzliche Informationen:

Das Gerät erfüllt die Bestimmungen der EMV-Richtlinie 2004/108/EG, der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, der Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG und der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU und trägt dementsprechend die CE-Kennzeichnung .

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Regeln. Die Ausführung unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche Störungen tolerieren, einschließlich Störungen, die eine unerwünschte Funktionsweise verursachen.

1. Dieses Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit HP PC-Systemen getestet.
2. Für behördliche Zwecke wurde diesem Produkt eine behördliche Modellnummer zugewiesen. Diese Nummer ist nicht mit dem Produktnamen oder der bzw. den Produktnummern zu verwechseln.

**Shanghai, China**

**1. November 2015**

**Lokaler Ansprechpartner für Rechtsfragen:**

Kontaktadresse für Europa: HP Deutschland GmbH, HP HQ-TRE, 71025, Böblingen.

[www.hp.eu/certificates](http://www.hp.eu/certificates)


Kontaktadresse für die USA: HP Inc., 1501 Page Mill Road, Palo Alto 94304, U.S.A. 650-857-1501

# Konformitätserklärung

## Konformitätserklärung

gemäß ISO/IEC 17050 und EN 17050-1

<b>Name des Herstellers:</b>	HP Inc.	DoC#: BOISB-0901-03-rel.11.0
<b>Adresse des Herstellers:</b>	11311 Chinden Boulevard Boise, Idaho 83714-1021, USA	
<b>erklärt, dass dieses Produkt</b>		
<b>Produktbezeichnung:</b>	HP LaserJet Pro M1212nf MFP-Serie HP LaserJet Pro M1213nf MFP-Serie HP LaserJet Pro M1219NF MFP	
<b>Modellspezifische Zulassungsnummer:<sup>2)</sup></b>	BOISB-0901-03	
<b>Produktoptionen:</b>	Alle	
<b>Zubehör:<sup>4)</sup></b>	BOISB-0906-00 – (US-Faxmodul LIU) BOISB-0906-01 – (EURO-Faxmodul LIU) BOISB-0906-04 – (AP-Faxmodul LIU)	
<b>Tonerkassetten:</b>	CE285A und CC388A	
<b>den folgenden Produktspezifikationen entspricht:</b>		
<b>EMV:</b>	CISPR22:2008/ EN55022:2010 – Klasse B <sup>1)</sup> EN 61000-3-2:2006 +A1:2009 +A2:2009 EN 61000-3-3:2008 EN 55024:2010 FCC-Titel 47 CFR, Abschnitt 15, Klasse B/ICES-003, Ausgabe 4 GB9254-2008, GB17625.1-2003	
<b>SICHERHEIT:</b>	IEC 60950-1:2005 +A1:2009/ EN60950-1: 2006 +A11:2009 +A1:2010 +A12:2011 IEC 60825-1:2007 / EN 60825-1:2007 (Klasse-1-Laser-/LED-Produkt) IEC 62479:2010/EN 62479:2010 GB4943.1-2011	
<b>TELEKOM..<sup>3)</sup></b>	ES 203 021; FCC-Titel 47 CFR, Teil 68	
<b>ENERGIEVERBRAUCH:</b>	Verordnung (EG) Nr. 1275/2008 IEC 62301:2011 EN 50564:2011	
<b>RoHS:</b>	EN 50581:2012	
<b>Zusätzliche Informationen:</b>		

Das Gerät erfüllt die Bestimmungen der EMV-Richtlinie 2004/108/EC, der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EC, der RTTE-Richtlinie 1999/5/EC, der Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EC und der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU und trägt dementsprechend die CE-Kennzeichnung. 

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Regeln. Die Ausführung unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche Störungen tolerieren, einschließlich Störungen, die eine unerwünschte Funktionsweise verursachen.

1. Dieses Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit HP PC-Systemen getestet.
2. Für behördliche Zwecke wurde diesem Produkt eine behördliche Modellnummer zugewiesen. Diese Nummer ist nicht mit dem Produktnamen oder der bzw. den Produktnummern zu verwechseln.
3. Zusätzlich zu den oben genannten Zulassungen und Standards erfüllt das Produkt die Bestimmungen und Standards für Telekommunikationsgeräte des Landes/der Region, für das/die es bestimmt ist.
4. Dieses Produkt verwendet ein analoges Faxzubehörmodul, dessen behördliche Zulassungsnummern die folgenden sind: BOISB-0906-00 (US-LIU), BOISB-0906-01 (EURO LIU), BOISB-0906-04 (AP LIU) oder BOISB-0906-02 – (Brasilien Fax-Modul LIU), je nachdem, in welchem Land/welcher Region das Gerät verkauft wird.

**Shanghai, China**

**1. November 2015**

**Lokaler Ansprechpartner für Rechtsfragen:**

Kontaktadresse für Europa: HP Deutschland GmbH, HP HQ-TRE, 71025, Böblingen.

[www.hp.eu/certificates](http://www.hp.eu/certificates)

Kontaktadresse für die USA: HP Inc., 1501 Page Mill Road, Palo Alto 94304, U.S.A. 650-857-1501

# Konformitätserklärung

## Konformitätserklärung

gemäß ISO/IEC 17050 und EN 17050-1

**Name des Herstellers:** HP Inc. DoC#: BOISB-0901-02-rel.8.0

**Adresse des Herstellers:** 11311 Chinden Boulevard  
Boise, Idaho 83714-1021, USA

### erklärt, dass dieses Produkt

**Produktbezeichnung:** HP LaserJet Pro M1214nfh MFP-Serie  
HP LaserJet Pro M1216nfh MFP-Serie

**Modellspezifische Zulassungsnummer:<sup>2)</sup>** BOISB-0901-04

**Produktoptionen:** Alle

**Zubehör:<sup>4)</sup>** BOISB-0906-01 – (EURO-Faxmodul LIU)  
BOISB-0906-00 – (US-Faxmodul LIU)

**Tonerkassetten:** CE285A und CC388A

### den folgenden Produktspezifikationen entspricht:

**EMV:** CISPR22:2008/ EN55022:2010 – Klasse B<sup>1)</sup>  
EN 61000-3-2:2006 +A1:2009 +A2:2009  
EN 61000-3-3:2008  
EN 55024:2010  
FCC-Titel 47 CFR, Abschnitt 15, Klasse B/ICES-003, Ausgabe 4  
GB9254-2008, GB17625.1-2003


**SICHERHEIT:** IEC 60950-1:2005 +A1:2009/ EN60950-1: 2006 +A11:2009 +A1:2010 +A12:2011  
IEC 60825-1:2007 / EN 60825-1:2007 (Klasse-1-Laser-/LED-Produkt)  
IEC 62479:2010/EN 62479:2010  
GB4943.1-2011

**TELEKOM:<sup>3)</sup>** ES 203 021; ES 203 038

**ENERGIEVERBRAUCH:** Verordnung (EG) Nr. 1275/2008  
IEC 62301:2011  
EN 50564:2011

**RoHS:** EN 50581:2012

### Zusätzliche Informationen:

Das Gerät erfüllt die Bestimmungen der EMV-Richtlinie 2004/108/EC, der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EC, der RTTE-Richtlinie 1999/5/EC, der Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EC und der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU und trägt dementsprechend die CE-Kennzeichnung. 

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Regeln. Die Ausführung unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche Störungen tolerieren, einschließlich Störungen, die eine unerwünschte Funktionsweise verursachen.

1. Dieses Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit HP PC-Systemen getestet.
2. Für behördliche Zwecke wurde diesem Produkt eine behördliche Modellnummer zugewiesen. Diese Nummer ist nicht mit dem Produktnamen oder der bzw. den Produktnummern zu verwechseln.
3. Zusätzlich zu den oben genannten Zulassungen und Standards erfüllt das Produkt die Bestimmungen und Standards für Telekommunikationsgeräte des Landes/der Region, für das/die es bestimmt ist.
4. Dieses Gerät verwendet ein analoges Faxzubehör-Modul mit den behördlichen Zulassungsmodellnummern BOISB-0906-01 (EURO LIU), die zur Erfüllung der technischen Zulassungsanforderungen des Landes/der Region, in denen dieses Gerät verkauft wird, erforderlich sind.

**Shanghai, China**

**1. November 2015**

**Lokaler Ansprechpartner für Rechtsfragen:**

Kontaktadresse für Europa: HP Deutschland GmbH, HP HQ-TRE, 71025, Böblingen.

[www.hp.eu/certificates](http://www.hp.eu/certificates)

Kontaktadresse für die USA: HP Inc., 1501 Page Mill Road, Palo Alto 94304, U.S.A. 650-857-1501

# Gesetzlich vorgeschriebene Angaben

## FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät wurde typengeprüft und entspricht den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der Vorschriften der US-Funk- und Fernmeldebehörde (Federal Communications Commission, FCC). Diese Grenzwerte sollen für einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen beim Betrieb des Gerätes in Wohngebieten sorgen. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und strahlt diese unter Umständen auch ab. Wenn das Gerät nicht vorschriftsmäßig installiert und eingesetzt wird, kann es Funkstörungen verursachen. Bei bestimmten Installationen ist das Auftreten von Störungen jedoch nicht auszuschließen. Sollte dieses Gerät den Empfang von Funk- und Fernsehsendungen stören (feststellbar durch das Ein- und Ausschalten dieses Geräts), können zur Behebung die folgenden Maßnahmen einzeln oder im Verbund eingesetzt werden:

- Verlegung oder Neuausrichtung der Empfangsantenne
- Aufstellung des Geräts in größerer Entfernung vom Empfänger
- Anschluss des Geräts an eine andere Steckdose, sodass Drucker und Empfänger an verschiedene Stromkreise angeschlossen sind
- Gegebenenfalls kann der Fachhändler oder ein erfahrener Radio- und Fernsehtechniker weitere Ratschläge geben.

 **HINWEIS:** Alle an diesem Gerät vorgenommenen Änderungen, die nicht ausdrücklich von HP genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebsberechtigung des Geräts führen.

Die Verwendung eines abgeschirmten Schnittstellenkabels ist erforderlich, um die Grenzwerte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Regelungen einzuhalten.

## Kanada – Industry Canada ICES-003: Konformitätserklärung

CAN ICES-3(B)/NMB-3(B)

## EMV-Erklärung (Korea)

B급 기기 (가정용 방송통신기기)	이 기기는 가정용(B급)으로 전자파적합등록을 한 기기로서 주로 가정에서 사용하는 것을 목적으로 하며, 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.
-----------------------	------------------------------------------------------------------------------

## Anleitung für das Netzkabel

Vergewissern Sie sich, dass die Stromquelle der Betriebsspannung des Produkts entspricht. Die Betriebsspannung ist auf dem Etikett des Produkts angegeben. Das Produkt wird entweder mit 110-127 Volt oder mit 220-240 Volt und 50/60 Hz betrieben.

Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Produkt und einer geerdeten Wechselstromsteckdose.

 **ACHTUNG:** Verwenden Sie zum Vermeiden von Produktschäden bitte nur das mitgelieferte Netzkabel.



## Lasersicherheit

Das Strahlenschutzamt (Center for Devices and Radiological Health, CDRH) der amerikanischen Arznei- und Lebensmittelbehörde (Food and Drug Administration, FDA) hat Bestimmungen für nach dem 1. August 1976 hergestellte Laserprodukte erlassen. Alle Laserprodukte, die auf den amerikanischen Markt gebracht werden, müssen diesen Bestimmungen entsprechen. Das Gerät wurde gemäß dem Radiation Control for Health and Safety Act (Strahlenschutzgesetz) von 1968 und in Übereinstimmung mit der von der US-amerikanischen Gesundheitsbehörde (DHHS) erlassenen Strahlenschutznorm als Laserprodukt der „Klasse 1“ eingestuft. Da die im Inneren des Geräts ausgesandte Strahlung vollkommen durch Schutzgehäuse und äußere Abdeckungen abgeschirmt ist, kann der Laserstrahl bei normalem Betrieb zu keiner Zeit nach außen dringen.

**⚠ VORSICHT!** Wenn Sie Einstellungen, Änderungen oder Schritte ausführen, die im Gegensatz zu den Anleitungen in diesem Benutzerhandbuch stehen, setzen Sie sich möglicherweise gefährlicher Laserstrahlung aus.

## Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland

### Luokan 1 laserlaite

Klass 1 Laser Apparat

HP LaserJet Professional M1132/M1134/M1136, M1212/M1214/M1216, laserkirjoitin on käyttäjän kannalta turvallinen luokan 1 laserlaite. Normaalisti käytössä kirjoittimen suojakotelo ei estä lasersäteiden pääsyn laitteen ulkopuolelle. Laitteen turvallisuusluokka on määritetty standardin EN 60825-1 (2007) mukaisesti.

### VAROITUS !

Laitteen käyttäminen muulla kuin käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

### WARNING !

Om apparaten används på annat sätt än i bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

### HUOLTO

HP LaserJet Professional M1132/M1134/M1136, M1212/M1214/M1216 - kirjoittimen sisällä ei ole käyttäjän huollettavissa olevia kohteita. Laitteen saa avata ja huoltaa ainoastaan sen huoltamiseen koulutettu henkilö. Tällaiseksi huoltotoimenpiteeksi ei katsota väriainekasetin vaihtamista, paperiradan puhdistusta tai muita käyttäjän käsikirjassa lueteltuja, käyttäjän tehtäväksi tarkoitettuja ylläpitotoimia, jotka voidaan suorittaa ilman erikoistyökaluja.

### VARO !

Mikäli kirjoittimen suojakotelo avataan, olet alttiina näkymättömälle lasersäteilylle laitteen ollessa toiminnassa. Älä katso säteeseen.

### WARNING !

Om laserprinterns skyddshölje öppnas då apparaten är i funktion, utsättas användaren för osynlig laserstrålning. Betrakta ej strålen.

Tiedot laitteessa käytettävän laserdiodin säteilyominaisuuksista: Aallonpituus 775-795 nm Teho 5 m W Luokan 3B laser.

## **GS-Erklärung (Deutschland)**

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

Das Gerät ist kein Bildschirmarbeitsplatz gemäß BildscharbV. Bei ungünstigen Lichtverhältnissen (z. B. direkte Sonneneinstrahlung) kann es zu Reflexionen auf dem Display und damit zu Einschränkungen der Lesbarkeit der dargestellten Zeichen kommen.

## **Eurasische Konformität (Weißrussland, Kasachstan, Russland)**



# Zusätzliche Erklärungen für Telekommunikationsgeräte (Faxgeräte)

## Erklärung für Telekommunikationsgeräte (EU)

Dieses Produkt ist für den Anschluss an das analoge öffentliche Telefonnetz von Ländern/Regionen des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) vorgesehen.

Es erfüllt die Anforderungen der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG (Anhang II) der Europäischen Union und ist mit dem entsprechenden CE-Prüfzeichen versehen.

Weitere Informationen finden Sie in der Konformitätserklärung des Herstellers in einem anderen Abschnitt dieses Handbuchs.

Aufgrund der Unterschiede zwischen den einzelnen nationalen Telefonnetzen kann der erfolgreiche Betrieb des Produkts an allen Telefonsteckdosen nicht gewährleistet werden. Die Netzkompatibilität hängt von der richtigen Einstellung ab, die der Kunde bei der Vorbereitung der Verbindung des Geräts zum öffentlichen Telefonnetz festlegen muss. Folgen Sie den Anleitungen im Bedienerhandbuch.

Wenn Probleme mit der Netzkompatibilität auftreten, wenden Sie sich an den Händler oder an den Kundendienst von HP Ihrer Nähe.

Die Verbindung zu einem Hausanschluss des öffentlichen Telefonnetzes kann zusätzliche Anforderungen beinhalten, die der Betreiber des jeweiligen Telefonnetzes definiert.

## New Zealand Telecom Statements

The grant of a Telepermit for any item of terminal equipment indicates only that Telecom has accepted that the item complies with minimum conditions for connection to its network. It indicates no endorsement of the product by Telecom, nor does it provide any sort of warranty. Above all, it provides no assurance that any item will work correctly in all respects with another item of Telepermitted equipment of a different make or model, nor does it imply that any product is compatible with all of Telecom's network services.

This equipment may not provide for the effective hand-over of a call to another device connected to the same line.

This equipment shall not be set up to make automatic calls to the Telecom "111" Emergency Service.

This product has not been tested to ensure compatibility with the FaxAbility distinctive ring service for New Zealand.

## Additional FCC statement for telecom products (US)

This equipment complies with Part 68 of the FCC rules and the requirements adopted by the ACTA. On the back of this equipment is a label that contains, among other information, a product identifier in the format US:AAAEQ##TXXXX. If requested, this number must be provided to the telephone company.

The REN is used to determine the quantity of devices, which may be connected to the telephone line. Excessive RENs on the telephone line may result in the devices not ringing in response to an incoming call. In most, but not all, areas, the sum of the RENs should not exceed five (5.0). To be certain of the number of devices that may be connected to the line, as determined by the total RENs, contact the telephone company to determine the maximum REN for the calling area.

This equipment uses the following USOC jacks: RJ11C.

An FCC-compliant telephone cord and modular plug is provided with this equipment. This equipment is designed to be connected to the telephone network or premises wiring using a compatible modular jack, which is Part 68 compliant. This equipment cannot be used on telephone company-provided coin service. Connection to Party Line Service is subject to state tariffs.

If this equipment causes harm to the telephone network, the telephone company will notify you in advance that temporary discontinuance of service may be required. If advance notice is not practical, the telephone company will notify the customer as soon as possible. Also, you will be advised of your right to file a complaint with the FCC if you believe it is necessary.

The telephone company may make changes in its facilities, equipment, operations, or procedures that could affect the operation of the equipment. If this happens, the telephone company will provide advance notice in order for you to make the necessary modifications in order to maintain uninterrupted service.

If trouble is experienced with this equipment, please see the numbers in this manual for repair and (or) warranty information. If the trouble is causing harm to the telephone network, the telephone company may request you remove the equipment from the network until the problem is resolved.

The customer can do the following repairs: Replace any original equipment that came with the device. This includes the toner cartridge, the supports for trays and bins, the power cord, and the telephone cord. It is recommended that the customer install an AC surge arrestor in the AC outlet to which this device is connected. This is to avoid damage to the equipment caused by local lightning strikes and other electrical surges.

## Telephone Consumer Protection Act (US)

The Telephone Consumer Protection Act of 1991 makes it unlawful for any person to use a computer or other electronic device, including fax machines, to send any message unless such message clearly contains, in a margin at the top or bottom of each transmitted page or on the first page of the transmission, the date and time it is sent and an identification of the business, other entity, or individual sending the message and the telephone number of the sending machine or such business, or other entity, or individual. (The telephone number provided cannot be a 900 number or any other number for which charges exceed local or long distance transmission charges).

## Industry Canada CS-03 requirements

**Notice:** The Industry Canada label identifies certified equipment. This certification means the equipment meets certain telecommunications network protective, operational, and safety requirements as prescribed in the appropriate Terminal Equipment Technical Requirement document(s). The Department does not guarantee the equipment will operate to the user's satisfaction. Before installing this equipment, users should ensure that it is permissible for the equipment to be connected to the facilities of the local telecommunications company. The equipment must also be installed using an acceptable method of connection. The customer should be aware that compliance with the above conditions may not prevent degradation of service in some situations. Repairs to certified equipment should be coordinated by a representative designated by the supplier. Any repairs or alterations made by the user to this equipment, or equipment malfunctions, may give the telecommunications company cause to request the user to disconnect the equipment. Users should ensure for their own protection that the electrical ground connections of the power utility, telephone lines, and internal metallic water pipe system, if present, are connected together. This precaution can be particularly important in rural areas.

---

**⚠️ ACHTUNG:** Users should not attempt to make such connections themselves, but should contact the appropriate electric inspection authority, or electrician, as appropriate. The Ringer Equivalence Number (REN) of this device is 0.0.

---

This product meets the applicable Industry Canada technical specifications. / Le présent matériel est conforme aux spécifications techniques applicables d'Industrie Canada.

Notice: The Ringer Equivalence Number (REN) assigned to each terminal device provides an indication of the maximum number of terminals allowed to be connected to a telephone interface. The termination on an interface may consist of any combination of devices subject only to the requirement that the sum of the Ringer Equivalence Number of all the devices does not exceed five (5.0). / L'indice d'équivalence de la sonnerie (IES) sert à indiquer le nombre maximal de terminaux qui peuvent être raccordés à une interface téléphonique. La terminaison d'une interface peut consister en une combinaison quelconque de dispositifs, à la seule condition que la somme d'indices d'équivalence de la sonnerie de tous les dispositifs n'excède pas cinq.

The standard connecting arrangement code (telephone jack type) for equipment with direct connections to the telephone network is CA11A.

## **Kennzeichnung von Telecom Vietnam für kabelgebundene/kabellose Produkte mit ICTQC-Zulassung**



# Zusätzliche Erklärungen für Wireless-Produkte

## FCC-Konformitätserklärung für die USA

### Exposure to radio frequency radiation

**⚠️ ACHTUNG:** The radiated output power of this device is far below the FCC radio frequency exposure limits. Nevertheless, the device shall be used in such a manner that the potential for human contact during normal operation is minimized.

In order to avoid the possibility of exceeding the FCC radio frequency exposure limits, human proximity to the antenna shall not be less than 20 cm during normal operation.

This device complies with Part 15 of FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause interference, and (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

**⚠️ ACHTUNG:** Based on Section 15.21 of the FCC rules, changes of modifications to the operation of this product without the express approval by HP may invalidate its authorized use.

## Erklärung für Australien

This device incorporates a radio-transmitting (wireless) device. For protection against radio transmission exposure, it is recommended that this device be operated no less than 20 cm from the head, neck, or body.

## ANATEL-Erklärung für Brasilien

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito à proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário.

## Erklärungen für Kanada

**For Indoor Use.** This digital apparatus does not exceed the Class B limits for radio noise emissions from digital apparatus as set out in the radio interference regulations of the Canadian Department of Communications. The internal wireless radio complies with RSS 210 of Industry Canada.

**Pour l'usage d'intérieur.** Le présent appareil numérique n'émet pas de bruits radioélectriques dépassant les limites applicables aux appareils numériques de Classe B prescrites dans le règlement sur le brouillage radioélectrique édicté par le Ministère des Communications du Canada. Le composant RF interne est conforme à la norme CNR-210 d'Industrie Canada.

## Produkte mit 5 GHz-Betrieb – Industry of Canada

**⚠️ ACHTUNG:** Bei Verwendung von IEEE 802.11a Wireless-LAN ist dieses Produkt aufgrund seines Betriebs im 5,15-5,25 GHz-Bereich auf die Verwendung in Innenräumen beschränkt. Industry Canada erfordert eine Verwendung dieses Produkts in Innenräumen für den Frequenzbereich von 5,15-5,25 GHz, um mögliche Funkstörungen von mobilen Satellitensystemen zu vermeiden, die denselben Kanal verwenden. Hochleistungsradar ist der Hauptnutzer von 5,25-5,35 GHz- und 5,65-5,85 GHz-Bandbreiten. Diese Radarstationen können Störungen mit und/oder Schäden an diesem Gerät verursachen.

## Strahlenbelastung durch Funkfrequenz (Kanada)

**⚠ VORSICHT!** Strahlenbelastung durch Funkfrequenz. Die von diesem Gerät ausgestrahlte Ausgangsleistung liegt unter den Grenzwerten für Funkfrequenz von Industry Canada. Dennoch sollte dieses Gerät so eingesetzt werden, dass während des normalen Betriebs nur minimaler Kontakt mit den Benutzern entsteht.

Um zu verhindern, dass die Grenzwerte für Funkfrequenz von Industry Canada überschritten werden, sollten sich die Benutzer immer mindesten 20 cm von den Antennen entfernt aufhalten.

## Behördliche Mitteilung der europäischen Union

Die Telekommunikationsfunktion dieses Produkts darf in folgenden EU- und EFTA-Ländern/Regionen verwendet werden:

Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.

## Hinweis bei Verwendung in Russland

Существуют определенные ограничения по использованию беспроводных сетей (стандарта 802.11 b/g) с рабочей частотой 2,4 ГГц: Данное оборудование может использоваться внутри помещений с использованием диапазона частот 2400-2483,5 МГц (каналы 1-13). При использовании внутри помещений максимальная эффективная изотропно-излучаемая мощность (ЭИИМ) должна составлять не более 100мВт.

## Mexiko-Erklärung

Aviso para los usuarios de México

“La operación de este equipo está sujeta a las siguientes dos condiciones: (1) es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y (2) este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada.”

Para saber el modelo de la tarjeta inalámbrica utilizada, revise la etiqueta regulatoria de la impresora.

## Erklärung für Taiwan

### 低功率電波輻射性電機管理辦法

第十二條 經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。

第十四條 低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電通信。低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

## Erklärung für Korea

해당 무선설비는 전파혼신  
가능성이 있으므로 인명안전과  
관련된 서비스는 할 수 없음

## Kennzeichnung von Telecom Vietnam für kabelgebundene/kabellose Produkte mit ICTQC-Zulassung





# Index

## A

Abbrechen  
  Druckjob 56  
  Faxe 125  
  Kopierjobs 82  
  Scanjobs 95  
Abrufen von Faxen 124  
Ad-hoc-Gruppen, Faxe senden 129  
Adresse, Drucker  
  Macintosh, Fehlerbehebung 230  
AirPrint 74  
Akustische Spezifikationen 258  
Altgeräteentsorgung 262  
Amtsleitung  
  Vorwahl 113  
Amtsleitungen  
  Pausen einfügen 113  
Anmerkungen iii  
Anrufbeantworter anschließen 106  
  Faxeinstellungen 119  
Anschließen an ein Netzwerk 38  
Anschlüsse  
  Fehlerbehebung Macintosh 231  
  Position 8, 9  
  vorhandene Typen 4  
An Seite anpassen, Fax 121  
Anzahl der Kopien  
  Ändern (Windows) 58  
Anzahl der Kopien ändern 80  
Auflösung  
  Ändern (Windows) 61  
  Fax 116  
  scannen 96  
  technische Daten 4  
Ausgabefach  
  Papiermenge 4, 51  
  Position 6

Ausgabequalität  
  Kopieren, Fehlerbehebung 221  
  Scans, Fehlerbehebung 222  
Ausrichtung  
  Ändern (Windows) 76  
  Papier, beim Einlegen 51  
Austauschen  
  Druckpatrone 170  
  Papiereinzugswalze 173  
  Trennsteg 177  
Ausweise  
  Kopieren 81  
Automatisches Verkleinern, Fax 121

## B

Batterien, im Lieferumfang  
  enthalten 261  
Bedienfeld  
  Einstellungen 24, 28  
  Leuchtmuster der Status-LEDs 198  
  Meldungen 201  
  Meldungen, Fehlerbehebung 201  
  Menüs 14  
  Tasten und LED-Anzeigen 11, 12  
Beheben von Staus  
  Positionen 206  
Beidseitig drucken  
  Papiausrichtung beim  
  Einlegen 51  
Beidseitiges Drucken  
  Windows 68  
Benutzerdefiniertes Kopieformat 82  
Berichte  
  Demoseite 15, 155

Fax 16  
  Konfigurationsseite 16, 154  
  Menüstruktur 16, 156  
  Zubehörstatusseite 16, 155  
Berichte, Fax  
  alle drucken 143  
  Fehler 144  
Besetzzeichen, Wahlwiederholungs-  
  optionen 114  
Bestellen  
  Teilenummern für 234  
  Verbrauchsmaterial und  
  Zubehör 234  
Bestellen von Verbrauchsmaterial  
  Websites 233  
Betriebssysteme, Netzwerke 36  
Betriebsumgebungsbedingungen 258  
Bildqualität  
  Kopieren, Fehlerbehebung 221  
  Scans, Fehlerbehebung 222  
Blasse Druckausgabe 217  
Briefkopfpapier  
  Bedrucken (Windows) 62  
Broschüren  
  Drucken (Windows) 70

## C

Checkliste  
  Allgemeine Fehlerbehebung 196  
  Faxen, Fehlerbehebung 136

## D

Datei, scannen in  
  Mac 34, 94  
Datenblatt zur Materialicherheit  
  (MSDS) 265

- Deckblätter
  - Drucken (Mac) 30
- Deinstallieren von Mac-Software 28
- Deinstallieren von Windows-Software 25
- Demoseite drucken 155
- Dokumenteneinzug
  - Fassungsvermögen 4, 51
- Dokumente skalieren
  - kopieren 82
- Dokumentgröße ändern
  - kopieren 82
- Dokumentkonventionen iii
- Doppelseitiges Drucken 31
  - Macintosh 31
  - Siehe auch* Duplexdruck
- Dots per inch (dpi)
  - Fax 116
  - technische Daten 4
- dpi (Dots per inch)
  - Fax 116
- dpi (Dots per Inch)
  - Faxen 17
- Dpi (dots per inch)
  - technische Daten 4
- dpi (Dots per Inch = Punkte pro Zoll)
  - Scannen 96
- Druckbildwiederholungen, Fehlerbehebung 223
- Druckdichte 224
- drucken
  - Fehlerbehebung 226
- Drucken
  - Demoseite 155
  - Einstellungen (Mac) 29
  - Einstellungen (Windows) 57
  - Konfigurationsseite 154
  - Macintosh 29
  - Menüstruktur 156
  - Zubehörstatusseite 155
- Druckertreiber
  - unterstützte 24
- Druckertreiber (Mac)
  - Ändern der Einstellungen 29
  - Einstellungen 29
- Druckertreiber (Windows)
  - Ändern der Einstellungen 25
  - Auswählen 225
  - Einstellungen 57
- Druckfehler, Wiederholungen 223
- Druckjob
  - abbrechen 56
- Druckmedien
  - Falten 220
  - gewellt, Fehlerbehebung 219
  - unterstützte Formate 45
- Druckpatrone
  - Lagern 167
  - Toner neu verteilen 168
- Druckpatronen
  - Austauschen 170
  - Entriegelung der Klappe, Position 6
  - Nicht von HP 167
  - Recycling 167
  - Status prüfen 158
  - Teilenummern 234
- DSL
  - Faxen 126
- Dunkel, Kontrasteinstellungen
  - Fax 115
  - Kopie 88
- Dunkles Kopieren 222
- Duplexdruck 31
  - Macintosh 31
  - Papierausrichtung beim Einlegen 51
  - Windows 68
  - Siehe auch* doppelseitiges Drucken
- E**
- EconoMode-Einstellung 165
- Einlegen von Medien
  - Vorlageneinzug 50
  - Zufuhrfach 47
- Einstellungen
  - Prioritäten 24, 28
  - Treiber 25
  - Treiber (Mac) 29
  - Treibervoreinstellungen (Mac) 29
  - Werkseinstellungen wiederherstellen 197
- Einstellungen (Registerkarte im eingebetteten Webserver) 163
- Einstellungen für benutzerdefiniertes Papierformat
  - Mac 30
  - Windows 61
- Einstellungen für
  - Verbindungsgeschwindigkeit 39
- Elektrische Spezifikationen 258
- Elektronische Faxe
  - empfangen 135
  - senden 130
- E-Mail, Scannen in
  - Auflösungseinstellungen 97
  - Mac 34, 94
- Empfangen von Faxen
  - auf Nebenstellentelefon 106
  - automatisch verkleinern 121
  - erneut drucken 134
  - Fax abrufen 124
  - Fehlerbericht drucken 144
  - mit Faxtönen 135
  - Protokoll, HP Toolbox 160
  - Rufannahmemodus, Einstellung 118
  - Ruftöne vor Annahme 119
  - Ruftonmuster, Einstellungen 120
  - Ruheerkennungsmodus 122
  - sperren 118
  - über Software 135
  - Zeitstempелеinstellung 122
- Empfang privat 123
- EMV-Erklärung – Korea 274
- Ende der Gebrauchsdauer, Entsorgung 261
- Entriegelung der
  - Druckpatronenklappe, Position 6
- Entsorgung, Ende der
  - Gebrauchsdauer 261
- ePrint 72
  - AirPrint 74
  - HP Cloud Print 72
  - HP Direct Print 73
- Erklärungen zur Lasersicherheit 275
- Erklärungen zur Sicherheit 275
- Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland 275
- Erneutes Drucken von Faxen 134
- Erste Seite
  - anderes Papier 30
- Etiketten
  - Drucken (Windows) 63
- Eurasische Konformität 276
- EWS. *Siehe* integrierter Webserver

## F

### Fach

- Fassungsvermögen 4
- Papierstaus beseitigen 210

### Fach, Ausgabe

- Papiermenge 4
- Position 6
- Staus beseitigen 208

### Fächer

- doppelseitiges Drucken 31
- Papierausrichtung 51
- Position 6
- Standardmedienformat 52

### Fälschungsschutz für

- Verbrauchsmaterialien 167, 249

### Falten, Fehlerbehebung 220

### Farbe, Scaneinstellungen 96, 97

### Fassungsvermögen

- Vorlageneinzug 4

### Fax

- abbrechen 125
- abrufen 124
- Ad-hoc-Gruppen 129
- alle Berichte drucken 143
- Auflösung 116
- aus Speicher löschen 125
- automatisch verkleinern 121
- Berichte 16
- drucken 134
- Empfang auf
  - Nebenstellentelefon 106
- Empfangsprotokoll 160
- erneut aus Speicher drucken 134
- Fehlerbehebung, Empfang 149
- Fehlerbericht drucken 144
- Fehlerkorrektur 145
- Fehlermeldungen 140
- Freizeichenerkennung, Einstellungen 113
- Klingelart 18
- Kontrasteinstellung 115
- Lautstärkeinstellungen 122
- manuelle Wahlwiederholung 129
- manuell wählen 128
- mit Faxtönen empfangen 135
- Pausen einfügen 113
- privater Empfang 123
- Rufannahmemodus 17, 118

### Ruftöne vor Annahme 119

### Ruftonmuster 120

### Ruherkennungsmodus 122

### Senden verzögern 132

### Sendeprotokoll 160

### Sicherheit, privater Empfang 123

### sperren 118

### Ton oder Impulswahlverfahren 114

### über Software empfangen 135

### V.34-Einstellung 146

### von einem Telefon senden 132

### von Software senden 130

### Vorwahl 113

### Wahlwiederholungseinstellungen 114

### weiterleiten 117

### werkseitige

#### Standardeinstellungen

#### wiederherstellen 197

#### Zeitstempel 122

### Fax (Registerkarte)

#### HP Toolbox 158

### Faxanschlüsse, Position 9

### Faxberichte drucken 16

### Faxdatum einrichten

#### auf dem Bedienfeld 107

#### HP Assistent für die

#### Faxeinrichtung 109

### Faxe

#### Fehlerbehebung, Senden 146

### Faxempfang

#### Fehlerbehebung 149

### Faxen

#### Drucken privater Faxe 134

#### über DSL, PBX oder ISDN 126

#### über VoIP 127

#### Vom Computer (Mac) 33, 130

#### Vom Computer (Windows) 130

### Faxen, Fehlerbehebung

#### Checkliste 136

### Faxe senden

#### Fehlerbehebung 146

### Faxkopfzeile einrichten

#### auf dem Bedienfeld 107

#### HP Assistent für die

#### Faxeinrichtung 109

### Faxuhrzeit einrichten

#### auf dem Bedienfeld 107

#### HP Assistent für die

#### Faxeinrichtung 109

### Fehlerbehebung 196

#### Bedienfeldmeldungen 201

#### blasse Druckausgabe 217

#### Druckbildwiederholungen 223

#### Falten 220

#### Faxempfang 149

#### Faxen 136

#### Faxe senden 146

#### Fehlerkorrektureinstellung, Fax 145

#### Geschwindigkeit, Faxen 148, 151

#### gewellte Druckmedien 219

#### Kopierqualität 221

#### langsames Drucken von Seiten 226

#### leere Seiten 222, 226

#### Linien, gedruckte Seiten 218

#### Linien, Kopien 221

#### Linien, Scans 222

#### loser Toner 218

#### Mac-Probleme 229

#### Netzwerkprobleme 227

#### Probleme mit

#### Direktverbindungen 226

#### Scanqualität 222

#### schief gedruckte Seiten 220

#### Seiten nicht gedruckt 226

#### Seiten zu hell 222

#### Seite zu dunkel 222

#### Text 219

#### Tonerflecken 217

#### USB-Kabel 226

#### verschmierter Toner 218

#### Verstreute Tonerpunkte 220

#### Wählen 147

#### wiederholte Ausgaben 220

#### Windows-Probleme 229

#### *Siehe auch* Fehlersuche;

#### Problembefhebung

### Fehlerbericht, Fax

#### drucken 144

### Fehlerkorrektureinstellung, Fax

#### 145

### Fehlermeldungen

#### Bedienfeld 201

- Fehlermeldungen, Fax 137
- Fehlersuche 196
  - Netzwerkprobleme 227
  - Probleme bei der Zufuhr 215
  - Probleme mit
    - Direktverbindungen 226
    - schräg bedruckte Seiten 215
  - Siehe auch* Problembehebung
- Flecken, Fehlerbehebung 217
- Formulare
  - Bedrucken (Windows) 62
- Freigeben von Faxnummern 118
- Freizeichenerkennung,
  - Einstellungen 113
- Funktionen
  - Produkt 4
- G**
- Garantie
  - Lizenz 251
  - Produkt 236
- Gefälschte Verbrauchsmaterialien 167, 249
- Gerät
  - Reinigen 180
- Geräte zur Anruferkennung
  - anschießen 105
- Geringe Geschwindigkeit,
  - Fehlerbehebung
    - Faxen 148, 151
- Geschwindigkeit
  - Druck 4
  - Fax, Fehlerbehebung 148, 151
- Gewährleistung
  - CSR 255
  - Tonerpatronen 247
- Gewellte Druckmedien 219
- Gewelltes Papier, Fehlerbehebung 219
- Glas reinigen 87, 98, 192
- Grauer Hintergrund,
  - Fehlerbehebung 218
- Graustufendruck, Windows 58
- Graustufenscannen 97
- Größe, Kopie
  - verkleinern oder vergrößern 82
- Größe, Medien
  - An Seite anpassen, Fax 121
- Größe des Dokuments ändern
  - Windows 66
- Größenangaben, Gerät 258
- Größenanpassung von Dokumenten
  - Windows 66
- Größe von Dokumenten ändern
  - Mac 30
- H**
- Hardware-Recycling, Brasilien 263
- Hell
  - Faxkontrast 115
- Helle Druckausgabe,
  - Fehlerbehebung 217
- Helles Kopieren 222
- Helligkeit
  - blasse Druckausgabe,
    - Fehlerbehebung 217
  - Kopiekontrast 88
- Hilfe
  - Druckoptionen (Windows) 57
- Hintergrundschattierung,
  - Fehlerbehebung 218
- Hochformat
  - Ändern (Windows) 76
- Hotline für Betrugsfälle 167
- HP Cloud Print 72
- HP Customer Care 256
- HP Direct Print 73
- HP Hotline für Betrugsfälle 167
- HP LaserJet Scan (Windows) 94
- HP Toolbox
  - Fax (Registerkarte) 158
  - Info 157
  - Status (Registerkarte) 158
- HP Website zu Produktpiraterie 249
- I**
- Impulswahlverfahren 114
- Integrierter HP Webserver 26
- Integrierter Webserver
  - Einstellungen (Registerkarte) 163
  - Gerätestatus 162
  - Informationen (Registerkarte) 162
  - Konfigurationsseite 162
  - Netzwerk (Registerkarte) 163
  - Support 163
  - Verbrauchsmaterialien
    - bestellen 163
- Verbrauchsmaterialstatus 163
- Verwenden 162
- Internationale Nummern 128
- IP-Adresse
  - Macintosh, Fehlerbehebung 230
  - manuelle Konfiguration 39
- ISDN
  - Faxen 126
- K**
- Kabel
  - USB, Fehlerbehebung 226
- Kleine Dokumente
  - Kopieren 81
- Knitterstellen, Fehlerbehebung 220
- Konfigurationsseite
  - drucken 154
- Kontrasteinstellungen
  - Fax 115
  - Kopie 88
- Konventionen, das Dokument
  - betreffend iii
- Kopieren
  - Abbrechen 82
  - beidseitig 90
  - Direktwahltaste 80
  - Kontrast anpassen 88
  - Kontrasteinstellungen 88
  - mehrere Kopien 80
  - Qualität, Fehlerbehebung 221
  - Qualität anpassen 85
  - Setup-Menü 15
  - Sortieren 85
  - vergrößern 82
  - verkleinern 82
- Kundenbetreuung
  - online 256
- L**
- Lagerung
  - Druckpatronen 167
  - Gerät 258
- LaserJet Scan (Windows) 94
- Lautstärke
  - Einstellungen 19
- Lautstärke anpassen 122
- Leere Scans, Fehlerbehebung 222
- Leere Seiten
  - Fehlerbehebung 226

- Leuchtmuster
    - Bedienfeld 198
  - Lineal, Druckbildwiederholungen 223
  - Linien, Fehlerbehebung 218
    - gedruckte Seiten 218
    - Kopien 221
    - Scans 222
  - Lizenz, Software 251
  - Löschen von Faxen aus dem Speicher 125
  - Losser Toner, Fehlerbehebung 218
  - Luftfeuchtigkeitsspezifikationen 258
- M**
- Mac
    - Ändern der Größe von Dokumenten 30
    - Anpassen von Papierformat und Papiersorte 44
    - Entfernen von Software 28
    - Faxen 33
    - Faxen vom Computer 130
    - Probleme, Fehlerbehebung 229
    - Scannen aus TWAIN-kompatibler Software 95
    - Scannen einzelner Seiten 34, 94
    - Scannen in Datei 34, 94
    - Scannen in E-Mail 34, 94
    - Treibereinstellungen 29
  - Macintosh
    - Treiber, Problembehebung 229
    - unterstützte Betriebssysteme 28
    - USB-Karte, Fehlerbehebung 231
  - Mac-Software entfernen 28
  - Mac-Treibereinstellungen
    - Benutzerdefiniertes Papierformat 30
  - Manuelles Wählen 128
  - Manuelle Wahlwiederholung 129
  - Materialeinschränkungen 261
  - Medien
    - benutzerdefiniertes Format, Mac-Einstellungen 30
    - erste Seite 30
    - Fax automatisch verkleinern 121
    - Seiten pro Blatt 31
  - Standardformat für Fach unterstützte Formate 52
  - unterstützte Formate 45
  - Vorlageneinzug, unterstützte Formate 146
  - Mehrere Seiten pro Blatt 31
    - Drucken (Windows) 75
  - Meldungen
    - Bedienfeld 201
  - Menü
    - Berichte 15
    - Faxfunktionen 14
    - Fax-Job-Status 14
    - Fax-Setup 16
    - Kopier-Setup 15
    - Service 20
    - System-Setup 19
    - Telefonbuch 14
  - Menüstruktur drucken 156
  - Menü „Service“ 20
  - Microsoft Word, Senden von Faxen 131
  - Modell
    - Nummer, Position 10
    - Vergleich 2
  - Modems anschließen 105
- N**
- Nebenstellentelefone
    - Faxe empfangen 106
    - Faxe senden 132
  - Networking (Registerkarte im eingebetteten Webserver) 163
  - Netzwerk
    - Einstellungen für Verbindungsgeschwindigkeit 39
    - IP-Adresskonfiguration 39
    - unterstützte Betriebssysteme 36
  - Netzwerkanschluss
    - Position 9
  - Netzwerkeinstellungen
    - abrufen 39
    - ändern 39
  - Netzwerkkenntwort
    - ändern 39
    - festlegen 39
  - Netzwerkverbindungen 38
  - Netzwerkverwaltung 39
  - Neuverteilen des Toners 168
  - Nicht-HP Zubehör 248
  - Nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial 167
  - N-Seiten-Druck
    - Auswählen (Windows) 75
  - n-Seiten-Druck pro Blatt 31
- O**
- Öffnen der Druckertreiber (Windows) 57
  - Online-Support 256
- P**
- Papier
    - Ausrichtung beim Einlegen 51
    - Bedrucken von vorgedruckten Briefkopfpapieren oder Formularen (Windows) 62
    - benutzerdefiniertes Format, Mac-Einstellungen 30
    - erste Seite 30
    - Falten 220
    - Fax automatisch verkleinern 121
    - gewellt, Fehlerbehebung 219
    - Seiten pro Blatt 31
    - unterstützte Formate 45
    - unterstützte Typen 46
    - Vorlageneinzug, unterstützte Formate 146
  - Papier, bestellen 234
  - Papier, Deckblätter
    - Drucken (Windows) 65
  - Papier, Spezialpapier
    - Drucken (Windows) 63
  - Papiereinzugswalze
    - Austauschen 173
    - Reinigen 180
  - Papierformat
    - Ändern (Windows) 61
    - Anpassen 44
    - Benutzerdefiniert (Windows) 61
  - Papiermenge
    - Ausgabefach 4
  - Papierpfad, reinigen 187
  - Papiersorten
    - Anpassen 44
  - Papierstaus
    - beseitigen bei Ausgabefach 208

- Fach, beseitigen 210
- Vorlageneinzug, beseitigen 207
- Papiertyp
  - Ändern (Windows) 61
- Papierzufuhr
  - Problembhebung 215
- Papierzufuhrfächer
  - Probleme bei der Zufuhr, Fehlersuche 215
- Patronen
  - ersetzen 170
  - Gewährleistung 247
  - Lagern 167
  - nicht-HP 248
  - Nicht von HP 167
  - Recycling 167, 261
  - Status prüfen 158
  - Teilenummern 234
- Pausen einfügen 113
- PBX
  - Faxen 126
- Physische Spezifikationen 258
- Pixels per Inch (ppi, Bildpunkte pro Zoll), Scanauflösung 96
- ppi (Pixels per Inch, Bildpunkte pro Zoll), Scanauflösung 96
- Priorität, Einstellungen 28
- Prioritäten, Einstellungen 24
- Problembhebung 196
  - Bedienfeldmeldungen 201
  - Beseitigen von Papierstaus 205
  - Bildqualität 217
  - Leistung 226
  - Leuchtmuster der Status-LEDs 198
  - Mac-Probleme 229
  - Verbindung 226
  - Siehe auch* Fehlersuche
- Probleme bei der Zufuhr, Fehlersuche 215
- Problemlösung
  - Papierzufuhr 215
- Produkt
  - Modellvergleich 2
  - Seriennummer, Position 10
- Produktregistrierung 161
- Protokolle, Fax
  - alle drucken 143
  - Fehler 144
- Protokolleinstellungen, Fax 146
- Prüfliste zur Fehlerbehebung 196
- Punkte, Fehlerbehebung 217
- Q**
- Qualität
  - Druckeinstellungen (Macintosh) 29
  - Kopiereinstellungen 85
  - Kopieren, Fehlerbehebung 221
  - Scans, Fehlerbehebung 222
- Quecksilberfreies Produkt 261
- Querformat
  - Ändern (Windows) 76
- R**
- Recycling 3, 261
  - Elektronik-Hardware 262
- Recycling von Elektronik-Hardware 262
- Recycling von Verbrauchsmaterial 167
- Registerkarte „Information“ (eingebetteter Webserver) 162
- Registrierung, Produkt 161
- Reinigen
  - Gehäuse 192
  - Glas 87, 98, 192
  - Papiereinzugswalze 180
  - Papierpfad 187
  - Produkt 180
  - Trennsteg 184
- Rufannahmemodus, Einstellung 118
- Ruftöne
  - Spezialtonfolgen 120
- Ruftöne vor Annahme, Einstellung 119
- Ruftonmuster 120
- Ruheerkennungsmodus 122
- S**
- Scannen
  - Abbrechen 95
  - Auflösung 96
  - Aus Mac-Software 34
  - Dateiformate 96
  - Einzelner Seiten (Mac) 34, 94
  - Farbe 96
  - Graustufen 97
  - In Datei (Mac) 34, 94
  - in E-Mail (Mac) 34, 94
  - leere Seiten, Fehlerbehebung 222
  - Qualität, Fehlerbehebung 222
  - schwarzweiß 97
  - TWAIN-kompatible Anwendungen 95
  - Verfahren 94
  - von HP LaserJet Scan (Windows) aus 94
  - WIA-kompatible Anwendungen 95
- Scannen einzelner Seiten (Mac) 34, 94
- Scannen in Schwarzweiß 97
- Scanner
  - Glas reinigen 87, 98, 192
- Schief bedruckte Seiten 215
- Schief gedruckte Seiten 220
- Schnelleinstellungen 59
- Schnittstellenanschlüsse
  - Position 8, 9
  - vorhandene Typen 4
- Schräg bedruckte Seiten 215
- Schräg gedruckte Seiten 220
- Seiten
  - langsames Drucken 226
  - leer 226
  - nicht gedruckt 226
  - schiefes Druckbild 220
- Seiten, schräg bedruckt 215
- Seitenausrichtung
  - Ändern (Windows) 76
- Seitenformate
  - Anpassen von Dokumenten (Windows) 66
- Seiten pro Blatt 31
  - Auswählen (Windows) 75
- Seiten pro Minute 4
- Senden von Faxen
  - abbrechen 125
  - Ad-hoc-Gruppen 129
  - Fehlerbericht drucken 144
  - manuell wählen 128
  - Protokoll, HP Toolbox 160
  - verzögern 132
  - von einem in Reihe geschalteten Telefon 132
  - von Software 130
  - weiterleiten 117
- Seriennummer, Position 10

- Skalieren von Dokumenten
  - Mac 30
- Software
  - Deinstallieren (Mac) 28
  - Einstellungen 24, 28
  - Faxe empfangen 135
  - Faxe senden 130
  - integrierter Webserver 26
  - Scannen aus TWAIN oder WIA 95
  - Software-Lizenzvereinbarung 251
  - unterstützte Betriebssysteme 24, 28
  - Windows 26
  - Windows-Komponenten 23
  - Windows-Software deinstallieren 25
- Sortieren von Kopien 85
- Speicher
  - Faxe erneut drucken 134
  - Faxe löschen 125
  - technische Daten 4
- Speicherchip, Tonerpatrone
  - Beschreibung 250
- Sperren
  - Gerät 164
- Sperren von Faxen 118
- Spezialmedien
  - Richtlinien 42
- Spezialpapier
  - Drucken (Windows) 63
  - Richtlinien 42
- Spezialpapier für Deckblätter
  - Drucken (Windows) 65
- Spezialtonfolgen 120
- Spezifikationen
  - Elektrisch und akustisch 258
  - physische 258
  - Produktfunktionen 4
  - Umgebung 258
- Sprenkel, Fehlerbehebung 217
- Standardeinstellungen, wiederherstellen 197
- Status
  - Fax-Job 14
  - prüfen 158
- Status-LED-Leuchtmuster 198
- Staus
  - häufige Ursachen 205
  - Positionen 206
- Streifen, Fehlerbehebung 218
- Streifen und Linien, Fehlerbehebung 218
- Strom
  - Verbrauch 258
- Stromversorgung
  - Problembhebung 196
- Support
  - online 161
  - Online 256
- System-Setup (Menü) 19
- T**
- TCP/IP
  - unterstützte Betriebssysteme 36
- Technischer Kundendienst
  - Online 256
- Teilenummern
  - Druckpatronen 234
- Telefonbuch, Fax
  - alle Einträge löschen 111
  - HP Toolbox 158
  - importieren 110
- Telefone
  - Faxe empfangen 106, 135
- Telefone, in Reihe geschaltet
  - Faxe senden 132
- Telefone, zusätzliche anschließen 106
- Telefone zusätzliche anschließen 106
- Telefonkarten 128
- Temperaturspezifikationen 258
- Text, Fehlerbehebung 219
- Tipps iii
- Toner
  - Flecken, Fehlerbehebung 217
  - lose, Fehlerbehebung 218
  - neu verteilen 168
  - verschmiert, Fehlerbehebung 218
  - verstreute Punkte, Fehlerbehebung 220
- Tonerpatronen
  - Gewährleistung 247
  - Nicht-HP 248
  - Recycling 261
  - Speicherchips 250
- Tonwahlverfahren 114
- Transparentfolien
  - Drucken (Windows) 63
- Treiber
  - Anpassen von Papierformat und Papiersorte 44
  - Auswählen (Windows) 225
  - Einstellungen 24, 28
  - Einstellungen (Mac) 29
  - Einstellungen (Windows) 57
  - Einstellungen ändern (Mac) 29
  - Einstellungen ändern (Windows) 25
  - Macintosh, Problembhebung 229
  - Schnelleinstellungen (Windows) 59
  - unterstützte 24
  - Voreinstellungen (Mac) 29
- Trennsteg
  - Austauschen 177
  - Reinigen 184
- TWAIN-kompatible Anwendungen, scannen aus 95
- U**
- Umgebungsspezifikationen 258
- Umschläge
  - Ausrichtung beim Einlegen 51
- Umwelteigenschaften 3
- Umweltschutzprogramm 259
- Unterstützte Betriebssysteme 24, 28
- unterstützte Medien 45
- USB-Anschluss
  - Fehlerbehebung 226
  - Fehlerbehebung Macintosh 231
  - Position 8, 9
  - vorhandener Typ 4
- USB-Kabel, Teilenummer 234
- V**
- V.34-Einstellung 146
- Verbindung
  - Problembhebung 226
- Verbrauchsmaterial
  - bestellen 161, 233, 234
  - Fälschung 249
  - nicht-HP 248
  - Nicht von HP 167
  - Recycling 167, 261

- Status prüfen 158
- Teilenummern 234
- Verbrauchsmaterialien
  - Fälschung 167
- Verbrauchsmaterial-Statusseite
  - Drucken 155
- Vergleich, Produktmodelle 2
- Vergrößern von Dokumenten
  - kopieren 82
- Verkleinern von Dokumenten
  - kopieren 82
- verschmierter Toner,
  - Fehlerbehebung 218
- Verstreute Tonerpunkte,
  - Fehlerbehebung 220
- Vertikale Linien, Fehlerbehebung 218
- Vertikale weiße oder blasse Streifen 221
- Vertikale weiße oder blasse Streifen,
  - Problembehebung 221
- Verzögern von Faxesendungen 132
- VoIP
  - Faxen 127
- Voreinstellungen (Mac) 29
- Vorgedrucktes Papier
  - Bedrucken (Windows) 62
- Vorlageneinzug
  - Einlegen von Medien 50
  - Position 6
  - Unterstützte Seitenformate 146
- Vorsichtshinweise iii
- Vorwahl 113

## W

- Wählen
  - automatische Wahlwiederholung,
    - Einstellungen 114
  - Fax 17
  - Fehlerbehebung 147
  - manuell 128
  - manuelle Wahlwiederholung 129
  - Pausen einfügen 113
  - Ton- oder Impulswahlverfahren 114
  - von einem Telefon 132
  - Vorwahl einfügen 113

- Wahlwiederholung
  - automatisch, Einstellungen 114
  - manuell 129
- Warnhinweise iii
- Wasserzeichen
  - Drucken (Windows) 68
- Websites
  - Bestellen von
    - Verbrauchsmaterial 233
  - Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS) 265
  - Kundenbetreuung 256
  - Produktpiraterie 167, 249
- Website zu Produktpiraterie 249
- Weiterleiten von Faxen 117
- Werkseinstellungen,
  - wiederherstellen 197
- WIA-kompatible Anwendungen,
  - scannen aus 95
- Wiederherstellen der
  - Werkseinstellungen 197
- Wiederholte Ausgaben,
  - Fehlerbehebung 220
- Windows
  - Anpassen von Papierformat und Papiersorte 44
  - Faxe senden 130
  - Fehlerbehebung 229
  - Scannen aus TWAIN- oder WIA-kompatiblen Anwendungen 95
  - Software für 157
  - Softwarekomponenten 23, 26
  - Treibereinstellungen 25
  - unterstützte Betriebssysteme 24
  - unterstützter Treiber 24
- Word, Senden von Faxen 131

## Z

- Zeichen, Fehlerbehebung 219
- Zubehör
  - bestellen 233, 234
  - Teilenummern 234
- Zufuhrfach 31
  - Beladen 47
  - Kapazität 51
  - Position 6
- Zugangsfunktionen 5